This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

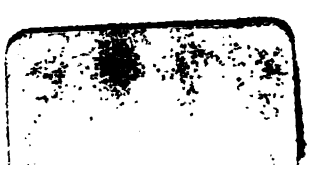
+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

A 444056 DUPL

PROPERTY OF
The University of Michigan Libraries
1817
ARTES SCIENTIA VERITAS



Militair-Wochenblatt.

Institut für Staatsforschung
193.
Ab73
K

Achtunddreißigster Jahrgang.

1854.

D. I. C. 16.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

Berlin.
In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Zimmerstraße 84. 85.

U
3
M644
v.38

Inhalts-Verzeichniß.

	No. des Blattes.	Seite.
A. Wochenblätter für 1854.		
1) Personal-Veränderungen in der Armee, in der Marine, Ordensverleihungen ꝛc.	Laufen durch alle Nummern.	
2) Nachweisungen der offiziell bekannt gewordenen Todesfälle:		
Nachweisung der seit dem 1. Oktober bis ult. Dezember 1853 zur offiziellen Kenntniß gekommenen Todesfälle von Königl. Preußischen Offizieren des stehenden Heeres und der Landwehr, so wie von Militair-Beamten	5.	21.
Desgleichen von ausgeschiedenen und dimittirten Königl. Preuß. Offizieren des stehenden Heeres und der Landwehr, so wie von verabschiedeten Militair-Beamten .	5.	22.
Nachweisung der seit dem 1. Januar bis ult. März 1854 zur offiziellen Kenntniß gekommenen Todesfälle von Königl. Preuß. Offizieren des stehenden Heeres und der Landwehr, so wie von Militair-Beamten.	17.	81.
Desgleichen von ausgeschiedenen und dimittirten Königl. Preuß. Offizieren des stehenden Heeres und der Landwehr, so wie von verabschiedeten Militair-Beamten.	17.	81.
Nachweisung der seit dem 1. April bis ult. Juni 1854 zur offiziellen Kenntniß gekommenen Todesfälle von Königl. Preuß. Offizieren des stehenden Heeres und der Landwehr, so wie von Militair-Beamten.	29.	135.
Desgleichen von ausgeschiedenen und dimittirten Königl. Preuß. Offizieren des stehenden Heeres und der Landwehr, so wie von verabschiedeten Militair-Beamten.	29.	135.
Nachweisung der seit dem 1. Juli bis ult. September 1854 zur offiziellen Kenntniß gekommenen Todesfälle von Königl. Preuß. Offizieren des stehenden Heeres und der Landwehr, so wie von Militair-Beamten.	43.	198.
Desgleichen von ausgeschiedenen und dimittirten Königl. Preuß. Offizieren des stehenden Heeres nnd der Landwehr, so wie von verabschiedeten Militair-Beamten.	43.	199.
3) Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.		
I.		
Organisation des Heeres.		
No. 686. Aufhebung der Kommandirung von Offizieren in Stelle von abgehenden Ingenieur-Geographen des Generalstabes.	6.	29.
No. 691. Innehaltung der Termine für die Anträge auf Erwirkung der Zeugnisse der Reife zum Portepeefähnrich.	9.	45.
No. 692. Ermächtigung der Admiralität zur Bildung eines militairisch zu organisirenden Werft-Korps.	10.	49.
No. 697. Betreffend die Ernennung der bisherigen Rechnungsführer der Truppen zu Zahlmeistern.	11.	54.
No. 699. Offizier-Prüfungs-Termine vom 3. April 1854 bis 24. Februar 1855.	12.	61.
Bekanntmachung der Admiralität, betreffend die Verlegung des Stabes der Matrosen-Stamm-Division nach Danzig	18.	87.
No. 714. Die Vereidigung, Bestallung, Beurlaubung ꝛc. der Zahlmeister betreffend.	23.	109.
No. 715. Garnison-Veränderungen.	23.	109.
No. 721. Behandlung der in die 2te Klasse des Soldatenstandes versetzten Gefreiten der Landwehr- und der Train-Stämme.	26.	123.
No. 722. Ausbildung der Zahlmeister-Aspiranten.	26.	123.

		No. des Blattes.	Seite.
No. 724.	Uebertragung der Befugniß zur Beförderung von Wehrreitern zu Unteroffizieren ꝛc. auf die Führer der Provinzial-Landwehr-Kavall.-Regimenter.	29.	137.
No. 728.	Bekanntmachung der Admiralität, daß die Marine-Stations-Inteudantur der Marine-Station der Ostsee vorläufig ihren Sitz in Berlin behält. .	30.	144.
No. 732.	Wiedereinführung der Bezeichnung „Leib-Gendarmerie.“	31.	149.
No. 733.	Verlegung der Kontroll-Versammlungen der Landwehr von den Sonntagen auf Wochentage.	31.	149.
No. 737.	Vermehrung der Termine für die Anträge auf Extrahirung der Zeugnisse der Reife zum Portepeefähnrich.	35.	165.
No. 740.	Bekanntmachung der Admiralität, betreffend die Verlegung des Stabes des See-Bataillons von Swinemünde nach Danzig.	37.	173.
	II.		
	Invaliden-, Pensions- und Verabschiedungs-, Civil-Versorgungs-, Gnadengehalts-, Unterstützungs- und Wohlthätigkeits-Angelegenheiten.		
No. 684.	Staats-Ministerial-Beschluß, betreffend die Berechnung des Gehalts-Verbesserungs-Abzuges bei Anstellungen von Militair-Personen im Civildienste.	5.	25.
No. 695.	Beschäftigung versorgungsberechtigter Militair-Personen in dienstfreien Stunden in den Kanzleien der Civilbehörden.	11.	54.
No. 731.	Wohlthätigkeit.	30.	145.
	III.		
	Dienst-Angelegenheiten der Truppen.		
No. 678.	Die Schreibweise des Namens der Hohenzollernschen Herrschaft Werstein betreffend.	2.	5.
No. 683.	Allerhöchster Befehl wegen strengerer Beachtung der Bestimmungen über das Salutiren der Offiziere mit dem Degen resp. Säbel. . . .	5.	25.
No. 688.	Kontrole über die zur Haltung der Gesetz-Sammlung verpflichteten Militair-Personen.	6.	30.
No. 702.	Geschäftsverkehr der Truppen hinsichtlich der zur Thierarzneischule kommandirten Offiziere und der in der Anstalt befindlichen Militair-Eleven. .	15.	73.
No. 711.	Ablieferung der außer Kraft gesetzten älteren Instruktionen und Dienstanweisungen, welche mit dem Mobilmachungs-Plane in Verbindung stehen, an die Militair-Intendanturen.	21.	101.
No. 718.	Das Aufziehen der Wachen am Bußtage betreffend.	25.	118.
No. 727.	Die Nachsuchung von Duplikaten für abhanden gekommene Patente betreffend.	29.	138.
No. 743.	Aufstellung der militairischen Bevölkerungs-Listen.	40.	185.
	IV.		
	Militair-Administration.		
No. 682.	Deklaration der Verfügung vom 16. Oktober v. J., betreffend die Einziehung und Verrechnung der im Bereiche der Militair-Verwaltung aufkommenden Geldstrafen.	4.	17.
No. 690.	IIter Theil des Kommentars über das Strafgesetzbuch für das Preußische Heer.	9.	45.
No. 694.	Betreffend die Abfassung der motivirten Beschlüsse in Defekts-Angelegenheiten.	11.	53.
No. 701.	Bekanntmachung, betreffend die von den Militair-Gerichten erkannten Geldstrafen.	14.	70.
No. 712.	Form und Inhalt der Abrechnungsbücher.	23.	108.

		No. des Blattes.	Seite.
No. 716.	Die Form der auf die, bei den Regierungs-Haupt-Kassen befindlichen Korps-Zahlungsstellen auszustellenden Zahlungs- ꝛc. Anweisungen und Quittungen betreffend.	23.	110.
No. 723.	Den Gebrauch der Dienstsiegel bei den Königl. Staatsbehörden betreffend.	27.	127.
No. 725.	Beginn und Schluß des Lehr-Kursus der Allgemeinen Kriegs-Schule.	29.	137.
No. 729.	Das bei Disciplinar-Untersuchungen zu beobachtende Verfahren betreffend.	30.	144.
No. 736.	Stempel zu Verträgen mit fiskalischen Behörden.	34.	162.
No. 741.	Betrifft die den Polizei-Behörden zu machenden Mittheilungen über gerichtliche Bestrafungen, welche gegen Militair-Personen während ihrer militairischen Dienstzeit verhängt worden sind.	38.	177.
No. 744.	Modifikation des Erlasses vom 16. Oktober 1853, betreffend die Einziehung und Verrechnung der im Bereiche der Militair-Verwaltung aufkommenden Geldstrafen.	40.	185.
No. 746.	Betreffend Prämien für Erlernung der deutschen Sprache (von Soldaten nicht deutscher Zunge).	44.	203.
No. 748.	Die Disciplinar-Strafbefugnisse des General-Stabsarztes der Armee und der Korps-General-Aerzte betreffend.	45.	207.
No. 753.	Betreffend die Ausübung der höheren Gerichtsbarkeit und des Bestätigungsrechts über die in Mainz stationirte Brigade.	49.	225.
No. 755.	Die Innehaltung des Präklusiv-Termins vom 31. Januar 1855 zum Umtausch der alten Kassenanweisungen vom Jahre 1835, betreffend.	51.	233.
	V.		
	Haushalt des Heeres und der Militair-Administration.		
No. 677.	Rangabzeichen der Lazareth-Gehülfen.	2.	5.
No. 679.	Die Stempelung der an die Soldaten der Preuß. Garnisonen in Mainz und Luxemburg gerichteten und von denselben abgesendeten Briefe betreffend.	2.	5.
No. 680.	Aeußere Abzeichen der Oberärzte bei den Feldlazarethen.	3.	10.
No. 681.	Bewilligung der Geldvergütigung an Stelle von Postfreipässen.	4.	17.
No. 685.	Betreffend die Berechtigung der Batterien und Kompagnien der Artillerie zu portofreier Versendung von Militair-Effekten.	6.	29.
No. 687.	Ergänzungen und Erläuterungen zu dem Reglement über Geldverpflegung der Truppen im Frieden.	6.	29.
No. 689.	Tarif-Ermäßigung bei der Beförderung von Truppen auf der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn.	8.	41.
No. 693.	An die Postanstalten erlassene Verfügung in Betreff des Verfahrens bei Aushändigung der für detaschirte, auf dem Marsche befindliche, Truppentheile bestimmten Sendungen.	11.	53.
No. 700.	Bekanntmachung der Preissätze für die nicht in natura empfangenen Rationen, für den Zeitraum vom 1. April bis Ende Juni 1854.	12.	63.
No. 703.	Die Abzeichen des General-Obersten der Infanterie und General-Feldzeugmeisters betreffend.	16.	78.
No. 706.	Betrifft die Kommando-Zulage der, zu den Stäben der höheren Truppenbefehlshaber gehörenden Generalstabs-Offiziere und Adjutanten.	19.	91.
No. 707.	Liquidirung und Anweisung der Reisekosten der Regiments-Kommandeure.	19.	92.
No. 708.	Beförderung von Rekruten, Reservisten und Landwehrmännern auf den Eisenbahnen.	19.	92.
No. 709.	Tarif-Ermäßigung bei Reisen beurlaubter Militair-Personen auf einigen Eisenbahnen.	20.	95.
No. 713.	Die Gewährung von Kommandozulagen an Auditeure, Militair-Geistliche und Militair-Küster betreffend.	23.	108.
No. 717.	Die Uniformirung der See-Offiziere betreffend.	24.	113.

		No. des Blattes.	Seite.
No. 719.	Bekanntmachung der Preissätze für die nicht in natura empfangenen Rationen, vom 1. Juli bis Ende September 1854.	25.	119.
No. 720.	Betreffend die Kompetenzen der Lazareth-Gehülfen.	26.	123.
No. 726.	Betreffend die Epaulettes der Offiziere des See-Bataillons.	29.	138.
No. 730.	Verkauf des Reglements über die Geld-Verpflegung der Armee im Kriege.	30.	144.
No. 734.	Betreffend die Einführung flacher Trommeln.	33.	158.
No. 735.	Die Revision und Feststellung der unter den Remonte-Transport-Kosten zu berechnenden Pferde-Arzneikosten betreffend.	34.	162.
No. 738.	Liquidirung der Reisekosten für die Ferienreisen der zur Allgemeinen Kriegsschule kommandirten Offiziere.	36.	169.
No. 739.	Betrifft die Ausfertigung von Legitimationsscheinen für die zur Empfangnahme der mit der Post eingehenden Briefe, Gelder und Packete beauftragten Personen.	36.	169.
No. 742.	Bekanntmachung der Preissätze für die nicht in natura empfangenen Rationen, für den Zeitraum vom 1. Oktober bis Ende Dezember 1854.	38.	178.
No. 745.	Pulvertransporte betreffend.	41.	189.
No. 749.	Remunerirung der Stabsärzte der Landwehr und ihrer Stellvertreter bei dem Kommando zu den Ersatz-Aushebungs-Geschäften.	46.	211.
No. 750.	Betrifft die Veränderung der Grundfarbe der Bekleidung des 7. Husaren-Regiments.	47.	217.
No. 752.	Beförderung von Militair-Personen auf außerpreußischen Eisenbahnen.	48.	222.
No. 756.	Bekanntmachung der Preissätze für die nicht in natura empfangenen Rationen, für den Zeitraum vom 1. Januar bis Ende März 1855.	52.	238.
	VI.		
	Mobilmachungs-Angelegenheiten.		
No. 698.	Instruktion zur Ausführung des Kriegsleistungs-Gesetzes vom 11. Mai 1851 (besondere Beilage).	11.	56.
No. 704.	Bestimmung zur Ergänzung des §. 120 des Mobilmachungs-Planes, betreffend die Verpflegung der einberufenen Mannschaft.	17.	83.
	VII.		
	Miscellanea. (Bücher-Anzeigen ꝛc.)		
	Amtliches.		
No. 696.	Betreffend die neueste Auflage einer Biographie des Feldmarschalls Fürsten Blücher von Wahlstatt.	11.	54.
No. 705.	Betreffend das von dem Buchdrucker Gonschorowski in polnischer Sprache herausgegebene Werk „der preußische Soldat.“	18.	88.
No. 710.	Betreffend das Namen-Verzeichniß zu der Rangliste der Königl. Preußischen Armee für das Jahr 1806	20.	95.
No. 747.	Betreffend „Preußens Landwehr in ihren Einrichtungen, von Fleck.“	44.	203.
No. 751.	Betreffend „Landes- und Volkskunde des Preußischen Staats, von A. v. Cronsaz.“	47.	218.
No. 754.	Verkauf des Reglements über Verpflegung der Rekruten, Reservisten, Invaliden und Landwehrmänner bei Einziehungen resp. Entlassungen.	51.	233.
	Nicht-Amtliches.		
Ankündigung des Erscheinens nachstehenden Werks: „Chronik sämmtlicher bekannten Ritter-Orden und Ehrenzeichen aller Souveraine und Regierungen ꝛc. von G. Schulze — Berlin.“		2.	6.
Desgleichen: „Anleitung zu den Uebungen am Voltigirbock, von Rothstein.“		4.	18.

	No. des Blattes.	Seite.
Ankündigung des Erscheinens von: „Preußische Husaren-Geschichten, von Jul. v. Wickede."	6.	31.
Nachweisung derjenigen Beihefte des Militair-Wochenblattes pro 1853, von welchen noch Bestände vorhanden und welche in der Expedition dieses Blattes, Verlagshandlung von E. S. Mittler & Sohn, Zimmerstraße No. 84. 85, zu beziehen sind.	7.	35.
Ankündigung des Erscheinens von: „Vier Soldatenlieder, gedichtet von E. G. v. Bosse, für vierstimmigen Männerchor komponirt von Schulz."	8.	41.
Anzeige der Redaktion, betreffend das Erscheinen von 4 neuen und 3 neu verlegten und vervollständigten Blättern der topographischen Karte des Preuß. Staats.	10.	49.
Nichtamtliche Beilage: 1) Bitte der Redaktion um Mittheilungen und Beiträge für eine biographische Arbeit, den verewigten Feldmarschall Gr. N. v. Gneisenau betreffend; 2) Empfehlung eines Artikels des Professor Dr. Preuß, betreffend eine handschriftliche Kopie einer Disposition Friedrichs des Großen.	11.	Besondere Beilage.
Ankündigung des Erscheinens von: „Die Königl. Allgemeine Kriegs-Schule und das höhere Militair-Bildungswesen. 1765 — 1813. von Dr. G. Friedländer."	18.	88.
Die Redaktion empfiehlt das im 1. Bande erschienene Werk: „Geschichte des 24. Infanterie-Regiments von v. Zychlinski." Berlin in Mittler's Sortiments-Buchhandlung (A. Bath.)	20.	95.
Ankündigung des Erscheinens von: „Uebungsbeispiele für den Unterricht im Rechnen, von Karl."	22.	105.
Desgleichen: „Das Invaliden-Liederbuch, von v. Chappuis"	24.	114.
Desgleichen: „Die Vorposten und ihre Verrichtungen, von v. Schachtmeyer."	27.	127.
Desgleichen: „General-Karte des Kriegs-Schauplatzes in Europa nnd Asien und das dazu gehörige Handbuch, von M. v. Riedwald."	27.	128.
Desgleichen: „Rang- und Quartier-Liste der Königl. Preußischen Armee und Marine für das Jahr 1854. Berlin bei E. S. Mittler & Sohn."	29.	138.
Desgleichen: „Patriotisches Volksgesangbuch von A. L. Löchner."	32.	153.
Anzeige der Redaktion, betreffend das Erscheinen von vier neuen Blättern der topographischen Karte des Preußischen Staats.	33.	158.
Ankündigung des Erscheinens von: 1) Tagebuch über die Ereignisse in der Pfalz und Baden. 2) Erzählungen in der Wachtstube, 2ter Theil, von Staroste.	34.	162.
Berichtigung zur diesjährigen Rang- und Quartier-Liste.	38.	178.
Ankündigung des Erscheinens von: „Illustrirte Soldaten-Bibliothek für Krieg und Frieden, von Dr. G. Tietzen."	41.	189.
Desgleichen: „Das National-Krieger-Denkmal im Invalidenpark zu Berlin, von G. Rahn."	41.	189.
Desgleichen: „Der Kavallerist ꝛc. von Mertens."	45.	207.
Desgleichen: „Betrachtungen über die schädlichen Wirkungen arsenikhaltiger Farben, von F. W. Kleist."	45.	207.
Desgleichen: „Zorndorf, von G. Wauer."	45.	207.

	No. des Blattes.	Seite.
Ankündigung des Erscheinens von: „Das neu bearbeitete v. Reisewitz'sche Kriegsspiel, Pläne ꝛc. von Baldamus."	46.	211.
Desgleichen: „Die Thouvenin'sche Spitzkugelbüchse in Verbindung mit dem Delvigne'schen und Minié'schen Spitzkugelsystem" von Grzybowski.	46.	211.
Anzeige, daß das „Regulativ über Reisekosten und Tagegelder von Kletke", von der Jonas'schen Verlagsbuchhandlung an die Allgem. deutsche Verlagshandlung, Leipzigerstraße No. 91, übergegangen ist.	50.	228.
Ankündigung des Erscheinens von: „Die Militair-Oekonomie. — 1ster Band — von G. Messerschmidt; im Verlag bei Bahn u. Faudel	52.	239.

B. Beihefte für 1854.

Für Januar 1854:

Zur Erinnerung an den Generalmajor v. Griesheim, gestorben als erster Kommandant von Coblenz und Ehrenbreitstein, am 1. Januar 1854.

Für Februar bis einschließlich September 1854:

Darstellung der Begebenheiten des Deutsch-Dänischen Krieges von 1848. Dritte Abtheilung. Die Ereignisse des 23sten April. A. Die Schlacht bei Schleswig. B. Die Unternehmungen der abgesonderten Schleswig-Holsteinschen Detaschements regulärer und irregulärer Truppen gegen und über die mittlere Schlei. C. Die Verhältnisse vor und in Eckernförde. Mit 3 Plänen.

Für Oktober bis einschließlich Dezember 1854:

Die Reorganisation der Königlich Preußischen Armee nach dem Tilsiter Frieden.

Extra-Beigabe:

Zur Erinnerung an den, am 13ten Juni 1854 in Ems verstorbenen General v. Scharnhorst. Von dem General der Infanterie a. D. v. Brünneck.

Militair-Wochenblatt.

№ 1.

Sonnabend, den 7. Januar 1854.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerstraße No. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Beamte der Militair-Verwaltung.

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums:

Den 20. Dezember 1853.

Pischel, Sekretariats-Assistent bei der Militair-Intendantur des Garde-Korps, zum überzähligen Intendantur-Sekretair ernannt.

Den 22. Dezember.

Wischhusen, bisher Garnison-Auditeur zu Colberg, mit dem Dienstalter vom 1. Juli 1853, zum Intendantur-Assessor ernannt und der Militair-Intendantur des VI. Armee-Korps als Mitglied überwiesen.

Den 24. Dezember.

Zebrowski, Proviant-Amts-Assistent in Magdeburg, als Depot-Magazin-Verwalter nach Schönebeck versetzt.

Den 28. Dezember.

Müller, Proviant-Amts-Kontroleur in Stettin, nach Cöln versetzt.

Berichtigung.

In der zuletzt ausgegebenen Nummer 53. dieses Blattes ist durch Herausfallen der Lettern ein sinnentstellender Druckfehler entstanden. Es ist auf der ersten Seite, Zeile 5 und 6 von oben, hinter: v. Bünau, v. Winterfeld, Unteroff. vom Garde-Schützen-Bat., „zu P. Fähnrs." hinzuzufügen.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerstraße 52.

Militair-Wochenblatt.

№ 2.

Sonnabend, den 14. Januar 1854.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerstraße No. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

I. Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 22. Dezember 1853.

Roth, Hauptm. à la suite des 6. Artill. Regts., zum Kriegs-Ministerium versetzt.

Den 31. Dezember.

Ritter, Hauptm. 2. Kl. von der 3. Ingen. Insp.,

Regis, Hauptm. 2. Kl. von der 2. Ingen. Insp., dieser unter Entbindung von dem Kommando der 1. Komp. 3. Pion. Abth.,

v. Ernst, aggr. Hauptm. von der 2. Ingen. Insp., zu Hauptleuten 1. Kl.,

Gumprecht, Hauptm. 3. Kl. von der 1.,

Vial, Hauptm. 3. Kl. von der 2. Ingen. Insp., zu Hauptl. 2. Kl.,

Blankenburg, Pr. Lt. von der 3. Ingen. Insp., zum Hauptm. 3. Kl.,

Frhr. v. Eberstein, Sec. Lt., unter Versetzung von der 2. zur 1. Ingen. Insp., zum Pr. Lt. befördert.

Eichapfel, v. Aster II., außeretatsm. Sec. Lts. von der 2. Ingen. Insp., in den Etat einrangirt.

Janke, Hauptm. 2. Kl., unter Versetzung von der 1. zur 2. Ingen. Insp., zum Kommandr. der 1. Komp. 3. Pion. Abth. ernannt.

v. Aster I., Pr. Lt. von der 1. Ingen. Insp., zur Garde-Pion.-Abth. versetzt.

Bei der Landwehr:

Den 27. Dezember 1853.

Bandow, Sec. Lt. von der Artill. 1. Aufgeb. des 1. Bats.,

Motullo, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats.,

Pitschel, Sec. Lt. von der Artill. 1. Aufgeb. des 3. Bats. 1. Regts.,

Bordasch, Pr. Lt. von der Artill. 2. Aufgeb. des Ldw. Bats. 33. Inf. Regts.,

Bender, Sec. Lt. von der Artill. 1. Aufgeb. des 2. Bats.,

Schmidt, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb.,

Oloff, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 4. Regts.,

v. Bockelmann, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb.,

Schiemann, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats.,

Benckendorff, Sec. Lt. von der Artill. 1. Aufgeb. des 2. Bats. 5. Regts.,

sämmtlich zum Train 1sten Aufgebots bei ihren resp. Bataillonen versetzt.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 31. Dezember 1853.

Wittich, Sec. Lt. von der 2. Ingen. Insp., der Abschied bewilligt.

II. Militair-Aerzte.

Den 20. Dezember 1853.

Dr. Pesch, Oberarzt vom Garde-Kür. Regt., zum Stabs- und Bats.-Arzt für das 1. Bat. 20. Ldw. Regts. ernannt.

Boy, Unterarzt vom 27. Inf. Regt., scheidet aus.

III. Beamte der Militair-Justiz.

Den 24. November 1853.

Kriege, Gerichts-Assessor, zum Garnison-Auditeur in Pillau ernannt.

Ordens-Verleihungen.

v. Selasinsky, General der Infant. a. D., die Anlegung des, von des Königs von Schweden Majestät ihm verliehenen Ordens Carls XIII.,

v. Bennigsen-Foerder, Major a. D. und Gouverneur des Erbprinzen Leopold von Hohenzollern, die Anlegung des ihm verliehenen Ritterkreuzes vom Großherzogl. Badenschen Orden des Zähringer Löwen gestattet.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 677.

Rang-Abzeichen der Lazareth-Gehülfen.

Nachstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre:

Im Verfolg Meiner Ordre vom 12ten Februar 1852 bestimme Ich hinsichtlich der Rang-Abzeichen für Lazareth-Gehülfen Folgendes:

1) die im Range der Gefreiten stehenden Lazareth-Gehülfen erhalten den dieser Charge allgemein zugestandenen Knopf am Kragen.
2) Die Lazareth-Gehülfen im Unteroffizier-Range sollen außer der entsprechenden Troddel am Säbel auch die Tressen-Abzeichen an dem Kragen und den Aermel-Aufschlägen tragen.

Ich überlasse Ihnen hiernach die weitere Bekanntmachung.

Berlin, den 15ten Dezember 1853.

(gez.) Friedrich Wilhelm.

(gegengez.) v. Bonin.

An den Kriegs-Minister.

wird hierdurch zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 27sten Dezember 1853.

Kriegs-Ministerium. Allgemeines Kriegs-Departement.

v. Wangenheim. v. Schütz.

No. 585/12. A. K. D. I.

Nro. 678.

Die Schreibweise des Namens der Hohenzollernschen Herrschaft Werstein betreffend.

Zur Beseitigung der schwankenden Orthographie des Namens der Hohenzollernschen Herrschaft Werstein, Wehrstein, oder Wöhrstein haben Se. Majestät der König mittelst Allerhöchster Kabinets-Ordre vom 3ten Dezember v. J. zu bestimmen geruht, daß die ursprüngliche Schreibweise: „Werstein" fortan konsequent in Anwendung gebracht werden soll, was hierdurch zur Nachachtung bekannt gemacht wird.

Berlin, den 4ten Januar 1854.

Kriegs-Ministerium. Allgemeines Kriegs-Departement.

v. Wangenheim. v. Schütz.

No. 741/12. A. K. D. I.

Nro. 679.

Die Stempelung der an die Soldaten der Preußischen Garnisonen in Mainz und Luxemburg gerichteten und von denselben abgesendeten Briefe betreffend.

Nachstehende, in dem Post-Amtsblatte enthaltene Verfügung des Königlichen General-Post-Amts vom 9ten Dezember v. J.:

Amts-Blatt des Königlichen Post-Departements No. 47. pro 1853.

Bescheidungen des General-Post-Amtes.

No. 38. Verfügung an die Ober-Post-Direktion in N. in Bezug auf die Stempelung der an die Soldaten der Preußischen Garnisonen in Mainz und Luxemburg gerichteten, und von denselben abgesendeten Briefe.

Der Königlichen Ober-Post-Direktion wird auf den Bericht vom 17ten v. Mts. eröffnet, daß es einer besonderen Bezeichnung und Stempelung der an die Soldaten (bis zum Feldwebel und Wacht-

meister aufwärts) der Preußischen Garnisonen in Mainz und Luxemburg gerichteten und von denselben abgesendeten Briefe nicht bedarf, da nach Artikel 30 des revidirten Postvereins-Vertrages vom 5ten Dezember 1851 alle gewöhnlichen Briefe an die Soldaten in Mainz und Luxemburg portofrei sind, für die von denselben abgesendeten Briefe aber das Vereins-Porto zur Erhebung kommt.

Die desfallsige Bestimmung der General-Verfügung vom 18ten Juni v. J. (Post-Amtsblatt No. 31) ist deshalb dahin zu modifiziren, daß nur die Adressen zu Packet- und Geldsendungen und die Geldbriefe, welche an die Preußischen Soldaten in Mainz und Luxemburg gerichtet sind, und von denselben abgesendet werden, mit der vorgeschriebenen Bezeichnung und Stempelung versehen sein müssen, die Briefe dagegen den Bestimmungen des Artikels 30 des Vereins-Vertrages unterliegen.

Berlin, den 9ten Dezember 1853.

wird in Verfolg des Erlasses vom 28sten Juni 1852 (Militair-Wochenblatt pro 1852 pag. 141/142) hiermit zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 4ten Januar 1854.

Kriegs-Ministerium. Allgemeines Kriegs-Departement.

v. Waugenheim. v. Schütz.

No. 643/12. 53. A. K. D. I.

Nichtamtliche Anzeige.

In Kommission bei W. Möser und Kühn, Stallschreiberstraße No. 34 in Berlin, sind die ersten sechs Lieferungen à 8 Bogen, der „Chronik sämmtlicher bekannten Ritter-Orden und Ehrenzeichen aller Souveraine und Regierungen, aus authentischen Quellen zusammengestellt von H. Schulze, Königl. Preuß. Lieutenant in der Landwehr-Artillerie," mit Abbildungen der Dekorationen in natürlicher Größe in Chromlithographie, à Heft 5 Rthlr., erschienen und durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes zu beziehen. Das ganze Werk wird 44, alphabetisch geordnete Staaten umfassen und die Statuten und Stiftungsdekrete von mehr als 400 Ordenszeichen auf 45 bis 50 Tafeln in großem Medianformat enthalten, während der Text des Ganzen, auf feinem Druckpapier in deutscher und französischer Sprache, annähernd wenigstens 100 Druckbogen erreichen wird.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerstraße 52.

Militair-Wochenblatt.

№ 3.

Sonnabend, den 21. Januar 1854.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerstraße No. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

I. Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 5. Januar.

v. Jasmund, Unteroff. vom 8. Inf. Regt.,
v. Seelhorst, char. P. Fähnr. vom 12. Inf. Regt., zu P. Fähnrs.,
v. Saldern, P. Fähnr. vom 2. Drag. Regt., zum Sec. Lt.,
Erich, Unteroff. von dems. Regt.,
v. Zaluskowski, Stavenhagen, Unteroff.,
Johow, v. Lettow-Vorbeck, char. P. Fähnrs. vom 20. Inf. Regt., zu P. Fähnrs.,
Neander v. Petershaiden, Pr. Lt. vom 24. Inf. Regt., zum Hauptm.,
v. Stosch, Sec. Lt. von dems. Regt., zum Pr. Lt.,
Heydrich, Unteroff.,
v. Ploetz, char. P. Fähnr. von dems. Regt., zu P. Fähnrs.,
v. Lattorff, P. Fähnr. vom 6. Kür. Regt., zum Sec. Lt.,
v. Rathenow, char. P. Fähnr. von dems. Regt.,
v. Bömken, char. P. Fähnr.,
Graf v. Reichenbach-Goschütz, Husar vom 3. Hus. Regt., zu P. Fähnrs. befördert.

Den 7. Januar.

v. d. Becke, Steinbach, P. Fähnrs. vom 26. Inf. Regt., zu Sec. Lts.,
Haack, Bonsac, Unteroff. von dems. Regt.,
Bergmann, v. Brodowski, Haak, Unteroff. vom 27. Inf. Regt.,
v. Strombeck, Unteroff. vom 7. Kür. Regt.,
v. Oeynhausen, v. Holly u. Ponientzietz, v. Kropff, v. Wurmb, Unteroff.,
v. Sobbe, v. Gaza, char. P. Fähnrs. vom 31. Inf. Regt.,
v. Seebach, Unteroff. vom 32. Inf. Regt.,
v. Schultz, Unteroff. vom 12. Hus. Regt.,
sämmtlich zu P. Fähnrs. befördert.
Prinz Leopold zu Löwenstein-Wertheim, Sec. Lt. à la suite des 12. Hus. Regts., in das 10. Hus. Regt. wieder einrangirt.
Krüger, Zimmermann, P. Fähnrs. vom 6. Ulan. Regt., zu Sec. Lts.,
Schütte, Unteroff. vom 15. Inf. Regt.,
Wesener, Consbruch, Bruns, v. Monbart, v. Radonitz, Unteroff.,
Loeffler, char. P. Fähnr. vom 16. Inf. Regt.,
v. Liebermann, Unteroff.,
Frhr. v. d. Reck, Kürassier vom 4. Kür. Regt.,
sämmtlich zu P. Fähnrs.,
Frhr. v. Ledebur, Glatz, Jacob, Röstel, Port. Fähnrs. vom 13. Inf. Regt., zu Sec. Lts.,
Vogel v. Falkenstein, char. P. Fähnr.,
Held, v. Gillhausen, Habelmann, Unteroff. von dems. Regt,
v. Paczynski-Tenczin, Couvreur, Bender, Unteroffiziere,
Detert, Plümicke, char. P. Fähnrs. vom 17. Inf. Regt.,
v. Schlichten, char. P. Fähnr. vom 11. Hus. Regt., zu P. Fähnrs. befördert.

Bei der Landwehr:

Den 5. Januar.

Küster, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 27., ins 1. Bat. 8. Regts.,

Ludwig, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 12., ins 2. Bat. 8. Regts.,
v. Zeuner, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 32., ins 1. Bat. 24. Regts.,
v. Eickstedt, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 9., ins 2. Bat. 24. Regts.,
Sauerland, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats., ins 3. Bat. 24. Regts. einrangirt.
Pollier, Pr. Lt. vom 1. Bat. 20. Regts., zum Hauptm. im 2. Aufgeb.,
v. Minutoli, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb. deſſelb. Bats., zum Rittm. befördert.

Den 7. Januar.

Lympius, Vice-Feldw. vom 1. Bat. 27. Regts.,
Rudloff, Philippi, Vice-Feldw.,
Weiß, Vice-Wachtm. vom 1. Bat. 31. Regts., zu Sec. Lts. des 1. Aufgeb., Letzterer bei der Kav., befördert.
Siber, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 20., ins 3. Bat. 32. Regts.,
v. Noël, Sec. Lt. von der. Artill. 1. Aufgeb. des 3. Bats. 20., ins 1. Bat. 13. Regts. einrangirt.
v. Langen, Vice-Feldw. vom 2. Bat. 13. Regts., zum Sec. Lt. des 1. Aufgeb.,
Böcker I., Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 13. Regts., zum Pr. Lt.,
Wachsmuth, Schütz, Vice-Feldw.,
Frhr. v. d. Busche-Keſſel, Unteroff. vom 1. Bat. 15.. Regts., zu Sec. Lts. des 1. Aufgeb., Letzterer bei der Kav.,
Hoegg, v. Colomb, Vice-Feldw. vom 3. Bat. 16. Regts., zu Sec. Lts. des 1. Aufgeb. befördert.
Frhr. v. Bottlenberg gen. v. Schirp, Hauptm. vom 2. Aufgeb. des Ldw. Bats. 36. Inf. Regts.,
Winzer, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 25., ins 1. Bat. 17. Regts. einrangirt.

B. Abſchiedsbewilligungen u. ſ. w.

Den 5. Januar.

v. Saliſch, Hauptm. vom 10. Inf. Regt., mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V. u. Penſion in den Ruheſtand verſetzt.
Lentz, Feldjäger (mit Sec. Lts. Char.) vom reitend. Feldjäger-Korps, ſcheidet aus.
Ranzow, Major zur Diſpoſ., zuletzt im 27. Inf. Regt., als Oberſt-Lieut. mit der Armee-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,
Schinckel, Major zur Diſpoſ., zuletzt Hauptm. im 24. Inf. Regt., beiden mit Beibehalt ihrer bisher. Penſion,
Labes, Sec. Lt. vom 24. Inf. Regt., als Pr. Lt. mit der Armee-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., und Penſion,
Jannaſch, Sec. Lt., früher im See-Bataillon, der Abſchied bewilligt.

Den 7. Januar.

v. Glaſenapp, Sec. Lt. vom 27. Inf. Regt., mit der Armee-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V. u. Penſion,
v. Holzbrinck, v. Debſchitz, Sec. Lts. vom 5. Ulan. Regt., Erſterem als Pr. Lt. mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., Ausſicht auf Civilverſorg., und Penſion, der Abſchied bewilligt.

Bei der Landwehr:

Den 5. Januar.

Schramke, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 20. Regts., der Abſchied ertheilt.
Waſſerſchleben, Sec. Lt. von den Pion. des 2. Aufg. dieſes Bats., als Pr. Lt. mit ſeiner bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,
v. Waldenburg, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufg. des 3. Bats. 20. Regts., als Rittm.,
Greiner, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 24. Regts., als Hauptm., beiden mit ihrer bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,
Gans-Edler zu Puttlitz, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 24. Regts., der Abſchied bewilligt.

Den 7. Januar.

v. Malachowski, Hauptm. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 31. Regts., mit ſeiner bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., der Abſchied bewilligt.
Menſing, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 13. Regts., der Abſchied ertheilt.

II. Beamte der Militair-Verwaltung.

Durch Verfügung des Kriegs-Miniſteriums:

Den 28. Dezember 1853.

Roder, Regiſtratur-Aſſiſtent bei der Militair-Intendantur des IV. Armee-Korps, zum Geheimen Regiſtrator beim Kriegsminiſterium ernannt.
Große, Proviantmeiſter in Glatz, mit Penſion in den Ruheſtand verſetzt.

Den 3. Januar.

Heinsdorf, Proviant-Amts-Aſſiſtent in Jülich, zum Proviant-Amts-Kontroleur ernannt.

Den 4. Januar.

Riedel, Proviantmeiſter in Coſel, nach Glatz verſetzt.
Gnevkow, Proviant-Amts-Kontroleur in Mainz, mit Wahrnehmung der Proviantmeiſterſtelle in Coſel beauftragt.
Langner, Proviant-Amts-Kontroleur in Spandau, nach Mainz,
Elsmann, Depot-Magazin-Verwalter in Paſewalk, als Proviant-Amts-Kontroleur nach Stettin verſetzt.
Wirth, Proviant-Amts-Kontroleur in Saarlouis, als

Proviantmeister mit Pension in den Ruhestand versetzt.

Troschel, Depot-Magazin-Verwalter in Quedlinburg, mit Wahrnehmung der Kontroleurstelle bei dem Proviant-Amte in Saarlouis beauftragt.

Schröder I., Proviant-Amts-Assistent in Potsdam, als Depot-Magazin-Verwalter nach Quedlinburg,

Pawlowski, Proviant-Amts-Assistent in Torgau, nach Spandau,

Ihle, Proviant-Amts-Assistent in Silberberg, nach Magdeburg,

Bokelmann, Proviant-Amts-Assistent in Rathenow, nach Potsdam,

Müller, Proviant-Amts-Assistent in Berlin, nach Silberberg versetzt.

Den 7. Januar.

Apstein, Depot-Magazin-Verwalter in Tapiau, nach Pasewalk,

Queck, Proviant-Amts-Assistent in Münster, als Depot-Magazin-Verwalter nach Tapiau,

Sauter, Proviant-Amts-Assistent in Stettin, nach Münster versetzt.

Durch Verfügung des General-Auditoriats:

Den 6. Januar.

Gregorovius, Garnison-Auditeur in Silberberg, in gleicher Eigenschaft nach Colberg versetzt.

Ordens-Verleihungen.

v. Witzleben, Major à la suite des Kaiser Franz Gren. Regts., die Anlegung des von dem Herzoge von Sachsen-Coburg-Gotha Hoheit, ihm verliehenen Komthurkreuzes 2ter Klasse des Herzogl. Sachsen-Ernestinischen Hausordens gestattet.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen 2c.

Nro. 680.

Aeußeres Abzeichen der Oberärzte bei den Feldlazarethen.

Die nachstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre:

Im Verfolg Meiner Ordre vom 12ten Februar 1852, will Ich auch den Oberärzten bei den Feld-Lazarethen in ihrer Eigenschaft als ordinirende Aerzte die goldene Litze am Kragen, als äußeres Abzeichen, bewilligen und überlasse dem Kriegs-Ministerium hiernach die weitere Bekanntmachung.

Berlin, den 22sten Dezember 1853.

(gez.) Friedrich Wilhelm.

(gegengez.) v. Bonin.

An das Kriegs-Ministerium.

wird hiermit zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 6ten Januar 1854.

Kriegs-Ministerium. Allgemeines Kriegs-Departement.

v. Wangenheim. v. Schütz.

No. 33/1. A. K. D. I.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerstraße 52.

Militair-Wochenblatt.

№ 4.

Sonnabend, den 28. Januar 1854.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerstraße No. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

I. Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 10. Januar.

Laube, v. Raumer, v. Pastau, P. Fähnrs. vom 7. Inf. Regt., zu Sec. Lts.,

v. Lüttwitz, v. Bomsdorff, v. Panwitz, Musketiere von dems. Regt., zu P. Fähnrs.,

v. Suchodoletz, Kummer, Beyer, Frhr. v. Kittlitz, P. Fähnrs. vom 18. Inf. Regt., zu Sec. Lts.,

Petrick, d'Houdan de Villeneuve, Bauer, Musketiere von dems. Regt., zu P. Fähnrs.,

v. Suchten, P. Fähnr. vom 6. Inf. Regt., zum Sec. Lt.,

Wild, Gr. v. Rittberg, v. Flotow, v. Probst, v. Czarnowski, Pleßner, char. P. Fähnrs. von dems. Regt.,

Brescius, Unteroff. vom 11. Inf. Regt.,

v. Treskow, Husar vom 2. Hus. Regt.,

Fiedler, char. P. Fähnr. vom 1. Ulan. Regt.,

Jaensch, Unteroff.,

v. Aigner, char. P. Fähnr. vom 19. Inf. Regt., zu P. Fähnrs.,

v. Wentzky, P. Fähnr. vom 4. Hus. Regt., zum Sec. Lt.,

Milson, char. P. Fähnr. von dems. Regt.,

v. Frankenberg-Ludwigsdorff, Unteroff.,

v. Gellhorn, Musketier vom 22. Inf. Regt., zu P. Fähnrs.,

v. Sydow, P. Fähnr. vom 23. Inf. Regt.,

v. Gropelling, P. Fähnr. vom 2. Ulan. Regt., zu Sec. Lts.,

Stegmann, Pr. Lt., unter Versetzung vom 5. zum 8. Jäger-Bat., zum Hauptm.,

v. Moser, Sec. Lt., unter Versetzung vom 8. zum 5. Jäger-Bat., zum Pr. Lt.,

Gr. v. Stillfried II., P. Fähnr., unter Versetzung vom 4. zum 3. Jäger-Bat., zum Sec. Lt.,

v. Bredow, Oberjäger vom 3. Jäger-Bat.,

Schmidt, char. P. Fähnr.,

v. Ziegler u. Klipphausen, v. Tessen-Wensierski, Oberjäger vom 1. Jäger-Bat.,

Rogge, Oberjäger,

v. Bodungen, char. P. Fähnr. vom 3. Jäger-Bat., zu P. Fähnrs. befördert, Letzterer unter gleichzeitiger Versetzung zum 4. Jäger-Bat.

Gr. v. d. Schulenburg-Wolffsburg, Gr. v. Stillfried I., P. Fähnrs. vom 4. Jäger-Bat., zu Sec. Lts.,

Bumke, Oberjäger von dems. Bat.,

v. Hake, char. P. Fähnr. vom 5. Jäger-Bat.,

v. Nostitz, v. Lucadou, Oberjäger vom 6. Jäger-Bat.,

Frhr. v. Bodelschwingh, Oberjäger vom 7. Jäger-Bat., zu P. Fähnrs. befördert.

v. Kessel, P. Fähnr. vom 2. Garde-Regt. zu Fuß, unter Beförderung zum Sec. Lt., zum 4. Hus. Regt. versetzt.

v. Witzleben, P. Fähnr. vom Kaiser Franz Gren. Regt.,

v. Alten, P. Fähnr. vom Garde-Kür. Regt., zu Sec. Lts.,

v. Winterfeld, Kürassier von dems. Regt., unter Versetzung zum 6. Ulan. Regt., zum P. Fähnr.,

v. Eckardstein, P. Fähnr. vom Garde-Drag. Regt., zum Sec. Lt.,

v. Seidlitz u. Kurzbach, Dragoner von demſ. Regt., unter Verſetzung zum 2. Garde-Ulan. Regt., zum P. Fähnr.,
Gr. v. Dönhoff, P. Fähnr. vom Garde-Huſ. Regt., zum Sec. Lt.,
v. Kroſigk, Unteroff. von demſ. Regt., zum Port. Fähnr. befördert.
Haronski, Wachtm. und Rechnungsführer vom 2. Garde-Ulan. Regt., der Char. als Sec. Lt. beigelegt.

Den 14. Januar.

v. Saß-Jaworski, char. P. Fähnr. vom 35. Inf. Regt.,
Liebermann v. Sonnenberg, char. P. Fähnr.,
Lambert, Cammerer, Unteroff. vom 36. Inf. Regt., zu P. Fähnrs.,
Winkler, P. Fähnr. vom 37. Inf. Regt., zum Sec. Lt.,
Kauffmann, Irgahn, Unteroff. von demſ. Regt.,
v. Stwolinsky, Köler, Unteroff.,
Oettinger, Musketier,
Wahlkampf, char. P. Fähnr. vom 38. Inf. Regt.,
Benkendorff, v. Porembsky, Mudrack, Unteroffiziere vom 39. Inf. Regt.,
Keiſer, Schilling, Kaempffer, v. Rhein, Unteroff. vom 28. Inf. Regt.,
Hencke, v. Zſchock, Haſſe, Unteroff. vom 30. Inf. Regt.,
Engels, Unteroff. vom 33. Inf. Regt.,
Stoll, Unteroff.,
Merker, Grüzmacher, char. P. Fähnrs. vom 25. Inf. Regt., ſämmtlich zu P. Fähnrs.,
Schaum, v. Holleben, P. Fähnrs. vom 29. Inf. Regt., zu Sec. Lts.,
Arndt, char. P. Fähnr.,
Spillner, v. Legat, Struck, Schmidt, Unteroff. von demſ. Regt.,
Prinz v. Buchau, char. P. Fähnr. vom 34. Inf. Regt., ſämmtlich zu P. Fähnrs.,
Freiwald, P. Fähnr. vom 40. Inf. Regt., zum Sec. Lt.,
v. Luck, Unteroff. vom 7. Ulan. Regt., zum Port. Fähnr.,
v. Olszewski, Pr. Lt. vom 2. Inf. Regt., zum Hauptm.,
Crüger II., v. Zepelin II., Sec. Lts. von demſ. Regt., zu Pr. Lts.,
v. Schenk, Stoepel, v. Schepke, char. Port. Fähnrs.,
Gr. v. Hoym, Unteroff.,
v. Podewils, Gefreiter von demſ. Regt.,
v. Schmidt-Wierusz-Kowalski, Musketier,
Niepold, v. Lengefeld, v. Arnim, char. Port. Fähnrs. vom 9. Inf. Regt., zu P. Fähnrs.,
Adler, P. Fähnr. vom 14. Inf. Regt., zum Sec. Lt.,
Steinwehr, v. Krüger, char. P. Fähnrs.,
v. Flatow, Unteroff.,
Fournier, Gefreiter von demſ. Regt.,
Zingler, von dem Borne, char. P. Fähnrs. vom 21. Inf. Regt., ſämmtlich zu P. Fähnrs.,
v. Gottberg I., P. Fähnr. vom 5. Huſ. Regt., zum Sec. Lt.,
Ludendorff, Huſar von demſ. Regt., zum Port. Fähnr. befördert.

Bei der Landwehr:

Den 10. Januar.

Hortzſchansky, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 6. Regts.,
Gühler, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 6. Regts., zu Pr. Lts. befördert.
v. Heüthauſen, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 7., ins 3. Bat. 6. Regts. einrangirt.
Radicke, Hauptm. a. D., zuletzt im 3. Bat. 18. Regts., die Erlaubniß zum Tragen der Unif. des 18. Ldw. Regts. mit den vorſchr. Abz. f. V. ertheilt.
Groeger, Herzberg, Sec. Lts. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 19. Regts., zu Pr. Lts. befördert.
v. Hochberg, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 22., ins 1. Bat. 11. Regts.,
Pfahl, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 10. Regts.,
Rogge, Sec. Lt. von der Artill. 2. Aufgeb. des 3. Bats. 23., ins 2. Bat. 22. Regts.,
v. Heydebrand u. d. Laſa, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 2. Ulan. Regt., bei der Kav. 1. Aufgeb. des 3. Bats. 22. Regts. einrangirt.
Kern, Vice-Feldw. vom 1. Bat. 23. Regts., zum Sec. Lt. des 1. Aufgeb. befördert.
Bar. v. Hundt u. Altgrottkau, verabſchiedeter Sec. Lt. von demſ. Bat., beim 1. Aufgeb. deſſelben wieder einrangirt.
v. Blacha, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats., ins 2. Bat. 23. Regts. einrangirt.

Den 14. Januar.

Fomm, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufgeb. des Ldw. Bats. 40. Inf. Regts., ins 1. Bat. 25. Regts.,
Busz, Hauptm. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 25. Regts.,
Henke, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 31., ins 1. Bat. 29. Regts.,
Redecker, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 15., ins 1. Bat. 30. Regts.,
Zeſch, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 27. Regts.,
Steinmann, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 31., ins 1. Bat. 2. Regts. einrangirt.

Sturm, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 2. Regts., zum Hauptm.,
Rhau, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb.,
v. Woedtke, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufgeb. des 3. Bats. 9. Regts., zu Pr. Lts.,
Beeckmann, Vice-Wachtm. vom 2. Bat. 21. Regts., zu Sec. Lts. bei der Kav. 1. Aufgeb. befördert.
Spott, Hauptm. von den Pion. 1. Aufgeb. des 1. Bats. 1., ins 2. Bat. 14. Regts. einrangirt.
Gützlaff, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb. des 3. Bats. 14. Regts., zum Pr. Lt. befördert.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 10. Januar.

v. Lemmers-Danforth, Hauptm. vom 11. Inf. Regt., mit der Regts.-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V., Aussicht auf Civilversorg., und Pension,
v. Billerbeck, Hauptm. vom 10. Inf. Regt., mit der Armee-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V., der Abschied bewilligt.
Frhr. v. Troschke, Pr. Lt. vom 2. Garde-Regt. zu Fuß, scheidet aus, und tritt zu den beurlaubten Offizieren 1. Aufgeb. des 2. Bats. 1. Garde-Ldw. Regts. über.
v. Bismark, Rittm. vom 1. Garde-Ulan. Regt., als Major mit der Regts.-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V. und Pension, der Abschied bewilligt.

Den 14. Januar.

v. d. Dollen, Hauptm. vom 38. Inf. Regt., als Major,
v. Gauvain, Hauptm. vom 39. Inf. Regt., beiden mit der Regts.-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V. u. Pension,
Lange, Pr. Lt. vom 9. Inf. Regt., als Hauptm.,
Rohrkam, Pr. Lt. vom 21. Inf. Regt., als Hauptm., beiden mit der Regts.-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V., Aussicht auf Civilversorg., und Pension, der Abschied bewilligt.

Bei der Landwehr:

Den 10. Januar.

Radynski, Hauptm.,
Szumann, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 18. Regts., Ersterem mit seiner bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,
v. Uthmann, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 10. Regts.,
Pohl, Hauptm. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 23. Regts., diesem mit seiner bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V., der Abschied bewilligt.

Den 14. Januar.

Rigaud, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufgeb. des 1. Bats. 25. Regts.,
Baltzer, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 2. Regts.,
v. Maltzahn, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb. des 3. Bats. 9. Regts., diesem als Rittm. mit seiner bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V., der Abschied bewilligt.

Ordens-Verleihungen.

Rösler, Festungsbauschreiber und Pr. Lt. a. D. zu Cöln,
Kochling, Zeug-Lieut. beim Artill.-Depot zu Erfurt, der Rothe Adler-Orden 4ter Klasse,
Wiesner, Zeugdiener zu Breslau,
Wohler, Zeugdiener zu Danzig,
Eckert, Zeughaus-Büchsenmacher zu Stettin,
das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König haben, auf Vorschlag des Kapitels des St. Johanniter-Ordens, folgende Militairs zu Ehren-Rittern des Ordens zu ernennen geruht:

v. Kropff, Gen. Major und Kommandeur der 3. Garde-Inf.-Brig.
v. Schlemüller, Gen. Major und Kommandeur der 2. Garde-Kav.-Brig.
v. Knobloch, Oberst und Kommandeur des 12. Inf. Regts.
Herwarth v. Bittenfeld, Oberst-Lieut. und Chef der Central-Abtheil. im Kriegs-Ministerium.
v. Bose, Major im Generalstabe, kommandirt zur 8. Division.
v. d. Schulenburg, Major vom Regt. Garde du Corps.
Graf Wilhelm zu Stolberg-Wernigerode, Major und Adjut. beim Kommando der Garde-Kavallerie.
v. Borstell, Rittm. und Adjut. beim Gen.-Kommando des IV. Armee-Korps.
Graf v. Pückler, Sec. Lt. vom 6. Kür. Regt.

Se. Majestät der König haben, bei Gelegenheit des diesjährigen Ordensfestes, nachstehenden Militairs Orden und Ehrenzeichen zu verleihen geruht; es haben erhalten:

I. Den Rothen Adler-Orden 1. Klasse (mit Schwertern am Ringe):

v. Bonin, General-Lieutenant, Staats- und Kriegsminister.

(mit Eichenlaub):

v. Thümen, General-Lieutenant und Kommandeur der 6ten Division.
Brese, General-Lieutenant und General-Inspekteur des Ingenieur-Korps.

II. Den Rothen Adler-Orden 2. Klasse (mit Schwertern am Ringe):

v. Herrmann, General-Major und Kommandeur der 32sten Infanterie-Brigade.

(mit Eichenlaub):

Baeyer, Gen.-Maj. im großen General-Stabe.
Herwarth v. Bittenfeld, General-Major und Kommandeur der 31. Infanterie-Brigade.

III. Den Rothen Adler-Orden 3. Klasse (mit der Schleife):

v. Forstner, Oberst und Kommandant von Wesel.
v. Arnim, Oberst u. Kombr. der 14. Kav. Brig.
Effnert, Oberst u. Kmdr. des 16. Inf. Regts.
Blecken v. Schmeling, Oberst im Ing. Korps.
Oettinger, Oberst im Ing. Korps.
Frhr. v. Danckelmann, Oberst-Lieut., aggr. dem 1. Garde-Ulanen-Regiment.
Frommann, Major im Kriegsministerium.
Wagner, Ober-Auditeur, Justizrath und Gouvernements-Auditeur in Berlin.
Jordan, Intendantur-Rath beim III. Armee-Korps.

IV. Den Rothen Adler-Orden 4. Klasse.

v. Lübtow, Oberst u. Kmdr. des 14. Inf. Regts.
v. Schmidt, Oberst-Lieut. u. Komdt. von Jülich.
Frhr. v. Dalwig, Oberst-Lieut. im 40. Inf. Regt.
v. Westernhagen, Oberst-Lieut. u. Komdr. des 1. Ulanen-Regts.
Gr. v. d. Goltz, Major im 1. Garde-Regt. z. F.
v. Brauchitsch, Major à la suite des Kaiser Franz Grenadier-Regiments, und Direktor des Militair-Knaben-Erziehungs-Instituts zu Annaburg.
Kuhlenkamp, Major u. Adj. beim Gen.-Komdo. des V. Armee-Korps.
Gr. zu Dohna, Major im Regiment Garde du Corps.
v. Pfuel, Major im 1. Garde-Ulanen-Regt.
Melhorn, Major à la suite des 2. Ul. Regts.
v. Uechtritz, Major und Adj. der Gen. Insp. d. Art.
v. Engelbrecht, Major u. Komdr. der Garde-Pionier-Abtheilung.
Henny, Major u. erster Train-Offizier beim Garde-Korps.
Schönert, Major und Platzmajor in Stettin.
Gr. Nayhaus-Cormons, Kammerherr, Major u. General-Landschafts-Repräsentant von Oberschlesien, auf Bladen, bei Leobschütz.
v. Kracht, Major u. Komdr. des 1. Bats. (Frankfurt) 8. Ldw. Regts.
v. Dewall, Hauptmann im Kriegsministerium.
v. Pelchrzim, Hauptm. à la suite des Garde-Ref. Inf. Regts.
v. Drigalski, Hauptm. im 4. Inf. Regt., dienstl. Adjut. beim Gen. Komdo. des IV. Armee-Korps.
v. Schmidt, Hauptm. im 6. Inf. Regt.
Quedenfeld, Hauptm. im 7. Inf. Regt.
v. Tschudy II., Hauptm. vom 15. Inf. Regt., dienstl. Adjut. der 26. Inf. Brig.
v. Wenckstern, Hauptm. im 38. Inf. Regt.
Woide, Hauptm. im 4. Artill. Regt.
Krüger, Hauptm. u. Vorstand der Artillerie-Werkstatt in Danzig.
Klotz I., Hauptm. u. Komdr. der 3. Pion. Abthlg.
Feller, Hauptm. in der 6. Pion. Abthlg.
Frhr. v. Borcke, Rittmstr. im Garde-Huf. Regt.
Gr. v. Schlippenbach, Rittmstr. im 2. Garde-Ul. Regt.
v. Gilsa, Rittmstr. im 9. Huf. Regt.
Sackersdorff, Rittmstr. a la suite des 3. Drag. Regts.
v. Haxthausen, Hauptm. in der 4. Gensd. Brig.
Knoff, Hauptm. vom 3. Bat. (Pr. Stargardt) 5. Ldw. Regts.
Reinhardt, Hauptm. vom 2. Bat. (Marienburg) 5. Ldw. Regts.
Gr. zu Dohna, Rittmstr. im 4. Ldw. Drag. Regt.
Stampe, Prem. Lt. und Rittergutsbesitzer zu Gr. Tourcz, Kreis Pr. Holland.
Braun, Sek. Lt. u. Rechnungsführer beim 1. Garde-Regt. z. F.
Wahle, Sek. Lt. u. Rechnungsf. im 24. Inf. Regt.
Beck, Sek. Lt. u. Rechnungsf. im 32. Inf. Regt.
Wagner, Sek. Lt. u. Rechnungsf. vom 7. Ul. Regt.
Bernert, Sek. Lt. u. Rechnungsf. beim Garde-Art. Regt.
Pollier, Sek. Lt. u. Rechnungsf. vom 6. Artill. Regt.
Crüger, Sek. Lt. in der Garde-Pion. Abthlg.
Dr. Mette, Ob.-St.-Arzt, Garn.-Arzt in Stettin.
Dr. Moritz, Ob.-St.-Arzt, Garn.-Arzt in Koblenz.
Dr. Clebsch, Ober-Stabs- u. Regts.-Arzt beim 1. Inf. Regt.
Dr. Breithaupt, Ober-Stabs- u. Regts.-Arzt beim 25. Inf. Regt.

Dr. Geisler, Ober-Stabs- u. Regts.-Arzt beim 4. Kür. Regt.
Dr. Gielen, Ober-Stabs- u. Regts.-Arzt beim 7. Kür. Regt.
Dr. Böger, Ober-Stabs- u. Regts.-Arzt beim 5. Ul. Regt.
Köhler, Stabs- u. Bats.-Arzt beim 11. Inf. Regt.
Werner, Stabs- u. Bats.-Arzt beim Garde-Schützen-Bataillon.
Förster, Geh. exped. Sekretär u. Kalkulator beim Kriegsministerium.
Fritze, Kriegsrath u. Int.-Sekr. von der Intend. des IV. Armee-Korps.
Kolscher, Intendantur-Rath bei der Intend. des I. Armee-Korps.
Rehnert, Garnison-Verwaltungs-Ober-Inspektor in Posen.

V. Das Kreuz der Ritter des Hohenzollernschen Hausordens:

v. Falckenstein, Oberst u. Chef des Generalstabes vom III. Armee-Korps.
Lenz, Oberst-Lt. u. Komdr. der 2. Pion. Abthlg.
v. Kaiserling, Hauptm. im 2. Garde-Regt. z. F.
v. Puttkammer, Hauptm. im 2. Garde-Regt. z. F.
v. Beeren, Hauptm. im 32. Inf. Regt.
v. Mellenthin, Rittmeister bei der Landwehr, und Rittergutsbesitzer auf Schloß Falkenburg.
v. Röhl, Sek. Lt. im 2. Bat. (Iserlohn) 16. Inf. Regts.
Freuer, Sek. Lt. im 2. Bat. (Stargard) 9. Ldw. Regts.

VI. Das Allgemeine Ehrenzeichen:

Arlt, Unteroff. vom 3. Bat. (Glogau) 6. Ldw. Regts.
Ballowitz, Wachtmeister vom 4. Ulanen-Regt.
Barnbeck, Wachtmeister von der Esk. des Ldw. Bats. (Essen) 36. Inf. Regts.
Bauer, Büchsenmacher beim 2. Bat. (Hirschberg) 7. Ldw. Regts.
Begerow, Wachtmeister vom 4. Ldw. Ul. Regt.
Karl Blasig, berittener Gendarm in Kl. Kotzenau, Kreis Lüben.
Boye, Vice-Feldw. vom 4. komb. Ref. Bat.
Bresler, berittener Gendarm in Lauban.
Briesnitz, berittener Gendarm in Striegau.
Conradt, Unteroff. von der Garde-Unteroff.-Komp.
Diener, Gendarm in Bojanowo.
Dieschner, Bezirks-Feldwebel vom 3. Bat. (Malmedy) 25. Ldw. Regts.
Dietrich, Wachtmeister vom Garde-Artill. Regt.
Ehlert, Lazareth-Gehülfe beim 8. Inf. Regt.
Engel, Gendarm in Damgarten.
Erdmann, erster Wachtmeister der Gendarmerie in Marienwerder.
Faust, Gendarm in Wollstein.
Feder, Feldwebel vom 2. Bat. (Breslau) 3. Garde-Ldw. Regts.
Fiedler, Feldwebel im 18. Inf. Regt.
Gottlob Fink, berittener Gendarm in Polkwitz.
Florian, Büchsenmacher beim 37. Inf. Regt.
Frauendienst, Stabs-Trompeter im 4. Ul. Regt.
Frenzel, Sergeant im 3. komb. Ref. Bat.
Gätsch, Gendarm in Chodziesen.
Gebhard, Gendarm in Betscho.
Geisler, Feldwebel im 6. Inf. Regt.
Gerlach, Unterarzt beim Garde-Drag. Regt.
Guder, Hautboist beim 7. Inf. Regt.
Gumpricht, Unterarzt beim 1. Garde-Ul. Regt.
Heinemann, Bezirks-Feldwebel a. D., zuletzt im 3. Bat. (Neuhaldensleben) 26. Inf. Regts.
Helwig, Feldwebel vom 1. komb. Ref. Bat.
Heyer, Obermeister der Artill.-Werkstatt in Berlin.
Hoffmann, Sergeant im 33. Inf. Regt.
Hoffmann, Bezirks-Feldw. vom 3. Bat. (2. Trier) 30. Ldw. Regts.
Hoffmann, Fuß-Gendarm in Auras, Kr. Wohlau.
Horstmeyer, Wachtmeister a. D., zuletzt im 8. Huf. Regt.
Hüll, berittener Gendarm in Kreuzburg.
Friedrich Hußfeld, Fuß-Gendarm in Ostrach.
Jänisch, Bezirks-Feldwebel vom 1. Bat. (Jauer) 7. Ldw. Regts.
Jungnickel, Unteroff. v. d. Garde-Unteroff.-Komp.
Kersten, Fuß-Gendarm in Dudweiler, Kreis Saarbrücken.
Kobis, erster Gendarmerie-Wachtmstr. in Berlin.
Kornrumpf, Invalide, im Invalidenhause zu Berlin.
Kownacki, Büchsenmacher beim 18. Inf. Regt.
Kröck, Sergeant im 3. Bat. (Sangerhausen) 31. Ldw. Regts.
Kropp, Wachtmeister im 2. schweren Landw.-Reiter-Regt.
Kühne, Vice-Feldwebel im 2. Garde-Regt. z. F.
Laut, Regts.-Sattler beim 2. (Leib-) Huf. Regt.
Lebbin, Zeugdiener beim Artill.-Depot in Küstrin.
Lessel, invalider Sergeant, Gärtner beim Militair-Knaben-Erziehungs-Institut zu Annaburg.
Bernhard Leuermann, ber. Gend. in Kleve.
Löhrke, Stabshautboist beim Garde-Artill. Regt.
Lorenz, Stabstrompeter beim 2. Garde-Ul. Regt.
Marck, Gendarm in Dolzig.
Matzewski, Vice-Feldwebel im 8. (Leib) Inf. Regt.
Meßmer, Gendarm in Neunkirchen, Kr. Ottweiler.
Meyer II., berittener Gendarm in Kottbus.
Möhring, überz. Sergeant im 27. Inf. Regt.
Müller, Vice-Wachtmeister im Garde-Drag. Regt.
Nagel, berittener Gendarm zu Mehlauken, Kr. Königsberg i. Pr.
Paul, Bezirks-Feldwebel vom 2. Bat. (Stralsund) 2. Ldw. Regts.

Petermann, Hautboiſt beim 1. Garde-Regt. z. F.
Pfanner, berittener Gendarm in Pritzwalk.
Pfeiffer, Fuß-Gendarm in Malmedy.
Piefke, Muſikmeiſter beim 8. (Leib-) Inf. Regt.
Pizczacz, Gendarm zu Pilchowitz, Kreis Rybnik.
Pollmächer, Muſikmeiſter beim 24. Inf. Regt.
Prahl, erſter Gendarmerie-Wachtmeiſter in Köln.
Puhlmann, Lazarethgehülfe beim 6. Kür. Regt. (Kaiſer von Rußland).
Reinke, Vice-Feldwebel im 4. Inf. Regt.
Salneid, Unteroff. im 3. Bat. (Glogau) 6. Ldw. Regts.
Sauer, Feldwebel u. Rechnungsführer im Kaiſer Alexander-Gren.-Regt.
Schäfer, Bezirks-Feldweb. vom 3. Bat. (Naumburg) 32. Ldw. Regts.
Schalt, Vice-Feldwebel im 3. Jäger-Bat.
Schmidt, erſter Wachtmeiſter in der 1. Gend. Brig. zu Ortelsburg.
Schneider, Kurſchmidt beim Garde-Drag. Regt.
Sienold, Hautboiſt beim 28. Inf. Regt.
Sonnenberg, Gendarm in Zerkow.
Städke, berittener Gendarm in Senftenberg.
Stein, Vice-Feldwebel im 28. Inf. Regt.
Struve, Feldwebel u. Rechnungsführ. vom 1. Bat. (Münſter) 13. Ldw. Regts.
Tochtermann, Vice-Feldwebel vom 3. Inf. Regt.
Trauthahn, Vice-Wachtmeiſter im 2. Kür. Regt. (Königin).
Tüth, Gendarm zu Lipke, Kreis Landsberg a. W.
Ueckert, berittener Gendarm in Beeskow.
Wachs, Feldwebel im Kaiſer Franz Gren. Regt.
Weißenberg, Vice-Feldwebel im 1. Inf. Regt.
Wildauer, Vice-Wachtmeiſter im 3. Kür. Regt.
Wilde, Büchſenmacher beim 2. Bat. (Torgau) 32. Ldw. Regts.
Wockenfoth, beritt. Gend. zu Königsberg i. Pr.
Wohlatz, Wachtmeiſter im Garde-Kür.-Regt.
Wollenberg, Gendarm in Stepenitz.
Wolter, Bezirks-Feldwebel vom 3. Bat. (Schneidemühl) 14. Ldw. Regts.
Ziegenbein, Gendarm in Paſewalk.
Ziegler, Bezirks-Feldwebel vom 3. Bat. (Königs-Wuſterhauſen) 20. Ldw. Regts.
Zillger, Vice-Feldwebel in der Garde-Pion. Abth.
Zwanziger, Wachtmeiſter im 9. Ldw. Huſ. Regt.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 681.

Bewilligung der Geldvergütigung an Stelle von Postfreipässen.

Nach den Bestimmungen vom 21sten Juni und 22sten September 1849 — Militair-Wochenblatt pro 1849 resp. pag. 131 ꝛc. und pag. 197 — ist die Bewilligung der Geldvergütigung an Stelle eines Postfreipasses bei den Reisen:

1) der Divisions-Schüler und Kurschmidts-Eleven, zum Besuch der Militair-Lehr-Anstalten und der Thierarznei-Schule;
2) der Portepeefähnriche, Behufs der Offizier-Prüfungen; und
3) der Portepeefähnriche, Unteroffiziere und Avancirten zum Besuch der vereinigten Artillerie- und Ingenieur-Schule

nicht gestattet.

Da zur Sprache gekommen ist, daß in einzelnen Fällen durch Gewährung der Geldvergütigung das dienstliche Interesse nicht gefährdet erscheint, so wird diese Beschränkung hiermit aufgehoben, und dem Ermessen der kompetenten Dienstbehörde anheim gestellt, in den geeigneten Fällen, an Stelle des Postfreipasses, die Gewährung der in dem Erlaß vom 21sten Juni 1849, unter Abschnitt C. ad A. 1. 4. 6 und 7. festgesetzten Geldvergütigung eintreten zu lassen.

In derselben Weise kann auch den unverheiratheten, invaliden, marschunfähigen Militair-Personen, bei der Entlassung in die Heimath, oder bei der Einstellung in eine Invaliden-Anstalt, an Stelle des Postfreipasses, die für verheirathete Militair-Personen dieser Kategorie, in dem erwähnten Erlaß vom 21sten Juni 1849 bestimmte Geldvergütigung, zugestanden werden.

Berlin, den 16ten Januar 1854.

Kriegs-Ministerium.

v. Bonin.

No. 283/1. 54. M. O. D. 2.

Nro. 682.

Deklaration der Verfügung vom 16. Oktober v. J., betreffend die Einziehung und Verrechnung der im Bereiche der Militair-Verwaltung aufkommenden Geldstrafen.

In Folge einer Anfrage finde ich mich veranlaßt, darauf aufmerksam zu machen, daß der Erlaß vom 16ten Oktober v. J.,

betreffend die Einziehung und Verrechnung der im Bereiche der Militair-Verwaltung aufkommenden Geldstrafen,

auf die nach §. 39 der Allerhöchsten Verordnung vom 21sten Oktober 1841 von Landwehrmännern und Reservisten wegen unterlassener An- und Abmeldung verwirkten Geldstrafen sich nicht bezieht, vielmehr für die Einziehung und Verwendung dieser Strafen die Bestimmungen der Allerhöchsten Kabinets-Ordre vom 29sten Mai 1852 maßgebend bleiben.

Berlin, den 17ten Januar 1854.

Der Kriegs-Minister.

v. Bonin.

An sämmtliche Königliche General-Kommandos ꝛc.

No. 54/1. A. K. D. I.

Nichtamtliche Anzeige.

In Kommission bei E. H. Schröder in Berlin, unter den Linden No. 23, ist erschienen: „Anleitung zu den Uebungen am Voltigirbock," bearbeitet und herausgegeben vom Hauptmann Rothstein, Dirigenten der Königlichen Central-Turnanstalt, und das Exemplar zu dem Ladenpreise von 5 Sgr. abzulassen. Bei gleichzeitiger Abnahme von mindestens je 90 Exemplaren tritt der Preis von 4 Sgr. pro Exemplar ein.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerstraße 52.

Militair-Wochenblatt.

№ 5.

Sonnabend, den 4. Februar 1854.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerstraße No. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

I. Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 17. Januar.

v. Brandt, Sec. Lt. vom 2. Artill. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

Wasserfuhr, außeretatsm. Sec. Lt. von dems. Regt., zum Artill.-Offizier ernannt.

v. Raussendorff I., Pr. Lt. vom 4. Artill. Regt., zum Hauptm.,

v. Raussendorff II., Sec. Lt. von dems. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

Trevisany, Hauptm. vom 7. Artill. Regt., unter Führung à la suite dieses Regts., als Komp.-Chef zur komb. Festungs-Artill. Abtheil. versetzt.

Rumpff, Pr. Lt. vom 7. Artill. Regt., z. Hauptm.,

Caesar, Sec. Lt. von dems. Regt., zum Pr. Lt.,

Einbeck, Kunowski, von der Hude, Bombardiere vom Garde-Artill. Regt.,

Siehr, Puppel, Weyl, Schultze, Bergau, Bombardiere,

Hellwig, char. P. Fähnr. vom 1.,

Nernst, Zielke, Wilcke, Uhl, Hasper, Berendt, Becu de Tavernier, Bomb. vom 2.,

Trüstedt, Lange, Oderich, Knobbe, Müller, Bombard. vom 3.,

Reichardt, Dietel, Fiedler, Hauptmann, Küper, Ströhmer, Bombard. vom 4.,

Zimmermann, Matschke, Keyl, Bombardiere vom 5.,

Reiche, Unteroff.,

Richter, Kroemer, Zindel, Minor, Thomas, Bombardiere,

v. Schramm, char. P. Fähnr. vom 6.,

Rochlitz, Bombard.,

Hüger, Unteroff.,

Zimmermann, Dietrichs, Schindler, Bombardiere vom 7.,

Kleine, Unteroff.,

Mattner, Schott, Bombard. vom 8. Artill. Regt., sämmtlich zu P. Fähnrs. befördert.

v. Breitenbauch, Hauptm. und Platzmajor von Saarlouis, bei der 2. Gend. Brig. angestellt.

v. Schönermark, Pr. Lt. von der 1., zur 3. Gend. Brig. versetzt.

Den 19. Januar.

Puppel, P. Fähnr. vom 3. Inf. Regt., zum Sec. Lt.,

v. Seemen, Ziebell, Unteroff. von dems. Regt., zu P. Fähnrs.,

v. d. Lancken, Pr. Lt. vom 4. Inf. Regt., zum Hauptm.,

v. Paris, Sec. Lt. von dems. Regt., zum Pr. Lt.,

Klein, Doering, Weiß, P. Fähnrs. von dems. Regt., zu Sec. Lts.,

v. Schmidt, Gregorowius, v. Plehwe, Rudat, Kossak, Unteroff. von dems. Regt., zu P. Fähnrs.,

v. Gottberg, Pr. Lt. vom 3. Kür. Regt., zum Rittm.,

v. Knobloch I., Sec. Lt. von dems. Regt., zum Pr. Lt.,

Jachmann, P. Fähnr. von dems. Regt., z. Sec. Lt.,

v. Redecker, Unteroff. von dems. Regt., zum Port. Fähnr. befördert.

v. d. Groeben I., Pr. Lt. à la suite desselben Regts., diesem Regt. aggregirt.

Schmidt, Unteroff. vom 1. Inf. Regt.,
Müller, Krauſe, Unteroff. vom 5. Inf. Regt., zu P. Fähnrs.,
v. Wulffen gen. Küchmeiſter v. Sternberg, v. Somnitz, P. Fähnrs. vom 1. Huſ. Regt., Erſterer unter Verſetzung zum 1. Kür. Regt., zu Sec. Lts.,
v. Preſſentin gen. v. Rautter, Unteroff. vom 1. Huſ. Regt., zum P. Fähnr.,
v. Aſter, Pr. Lt. vom 8. Ulan. Regt., zum Rittm.,
v. Euen, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

Den 24. Januar.

v. Wangenheim, Hauptm., bisher in Herzoglich Sachſen-Coburg-Gothaiſchen Dienſten, als aggr. Pr. Lt. beim 32. Inf. Regt. angeſtellt.

Bei der Landwehr:

Den 17. Januar.

Scheven, Vice-Feldw. vom 2. Bat. 2. Regts.,
Koch, Unteroff. vom 2. Bat. 18. Regts., zu Sec. Lts. bei der Artill. 1. Aufgeb. befördert.
Guiſchardt, Sec. Lt. a. D. (m. Pr. Lts. Char.), früher im 27. Inf. Regt., beim Train 1. Aufgeb. des 2. Bats. 31. Regts. einrangirt.
Krieſe, Sec. Lt. vom 2. Bat. 3. Regts., von der Inf. zum Train 1. Aufgeb. verſetzt.
v. Goßkow, Sec. Lt. zur Disp., früher im Kaiſer Alexander Gren. Regt., beim Train 1. Aufgeb. des 1. Bats. 4. Regts. einrangirt.
v. Kuylenſtjerna, Rittm. vom 2. Aufgeb. des Ldw. Bats. 35. Inf. Regts., als Platzmajor in Saarlouis angeſtellt.

Den 19. Januar.

Kothe, Wachtm. a. D., zum Sec. Lt. beim Train 1. Aufgeb. des 1. Bats. 23. Regts.,
Großmann, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 1. Regts., zum Pr. Lt.,
v. Creyß, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb. deſſelb. Bats., zum Rittm.,
Hoyer, v. Buchholz, Sec. Lts. von der Kav. 2. Aufgeb. deſſelb. Bats., zu Pr. Lts. befördert.
Kriege I., Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 13., ins 1. Bat. 1. Regts. einrangirt.
Prawitz v. Jablonowski, Behr, Sec. Lts. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 1. Regts., Letzterer von der Kav., zu Pr. Lts. befördert.
Heinrici, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 8., ins 3. Bat. 1. Regts.,
v. Streng, Hauptm. von der Artill. 2. Aufgeb. des Ldw. Bats. 34. Inf. Regts., ins 3. Bat. 3. Regts.,
Feege, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufgeb. des 1. Bats. 4., ins 1. Bat. 5. Regts.,
Köcke, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 14., ins 2. Bat. 5. Regts. einrangirt.
Boſchke, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufgeb. des 2. Bats. 5. Regts., zum Pr. Lt. befördert.

B. Abſchiedsbewilligungen u. ſ. w.

Den 17. Januar.

Baclesſe, Hauptm. vom 8. Artill. Regt., mit der Regts-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., Ausſicht auf Civilverſorg., und Penſion, der Abſchied bewilligt.

Den 19. Januar.

Erdmann, Sec. Lt., zuletzt im 11. Inf. Regt., der Abſchied bewilligt.

Den 21. Januar.

v. Stülpnagel, Gen.-Lieut. und Kommandeur der 2. Diviſ., mit Penſion in den Ruheſtand verſetzt.

Bei der Landwehr:

Den 19. Januar.

v. Brandt, Hauptm. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 4. Regts.,
Hanff, Hauptm.,
v. Tilly, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 5. Regts.,
Schilling, Sec. Lt. von der Artill. 2. Aufgeb. des 2. Bats. 5. Regts., allen vieren mit ihrer bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., der Abſchied bewilligt.

II. Militair-Aerzte.

Den 24. Januar.

Dr. Lauer, Ober-Stabs- und Regts.-Arzt des Kaiſer Alexander Gren. Regts., der Charakt. als Geheimer Sanitäts-Rath beigelegt.

Nachweisung

der seit dem 1sten Oktober bis ultimo Dezember 1853 zur offiziellen Kenntniß gekommenen Todesfälle von Königlich Preußischen Offizieren des stehenden Heeres und der Landwehr, so wie von Militair-Beamten.

	Gestorben am:
Generalstab.	
Liebert, Major vom großen Generalstabe und Lehrer bei der Allgem. Kriegs-Schule	23. Oktober 1853.
Garde-Korps.	
Perrinet v. Thauvenay, Major vom 1. Garde-Regt. zu Fuß	13. " "
v. Boeltzig, Sec. Lt. vom Garde-Schützen-Bat.	22. Dezember "
v. Zieten, Sec. Lt. vom Garde-Reserve-Inf. Regt.	23. " "
I. Armee-Korps.	
v. Pritzelwitz, Oberst-Lt. und Kommandeur des 1. Bats. (Danzig) 5. Ldw. Regts.	1. November "
Kaiser, Sec. Lt. vom 1. Jäger-Bat.	8. " "
Bils, Pr. Lt. vom 1. Bat. (Königsberg) 1. Ldw. Regts.	21. " "
II. Armee-Korps.	
v. Hanstein, Sec. Lt. vom 2. Bat. (Cöslin) 9. Ldw. Regts.	12. Oktober "
v. Ekensteen, Sec. Lt. vom 2. Bat. (Stralsund) 2. Ldw. Regts.	6. Dezember "
v. Dobschütz, Sec. Lt. vom 14. Inf. Regt.	15. " "
III. Armee-Korps.	
v. Waldow-Reitzenstein, Sec. Lt. à la suite des 2. Drag. Regts.	6. Oktober "
IV. Armee-Korps.	
v. Brandenstein, Pr. Lt. vom 31. Inf. Regt.	2. " "
V. Armee-Korps.	
Raschinski, Pr. Lt. vom 1. Bat. (Posen) 18. Ldw. Regts.	5. September "
v. Gersdorff, Sec. Lt. vom 1. Bat. (Görlitz) 6. Ldw. Regts.	30. Oktober "
v. Kreckwitz, Sec. Lt. vom 6. Inf. Regt.	13. November "
Pflugradt, Militair-Intendantur-Rath	11. Dezember "
v. Scheliha, Hauptm. vom 11. Inf. Regt.	24. " "
VI. Armee-Korps.	
Schwedler, Hauptm. vom 3. Bat. (Ratibor) 22. Ldw. Regts.	22. Oktober "
v. Blomberg II., Sec. Lt. vom 19. Inf. Regt.	5. November "
Promnitz, Pr. Lt. vom 1. Bat. (Neisse) 23. Ldw. Regts.	15. " "
VII. Armee-Korps.	
Tendering, Sec. Lt. vom Ldw. Bat. (Neuß) 39. Inf. Regts. (7. Ref. Regt.)	16. " "
Cramer, Sec. Lt. vom 5. Ldw. Ulan. Regt.	24. Dezember "
Artillerie.	
Frank, Sec. Lt. vom 4. Artill. Regt.	8. Oktober "
v. d. Burg II., Sec. Lt. vom Garde-Artill. Regt.	30. November "
Bruder, Hauptm. vom 4. Artill. Regt.	5. Dezember "
Ingenieur-Korps.	
v. Kopp, Sec. Lt. von der 1. Ingen. Insp.	12. November "
Rutsch, Sec. Lt. von der 1. Ingen. Insp.	23. Dezember "
Invaliden.	
Lübecke, Sec. Lt. à la suite der Garde-Invaliden-Komp.	27. Oktober "
Kopka v. Lossow, Hauptm. von der 3. Gend. Brig.	9. November "
v. Radowitz, Gen. Lieut. und General-Inspekteur des Militair-Erziehungs- und Bildungs-Wesens	25. Dezember "

Nachweisung

der seit dem 1. Oktober bis ultimo Dezember 1852 zur offiziellen Kenntniß gekommenen Todesfälle von ausgeschiedenen und dimittirten Königlich Preußischen Offizieren des stehenden Heeres und der Landwehr, sowie von verabschiedeten Militair-Beamten.

	Gestorben am:	
Frhr. v. Spiegel, pens. Major vom vorm. 5. Westphäl. Ldw. Regt.	30. Mai	1852.
v. Casimir, pens. Hauptm. von der vorm. 22. Inf. Regts. Garnis. Komp.	9. März	1853.
v. Raepke, pens. Sec. Lt. vom 8. Inf. Regt. (Leib-Inf. Regt.)	26. April	"
v. Kamienski, pens. Pr. Lt. vom 5. Inf. Regt.	9. Mai	"
Müller, pens. Sec. Lt. von der vorm. 16. Inval. Komp.	1. Juni	"
Michaelis, pens. Hauptm. vom 6. Artill. Regt.	2. "	"
v. Wenckstern, pens. Major vom 10. Inf. Regt.	5. "	"
Lassig, pens. Zeughauptm. vom Artill.-Depot zu Cöln	28. "	"
Roth, pens. Pr. Lt. vom 4. Kür. Regt.	4. Juli	"
v. Hirsch, pens. Hauptm. vom 21. Inf. Regt.	7. "	"
Kieschke, pens. Oberst-Lt. vom 22. Inf. Regt.	11. "	"
Schlimbach, pens. Sec. Lt. vom 3. Artill. Regt.	18. "	"
Oster, pens. Pr. Lt. vom 29. Inf. Regt.	im August	"
Püdon, pens. Regts. Arzt vom 35. Inf. Regt.	" "	"
Walter, pens. Proviantmeister zu Schweidnitz	1. "	"
Richter, pens. Major vom 18. Ldw. Regt.	5. "	"
Tolberg, pens. Pr. Lt. vom 17. Inf. Regt.	5. "	"
v. Kleist-Retzow, pens. Sec. Lt. vom 6. Hus. Regt.	10. "	"
Schröder, pens. Hauptm. von der vorm. 9. Inval. Komp.	13. "	"
Nagel, pens. Proviantmeister zu Jülich	15. "	"
v. Treskow, pens. Rittm. vom vorm. 2. Neumärk. Ldw. Regt.	26. "	"
v. Münchhausen, pens. Pr. Lt. vom 32. Inf. Regt.	27. "	"
v. d. Schleuße, pens. Major vom 1. Inf. Regt.	11. September	"
v. Borwitz, pens. Hauptm. vom vorm. 10. Schlesischen Ldw. Inf. Regt.	im Oktober	"
v. Beringe, pens. Hauptm. vom vorm. 9. Res. Inf. Regt.	2. "	"
Burow, pens. Pr. Lt. vom 3. Inf. Regt.	13. "	"
v. Chamier, pens. Gen. Maj. und Kommandr. der vorm. 13. Ldw. Brig.	18. "	"
Rotzoll, Sec. Lt. a. D. vom 21. Ldw. Regt.	18. "	"
v. Barsewisch, pens. Major vom 26. Ldw. Regt.	23. "	"
v. Miltitz, inact. Gen. Lieut., zuletzt Kommandr. der vorm. 9. Ldw. Brig.	30. "	"
v. Wins, pens. Hauptm. vom vorm. 7. Kurmärk. Ldw. Inf. Regt.	30. "	"
v. Harder, pens. Oberst vom 3. Drag. Regt.	4. November	"
v. Mayer, pens. Oberst-Lieut. vom vorm. 4. Ostpreuß. Inf. Regt.	15. "	"
Büttner, pens. Major vom 28. Inf. Regt.	21. "	"
v. Schmalensée, pens. Major vom vorm. 1. Pommerschen Inf. Regt.	21. "	"
Otto, pens. Major von der 2. Ingen. Insp.	28. "	"
Wollenberg, pens. Hauptm. vom 9. Inf. Regt.	30. "	"
Bloch v. Blottnitz, pens. Hauptm. vom 10. Inf. Regt.	im Dezember	"
v. Below, Hauptm. a. D. vom 21. Ldw. Regt.	3. "	"
v. Brandenstein, pens. Major vom 12. Inf. Regt.	5. "	"
v. Liebhaber, pens. Oberst-Lieut. vom 26. Inf. Regt.	6. "	"
v. d. Osten, pens. Gen. Maj. und Kommandr. der 2. Kavall.-Brig.	10. "	"
v. Behr, pens. Pr. Lt. vom 8. Ulan. Regt.	10. "	"
Kantzow, pens. Major vom 21. Inf. Regt.	12. "	"
Graewel, pens. Major vom 2. Ldw. Regt.	17. "	"
v. Froreich, pens. Oberst-Lieut. vom 15. Inf. Regt.	20. "	"
Schröder, pens. Sec. Lt. und Rechnungsführer vom 21. Inf. Regt.	21. "	"
v. Seydlitz, pens. Major vom 11. Inf. Regt.	21. "	"

	Gestorben am:
v. Zülow, pens. Oberst-Lieut. vom 26. Ldw. Regt.	23. Dezemb. 1853.
Dr. Marchand, pens. Garniſ.- und Ober-Stabsarzt in Cüſtrin	27. " "
v. Sydow, pens. Gen. Maj., früher Kommandr. des Garde-Kür. Regts. . . .	30. " "
Bar. Jeanneret v. Beaufort, pens. Oberst-Lieut. und Kommandant von Cosel .	30. " "

Ordens-Verleihungen.

v. Voß, Gen. Lieut. und Kommandr. der 8. Diviſ., gestattet, das von dem Großherzoge von Sachsen Königl. Hoheit ihm verliehene Großkreuz des Ordens vom Weißen Falken,

v. Grabow, Sec. Lt. vom 37. Inf. Regt., desgl., das ihm verliehene Ritterkreuz vom Kaiserlich Französischen Orden der Ehrenlegion zu tragen.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen 2c.

Nro. 683.

Allerhöchster Befehl wegen strengerer Beachtung der Bestimmungen über das Salutiren der Offiziere mit dem Degen resp. Säbel.

Die nachstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre:

Nachdem Ich zum Oeftern ein vorschriftswidriges Salutiren der Offiziere mit dem Degen (Säbel) wahrgenommen habe, beauftrage Ich Sie, die im Exerzir-Reglement für die Infanterie vom 25sten Februar 1847, Seite 35 hierüber enthaltene Bestimmung zur strengeren Beachtung in Erinnerung zu bringen und namentlich darauf hinzuweisen, wie der Degen (Säbel) beim Salutiren dergestalt mitten vor die Brust zu bringen ist, daß der Degenknopf mit dem fünften Rockknopf von oben in gleicher Höhe steht.

Charlottenburg, den 5ten Januar 1854.

(gez.) Friedrich Wilhelm.
(gegengez.) v. Bonin.

An den Kriegs-Minister.

wird hiermit zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 20sten Januar 1854.

Kriegs-Ministerium. Allgemeines Kriegs-Departement.
v. Wangenheim. v. Schütz.

456/1. A. I.

Nro. 684.

Staats-Ministerial-Beschluß
ad No. 3757. St. M.

Betreffend die Berechnung des Gehalts-Verbesserungs-Abzuges bei Anstellungen von Militair-Personen im Civildienste.

Die Einkommensverhältnisse der Militairpersonen haben im Laufe der letzten Jahre so wesentliche Veränderungen erlitten, daß die, dem Passus 5. des Staats-Ministerial-Beschlusses vom 23. März 1825 beigefügte Nachweisung der Beträge des Diensteinkommens derselben, Behufs Berechnung des Gehalts-Verbesserungs-Abzuges bei Anstellungen im Civil, ohne Benachtheiligung der Militair-Versorgungs-Berechtigten nicht ferner zum Grunde gelegt werden kann.

Das Königliche Staats-Ministerium hat daher in seiner heutigen Sitzung beschlossen, daß:

1) statt der vorerwähnten Nachweisung von jetzt ab der von dem Herrn Kriegs-Minister mitgetheilte, hier beigefügte Tarif des jährlichen Einkommens der verschiedenen Grade im Militair, bei Berechnung des Gehalts-Verbesserungs-Abzugs zum Grunde gelegt werde;
2) dieser Tarif, resp. das in jedem Einzeln-Falle nachzuweisende Diensteinkommen der Offiziere, jedoch nur bei der ersten Anstellung ehemaliger Militairs im Civildienste, Behufs Berechnung des Zwölftel-Abzugs zum Pensions-Fond, in Anwendung zu bringen sei, dergestalt, daß bei späteren Gehaltsverbesserungen nicht nochmals darauf zurückgegangen werden dürfe, der Zwölftel-Abzug in solchen Fällen vielmehr von dem Betrage der Gehaltserhöhung zu entrichten bleibe;
3) den sämmtlichen Ministerien Abschrift dieses Beschlusses und des zu 1. allegirten Tarifs mitzutheilen sei, um sich danach bei den von ihnen ressortirenden Anstellungen zu richten, und die ihnen untergeordneten Behörden danach zu instruiren.

Berlin, den 29sten Dezember 1853.

Königliches Staats-Ministerium.

(gez.) v. Manteuffel. v. d. Heydt. Simons. v. Raumer. v. Westphalen. v. Bodelschwingh. v. Bonin.

Tarif

des jährlichen Einkommens der verschiedenen Grade im Militair, Behufs Berechnung des Gehalts-Verbesserungs-Abzuges bei Anstellungen im Civil.

Charge.	Militair-Einkommen. Thlr.	Bemerkungen.
I. Offiziere. Jeder im Civildienst zur Anstellung gelangende Offizier hat durch ein Attest seines früheren Truppentheils darzuthun, welches Einkommen (Gehalt und Servis; bei dem 1. Garde-Regiment zu Fuß und dem Regiment Garde du Corps auch Tafel- und Kleidergeld) er bei seinem Ausscheiden aus dem Militairdienste bezogen hat.		
II. Oberfeuerwerker, Wachtmeister, Feldwebel und Obermeister, mit Ausnahme der ad III. bezeichneten Feldwebel bei den Invaliden-Kompagnien und Reserve-Bataillonen:		
a. Wachtmeister vom Regiment Garde du Corps	290	
b. Feldwebel vom 1. Garde-Regiment zu Fuß	270	
c. die vorbezeichneten vier Chargen bei den übrigen Truppentheilen	250	
III. Etatsmäßige und überzählige Feldwebel der Invaliden-Kompagnien und Invalidenhäuser, überzählige Feldwebel der kombinirten Reserve-Bataillone, Portepeefähnriche, Feuerwerker und Sergeanten (incl. Vize-Feldwebel und Vize-Wachtmeister):		Den bei den General-Kommandos als Registratoren fungirenden Militairpersonen wird außer dem Einkommen ihrer Militaircharge noch die Zulage, welche sie als Registratoren beziehen, angerechnet.
a. Sergeanten 1ster Gehaltsklasse vom 1. Garde-Regiment zu Fuß, dem Garde-Jäger- und Garde-Schützen-Bataillon, den Garde-Kavallerie-Regimentern, sowie sämmtliche Feuerwerker 1ster Gehaltsklasse	190	
b. die sub III. bezeichneten Chargen bei den übrigen Truppentheilen	170	
IV. Unteroffiziere, Bombardiere, Oberpioniere und Trompeter (Regiments- und Bataillons-Tambours, Stabshornisten der Artillerie und Jäger, etatsmäßige Hautboisten)	160	
V. Gefreite und Gemeine aller Waffen	100	

Vorstehender Beschluß des Königlichen Staats-Ministeriums wird zur allgemeinen Kenntnißnahme und Beachtung mitgetheilt, und bleibt vom 1sten Januar a. c. ab danach zu verfahren.

Berlin, den 23sten Januar 1854.

Kriegs-Ministerium.

v. Bonin.

128/1. 54. M. O. D. 1.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerstraße 52.

Militair-Wochenblatt.

№ 6.

Sonnabend, den 11. Februar 1854.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerstraße No. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

I. Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 24. Januar.

Lenz, Sec. Lt. vom 8., ins 35. Inf. Regt. versetzt.

Den 26. Januar.

Pierer, P. Fähnr., bisher beim Sachsen-Altenburgischen Kontingent, im 14. Inf. Regt. als Port. Fähnr. angestellt.

Den 28. Januar.

v. d. Groeben, außeretatsm. Sec. Lt. von der 1.,
Guhl, außeretatsm. Sec. Lt. von der 2. Ingen. Insp., in den Etat einrangirt.
van Spankeren, Bethe, P. Fähnrs. von der 5.,
Schulz, P. Fähnr. von der 2. Pion. Abtheil.,
Tschierschky, P. Fähnr. von der Garde-Pion.-Abtheil.,
Keller, P. Fähnr. von der 8. Pion. Abtheil., zu außeretatsm. Sec. Lts.,
Kasten, Ober-Pion. von der 2.,
Neumann, Unteroff. von der 6.,
Wilke, Unteroff. von der 3.,
Küster, Ober-Pion. von der 1.,
Wittwer, Unteroff. von der 5.,
Lücke, Unteroff. von der 7.,
Grethen, Unteroff. von der 8. Pion. Abtheil., der ꝛc. Küster und Wittwer unter Versetzung zur Garde-Pion. Abtheil., sämmtlich zu P. Fähnrs. befördert.

Theinert II., Hauptm., unter Versetzung von der 2. zur 1. Ingen. Insp., Behufs Uebertritts zum Fortifikations-Dienst, von dem Kommando der 1. Komp. 5. Pion. Abtheil. entbunden.

Helmer, Hauptm., unter Versetzung von der 1. zur 2. Ingen. Insp., zum Kommandeur der 1. Komp. 5. Pion. Abtheil. ernannt.

Leuthaus, Hauptm. à la suite der 3.,
Klotz II., Hauptm. à la suite der 2. Ingen. Insp., als Hauptl. 2ter Kl. in den Etat einrangirt.

Prinz Friedrich und Prinz Christian zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, Ersterer als Pr. Lt. à la suite des 1. Garde-Regts. zu F., Letzterer als Sec. Lt. à la suite des 1. Kür. Regts. angestellt.

Bogun v. Wangenheim, Oberst, aggr. dem Ingenieur-Korps, zum Mitgliede der Prüfungs-Kommission für Hauptl. und Pr. Lts. des Ingen. Korps ernannt.

II. Beamte der Militair-Verwaltung resp. der Militair-Justiz.

Den 17. Januar.

v. Rüts, Intendantur-Assessor von der Intendantur des I. Armee-Korps, zum Militair-Intend.-Rath ernannt.

Gees, Gerichts-Assessor in Minden, zum Garnison-Auditeur daselbst ernannt.

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums:

Den 7. Januar.

Kantelberg, Registratur-Applikant von der Intend. des V. Armee-Korps, zum Registratur-Assistenten ernannt.

Den 24. Januar.

Marschall, Proviant-Amts-Kontroleur in Colberg, nach Berlin versetzt.

Troschel, Depot-Magazin-Verwalter in Quedlinburg, designirt als stellvertretender Kontroleur für das Proviant-Amt in Saarlouis, übernimmt die Kontroleur-Funktionen bei dem Proviant-Amte in Colberg.

Crusius, Depot-Magazin-Verwalter in Elbing, mit Wahrnehmung der Kontroleurstelle bei dem Proviant-Amte in Saarlouis beauftragt.

Den 25. Januar.

Lengsfeld, Proviant-Amts-Applikant in Minden, zum Proviant-Amts-Assistenten ernannt.

Ordens-Verleihungen.

Sander, Sec. Lt. à la suite der Garde-Inval.-Kompagnie,

Große, Proviantmeister zu Glatz, Letzterem aus Anlaß der Feier seines 50jährigen Dienstjubiläums, der Rothe Adler-Orden 4ter Klasse,

Tegtmeier, Wallmeister zu Swinemünde, das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Nußholz, Ober-Pionier,

Rogge, Giese, Weber, Pioniere von der 7ten Pionier-Abtheilung, welche gemeinschaftlich am 26. August v. J., mit eigener Lebensgefahr, bei Gelegenheit eines orkanartigen Gewittersturmes, 8 Kinder vor dem Ertrinken im Rhein, bei Cöln, gerettet haben, die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Nachbenannten Offizieren ist die Anlegung der von des Kaisers von Rußland Majestät, ihnen verliehenen Ordens-Dekorationen gestattet, und zwar:

v. Reyher, Gen. Lieut. und Chef des Generalstabes der Armee, des St. Wladimir-Ordens 2. Kl.;

Baeyer, Gen. Major vom großen Generalstabe, des St. Stanislaus-Ordens 1. Kl.;

Baron Geyr v. Schweppenburg II., Major, aggr. dem Garde-Hus.-Regt., des St. Stanislaus-Ordens 2. Kl.;

v. Hesse, Major,

v. Wrangel, Hauptm. vom großen Generalstabe, des St. Annen-Ordens 2. Kl.;

v. Morozowicz, Pr. Lt. vom 40. Inf. Regt.,

v. Gottberg, Pr. Lt. vom 1. Inf. Regt.,

Stiehle I., Pr. Lt. vom 21. Inf. Regt.,

v. Olszewski I., Sec. Lt. vom 3. Inf. Regt., des St. Annen-Ordens 3. Klasse.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 685.

Betreffend die Berechtigung der Batterien und Kompagnien der Artillerie zu portofreier Versendung von Militair-Effekten.

Die nachstehende General-Verfügung des Königlichen Ministeriums für Handel ꝛc.

General-Verfügung für das nächste Post-Amtsblatt.

Den Batterien und Kompagnien der Artillerie einschließlich der Festungs- und Handwerks-Kompagnien, ist die Befugniß eingeräumt worden, auch wenn sie nicht detaschirt stehen, Militair-Effekten bis zum Gewichte von 20 Pfund posttäglich zu versenden.

Der §. 202. der Uebersicht der Portofreiheits-Verhältnisse ist hiernach zu berichtigen.

Berlin, den 17ten Januar 1854.

Der Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.

(gez.) von der Heydt.

wird hierdurch zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 25sten Januar 1854.

Kriegs-Ministerium. Allgemeines Kriegs-Departement.

v. Wangenheim. v. Schütz.

553/1. 54. A. K. D. I.

Nro. 686.

Aufhebung der Kommandirung von Offizieren in Stelle von abgehenden Ingenieur-Geographen des Generalstabes.

Seine Majestät der König haben mittelst Ordre vom 17ten Januar 1854 zu bestimmen geruht, daß die Kommandirung von Offizieren in Stelle von abgehenden Ingenieur-Geographen des Generalstabes, gegen Gewährung einer Zulage aus den ersparten Gehältern der Letzteren, künftig nicht mehr stattfinden soll.

Dies wird der Armee unter Bezugnahme auf die diesseitige Mittheilung vom 23sten Februar 1849 im Militair-Wochenblatt No. 10. pro 1849, hierdurch bekannt gemacht.

Berlin, den 25sten Januar 1854.

Kriegs-Ministerium. Allgemeines Kriegs-Departement.

v. Wangenheim. v. Schütz.

ad No. 540/1. A. K. D. I.

Nro. 687.

Ergänzungen und Erläuterungen zu dem Reglement über die Geldverpflegung der Truppen im Frieden.

Seit dem Erscheinen des Reglements über die Geldverpflegung der Truppen im Frieden sind nachstehende Ergänzungen und Erläuterungen der in demselben enthaltenen Bestimmungen erfolgt:

1) zu §. 34. des Reglements. Zu den höheren Unteroffizierstellen, die nicht durch Hinaufrücken ersetzt werden können, sind im Sinne des allegirten Paragraphen auch die Portepee-Fähnrichsstellen zu rechnen, mithin bei Vakanzen in denselben nur Unteroffiziere der niedrigsten Gehaltsklasse zu ernennen.

2) zu §. 84. Nach den Bestimmungen dieses Paragraphen werden auch die Mannschaften behandelt, welche vor abgeleisteter Dienstpflicht wegen Unbrauchbarkeit oder sonst aus besonderen Gründen zur Disposition der Ersatzbehörden gestellt werden und zur Zeit der Entlassung sich im Lazareth

befinden. Sobald die Entlassung solcher Leute zur Disposition der Ersatzbehörden ausgesprochen ist und dieselben in Folge dessen im Rapport in Abgang gebracht sind, kann deren Ersatz durch Freiwillige stattfinden.

3) zu §. 106. Für die zu längerem, als 6wöchentlichem Mittelarrest verurtheilten Mannschaften kann nach Verlauf der ersten 6 Wochen, auf die fernere Dauer der Strafzeit, abwechselnd für einen Tag 1 Sgr. zur Reinigung der Wäsche 2c., und für den andern Tag 2 Sgr. 6 Pf. zur Beschaffung warmer Kost liquidirt werden, insofern zur Bestreitung der Ausgaben für letztere die im Schlußpassus des §. 106 erwähnten Ersparnisse nicht ausreichen.

4) §. 163. Am Schlusse des ersten Satzes dieses Paragraphen soll es nicht heißen:
„für die Reisetage bei den Vermessungen"
sondern:
„für die Reisetage bis zu dem Orte der Vermessungen."

5) zu §. 170. Zu den Militair-Aerzten, welchen für die Dauer des dienstlichen Aufenthaltes in Luxemburg und Mainz eine monatliche Zulage von 3 Thalern bewilligt ist, sind auch die Unter-Aerzte zu rechnen.

6) zu (§. 1.) Beilage 1 pos. IV. Die Gehälter derjenigen 4 Hauptleute des Ingenieur-Korps, welche für die Stellen resp. des 2ten Adjutanten bei der General-Inspektion der Festungen und der 1sten Adjutanten bei den 3 Ingenieur-Inspektionen bestimmt sind, werden vom 1sten Januar 1854 ab, vom Adjutanten-Etat auf den Etat des Ingenieur-Korps übertragen und dem letzteren zur Disposition gestellt.

7) ibidem pos. IX. No. 3. Der Ansatz von 2 Thalern Schreibmaterialien-Vergütigung beruht auf einem Druckfehler und ist zu streichen.
Auch fällt die unter No. 1 ibidem für den General-Stabs-Arzt der Armee ausgeworfene Schreibmaterialien-Vergütung von 5 Thalern fort.

8) zu (§. 223) Beilage 7. pos. I. d. Nachdem eine der 3 Kompagnien der Schul-Abtheilung mit leichten Perkussions-Gewehren bewaffnet worden, ist das Aversional-Quantum für Schießscheiben statt des ausgeworfenen Betrages von 26 Thlr. für 1 Kompagnie auf . . . 20 Thlr.
(1/4 von 80 Thlr. für 4 Kompagnien)
für 2 Kompagnien auf . . . . . 17 Thlr. 10 Sgr.
(2/3 von 26 Thlr.)
zusammen auf . . . 37 Thlr. 10 Sgr.
festgesetzt worden.
ibidem I. f. Die geringen Kosten für Schießscheiben zum Gebrauch für die Mannschaften der Garde- und Provinzial-Landwehr-Kavallerie-Stämme sind aus den allgemeinen Unkosten des Stammes zu bestreiten. Schieß-Prämien können denselben nicht bewilligt werden.
ibidem IV. Die Militair-Reitschule hat die Kosten des Scheibenschießens mit 12 Thlrn. für 1½ Scheiben und 6 Thaler für Schieß-Prämien aus den allgemeinen Unkosten oder disponiblen Ersparnissen zu bestreiten.

9) zu (§. 229.) Beilage 8. In dieser Beilage fallen von den senkrechten Kolonnen unter B., Materialien, die Rubriken: „Zündstifte" und „Schlösser" aus; auch soll am Schlusse statt „Gewehr-Reparatur-Kommission" „Waffen-Reparatur-Kommission" stehen.

Die sonst noch wegen der Geld-Verpflegung der Truppen ergangenen Anfragen haben in den Bestimmungen des Reglements selbst ihre Erledigung gefunden.

Berlin, den 31sten Januar 1854.

Der Kriegs-Minister.
v. Bonin.

885/1. K. M.

Nro. 688.

Kontrole über die zur Haltung der Gesetz-Sammlung verpflichteten Militair-Personen.

Um die erforderlichen Rechnungs-Justifikatorien über den Debit zwangspflichtiger Gesetzsammlungs-Exemplare zu gewinnen, hat sich die Nothwendigkeit herausgestellt, bestimmte Kontrol-Maßregeln einzuführen

und finde ich mich auf Antrag des Herrn Ministers für Handel und Gewerbe veranlaßt, im Einverständnisse mit demselben in Betreff der Militair-Personen und Behörden, welche zur Haltung der Gesetz-Sammlung verpflichtet sind, folgende Bestimmungen zu treffen.

1) Sämmtliche Königliche Provinzial-General-Kommandos haben alljährlich im letzten Quartale des Jahres von den in ihren Bezirken stationirten Offizieren und Militair-Beamten, welche zur Haltung der Gesetzsammlung für das nächste Jahr verpflichtet sind und nicht zum Garde-Korps gehören, sowie von den in ihren Bezirken befindlichen, dem Militair-Verbande angehörenden Provinzial- und Lokal-Behörden, eine genaue Nachweisung unter Angabe des Garnison-Ortes der Interessenten resp. der Behörden anzufertigen und dieselbe spätestens am Schlusse des Monats November der Königlichen Ober-Post-Direktion des Orts zu übersenden, an welchem sie ihren Sitz haben.

   In Betreff der zwangspflichtigen Offiziere, Militair-Beamten und Behörden des Garde-Korps erfolgt die Anfertigung und Absendung der gedachten Nachweisung durch das Königliche General-Kommando dieses Korps. Die Nachweisung für das Jahr 1854 ist nachträglich aufzustellen und bis zum 1sten März d. J. den Ober-Post-Direktionen mitzutheilen.

2) Ueber die Veränderungen in der Normal-Liste, welche im Laufe des Jahres dadurch entstehen, daß in derselben aufgeführte zwangspflichtige Abonnenten in Folge von Versetzung, Tod oder Ausscheiden aus dem Dienst in Abgang, dagegen andere zur Haltung der Gesetz-Sammlung verpflichtete Offiziere und Beamte in Zugang kommen, werden die Königlichen Ober-Post-Direktionen auf Grund der von den Debits-Aemtern hierüber eingezogenen Notizen Anfangs Oktober eine Zusammenstellung anfertigen und dieselbe den Königlichen General-Kommandos, welche die Normal-Liste angefertigt haben, zur Beglaubigung resp. Berichtigung vorlegen.

   Jeder im Laufe des Jahres in Zugang gekommene zwangspflichtige Abonnent ist in die Normal-Liste des nächsten Jahres aufzunehmen und der Termin anzugeben, von welchem ab derselbe zur Haltung der Gesetzsammlung verpflichtet ist.

Um etwaige Zweifel zu beseitigen, welche darüber entstehen könnten, welche Offiziere und Militair-Beamten zur Haltung der Gesetzsammlung verpflichtet sind, mache ich darauf aufmerksam, daß diese Verpflichtung nach der Allerhöchsten Verordnung vom 27sten Oktober 1810, einer deklaratorischen Bestimmung des Staats-Kanzlers Fürsten von Hardenberg vom 9ten August 1820 und den Allerhöchsten Kabinets-Ordres vom 6ten Juli 1850 und 10ten März 1853 in Betreff der Erstern auf alle höhern Offiziere und diejenigen Stabs-Offiziere sich beschränkt, welche das etatsmäßige Gehalt von 1900 Thlr. resp. 1800 Thlr. beziehen, und in Betreff der Letztern dem Vorstande und den Mitgliedern des General-Auditoriats und der Intendanturen, sowie sämmtlichen Auditeuren obliegt, und dadurch nicht beseitigt wird, daß die zwangspflichtigen Abonnenten dem Verbande einer Behörde angehören, von welcher die Gesetz-Sammlung gehalten werden muß.

Berlin, den 31sten Januar 1854.

Der Kriegs-Minister.
v. Bonin.

No. 682/12. A. I.

Nichtamtliche Anzeige.

Im Verlage des Buchhändlers Fr. Wm. Grunow zu Leipzig — Firma F. A. Herbig — sind erschienen:

„Preußische Husaren-Geschichten von Jul. von Wickede."

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerstraße 52.

Militair-Wochenblatt.

№ 7.

Sonnabend, den 18. Februar 1854.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerstraße No. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

I. Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 31. Januar.

Kornmann, Pr. Lt. a. D. (m. Hauptms. Char.), zuletzt im 6. Artill. Regt., als Platzmajor in Silberberg angestellt.

Den 4. Februar.

v. Alvensleben, v. Scheibner, Pr. Lts. vom 10. Inf. Regt., zu Hauptl.,

v. Lüttwitz, v. Gaffron, Sec. Lts. von demf. Regt., zu Pr. Lts.,

Elsner, P. Fähnr. von demf. Regt.,

Fichtner, P. Fähnr. vom 19. Inf. Regt.,

v. Dobbeler, P. Fähnr. vom 22. Inf. Regt.,

Müller, P. Fähnr. vom 23. Inf. Regt.,

Breetz, v. Kusserow, Baumann, P. Fähnrs. vom 18. Inf. Regt.,

sämmtlich zu Sec. Lts. befördert.

Dresler v. Scharffenstein, Major vom 7. Inf. Regt., als Kommandeur zum 2. Bat. 7. Ldw. Regts.,

Buchholz, Hauptm. vom 4. Jäger-Bat., unter Beförderung zum Major, ins 7. Inf. Regt. versetzt.

v. Mielęcki, v. Heusch, Pr. Lts. vom 11. Inf. Regt., zu Hauptl.,

v. Hahn, v. Ohlen u. Adlerskron, Sec. Lts. von demf. Regt., zu Pr. Lts.,

Winkler, v. Dobschütz, P. Fähnrs von demf. Regt., zu Sec. Lts. befördert.

v. Wobeser, Hauptm. vom 33. Inf. Regt., unter Beförderung zum Major, zum Kommandeur des 3. Bats. 18. Ldw. Regts. ernannt.

v. Neumann, Hauptm. vom 1. Garde-Regt. zu Fuß, ins 4. Jäger-Bat. versetzt.

Den 7. Februar.

v. Bernhardi, Pr. Lt. vom 5. Kür. Regt., unter Beförderung zum Rittm., von dem Kommando zur Dienstleist. als Adjut. bei der 7. Divis. entbunden, und tritt zu seinem Regiment zurück.

Frhr. v. Salmuth, Sec. Lt. vom 8. Huf. Regt., tritt als dienstleist. Adjut. von der 7. Kav.-Brig. zur 7. Divis. über.

Gr. v. Schmettow, Sec. Lt. vom 4. Kür. Regt., zur Dienstleist. als Adjut. bei der 7. Kav.-Brig. kommandirt.

Von den Mitgliedern der Gewehr-Revisions-Kommissionen resp. der Direktionen der Gewehrfabriken:

v. Neindorff, Hauptm. à la suite des 26. Inf. Regts., von Suhl nach Sömmerda,

Bock, Hauptm. von der Armee, von Sömmerda nach Suhl versetzt.

Bei der Landwehr:

Den 4. Februar.

Sonnenfeld, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb.,

Trache, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 11., ins 1. Bat. 10. Regts.,

v. Schachtmeyer, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 2., ins 2. Bat. 10. Regts.,

Knorr, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 10., ins 2. Bat. 11. Regts.,

Radig, Pr. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 7., ins 1. Bat. 23. Regts. einrangirt.

v. Wyschetzky, Vice-Wachtm. vom 2. Bat. 23. Regts., zum Sec. Lt. bei der Kav. des 1. Aufgeb. befördert.

Grötschel, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 22., ins 2. Bat. 23. Regts. einrangirt.
Lille, Major und Kommandeur des 3. Bats. 18. Regts., ins 11. Inf. Regt. versetzt.
Meister II., Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 2., ins 1. Bat. 18. Regts. einrangirt.
Scholtz, Unteroff. vom 3. Bat. 19. Regts., zum Sec. Lt. des 1. Aufgeb. befördert.

B. Abschiedsbewilligungen u. s. w.

Den 31. Januar.

v. Alten-Bockum, Hauptm. und Platzmajor in Silberberg, mit der Armee-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V. u. Pension in den Ruhestand versetzt.
Hellwig, P. Fähnr. vom 9. Inf. Regt., zur Reserve entlassen.

Den 2. Februar.

Titz, Sec. Lt. und Rechnungsführer vom 7. Inf. Regt., mit Pension und Aussicht auf Civilversorg., der Abschied bewilligt.

Den 4. Februar.

v. Albert, Sec. Lt. vom 22. Inf. Regt., als Pr. Lt. mit Pension, der Abschied bewilligt.
v. Westphal, P. Fähnr. von demf. Regt., zur Landwehr entlassen.
Gr. v. Haslingen, Hauptm. vom 5. Jäger-Bat., als Major mit der Unif. des 6. Jäger-Bats. mit den vorschr. Abz. f. V., Aussicht auf Anstellung in der Gendarmerie, und Pension,
v. Zabokrycki, Rittm. vom 5. Kür. Regt., als Major mit der Regts.-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V., Aussicht auf Civilversorg., und Pension,
v. Lossau, Major vom 11. Inf. Regt., als Oberst-Lieut. mit der Unif. des 23. Inf. Regts. mit den vorschr. Abz. f. V., Aussicht auf Civilversorg., und Pension, der Abschied bewilligt.

Bei der Landwehr:

Den 4. Februar.

Behrends, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb.,
v. Randow, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb. des 1. Bats. 10. Regts., diesem als Rittm. mit seiner bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,
v. Maltitz, Major und Kommandeur des 2. Bats. 7. Regts., als Oberst-Lieut. mit der Unif. des 10. Inf. Regts. mit den vorschr. Abz. f. V. und Pension, der Abschied bewilligt.

II. **Beamte der Militair-Verwaltung.**

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums:

Den 26. Januar.

Mersmann, Proviant-Amts-Assistent in Erfurt, zum Proviant-Amts-Kontroleur ernannt.

Den 28. Januar.

Müller, Kontroleur bei der Haupt-Kasse des Potsdamschen großen Militair-Waisenhauses, zum Rendanten bei derselben ernannt.
Laden, Kanzlei-Diätarius, die Wahrnehmung der Funktionen eines Kontroleurs bei der vorgenannten Kasse übertragen.

Den 30. Januar.

Heller, Proviant-Amts-Assistent in Pillau, als Depot-Magazin-Verwalter nach Elbing,
Michaelis, Proviant-Amts-Assistent in Berlin, nach Pillau versetzt.

Ordens-Verleihungen.

v. Witzleben, Major à la suite des Kaiser Franz Gren. Regts., die Anlegung des von dem Herzoge von Braunschweig Hoheit ihm verliehenen Ritterkreuzes vom Orden Heinrichs des Löwen,
v. Knorr, Hauptm. vom 6. Jäger-Bat., die Anlegung des ihm von dem Herzoge von Sachsen-Altenburg Hoheit verliehenen Ritterkreuzes des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens,
Klatte, Sec. Lt. vom 26. Inf. Regt., die Anlegung des ihm verliehenen Herzoglich Anhaltschen Gesammt-Hausordens Albrechts des Bären 3. Klasse gestattet.

Nichtamtliches.

Nachweisung

derjenigen Beihefte zum Militair-Wochenblatt von 1853, von welchen noch Bestände vorhanden, und welche in der Expedition dieses Blattes, Verlagshandlung von E. S. Mittler & Sohn, Zimmerstraße No. 84. 85. zu beziehen sind.

Beihefte.	Inhalt.	Preis pro Exemplar.
1853. Januar bis incl. Juni.	Die Ereignisse vor Fredericia, vom 7ten Mai bis zum 6ten Juli 1849. Mit einem Plan der Schlacht bei Fredericia. . . .	15 Sgr.
Juli, August und September.	Die Feldmanöver und die großen Kavallerie-Uebungen bei Berlin, im September 1853. Mit 9 Beilagen.	7 Sgr. 6 Pf.
Oktober, November und Dezember.	Aufsätze vermischten Inhalts: I. Beschreibung der Kriegs-Operationen des Jahres 1839, im nördlichen Dagestan. Zusammengestellt durch den Obersten Miliutin. St. Petersburg, 1850. (Aus dem Russischen übersetzt.) Mit 1 Uebersichtskarte und mehreren Plänen. II. Ergänzungen einiger Angaben in dem Werke des Obersten v. Höpfner: Der Krieg von 1806 und 1807.	7 Sgr. 6 Pf.

Berichtigungen und Benachrichtigungen zu der 1sten Nachweisung, welche der Nummer 52 des vorigen Jahrganges beigelegen.

1) Das Heft pro November und Dezember 1846, trägt den Titel: „Beitrag zu der Geschichte des Feldzuges in Frankreich und am Rhein in den Jahren 1792, 1793. Aus dem militairischen Nachlaß des hochseligen Königs Friedrich Wilhelm III."
2) Die Beihefte pro Juli und August 1847 und pro April und Mai 1850 kosten jedes nur 5 Sgr.; dagegen das Heft pro Juni bis Dezember 1850, 17 Sgr. 6 Pf.
3) Die Beihefte pro November und Dezember 1843 und pro Oktober 1848 sind nunmehr vollständig vergriffen. —

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerstraße 52.

Militair-Wochenblatt.

№ 8.

Sonnabend, den 25. Februar 1854.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerstraße No. 84. 85.

Personal-Veränderungen.

I. In der Armee.

Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 7. Februar.

Kleckel, Weißermel, P. Fähnrs. vom 4. Inf. Regt.,
Chales de Beaulier, P. Fähnr. vom 8. Ulan. Regt.,
v. Oppen, P. Fähnr. vom 12. Inf. Regt.,
v. Thermo, v. Pritzelwitz, P. Fähnrs. vom 2. Drag. Regt.,
Becker, P. Fähnr. vom 3. Ulan. Regt.,
Habelmann, P. Fähnr. vom 24. Inf. Regt.,
Frhr. v. Troschke, P. Fähnr. vom 3. Huf. Regt., sämmtlich zu Sec. Lts.,
v. Radowitz, Husar von demf. Regt., zum Port. Fähnr.,
v. Rothkirch-Panten, Sec. Lt. vom 7. Kür. Regt., zum Pr. Lt. befördert.
Prinz Alexis zu Hessen-Philippsthal-Barchfeld, als Rittm. à la suite des 2. Garde-Ulan. Regts. angestellt.

Den 9. Februar.

v. Scholten, P. Fähnr. vom 2. Inf. Regt.,
Boelmann, P. Fähnr. vom 14. Inf. Regt., zu Sec. Lts.,
Weißhun, Sec. Lt. vom 21. Inf. Regt., zum Pr. Lt.,
Rasch, Scheitz, P. Fähnrs. von demf. Regt.,
v. Gottberg II., P. Fähnr. vom 5. Huf. Regt., zu Sec. Lts.,
v. Wedell, Husar von demf. Regt., z. P. Fähnr.,
v. Kistowsky, v. Kobylinski, P. Fähnrs. vom 35. Inf. Regt.,
v. Bangels, P. Fähnr. vom 37. Inf. Regt., zu Sec. Lts.,
Kintzel, Pr. Lt. vom 38. Inf. Regt., z. Hauptm.,
v. Sebottendorff, Sec. Lt. von demf. Regt., zum Pr. Lt.,
Riese, Pr. Lt. vom 39. Inf. Regt., zum Hauptm.,
v. Cederstolpe, Sec. Lt. von demf. Regt., zum Pr. Lt.,
Richter, P. Fähnr. vom 28. Inf. Regt.,
Schüßler, P. Fähnr. vom 33. Inf. Regt., zu Sec. Lts.,
Weber, Musketier vom 34. Inf. Regt., zum Port. Fähnr.,
v. Wulffen, P. Fähnr. vom 40. Inf. Regt., zum Sec. Lt. befördert.
v. Petersdorff, Sec. Lt. vom 27., ins 3. Inf Regt.,
Asseburg, Sec. Lt. vom 9. Huf. Regt., ins 8. Ulan. Regt. versetzt.

Den 11. Februar.

Neitzke, P. Fähnr. vom 13. Inf. Regt.,
Gneist, Herzbruch, v. Dossow, P. Fähnrs. vom 26. Inf. Regt.,
v. Loefen, P. Fähnr. vom 31. Inf. Regt., zu Sec. Lts. befördert.
v. Ingersleben, Major vom 31. Inf. Regt., als Kommandr. zum 2. Bat. 27. Ldw. Regts.,
v. Seydlitz, Major vom 32. Inf. Regt., als Kommandeur zum 3. Bat. 32. Ldw. Regts. versetzt.

Den 14. Februar.

v. Chappuis, Sec. Lt. vom 2. Garde-Regt. zu Fuß, zum Pr. Lt. befördert.

v. Seydlitz u. Kurzbach, Sec. Lt. von demſ. Regt., ins 7. Inf. Regt. verſetzt.
v. Bentheim, P. Fähnr. vom Kaiſer Alexander Gren. Regt., zum Sec. Lt. befördert.
v. Seelhorſt I., Sec. Lt. von demſ. Regt., ins 33. Inf. Regt.,
v. Schlichting, Sec. Lt. vom 7. Inf. Regt., ins Kaiſer Alexander Gren. Regt. verſetzt.
v. Zeuner, Pr. Lt. vom Kaiſer Alexander Gren. Regt., zur Dienſtl. als Adjut. bei der 3. Garde-Inf. Brig. kommandirt.
Prinz Moritz von Sachſen-Altenburg, Sec. Lt. vom Garde-Huſ. Regt., unter Aggregirung bei dem Regt., zum Pr. Lt.,
v. Drigalski, Pr. Lt. vom 1. Garde-Ulan. Regt., zum Rittm.,
v. Arnim, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
Graf v. Arnim, P. Fähnr. von demſ. Regt.,
Graf v. Carmer, P. Fähnr. vom 5. Jäger-Bat., dieſer unter Verſetzung zum Garde-Jäger-Bat.,
v. Arnim, P. Fähnr. vom Garde-Schützen-Bat., zu Sec. Lts. befördert.

Bei der Landwehr:

Den 7. Februar.

v. Borewitz, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 1. Regts., ins Ldw. Bat. 33. Inf. Regts.,
de la Chevallerie, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 1., ins 2. Bat. 5. Regts.,
Burchard I., Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats., ins 1. Bat. 8. Regts. einrangirt.
Paeske, Unteroff. vom 2. Bat. 8. Regts., dieſer bei der Kav.,
Hecker, Braun, Vice-Feldw. vom 1. Bat. 20. Regts., zu Sec. Lts. des 1. Aufgeb. befördert.
Arndt, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 11. Regts.,
Mellin, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 30. Regts.,
v. Buggenhagen, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 2., dieſer von der Kav., ins 1. Bat. 20. Regts. einrangirt.
Stechow, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 20. Regts.,
Jacob, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 24. Regts., zu Pr. Lts. befördert.
Gr. Hacke, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 32. Regts.,
v. Spangenberg, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 25. Regts., ins Ldw. Bat. 35. Inf. Regts. einrangirt.
Martini, Vice-Feldw.,
v. Zaborowsky, Vice-Wachtm. vom Ldw. Bat. 35. Inf. Regts., zu Sec. Lts. des 1. Aufgeb., Letzterer bei der Kav., befördert.

Den 9. Februar.

v. Stosch, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 29., ins 1. Bat. 2. Regts.,
Simon, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats., ins 2. Bat. 9. Regts.,
Kienitz, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 31. Regts.,
Helm, Sec. Lt. vom Train 1. Aufgeb. des 1. Bats. 2., ins 3. Bat. 9. Regts.,
Skopnick, Pr. Lt. von der Artill. 2. Aufgeb. des 2. Bats., ins 1. Bat. 14. Regts. einrangirt.
v. Somnitz II., Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufgeb. des 2. Bats. 21. Regts., zum Pr. Lt. befördert.
Keller, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 30., ins 1. Bat. 25. Regts.,
Maurer, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 30., ins 3. Bat. 28. Regts.,
de la Croix, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 26. Regts.,
Tuttmann, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb. des 3. Bats. 20., ins 1. Bat. 29. Regts.,
v. Ernſt, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 4., ins 2. Bat. 30. Regts. einrangirt.

Den 11. Februar.

Ritter, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 26. Regts.,
Leitner, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 26., ins 1. Bat. 13. Regts.,
Zumbuſch, Sec. Lt. von der Artill. 1. Aufgeb. des 2. Bats. 15., ins 2. Bat. 13. Regts.,
Tacke, Pr. Lt. von der Artill. 2. Aufgeb. des Ldw. Bats. 37. Inf. Regts., ins 1. Bat. 15. Regts.,
Schniewind, Pr. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 15., ins 1. Bat. 16. Regts. einrangirt.
Keßler, Frinken, Noot, Sec. Lts. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 17. Regts., zu Pr. Lts. befördert.
Zumbuſch, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 30., ins 2. Bat. 17. Regts.,
Kolligs, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 29. Regts., ins Ldw. Bat. 36. Inf. Regts.,
v. Hülſen, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 10. Regts.,
Möbes, Sec. Lt. von der Artill. 1. Aufgeb. des 3. Bats. 27., ins 2. Bat. 26. Regts.,
Souchon, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 26., ins 1. Bat. 27. Regts. einrangirt.
Dettmar, Vice-Wachtm. vom 1. Bat. 27. Regts., zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufgeb. befördert.
Strecker, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 31. Regts.,
Frhr. v. Wintzingeroda-Knorr, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 6. Ulan. Regt., ins 2. Bat. 31. Regts., dieſer bei der Kav. des 1. Aufgeb., einrangirt.

Stops, Vice-Feldw. vom 3. Bat. 31. Regts., zum Sec. Lt. des 1. Aufgeb. befördert.
Jantzen, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 21., ins 3. Bat. 31. Regts. einrangirt.
v. Liebermann, Major und Kommandeur des 2. Bats. 27. Regts., ins 32. Inf. Regt.,
v. Gellhorn, Oberst-Lieut. und Kommandeur des 3. Bats. 32. Regts., ins 31. Inf. Regt. versetzt.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 7. Februar.

v. Trebra, Sec. Lt. vom 12. Inf. Regt., mit Pension,
v. Oertzen, Sec. Lt. vom 2. Drag. Regt.,
Frhr. v. d. Burg, Major zur Disp., zuletzt im 20. Inf. Regt., diesem mit der Unif. des 14. Inf. Regts. mit den vorschr. Abz. f. V., Aussicht auf Civilversorg., und Pension,
v. Asimont, Sec. Lt. vom 24. Inf. Regt., sämmtlichen der Abschied bewilligt.

Den 9. Februar.

Frhr. v. Buttlar, Rittm., aggr. dem 4. Ulan. Regt., als Major mit der Armee-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V., Aussicht auf Anstellung in der Gendarmerie, und Pension,
Helmuth, Pr. Lt. vom 39. Inf. Regt., als Hauptm. mit der Regts.-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V., Aussicht auf Civilversorg., und Pension,
v. Legat I., Pr. Lt. von dems. Regt., mit Pension,
Schultz, Pr. Lt. vom 33. Inf. Regt., mit Pension und Aussicht auf Civilversorg., allen vieren der Abschied bewilligt.
v. Borcke, P. Fähnr. vom 8. Kür. Regt., scheidet als Sec. Lt. aus.

Den 11. Februar.

v. Ghika, P. Fähnr. vom 11. Hus. Regt.,
v. Kleist, Major vom 26. Inf. Regt.,
v. Sellentin, Major vom 27. Inf. Regt., diesem als Oberst-Lt., beiden letzteren mit der Regts.-Unif. m. den vorschr. Abz. f. V., Aussicht auf Civilversorg., und Pension, der Abschied bewilligt.
Wichgraf, Sec. Lt. von dems. Regt., scheidet aus.
Brandt v. Lindau, Rittm., aggr. dem 7. Kür. Regt., mit der Regts.-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V. u. Pension,
v. Schack, Oberst zur Disp., früher in der Adjutantur, als Gen. Major mit seiner bisher. Pension, der Abschied bewilligt.

Den 14. Februar.

v. Zobeltitz, Pr. Lt. vom Kaiser Franz Gren. Regt., kommandirt zur Dienstl. als Adjut. bei der 3. Garde-Inf. Brig., als Hauptm. mit der Regts.-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V, Aussicht auf Civilversorg., und Pension, der Abschied bewilligt.

Bei der Landwehr:

Den 7. Februar.

v. Kurowski, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb. des Ldw. Bats. 33. Inf. Regts.,
v. Palmowski, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des Ldw. Bats. 34. Inf. Regts., diesem als Hauptm. mit seiner bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,
v. Wedell-Parlow, Hauptm. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 24. Regts., mit seiner bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V., der Abschied bewilligt.

Den 9. Februar.

Joesten I., Hauptm. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 28. Regts., mit seiner bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,
Wolff, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 30. Regts.,
Neuerburg, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 30. Regts., der Abschied bewilligt.

Den 11. Februar.

Schwarz, Pr. Lt. von der Artill. 2. Aufgeb. des 1. Bats. 13. Regts.,
Duncker, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 15. Regts., als Pr. Lt.,
Heidenreich, Hauptm. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 15. Regts., allen dreien mit ihrer bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,
Brahe, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb.,
Haniel, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb. des 1. Bat. 17. Regts., Letzterem als Pr. Lt. mit seiner bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,
Baetcher, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 27. Regts., als Hauptm. mit seiner bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V., der Abschied bewilligt.

Militair-Aerzte.

Den 7. Februar.

Dr. Seyppel, Ober-Stabs- und Regts.-Arzt des 11. Inf. Regts., als Ober-Stabs- und Garnison-Arzt nach Berlin versetzt.
Dr. Westphal, Stabsarzt-1ster Klasse, zum Ober-Stabs- und Regts.-Arzt des 11. Inf. Regts., mit Hauptms.-Rang., ernannt.

Den 11. Februar.

Cohn, Unterarzt vom 8.,
Dr. Brandenburg, Unterarzt vom 2. Inf. Regt., zu Assistenzärzten ernannt.

Den 14. Februar.

Den Aerzten und Wundärzten:
Moritz des 3.,
Dr. Unger, Dr. Krause des 4.,
Dr. Wiedemann des 5.,
Dr. Pohl, Dr. Hellert des 2.,
Dr. Rupprecht des 21.,

Dr. Henoch, Dr. Lazarus, Dr. Wolff, Dr. v. Gluszczewsky des 20.,
Dr. Barkow, Dr. Stosch, Dr. Giesler des 24.,
Meyl, Dr. Klefeker des 27.,
Dr. Schrader des 31.,
Dr. Kanzler des 32,
Fleischer, Dr. Wollner, Dr. Wiener des 22.,
Dr. Cüppers, Dr. Hoevener, Dr. Mönking des 13.,
Dr. Natorp des 16.,
Dr. Hortmann des 17.,
Dr. Zingsheim, des 28.,
Dr. Roemer, Dr. Nels des 30. Landw. Regts., sämmtlichen der Charakt. „Assistenzarzt" beigelegt.

II. In der Marine.

Offiziere.

Den 3. Dezember 1853.

Hyltén-Cavallius, Korvetten-Kapitain, zum Chef des Stabes der Marine ernannt, mit provisorischer Uebertragung der Direktion der IIten Abtheilung der Admiralität.

Den 21. Dezember 1853.

Donner, Kapitain zur See, ad int. Vorsteher des Marine-Depots zu Danzig, mit den Funktionen eines Chefs des Stations-Kommandos interimistisch beauftragt.

v. Bothwell, früher Pr. Lt. im 2. Artill. Regt., als Lieut. zur See 2ter Klasse, mit Rangirung vor dem Lieut. zur See Koehler, angestellt.

Den 23. Januar 1854.

Hyltén-Cavallius, Korvetten-Kapitain, zum Kapt. zur See,
Kuhn, Heldt, Weickmann, Lieuts. zur See 2ter Klasse, zu Lieuts. zur See 1ster Klasse,
Kinderling, Kadet 1. Klasse, zum Lieut. zur See 2. Klasse befördert.
v. Pogrell, Chüden, bisher Volontair-Kadetten in der Königlich Großbritannischen Marine, als Kadetten 1ster Klasse angestellt.
John, Pr. Lt., zum Hauptm. und Komp. Chef im See-Bataillon,
Galster, Pr. Lt., zum Hauptm. à la suite des See-Bataillons, unter Entbindung von seinem bisherigen Verhältniß als Adjut. des Marine-Kommandos,
Wormbs, Sec. Lt. im See-Bataillon, zum Pr. Lt befördert.
Müller, Sec. Lt. a. D. mit dem Char. als Pr. Lt., früher im 15. Inf. Regt., wieder angestellt, nach früherem Patent, im See-Bataillon.
v. Richthofen, Stargard, Kadetten 2ter Klasse, mit Versetzung zum See-Bataillon zu Sec. Lts., unter Vorbehalt der späteren Ablegung des Offiz.-Examens der Armee und demnächstiger Patentirung, befördert.

Den 29. Januar.

Prinz Wilhelm zu Hessen-Philippsthal-Barchfeld, bisher Volontair-Lieutenant in der Königl. Großbritannischen Marine, als Lieut. zur See 1. Klasse à la suite der Marine angestellt.

Beamte der Marine-Verwaltung.

Den 18. November 1853.

Dr. Gaebler, Geh. Regierungs-Rath, provisorisch mit der Direktion der IIIten Abtheilung der Admiralität beauftragt.

Den 23. November 1853.

Niebuhr, Kabinets-Rath Sr. Majestät des Königs, provisorisch mit den Kabinets-Vorträgen bei der Admiralität beauftragt.

Den 8. Januar 1854.

Hagen, Geh. Ober-Bau-Rath, mit dem Dezernat für Land- und Wasserbau bei der Admiralität, IIte Abtheilung, beauftragt.

Ordens-Verleihungen.

Graf v. Kalkreuth, Major vom 6. Ulan. Regt., die Anlegung des ihm von dem Herzoge von Sachsen-Meiningen Hoheit verliehenen Comthurkreuzes 2. Klasse vom Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausorden,

Gr. Henckel v. Donnersmark, Sec. Lt. vom 8. Kür. Regt., die Anlegung des ihm von des Großherzogs von Sachsen Königl. Hoheit, verliehenen Ritterkreuzes 1. Klasse des Hausordens vom Weißen Falken gestattet.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 689.

Tarif-Ermäßigung bei der Beförderung von Truppen auf der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn.

Der Herr Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten hat die Königliche Direktion der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn angewiesen, für die Beförderung von Truppen auf dieser Bahn hinfort die bei den übrigen Staats-Eisenbahnen geltenden ermäßigten Personengeld-Sätze, nämlich für die Mannschaften vom Feldwebel abwärts:

a) für formirte Truppen und Kommandirte „Einen Silbergroschen“ für die Person und Meile,
b) für Rekruten und Reservisten „Einen Silbergroschen Sechs Pfennige“ für die Person und Meile,

zur Anwendung zu bringen. —

Dies wird, mit Bezug auf die Bekanntmachung vom 17ten Juni 1851 — No. 26. dieses Blattes pro 1851 Seite 132/133 — hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Berlin, den 10ten Februar 1854.

Kriegs-Ministerium. Militair-Oekonomie-Departement.
Gueinzius. Messerschmidt.

No. 80/2. 54. M. O. D. 2.

Nichtamtliches.

In der Heinrichshofen'schen Musikalien-Handlung zu Magdeburg sind erschienen:

Vier Soldatenlieder, gedichtet von Ernst Guido v. Bosse, für vierstimmigen Männerchor komponirt und mit Allerhöchster Genehmigung Sr. Majestät des Königs der Königl. Preußischen Armee gewidmet von Ferdinand Schulz, Königlichem Domsänger.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerstraße 52.

Militair-Wochenblatt.

№ 9.

Sonnabend, den 4. März 1854.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerstraße No. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

I. Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 16. Februar.

Kriege, Hauptm. und Feuerwerksmeister, zum Mitgliede der Examinations-Kommission für Artillerie-Pr. Lieuts. ernannt.

v. Monsterberg, Sec. Lt. vom 9. Inf. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

v. Manteuffel, Sec. Lt. vom 12. Inf. Regt., ins 3. Drag. Regt. versetzt.

v. Montbach, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 11. Inf. Regt., gestattet, statt der Armee-Unif. die Unif. des 11. Inf. Regts. mit den vorschr. Abz. f. V. zu tragen.

Den 18. Februar.

v. Millot, char. P. Fähnr. von der 1. Pion. Abtheil., zum 7. Hus. Regt. versetzt.

Bei der Landwehr:

Den 16. Februar.

Theurich, Feldw. vom 1. Bat. 10. Regts., zum Sec. Lt. bei der Artill. des 1. Aufgeb. befördert.

B. Abschiedsbewilligungen u. s. w.

Den 16. Februar.

Martikke, Sec. Lt. vom 5. Artill. Regt.,

Rüppel, Hauptm. von demf. Regt., diesem als Major mit der Regts-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V., Aussicht auf Civilversorg., und Pension, der Abschied bewilligt.

Koenig, Sec. Lt. vom 2. Artill. Regt., scheidet aus.

v. Kienitz, Sec. Lt. vom 1. Artill. Regt., mit Pension der Abschied ertheilt.

II. Beamte der Militair-Verwaltung.

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums:

Den 5. Februar.

Grünewald, Registratur-Applikant bei der Intend. des IV. Armee-Korps, zum Registratur-Assistenten ernannt.

Den 7. Februar.

Jaesrich, Magazin-Rendant in Brieg, mit dem Charakter als „Proviantmeister" beliehen.

Den 10. Februar.

Textor, Proviant-Amts-Kontroleur in Cöln, als Proviantmeister, mit Pension in den Ruhestand versetzt.

Den 20. Februar.

v. d. Marck, Proviant-Amts-Assistent in Erfurt,
Meyer, Proviant-Amts-Assistent in Weißenfels,
wechseln ihre Stellen.

Liebich, Proviant-Amts-Assistent in Schweidnitz, nach Torgau versetzt.

Ordens-Verleihungen.

Gomoll, Unteroffizier vom 2. Artill. Regt., welcher am 28sten Mai v. J., mit eigener Lebensgefahr, einen Knaben vom Ertrinken in der Persante gerettet, und am 4ten Dezember v. J. ebenfalls mit eigener Lebensgefahr, einen Knaben vor dem Ertrinken in der Oder bei Gartz, obschon erfolglos, zu retten versucht hat, die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen 2c.

Nro. 690.

IIter Theil des Kommentars über das Strafgesetzbuch für das Preußische Heer.

Mit Bezugnahme auf die Bekanntmachung im Militair-Wochenblatt vom 6ten Dezember 1852 (Milit.-Wochenblatt No. 50 pro 1852, Seite 230) wird die Armee hierdurch auf den im Verlage der Decker'schen Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei erschienenen

IIten Theil des Kommentars über das Strafgesetzbuch für das Preußische Heer, von dem Wirklichen Geheimen Kriegsrathe Fleck,

mit dem Hinzufügen aufmerksam gemacht, daß derselbe auch abgesondert, allein, ohne den Isten Theil, käuflich zu haben ist.

Berlin, den 23sten Februar 1854.

Kriegs-Ministerium. Allgemeines Kriegs-Departement.

v. Wangenheim. v. Schütz.

No. 487/2. A. I.

Nro. 691.

Innehaltung der Termine für die Anträge auf Erwirkung der Zeugnisse der Reife zum Portepeefähnrich.

Die Truppen werden hiermit darauf aufmerksam gemacht, daß dem Erlaß vom 4ten März 1851 (Militair-Wochenblatt pro 1851, Seite 52) zufolge, die Anträge auf Erwirkung der Zeugnisse der Reife zum Portepeefähnrich in den Monaten Januar, April, Juli und Oktober eines jeden Jahres bei der Ober-Militair-Examinations-Kommission eingehen müssen, damit dem §. 4 des Erlasses vom 1sten Februar v. J. (Milit.-Wochenblatt pro 1853 Seite 32) gemäß, die genannte Behörde die Allerhöchste Genehmigung zur Ausstellung der Zeugnisse am Schlusse der Monate Februar, Mai, August und November einzuholen vermag.

Berlin, den 23sten Februar 1854.

Kriegs-Ministerium. Allgemeines Kriegs-Departement.

In Vertretung:

Wasserschleben. v. Schütz.

ad No. 527/2. A. I.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerstraße 52.

Militair-Wochenblatt.

№ 10.

Sonnabend, den 11. März 1854.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerstraße No. 84. 85.

Personal-Veränderungen.

I. In der Armee.

Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 18. Februar.

Neumann, pens. 1ster Wachtmeister, zuletzt in der 3. Gend. Brig., der Char. als Sec. Lt. beigelegt.

Den 25. Februar.

Ritter, Hauptm. von der 3. Ingen. Insp., von dem Kommando der 2. Komp. 7. Pion. Abtheil., Behufs Uebertritts zum Fortifikations-Dienst, entbunden.

Leuthaus, Hauptm. von der 3. Ingen. Insp., von dem Verhältniß als 1ster Adjut. dieser Inspektion entbunden und zum Kommandeur der 2. Komp. 7. Pion. Abtheil.,

v. Gaertner, Hauptm. von der 3. Ingen. Insp., zum 1sten Adjut. dieser Inspektion ernannt.

van Spankeren, Bethe, außeretatsm. Sec. Lts., der 2.,

Schulz VI., Tschierschky, außeretatsm. Sec. Lts., der 1.,

Keller II., außeretatsm. Sec. Lt., der 3. Ingen. Insp. zugetheilt.

Den 28. Februar.

Prinz Otto zu Salm-Horstmar, Sec. Lt. vom 11. Hus. Regt., ist bei diesem Regiment à la suite zu führen.

Gr. v. Maltzan, P. Fähnr. vom Regt. Garde du Corps, zum 5. Kür. Regt. versetzt.

Bei der Landwehr:

Den 25. Februar.

Stavenhagen, Vice-Feldw. vom 2. Bat. 10. Regts., zum Sec. Lt. bei den Pion. 1. Aufgeb. befördert.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 18. Februar.

v. Strotha, General-Lieutenant und Inspekteur der 2. Artill.-Inspektion, mit Pension der Abschied bewilligt.

Den 25. Februar.

Krocker, Oberst und Inspekteur der 4. Festungs-Inspektion, mit der Ingen.-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V. und Pension,

Höppner, Sec. Lt. von der 1. Ingen. Insp., der Abschied bewilligt.

Beamte der Militair-Verwaltung.

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums:

Den 26. Februar.

Engelhard, Intend.-Referendarius vom III. Armee-Korps, unter Versetzung zum VI. Armee-Korps,

Raffauf, Intend.-Referendarius vom III. Armee-Korps, unter Versetzung zum IV. Armee-Korps,

Richter, Intend.-Referendarius vom V. Armee-Korps, alle drei zu etatsmäßigen Intend.-Assessoren ernannt.

Großmann, Intend.-Rath vom VI. Armee-Korps, zum VIII. Armee-Korps versetzt.

II. In der Marine.

Offiziere.

Den 24. Februar.

v. Kornatzki, Sec. Lt. a. D., früher im 5. Inf. Regt., im See-Bataillon, mit Rangirung hinter dem Sec. Lt. v. Ramin, wieder angestellt.

Ordens-Verleihungen.

v. Möllendorff, General-Lieut. und Kommandeur der Garde-Infanterie, der Rothe Adler-Orden 1ster Klasse in Brillanten, mit Eichenlaub,

Radke, überzähliger Sergeant des See-Bataillons, das Allgemeine Ehrenzeichen,

Jaeschke, Fuß-Gendarm von der 6. Gend. Brig., welcher am 20sten Juni v. J., mit eigener Lebensgefahr, den Bauersohn Hornig aus Wickendorf vor dem Tode des Ertrinkens gerettet hat, die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen 2c.

Nro. 692.

Auf den Bericht vom 9ten Februar d. J. ermächtige Ich die Admiralität, zur Ausführung der Arbeiten auf Meinen Kriegs-Werften ein militairisch zu organisirendes Werft-Korps zu bilden, und genehmige, daß mit der Bildung desselben schon vor der Organisation des gesammten Marine-Personals provisorisch vorgegangen werde.

Berlin, den 17ten Februar 1854.

(gez.) Friedrich Wilhelm.

(gegengez.) v. Manteuffel.

An die Admiralität.

Berichtigung.

In No. 5. dieses Blattes, vom 4ten Februar d. J., ist Seite 23. Zeile 4 v. o., bei dem Namen Bar. Jeanneret v. Beaufort, statt pens. Oberst-Lieutenant, pens. Oberst zu lesen.

Nichtamtliche Anzeige,

betreffend die topographische Karte des Preußischen Staates.

Mit Bezug auf die Anzeigen im Militair-Wochenblatt vom 4. Juni (No. 23) und 8. Oktober (No. 41) v. J., machen wir hierdurch bekannt, daß von der topographischen Karte des Preußischen Staats, wiederum folgende neue und neu redigirte Blätter erschienen, und in den früher genannten Buchhandlungen zu haben sind:

1) Neue Blätter aus den rheinischen Aufnahmen im Maaßstabe 1/25000: Sektion Saarlouis, Simmern und Neuerburg.
2) Neu verlegte Blätter im Maaßstabe 1/50000, vervollständigt durch Eintragung des fremdherrlichen Gebietes und der bis 1853 erbauten Chausseen und Eisenbahnen: Sektionen Siegen, Laasphe und Malmedy.

Die Redaktion.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerstraße 52.

Militair-Wochenblatt.

№ 11.

Sonnabend, den 18. März 1854.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerstraße No. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

I. Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 4. März.

Woytasch, Karnatz, P. Fähnrs. vom 12. Inf. Regt.,

v. Froreich, Malotki v. Trzebiatowski, P. Fähnrs. vom 24. Inf. Regt., zu Sec. Lts. befördert.

v. Eisenhart, Sec. Lt. von dems. Regt., ins 19. Inf. Regt. versetzt.

v. Kracht, v. Köller, P. Fähnrs. vom 6. Kür. Regt., zu Sec. Lts., Ersterer unter Versetzung zum 3. Ulan. Regt., befördert.

v. Stülpnagel, Hauptm. vom 24. Inf. Regt., unter Beförderung zum Major, zum Kommandr. des Ldw. Bats. 35. Inf. Regts. ernannt.

v. Stentzsch, Oberst-Lieut. vom 8. Inf. Regt., als Kommandeur zum 2. Bat. 8. Ldw. Regts.,

André, Sec. Lt. vom 33., zum 27. Inf. Regt. versetzt.

Bogun v. Wangenheim, Oberst, aggr. dem Ingenieur-Korps, zum Inspekteur der 2. Ingenieur-Insp. ernannt.

Den 7. März.

v. Dörnberg, P. Fähnr. vom Garde-Res. Inf. Regt., unter Beförderung zum Sec. Lt., zum 9. Hus. Regt. versetzt.

Bei der Landwehr:

Den 4. März.

v. Klinguth, Fälligen, Kaiser, Vice-Feldw., Sack, Unteroff. vom 2. Bat. 12. Regts., zu Sec. Lts. des 1. Aufgeb., Letzterer bei der Kavall., befördert.

Siehe, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des Ldw. Bats. 35. Inf. Regts., ins 2. Bat. 12. Regts.,

v. Unruhe, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 23., ins 3. Bat. 12. Regts. einrangirt.

v. Quitzow, Sec. Lt. a. D. (m. Pr. Lts. Char.), zuletzt im 10. Hus. Regt., beim Train 1. Aufgeb. des 3. Bats. 20. Regts., unter Beförderung zum Pr. Lt.,

Fournier, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 5., ins 3. Bat. 20. Regts.,

Nickse, Sec. Lt. von der Artill. 2. Aufgeb. des 1. Bats. 10., ins 1. Bat. 24. Regts. einrangirt.

Beermann, Wachtm. a. D., früher im 6. Kür. Regt., zum Sec. Lt. beim Train 1. Aufgeb. des 3. Bats. 24. Regts. befördert.

v. Frankenberg, Major und Kommandeur des 2. Bats. 8. Regts., ins 8. Inf. Regt. versetzt.

B. Abschiedsbewilligungen u. s. w.

Den 2. März.

Röse, Oberst-Lieut. und Platz-Ingenieur der Festung Wittenberg,

Senftleben, Hauptm. und Platz-Ingenieur der Festung Cüstrin, beide mit Pension zur Disposition gestellt.

Den 4. März.

From, Gen. Major und Inspekteur der 2. Ingen. Insp., als Gen. Lieut. mit Pension der Abschied bewilligt.

Bei der Landwehr:

Den 4. März.

v. Rochow, Rittm. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 8. Regts., mit der Unif. des 6. Huſ. Regts. mit den vorſchr. Abz. f. V.,

v. Bredow, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufgeb. des 1. Bats. 24. Regts.,

v. d. Oſten, Major und Kommandeur des Landw. Bats. 35. Inf. Regts., dieſem mit der Unif. des 8. Inf.-Regts. mit den vorſchr. Abz. f. V., Ausſicht auf Civilverſorg., und Penſion,

Weiße, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des Ldw. Bats. 35. Inf. Regts., der Abſchied bewilligt.

II. Beamte der Militair-Verwaltung.

Durch Verfügung des Kriegs-Miniſteriums:

Den 3. März.

Hoffmann II., Proviant-Amts-Applikant in Glogau, zum Proviant-Amts-Aſſiſtenten ernannt.

Den 4. März.

Scherff, Proviant-Amts-Applikant in Potsdam, zum Proviant-Amts-Aſſiſtenten ernannt.

Den 5. März.

Selle II., Proviant-Amts-Applikant in Potsdam, zum Proviant-Amts-Aſſiſtenten ernannt.

Den 6. März.

Tſchipke, Proviant-Amts-Applikant in Neiße, zum Proviant-Amts-Aſſiſtenten ernannt.

Den 7. März.

Hoffmann III., Proviant-Amts-Applikant in Breslau, zum Proviant-Amts-Aſſiſtenten ernannt.

Ordens-Verleihungen.

Nachbenannten Offizieren iſt die Anlegung der ihnen verliehenen Großherzoglich Badenſchen Orden vom Zähringer-Löwen geſtattet, und zwar:

v. Hirſchfeld I., Gen. Lieut. und Kommandirender General des VIII. Armee-Korps, des Großkreuzes;

v. Hobe, Major u. Adjut. des VIII. Armee-Korps, des Kommandeurkreuzes;

Dell, Major und Artillerie-Offizier vom Platz Cöln,

v. Hirſchfeld, Sec. Lt. à la suite des Garde-Artill. Regts., des Ritterkreuzes.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen 2c.

Nro. 693.

An die Postanstalten erlassene Verfügung in Betreff des Verfahrens bei Aushändigung der für detaschirte, auf dem Marsche befindliche Truppentheile bestimmten Sendungen.

Die nachstehende General-Verfügung des Königlichen Ministeriums für Handel 2c.

„General-Verfügung."

„Zur Herbeiführung eines bestimmten gleichmäßigen Verfahrens in Betreff der Aushändigung solcher Briefe, Packet- und Geldsendungen, welche für detaschirte, auf dem Marsche begriffene Truppentheile bestimmt sind, wird, im Einverständniß mit dem Herrn Kriegs-Minister, Folgendes angeordnet:

Dergleichen Briefe und Sendungen werden von der absendenden Militair-Behörde für die Folge mit der Bezeichnung *„poste restante"* versehen werden. Die Post-Anstalten haben dieselben nur an diejenigen Personen auszuhändigen, welche sich, als zum Empfange befugt, durch eine von dem Kommandoführer, resp. von den Truppen-Befehlshabern, vom Bataillons-Kommandeur aufwärts, unter Siegel und Unterschrift ausgefertigte Legitimation ausweisen.

Die Aushändigung der Geldsendungen, wenn deren Werth einzeln 100 Thaler oder darüber beträgt, darf nur an zwei Personen erfolgen, die zu diesem Ende auf dem vollzogenen Ablieferungsscheine von den betreffenden Militair-Behörden namhaft zu machen sind, ohne daß jedoch Seitens der Postverwaltung die Verbindlichkeit übernommen wird, die Identität der beiden Empfänger feststellen, und Empfangnahme der Sendung durch dieselben dergestalt konstatiren zu lassen, daß sie sich darüber auszuweisen vermöge. Im Uebrigen haben die Post-Anstalten hierbei die in Betreff der *„poste restante"* Sendungen bestehenden allgemeinen Bestimmungen zu beachten. Es sind demgemäß alle an die gedachten Truppentheile eingehenden, mit der Bezeichnung *„poste restante"* versehenen Sendungen als unbestellbar zu behandeln, wenn deren Abholung nicht binnen 3 Monaten erfolgt ist.

Berlin, den 25sten Februar 1854.

Der Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.

In Vertretung:
(gez.) von Pommer-Esche."

wird hierdurch der Armee zur Kenntnißnahme und Nachachtung bekannt gemacht.

Berlin, den 7ten März 1854.

Kriegs-Ministerium. Allgemeines Kriegs-Departement.
v. Wangenheim. v. Schütz.

No. 67/3. A. K. D. I.

Nro. 694.

Betreffend die Abfassung der motivirten Beschlüsse in Defekts-Angelegenheiten.

Das Kriegs-Ministerium sieht sich veranlaßt, die zur Abfassung motivirter Beschlüsse in Defekts-Angelegenheiten bestellten Militair- und Militair-Verwaltungs-Behörden auf die Nothwendigkeit der möglichsten Beschleunigung der Abfassung dieser Beschlüsse aufmerksam zu machen, und dabei noch besonders zu bemerken: daß solche namentlich dann nöthig wird, wenn der Defekt durch Handlungen verübt ist, welche ein mit einer Strafe des gemeinen Strafrechts vorgesehenes Verbrechen oder Vergehen darstellen; weil in diesen Fällen der motivirte Beschluß in der Regel zur Feststellung des Thatbestandes wesentlich erforderlich ist.

Berlin, den 8ten März 1854.

Kriegs-Ministerium.
v. Bonin.

No. 374/1. M. O. D. I.

Nro. 695.

Beschäftigung versorgungsberechtigter Militair-Personen in dienstfreien Stunden in den Kanzeleien der Civilbehörden.

Seine Majestät der König haben mittelst Allerhöchster Kabinets-Ordre vom 5ten Dezember 1853 dem Staats-Ministerium zu eröffnen geruhet:

daß die Bestimmung darüber, ob eine vorübergehende Beschäftigung versorgungsberechtigter Militair-Personen in den Kanzeleien der Civil-Behörden ohne Nachtheil für den Dienst gestattet werden könne, allein der Regiments-Disziplin angehöre. Es müsse daher lediglich dem Ermessen der Militair-Vorgesetzten überlassen bleiben, darüber in jedem einzelnen Falle nach den Umständen zu entscheiden.

Indem dies der Armee unter Bezugnahme auf den im Militair-Wochenblatt pro 1853, Seite 108, veröffentlichten Erlaß vom 3ten Juni v. J. bekannt gemacht wird, fügt das Kriegs-Ministerium hinzu, daß unter der in dem Vorstehenden bezeichneten „vorübergehenden Beschäftigung" lediglich eine solche verstanden ist, welche in dienstfreien Stunden erfolgt.

Berlin, den 8ten März 1854.

Kriegs-Ministerium.

v. Bonin.

No. 94/3. A. K. D. I.

Nro. 696.

Betreffend die neueste Auflage einer Biographie des Feldmarschalls Fürsten Blücher von Wahlstatt.

In der Verlags-Buchhandlung von W. Langewiesche in Barmen ist die neueste Auflage des Werkes:

„Marschall Vorwärts! oder Leben, Thaten und Charakter des Fürsten Blücher von Wahlstatt"

erschienen, auf welches die Armee mit dem Bemerken aufmerksam gemacht wird, daß ein Exemplar desselben

1) im allgemeinen Buchhandel einzeln, geheftet 1 Thlr. 4 Sgr., eingebunden 1 Thlr. 10 Sgr., in Partien von mindestens 6 Exemplaren resp. 1 Thlr. und 1 Thlr. 5 Sgr.,
2) bei directen Bestellungen bei der vorerwähnten Buchhandlung in Partien von mindestens 10 Exemplaren resp. 25 Sgr. und 1 Thlr., und in Partien von 100 und mehr Exemplaren auf Einmal resp. 22½ Sgr. und 27½ Sgr.

kostet.

Berlin, den 9ten März 1854.

Kriegs-Ministerium. Allgemeines Kriegs-Departement.

v. Wangenheim. v. Schütz.

No. 160/3. A. K. D. I.

Nro. 697.

Betreffend die Ernennung der bisherigen Rechnungsführer der Truppen zu Zahlmeistern.

Nachdem Mir über die Stellung der bei den Truppen angestellten Rechnungsführer auf Grund mehrfacher Erörterungen Vortrag gehalten worden ist, will Ich nunmehr nachstehende Bestimmungen treffen:

1) Die Rechnungsführer bei den Truppen führen künftig den Titel „Zahlmeister" und werden nach Maßgabe ihres Einkommens in Zahlmeister 1ster und 2ter Klasse eingetheilt. Diejenigen, welche ein monatliches Gehalt von 30 Thalern und darüber beziehen, gehören zu der ersteren, die übrigen zu der letzteren Kategorie.
2) Die Zahlmeister gehören zu den oberen Militair-Beamten mit Offiziers-Rang, gegen welche die Truppenbefehlshaber in gleichem Umfange wie gegen Subaltern-Offiziere im Disziplinar-Wege Arrest verhängen können, welcher stets als einfacher Stuben-Arrest zu vollstrecken ist.
3) Die [illegible] der Zahlmeister erfolgt, — bei abgesonderter Rangirung nach Armee-Korps, —

durch das Kriegs-Ministerium, und zwar auf die Vorschläge, welche die General-Kommandos nach Anhörung der Korps-Intendanten zu machen haben.

4) Die Uniform der Zahlmeister ist die für die Kassirer und Buchhalter der Korps-Kriegs-Kassen vorgeschriebene mit folgenden Unterscheidungszeichen:
   Knöpfe und Helmbeschlag weiß,
   Portepee von Silber mit dunkelblauer Seide;
   für Zahlmeister 1ster Klasse auf den Epauletten eine Rosette.
5) Den Rechnungsführern, welche den Lieutenants-Charakter erhalten haben, ist bei der Ernennung zu Zahlmeistern gestattet, den Lieutenants-Titel nebenbei fortzuführen.
6) Im Uebrigen finden die Bestimmungen Meiner Ordre vom 3ten November vorigen Jahres in Betreff der Wahl, Annahme und des Pensions-Anspruchs der Rechnungsführer auf die Zahlmeister Anwendung.

Ich beauftrage das Kriegs-Ministerium, hiernach das weiter Nöthige zu veranlassen.

Berlin, den 16ten Februar 1854.

(gez.) **Friedrich Wilhelm.**

(gegengez.) v. Bonin.

An das Kriegs-Ministerium.

Vorstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre wird zur Kenntnißnahme und Beachtung bekannt gemacht. Das Kriegs-Ministerium bemerkt hierbei zugleich Folgendes:

1) Die Anträge auf Ernennung der Zahlmeister bei den Truppen haben die Königlichen General-Kommandos von jetzt ab dem Kriegs-Ministerio einzureichen.
2) Was die Wahl und Annahme der Zahlmeister betrifft, so läßt **Passus 2.** der Allerhöchsten Kabinets-Ordre vom 3ten November a. pr. keinen Zweifel, daß die Wahl eines Zahlmeisters 1ster Klasse nur auf die vorhandenen Zahlmeister 2ter Klasse im Korps-Bereich gerichtet sein darf, deren Stelle während der 6 monatlichen Probedienstleistung offen zu halten ist. — Die Wahl eines Zahlmeisters 2ter Klasse erfolgt aus den vorhandenen Reserve-Rechnungsführern im Korps-Bezirke, deren Benennung hiermit in „Zahlmeister-Aspiranten" abgeändert wird.
3) Daß bei der Wahl der Zahlmeister-Aspiranten die Anciennetät der Regel nach maßgebend bleibt, bestimmt bereits die vorgenannte Allerhöchste Kabinets-Ordre. — Die Anciennetät selbst wird nach dem Tage der abgelegten und bestandenen Prüfung bemessen.
4) Die Zahlmeister verbleiben bis dahin, wo eine anderweitige Regulirung ihres Einkommens, für dessen Verbesserung das Kriegs-Ministerium nach Maßgabe der Mittel Sorge tragen wird, erfolgt, im Genusse aller Emolumente, so weit dieselben bisher mit der Stelle des Rechnungsführers verbunden gewesen sind. (Bedingte Theilnahme am Offizier-Tische und Offizier-Unterstützungsfonds; dienstfreier Bursche, Civil-Anstellungs-Anspruch, Kommando-Zulage u. s. w.)
5) Rechte und Pflichten der Zahlmeister als Mitglieder der Kassen-Kommissionen bleiben die bisherigen nach den Vorschriften des Allerhöchsten Kassen-Reglements für die Truppen vom 28. Januar 1841.
6) Die Uniform der Zahlmeister besteht in:
   blautuchenem Waffenrock; Kragen und Aufschläge von dunkelblauem Tuche; Aufschläge offen; weißer Vorstoß an Rock, Kragen und Aufschlägen; weiße Knöpfe von der Form der für die Armee vorgeschriebenen.
   Contre-Epauletts mit gepreßtem silbernen Kranz, Füllung von weißem Tuch mit Adlerschild, Tressen-Einfassung und Epauletthalter ganz in Silber.
   Portepee von Silber mit dunkelblauer Seide; Offizier-Degen.
   Grautuchenen Beinkleidern mit rothem Vorstoß.
   Infanterie-Helm mit dem heraldischen Adler und den Buchstaben **F. R.**, weißem Beschlag und Schuppenketten.
   Mantel von graumelirtem Tuch nach Form und Schnitt des Offizier-Mantels; blautuchener Kragen mit weißem Vorstoß.

Blautuchener Dienstmütze mit dergl. Rand, weißem Vorstoß an Letztevem, und heraldischem Adler.
Berlin, den 15ten März 1854.

Kriegs-Ministerium.

v. Bonin.

An die Königlichen General-Kommandos ꝛc.
No. 11/2. M. O. D. I.

Nro. 698.

Instruktion zur Ausführung des Kriegsleistungs-Gesetzes vom 11. Mai 1851.

(Liegt in einer besonderen Beilage bei.)

(Mit der vorliegenden Nummer ist außerdem eine „Nichtamtliche Beilage" von Seiten der Redaktion ausgegeben worden.)

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerstraße 52.

Nichtamtliche Beilage

zu № 11 des Militair-Wochenblattes pro 1854.

Die unterzeichnete Redaktion ist schon seit längerer Zeit mit einer Arbeit über „das Leben und Wirken des verewigten Feldmarschalls Gr. N. von Gneisenau beschäftigt, welche demnächst zur Veröffentlichung gelangen soll. Das hierzu bis jetzt aus dem Kriegs- und andern Königlichen Archiven, so wie aus Mittheilungen der Familie und mehrerer höherer Offiziere, welche dem Verewigten einst näher standen, zusammengebrachte Material — darunter über hundert eigenhändige Schriftstücke aus den Jahren 1806/07, 1809—11, 1812, 1813/14 und 1815 — ist für die Darstellung der militairischen Seite jenes Lebens so reichhaltig und bedeutend, daß man sich um so eher auf diese Seite hauptsächlich beschränkte, als vom Beginn der Arbeit an nur geringe Aussicht vorhanden war, nach andern Richtungen hin genügend orientirt zu werden. Es ist indeß von Dem, was in Bezug auf die Jugend- und Entwickelungszeit, vor dem Eintritt des Helden in den Kriegsdienst, so wie in Bezug auf das staatsmännische Wirken desselben in den Jahren 1809—1812, zu ermitteln war, doch gebührend Notiz genommen worden, so daß bis zu Ende des Krieges von 1815 dieses Leben sich in seiner Gesammtheit ziemlich vollständig übersehen lassen wird. Die Redaktion beabsichtigt nicht, über das eben genannte Jahr hinauszugehen, dagegen wünscht sie dringend, die damit abschließende, in allen Beziehungen reichste und bedeutendste Zeit dieses Lebens so korrekt, den rein militairischen Theil auch so ausführlich als möglich zur Vorstellung bringen zu können. Sie bittet daher alle diejenigen geehrten Leser dieser Blätter, welche sich für das Unternehmen überhaupt interessiren, und welche in der Lage sind, entweder aus eigenem Wissen, resp. aus dem eigenen Besitz, Nachrichten ꝛc. über den Verewigten geben, oder solche von Anderen erlangen zu können, dieselben ihr zukommen zu lassen, und zwar, je nach Umfang, direkt, unter der Adresse der Redaktion, oder auf dem Buchhändlerwege. Da die Feder, welcher die schöne Aufgabe, das ganze Leben des Helden zu schreiben, schon überwiesen war, bevor die hier in Rede stehende — völlig freiwillige — Arbeit ihren Anfang nahm, den militairischen Theil dieser Aufgabe gar nicht zu erledigen vermag, bevor jene erschienen; und da die Armee vor Allem wünschen wird, daß es ihrem Gneisenau in militair-biographischer Beziehung günstiger ergehen möge, als jüngst einem anderen, der gefeiertsten Generale aus derselben Zeit, so darf wohl um so gewisser auf Erfüllung der oben ausgesprochenen Bitte gerechnet, der Dank dafür aber schon hiermit entgegen geboten werden.

Die Redaktion.

Die Redaktion empfiehlt hiernächst allen Freunden der Armee-Geschichte den nachfolgenden Artikel zur gütigen Beachtung, und erklärt zu jeder weiteren Mitwirkung in der darin beregten Angelegenheit sich gern bereit.

Disposition wie es bei vorgehender Bataille bei Sr. Königlichen Majestät in Preußen Armee unveränderlich soll gehalten werden, wornach sich auch sowohl die Generalität als andere kommandirende Officiers stricte zu achten und solches zu observiren haben.

(Im Lager bei Schweidnitz, den 1sten Juli (Juni) 1745.)

Diese Disposition ist uns zuerst durch die Preußische Wehrzeitung vom 27sten November 1853, No. 551, bekannt geworden. Da jedoch das Datum dieser Publikation „im Lager bei Schweidnitz, den 1sten Juli 1745" unmöglich war, weil der König an diesem Tage im Lager bei Königingrätz, in Böhmen stand; so wandten wir uns an die verehrliche Redaktion der genannten Blätter, welche indeß Gründe hatte, in eine weitere Nachforschung nicht einzugehen, welche aber so freundlich war, uns ihre, in Holland liegende

Quelle zu nennen. Se. Excellenz der Königl. Niederländische Gesandte am hiesigen Hofe, Herr Baron Schimmelpenninck van der Oye hatte nun die Güte, die Kopie, welche dem Abdrucke in der Wehrzeitung zum Grunde gelegen, auf unsere Bitte noch einmal kommen zu lassen. Die Vergleichung ergab allerdings, daß der gedruckte Text mit der Handschrift wesentlich übereinstimmte, und daß nur folgende Differenzen hervortraten: 1) der Name des Königs, welcher unter dem Abdrucke steht, findet sich in der Handschrift nicht; 2) das Datum scheint ursprünglich „im Lager bei Schweidnitz, den 1sten Juni 1745" geheißen zu haben und erst, mit schwärzerer Tinte, in den 1sten Juli verwandelt worden zu sein; 3) Artikel 9 lautet in der Handschrift: „Weilen Se. K. M. bei der letzten Bataille bei **observiret**," und scheint der, überhaupt ungeschickte Kopist die Lücke für den ihm unverständlichen Ortsnamen (vermuthlich Czaslau) gelassen zu haben; der Mitarbeiter der Wehrzeitung dagegen hat diese Lücke, sammt dem ihr voraufgehenden Worte bei, in der uns vorliegenden Handschrift, mit demselben Bleistifte durchstrichen, mit welchem er in den Artikeln 4, 14, 15, 19, 25, 26 und 32 einige Sätze unterstrichen hat, zum Zeichen, daß sie in der Druckerei aus Schwabacher Schrift gesetzt werden sollten, obgleich die Handschrift selbst keine gesperrte Stellen hat; im 10ten Artikel ist mitagiren, statt agiren zu lesen; im 25sten Artikel ist uns der Ausdruck **confundiren**, welchen die Wehrzeitung mit der Handschrift gemein hat, unverständlich. Ein paar sprachliche Kleinigkeiten dürfen wir unerwähnt lassen.

Die Disposition vom Jahre 1745 ist also nicht vom Könige vollzogen, wie denn auch die ganze Sprache, die Artikelfassung und die ziemlich unlogische Folge der Artikel selbst durchaus nicht Friedrichs schriftstellerischen Karakter tragen. Das Datum des 1sten Juni 1745, an welchem der König wirklich in dem Lager bei Schweidnitz stand*), würde auf die etwa „vorgehende Bataille" bei Hohenfriedeberg hindeuten. Ob der harte 14te Artikel aus der Feder des Königs oder eines Preußischen Kavallerie-Generals habe kommen können, lassen wir unentschieden; auf keinen Fall paßt derselbe zu der Danksagung, welche Friedrich seiner Kavallerie für die ehrenvolle Theilnahme an dem Siege bei Czaslau aussprach.

Bei unserer genauen Kenntniß der militairischen Lehrschriften, Instruktionen, Dispositionen und Ordres des großen Königs, ist uns die fragliche Disposition von 1745 niemals vorgekommen; sie findet sich auch, unseres Wissens, weder in dem Königl. Geheimen Staatsarchive, noch auch in dem Königl. Haus-Archive, noch auch in dem Archive des Königl. Generalstabes der Armee; daraus dürfte indeß keinesweges ein Zweifel an ihrer relativen Aechtheit hergeleitet werden, zumal da in einer, bald nach der Schlacht bei Jena, anonym und ohne Druckort und Druckjahr, erschienenen kleinen Schrift, betitelt: Mondstein-Würfe, von Zebedäus Kukuk dem jüngern, erschlagenen Feldhauptmann der geschlagenen Reichsstadt Eulenhausen. Im ersten Jahre des ewigen Friedens, Seite 101 und 102, der ganze 14te Artikel über das Niederschießen der Kavallerie, in einer Note abgedruckt zu finden ist.

Da uns nun aber ein Autograph, oder eine Original-Kopie der vollständigen **Disposition** vom 1sten Juli (Juni) 1745 niemals vorgekommen, so wollten wir, bei der nicht hinlänglichen Zuverläßigkeit der holländischen Kopie, die Aufmerksamkeit der Freunde unserer Armeegeschichte auf dieselbe lenken, mit der Bitte, einem ächten Original-Exemplare nachzuforschen, und an geeignetem Orte darüber Mittheilung zu machen, etwa mit Angabe der Abweichungen von dem nachfolgenden Texte.

Disposition wie es bei vorgehender Bataille bei Sr. Königl. Majestät in Preußen Armee unveränderlich soll gehalten werden, wornach sich auch sowohl die Generalität als andere commandirende Officiers stricte zu achten und solches zu observiren haben.

1. Die Avantgarde soll nicht weiter als eine halbe Meile der Armee vorgehen, und alle mögliche **Praecaution** brauchen, des Feindes Anstalten zu **recognosciren**.

2. Die Armee, so in Colonnen, soll eine Meile vom Feinde Halt machen und sich in **Ordre de Bataille** stellen.

3. Wenn die Armee bis so weit **avanciret**, werden die Regimenter so (wie es Ihro Königliche Majestät befehlen) **rangiret**.

4. Das letzte Treffen **marchiret**, laut **Reglement**, drei Mann hoch auf, und muß wohl **observiret** werden, daß Alles geschlossen und in grader Linie stehet.

5. Die Herrn Brigadiers reiten ihre Brigaden auf und ab und **encouragiren** ihre Leute zu ihrem **Devoir**.

---

*) Siehe Band III, Seite 110 der neuen Ausgabe von Friedrichs Werken.

6. Solches müssen die **Commandeurs** der Regimenter, Hauptleute und andere Subalternen, so **Pelotons commandiren**, ebenfalls thun und es denen Soldaten so leicht als möglich machen.

7. Die Unterofficiers, so zwei Schritt weit hinter dem Bataillon stehen, müssen die Leute nicht **confus machen**, auch nicht unnöthig plaudern, sondern wohl auf dieselben Acht haben.

8. Wenn ein Soldat sich währenden Treffen nach der Flucht umsehen sollte, und zwar einen Fuß breit aus der Linie sich begiebet, soll der hinter selbem stehende Unterofficier selben mit dem Kurzgewehr auf der Stelle durchstechen und **massacriren**.

9. Weilen Se. K. M. bei der letzten Bataille bei **observiret**, daß die besten Soldaten bei der Bagage gewesen, als wird solches aufs Schärfste verboten, und sollen die Officiere bei Ehre und Reputation, auch bei Leib und Leben davor stehen.

10. Da ohnedem die Bagage von **melirten** Leuten der Regimenter bedeckt wird, als sollen zur Bewachung der Officiers-Equipage mehr nicht denn drei **Capitaines d'armes** von jedem Regimente, nebst den **Marodes** und Kranken (so nicht **mitagiren** können) **commandiret** werden.

11. Die Regimentsstücke nebst anderer Artillerie, so Ihro Majestät mitführen lassen, sollen ohngefähr 200 Schritt vor der Linie ersteren Treffens aufgeführt werden.

12. Die Grenadiers sollen hinter dem ersten Treffen, auf dem rechten und linken Flügel, und in der Mitte **postiret** werden.

13. Drei Brigaden Grenadiers, jede zu 400 Mann, **souteniren** die **Cavallerie** des rechten Flügels, drei des linken Flügels, die übrigen bleiben in der Mitte ersten Treffens stehen und werden **employiret**, wo Se. Majest. oder der kommandirende General es **à propos** befindet.

14. Wenn die **Cavallerie**, so zum Einbrechen ausrücket, sich, wie bei **Mollwitz**, vom Feinde **repoussiren** lassen sollte, und ihr **devoir** nicht rechtschaffen thut, sollen die Grenadiers auf selbe Feuer geben, sollten sie auch alle heruntergeschossen werden.

15. Die Majors und Adjutanten haben fleißig darauf zu sehen, daß die Soldaten keine Oeffnung machen, und müssen die Linien des Bataillons beständig auf- und abreiten, allen Unordnungen in Zeiten vorzubeugen.

16. Das **Corps de reserve** soll aus 18 **Escadrons Cavallerie** und 6 Bataillons Infanterie bestehen, und sollen 20 Schritt hinter der Linie ersten Treffens, auf dem rechten und linken Flügel, wie auch in der Mitte **postiret** werden, nur Ordre erwartend, wo man ihrer benöthigt ist.

17. Die Husaren **defiliren** nach den Flügeln der Armee, und **observiren** die feindlichen **Attaquen, agiren** wo es nöthig und vor gut befunden wird.

18. Wenn das Treffen hitzig und viele Soldaten bleiben sollten, rücket ein Regiment vom rechten, und eines vom linken Flügel zweiten Treffens hinter das erste und ergänzen die erste Linie, wo es die **commandirenden** Generals und **Brigadiers** vor nöthig befinden werden.

19. Das zweite Treffen rangiret sich hinter dem ersten und bleibet währenden Treffen, mit scharf geschultertem Gewehr, 800 Schritt weit dahinter stehen, und sollen die Officiers bei **infamer Cassation** darauf halten, daß kein Soldat außer der Linie des zweiten Treffens austrete.

20. Jeder Officier, so ein **Peloton commandiret**, soll das Gewehr seiner Soldaten **visitiren**, ob etwa das Pulver von der Pfanne abgefallen, und Alles im guten Stande ist, sonst es geschwind zu **redressiren** ist.

21. Den Soldaten muß angesaget werden, daß sie beim **Chargiren** recht ins Feuer sehen und gut auf halben Mann anschlagen, damit nicht Pulver und Blei **mal à propos** verschossen wird, weshalb auch die **commandirenden** Officiers den Mann in Anschlag gut und fest, damit er recht fest zielen kann, liegen lassen müssen.

22. Nach diesen werden Se. K. M., oder der **commandirende** General-Feldzeugmeister, oder General-Feldmarschall aus der Mitte das General-Signal durch drei Kanonen-Schuß geben lassen, da denn die sämmtliche Artillerie mit Geschwindschüssen, den Feind in **confusion** zu bringen, so lange **continuiret**, bis es Se. K. M. durch Dero General-Adjutanten **inhibiren** lässet.

23. Die Artillerie-Hauptleute und Lieutenants müssen die **Canons** selbst richten und sich nicht auf die gemeinen **Canoniers** verlassen.

24. Wenn zu kanoniren aufgehöret, wird ebenfalls das **Signal** zum Angriff aus drei Kanonen gegeben werden.

25. Wenn die Armee, gut geschlossen, ohngefähr 200 Schritt an den Feind **avanciret** ist, soll, die Leute zu **confundiren** und ins Feuer zu bringen, **Pelotonsweise** und ordentlich gefeuert werden.

26. Das erste Treffen rücket in vollem **Avanciren** und **continuirlichen Chargiren** an und muß wohl darauf gesehen werden, daß kein Regiment vor- und das andere zurückbleibe.

27. Die **Officiers** müssen beim **Avanciren** laut **commandiren** und einen Schritt vor dem **Peloton** stehen, daß die Leute das Kommando gut hören und nicht mit unegalen Schüssen einer den andern blessiren.

28. Wenn die feindliche **Cavallerie** oder Husaren das erste Treffen durchbrechen sollten, muß das Regiment, wo durchgebrochen ist, sich rechts umkehren und gegen den Feind **chargiren**.

29. Wenn die **Victorie** auf Sr. Königl. Majest. Seiten fället, und der Feind **zum Retiriren** gezwungen wird, soll dennoch im **Avanciren**, mit **continuirlichem** Feuer, angehalten werden.

30. Den Feind zu verfolgen wird die **Cavallerie** und Husaren von beiden Treffen ausrücken, was aber von Infanterie folgen soll, werden Se. K. M. oder der commandirende General-Feldmarschall selbst anbefehlen.

31. Wenn der Feind in der Flucht, soll sich kein Soldat bei Lebensstrafe unterstehen, aus der Linie zu laufen, um Beute zu holen und Todte zu plündern, wovor die **Officiers responsable** sein sollen.

32. Das übrige der Armee, so auch aufmarschiret auf dem Platz de **Bataille** stehet, und zwar mit scharf geschultertem Gewehr, bis der **commandirende** General befiehlet, daß das Gewehr beim Fuß soll genommen werden, doch muß Alles im Gliede still stehen bleiben.

Sr. Königlichen Majestät wollen, daß dieser **Disposition** bei vorfallender **Occasion** unveränderlich in Allem nachgelebet werde.

Im Lager bei Schweidnitz, den 1. July (Juny) 1745.

Die handschriftliche Kopie, nach welcher wir diesen Abdruck geben, befindet sich in dem Besitze des Herrn van Sypestein, Premier-Lieutenant im Königlich Niederländischen Genie-Korps, im Haag, welcher sie vor einigen Jahren, unter anderen Papieren, auf einer Bücher-Auktion gekauft und nun die besondere Güte gehabt hat, dieselbe auf unsere oben erwähnte Bitte uns zukommen zu lassen, wofür wir sowohl Herrn van Sypestein, als auch der ungemein wohlwollenden Theilnahme Sr. Excellenz des Herrn Barons Schimmelpenninck van der Oye, und der Vermittelung des Herrn Oberst-Lieutenants van Löben Sels, Adjutanten Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Friedrich der Niederlande, den verbindlichsten Dank abzustatten haben.

Berlin, den 19ten Februar 1854.

Professor Dr. **Preuß**,
Königl. Historiograph.

Militair-Wochenblatt.

№ 12.

Sonnabend, den 25. März 1854.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerstraße No. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 2. März.

Herwarth v. Bittenfeld, Gen. Major, unter Belassung in seinem Verhältniß als Kommandeur der 31. Inf. Brig., zur Uebernahme des Oberbefehls über die Truppen zu Frankfurt a./M. bestimmt.

Deetz, Major, tritt von seiner bisherigen Stellung als Kommandant zu Frankfurt a./M. zurück, und als aggregirt von dem 3. zum 8. Artill. Regt. versetzt.

Den 7. März.

v. Leliwa, P. Fähnr. vom 15. Inf. Regt.,
v. Krosigk, Schröders, P. Fähnrs. vom 16. Inf. Regt.,
v. Kleist-Retzow, Frhr. v. Cöls von der Brügghen, P. Fähnrs. vom 17. Inf. Regt.,
v. Gersdorff, P. Fähnr. vom 18. Inf. Regt.,
sämmtlich zu Sec. Lts.,
v. Massenbach, Sec. Lt. vom 5. Kür. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Wallenberg, Rivke, P. Fähnrs. vom 11. Inf. Regt., zu Sec. Lts. befördert.
Wild, Major vom 6. Inf. Regt., als Kommandeur zum 2. Bat. 18. Ldw. Regts. versetzt.
v. Frankenberg I., v. Frankenberg II., Port. Fähnrs. vom 1. Ulan. Regt., zu Sec. Lts. befördert.
v. Hirschfeld, Pr. Lt. vom 1. Ulan. Regt., unter Entbindung von dem Kommando als dienstl. Adjut. der 12. Divis., zum Rittm. befördert und tritt zum Regiment zurück.
v. Walther II., Pr. Lt. vom 6. Hus. Regt., zur Dienstl. als Adjut. bei der 12. Divis. kommandirt.
Roth, Zeug-Lt. beim Artill.-Depot in Glatz, der Charakt. als Zeug-Hauptm. beigelegt.

Den 9. März.

Graf Finck v. Finckenstein I., Pr. Lt. vom 1. Garde-Regt. zu Fuß, zum Hauptm.,
v. Brandenstein, Sec. Lt. von dems. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Berg, P. Fähnr. von dems. Regt., zum Sec. Lt. befördert.
v. Triebenfeld, Sec. Lt. von dems. Regt., ins 21. Inf. Regt.,
v. Clausewitz, P. Fähnr. vom 2. Garde-Regt. zu Fuß, ins 4. Jäger-Bat. versetzt.
v. Döring, Sec. Lt. vom Kaiser Franz Gren. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Schmid, P. Fähnr. von dems. Regt., zum Sec. Lt.,
v. Eckardstein, Kürassier vom Garde-Kür. Regt., zum P. Fähnr.,
Wolff, P. Fähnr. vom 4. Inf. Regt.,
Frhr. v. Czettritz-Neuhaus, P. Fähnr. vom 8. Ulan. Regt., dieser unter Versetzung ins 4. Drag. Regt., zu Sec. Lts. befördert.
v. Drigalski, vom 6. Inf. Regt. zur Reserve entlassener P. Fähnr., als P. Fähnr. im 26. Inf. Regt. wieder angestellt.
v. Kalckstein, Pr. Lt. vom 5. Jäger-Bat., zum Hauptm.,
v. Kropff, Sec. Lt. von dems. Bat., zum Pr. Lt.,
v. Ayx, P. Fähnr. vom 3. Jäger-Bat.,

v. Fehrentheil u. Gruppenberg, P. Fähnr. vom 6. Jäger-Bat., zu Sec. Lts. befördert.
Erbprinz Ludwig, Prinz Alexander und Prinz Carl zu Sayn u. Wittgenstein, als Sec. Lts. à la suite, erstere Beide beim 10., und Letzterer beim 8. Huf. Regt. angestellt.

Den 11. März.

Schmidt, Unteroff. vom 19. Inf. Regt., zum P. Fähnr.,
Bar. v. Buddenbrock, P. Fähnr. vom 4. Huf. Regt., unter Versetzung ins 1. Kür. Regt., zum Sec. Lt.,
Pohl, Soparth, v. Gellhorn, Unteroff. vom 23. Inf. Regt., zu P. Fähnrs.,
v. Prittwitz, Gr. v. Oppendorff, Gr. v. Arco, P. Fähnrs. vom 6. Huf. Regt., zu Sec. Lts.,
v. Kirschy, Sec. Lt. vom 35. Inf. Regt., zum Pr. Lt.,
Gr. v. Schlippenbach, P. Fähnr. vom 38. Inf. Regt., zum Sec. Lt.,
Hasse, v. Schnehen, Sec. Lts. vom 39. Inf. Regt., zu Pr. Lts. befördert.
Richrath, Sec. Lt. vom 9. Huf. Regt., zur Dienstl. als Adjut. bei der 15. Kav. Brig. kommandirt.
Hahn v. Dorsche, Pr. Lt. vom 33. Inf. Regt., zum Hauptm.,
Bar. v. Schroetter, v. Michaelis, Sec. Lts. von dems. Regt., zu Pr. Lts.,
v. d. Schulenburg, P. Fähnr. von dems. Regt.,
Mayer, P. Fähnr. vom 40. Inf. Regt., zu Sec. Lts. befördert.

Den 14. März.

Bröcker, Pr. Lt. à la suite des 5. Artill. Regts., von der Feuerwerks-Abtheil., unter Zurückversetzung in dieses Regt., zum Hauptm.,
v. Tempsky, Sec. Lt. von dems. Regt., unter Versetzung zur Feuerwerks-Abtheil. und Führung à la suite des Regts., zum Pr. Lt.,
Arnold, Pr. Lt. vom 6. Artill. Regt., z. Hauptm.,
Liebeneiner, Sec. Lt. von dems. Regt., z. Pr. Lt. befördert.
Minameyer, Hauptm. à la suite des 3. Artill. Regts., von der komb. Festungs-Artill.-Abtheil., in dieses Regt.,
v. Rockhausen, Hauptm. von dems. Regt., unter Führung à la suite desselben, zur komb. Festungs-Artill.-Abtheil. versetzt.

Bei der Landwehr:

Den 7. März.

Ehlert, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 32., ins 1. Bat. 13. Regts.,
Otto, Sec. Lt. von den Pion. 1. Aufgeb. des 2. Bats. 15., ins 3. Bat. 16. Regts.,
Stephany, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 32. Regts.,
Rauschenbusch, Pr. Lt. a. D., zuletzt im 4. Artill. Regt., ins 1. Bat. 17. Regts., dieser beim Train 1. Aufgeb.,
Wullstein, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 10., ins 3. Bat. 6. Regts. einrangirt.
v. Eckartsberg, Major und Kommandeur des 2. Bats. 18. Regts., ins 11. Inf. Regt. versetzt.
v. Arnim, Sec. Lt. von der Artill. 1. Aufgeb. des 1. Bats. 19., ins 3. Bat. 18. Regts. einrangirt.

Den 9. März.

v. Wedell, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufgeb. des 2. Bats. 1. Garde-Ldw. Regts., zum Pr. Lt. befördert.
v. Schleusing, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 5., ins 1. Bat. 1. Regts.,
Plehwe, Sec. Lt. von der Artill. 1. Aufgeb. des 1. Bats. 1. Regts.,
Meisner, Hauptm. vom 2. Aufgeb. des Ldw. Bats. 33. Inf. Regts., ins 2. Bat. 1. Regts.,
Krakow, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 31., ins 1. Bat. 3. Regts.,
Kuck, Sec. Lt. von der Artill. 2. Aufg. des 2. Bats. 1. Regts., ins Ldw. Bat. 33. Inf. Regts.,
Klein, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 1. Regts., ins Ldw. Bat. 34. Inf. Regts.,
Kösling, Pr. Lt. von der Artill. 1. Aufgeb. des 2. Bats. 4. Regts.,
Conrad, Sec. Lt.,
Schiemann, Sec. Lt. vom Train 1. Aufgeb. des 1. Bats. 5., ins 1. Bat. 4. Regts.,
Lietz, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 9., ins 2. Bat. 4. Regts.,
Ausner, Sec. Lt. vom Train 1. Aufg. des 2. Bats. 31., ins 1. Bat. 5. Regts.,
v. Steinkeller, Pr. Lt. vom 1. Aufgeb.,
Künstler, Sec. Lt. von der Artill. 2. Aufgeb. des 1. Bats. 5. Regts.,
Duddenhausen, Sec. Lt. von der Artill. 1. Aufg. des 1. Bats. 13., ins 2. Bat. 5. Regts.,
v. Bockelmann, Sec. Lt. vom Train 1. Aufgeb. des 1. Bats., ins 3. Bat. 5. Regts. einrangirt.

Den 11. März.

Hubert, Collins, Idzikowsky, Sec. Lts. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 10. Regts., zu Pr. Lts.,
Frhr. v. Seherr-Thoß, v. Tzschoppe, Vice-Feldw. von dems. Bat., zu Sec. Lts. des 1. Aufg.,
Blumenthal, Sec. Lt. a. D., zuletzt Wachtm. im 2. Huf. Regt., zum Sec. Lt. beim Train 1. Aufg. desselb. Bats. befördert.
Frhr. v. Schleinitz, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 11., ins 1. Bat. 10. Regts. einrangirt.
Ludwig, Vice-Feldw. vom 2. Bat. 10. Regts.,

zum Sec. Lt. des 1. Aufgeb.,
v. Hochberg, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 11. Regts., zum Hauptm.,
Ruppricht, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb. des 2. Bats. 11. Regts., zum Pr. Lt.,
Hennicke, Vice-Feldw. von dems. Bat., zum Sec. Lt. des 1. Aufgeb.,
Weissig, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des Ldw. Bats. 38. Inf. Regts., zum Pr. Lt. befördert.
Kummer, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 22. Regts., ins 1. Aufgeb. zurückversetzt.
Nowack, Sec. Lt. von der Artill. 2. Aufgeb. des 1. Bats. 27., ins 2. Bat. 22. Regts.,
Brückner, Pr. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 11. Regts.,
Palm, Sec. Lt. vom Train 1. Aufgeb. des 2. Bats. 31., ins 1. Bat. 23. Regts. einrangirt.
Röhrich, Oberst-Lieut. a. D., zuletzt Major im 25. Inf. Regt., zum Führer des 2ten Aufgebots vom 1. Bat. 25. Regts. ernannt.
Raters, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 15., ins 1. Bat. 28. Regts.,
Denso, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 27. Regts.,
Bergstein, Pr. Lt. von der Artill. 1. Aufgeb. des 3. Bats. 17. Regts.,
v. Bardeleben, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb. des 1. Bats. 20., ins 1. Bat. 29. Regts.,
Hahn, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats., ins 2. Bat. 30. Regts. einrangirt.

Den 14. März.

Jäger, Eggebrecht, Vice-Feldw. vom 2. Bat. 9. Regts.,
Bockelmann, Oberfeuerw. vom 3. Bat. 24. Regts.,
Hoffmann, Oberfeuerw. vom 1. Bat. 13. Regts., zu Sec. Lts. bei der Artill. 1. Aufgeb. befördert.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 7. März.

Pagenstecher, Sec. Lt. vom 15. Inf. Regt., der Abschied bewilligt.
v. Wedell, Hauptm. vom 17. Inf. Regt.,
l'Homme de Courbière, Major vom 5. Ulan. Regt., beiden mit der Regts.-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V., Aussicht auf Civilversorg., und Pension,
Müchels, Sec. Lt. vom 18. Inf. Regt., als Pr. Lt. mit der Armee-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V., Aussicht auf Civilversorg., und Pension,
v. Brosy, Sec. Lt. von dems. Regt.,
Lilie, Major vom 11. Inf. Regt., diesem als Oberst-Lieut. mit der Unif. des 24. Inf. Regts. mit den vorschr. Abz. f. V., Aussicht auf Anstellung in der Gendarmerie, und Pension,
Volsburg, Sec. Lt. u. Rechnungsführer vom 11. Inf. Regt., mit seiner bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V., Aussicht auf Civilversorg. u. Pension,
v. Westphal, Rittm. vom 1. Ulan. Regt., als Major mit der Unif. des 2. Ulan. Regts. mit den vorschr. Abz. f. V., Aussicht auf Civilversorg., u. Pension, der Abschied bewilligt.

Den 11. März.

v. Frobel, Oberst und Kommandeur des 22. Inf. Regts., als Gen. Major mit Pension,
v. Krawel, Sec. Lt. vom 8. Ulan. Regt., dienstl. Adjut. der 15. Kav. Brig., als Pr. Lt. mit der Regts.-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V., Aussicht auf Civilversorg., und Pension,
v. Bülow, Sec. Lt. vom 34. Inf. Regt., als Pr. Lt. mit der Regts.-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V., Aussicht auf Civilversorg., und Pension, der Abschied bewilligt.

Den 14. März.

Graf zu Dohna, General der Kavall. und Kommandirender General des I. Armee-Korps, als Feldmarschall mit Pension der Abschied bewilligt, und soll derselbe die aktiven Dienstzeichen beibehalten und Chef des 8. Ulan. Regts. bleiben.
v. Westernhagen, Hauptm. vom 7. Artill. Regt., als Major,
Bredenbrücker, Hauptm. vom 8. Artill. Regt., als Major mit Aussicht auf Civilversorg.,
Bruns, Sec. Lt. vom 2. Artill. Regt., als Pr. Lt. mit Aussicht auf Civilversorg., allen dreien mit ihrer bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V., und Pension, der Abschied bewilligt.

Bei der Landwehr:

Den 7. März.

v. Malinkrodt, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 15. Regts.,
Clemens, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des Ldw. Bats. 36. Inf. Regts., diesem mit seiner bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,
Reder, Pr. Lt. von der Artill. 1. Aufgeb. des 1. Bats. 6. Regts., als Hauptm.,
Käufer, Sec. Lt. von der Artill. 2. Aufgeb. des 1. Bats. 18. Regts., als Pr. Lt., beiden mit ihrer bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,
Diestel, Pr. Lt.,
Aust, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 19. Regts., Ersterem als Hauptm., sämmtlichen der Abschied bewilligt.

Den 9. März.

Stabbert, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb. des Ldw. Bats. 33. Inf.-Regts., als Rittm. mit seiner bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,
Schach v. Wittenau, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb. desselb. Bats., als Pr. Lt.,

Bar. v. Puttkammer, Sec. Lt. (mit Pr. Lts. Char.), vom 2. Aufgeb. deſſelb. Bats.,
Ertmann, v. Boyen, Sec. Lts. vom 1. Aufgeb. des Ldw. Bats. 34. Inf. Regts., Erſterem als Pr. Lt., Beiden mit ihrer bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,
Förſtnow, Gr. zu Dohna, Pr. Lts., dieſer von der Kav., vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 4. Regts., Erſterem als Hauptm., Letzterem als Rittm., Beiden mit ihrer bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., ſämmtlichen der Abſchied bewilligt.

Den 11. März.

Segnitz, Fontanes, Hauptl.,
v. Koſchembahr, v. Debſchitz, Sec. Lts. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 10. Regts., erſteren dreien mit ihrer bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., dem ꝛc. v. Koſchembahr auch als Pr. Lt.,
Kampers, Hauptm. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 29. Regts., mit ſeiner bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., der Abſchied bewilligt.

Beamte der Militair-Verwaltung.

Durch Verfügung des Kriegs-Miniſteriums:

Den 18. Dezember 1853.

Cramer, Adminiſtrator des Remonte-Depots zu Brakupönen, zum Königl. Ober-Amtmann ernannt.

Den 5. Januar 1854.

Ramdohr, Adminiſtrator des Remonte-Depots zu Kattenau, zum Königl. Ober-Amtmann ernannt.

Den 6. März.

Dieckmann, Oberbüchſenmacher bei der Direktion der Gewehr-Fabrik zu Saarn, mit der geſetzlichen Penſion in den Ruheſtand verſetzt.
Klett, Hülfsreviſor, zum Oberbüchſenmacher bei der Gewehr-Reviſions-Kommiſſion zu Sömmerda ernannt.

Den 16. März.

Burkhardt, interim. Kontroleur beim Montirungs-Depot in Breslau, in dieſer Stellung beſtätigt.
Kühne, Feldwebel vom Kaiſer Alexander Grenad.-Regt., als Aſſiſtent bei dem Montirungs-Depot in Berlin angeſtellt.

Den 17. März.

Jacobs, Milit.-Intend.-Rath vom II. Armee-Korps, Behufs Uebertritts zur Admiralität, die Entlaſſung aus ſeinem Amte als Intend.-Rath ertheilt.

Durch Verfügung des General-Auditoriats:

Den 16. März.

Müller, Appellationsgerichts-Referendar, als zweiter Geheimer Regiſtrator und Journaliſt bei dem General-Auditoriat angeſtellt.

Ordens-Verleihungen.

v. Möllendorff, General-Lieut. und Kommandeur der Garde-Infanterie, die Anlegung des ihm von des Kaiſers von Rußland Majeſtät verliehenen Alexander-Newsky-Ordens geſtattet.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen 2c.

Nro. 699.

Offizier-Prüfungs-Termine vom 3. April 1854 bis 24. Februar 1855.

Die nachstehende, vom Kriegs-Ministerium genehmigte Uebersicht von den in dem Zeitraum vom 3. April 1854 bis 24. Februar 1855 bei der Ober-Militair-Examinations-Kommission abzuhaltenden Prüfungs-Terminen wird hierdurch zur Kenntniß der Armee gebracht.

Uebersicht
der bei der Königlichen Ober-Militair-Examinations-Kommission vom 3. April 1854 bis 24. Februar 1855 abzuhaltenden Prüfungs-Termine.

A.

1) Vom 3ten bis 8ten April. Portepeefähnrichs-Prüfung für solche Offizier-Aspiranten, welche der Ober-Militair-Examinations-Kommission höheren Orts ausnahmsweise zugewiesen worden.

2) Vom 18ten bis 22sten April.
Vom 24sten bis 29sten April.
Vom 1sten bis 6ten Mai.
Vom 8ten bis 13ten Mai.
Vom 15ten bis 20sten Mai.
Vom 22sten bis 27sten Mai.
Offizier-Prüfung für Preußische und fremdherrliche Portepeefähnriche, welche
a. zu einer zweiten Prüfung verwiesen sind,
b. früher schon während eines vollen Cursus die Divisions-Schule besuchten, oder
c. welche, durch ihre 2jährigen Universitäts-Studien (einschließlich einjährigen Besuchs einer Preußischen) die Begünstigung genießen, das Examen früher ablegen zu dürfen. (siehe Bemerkung 4.)

3) Vom 10ten bis 15ten Juli. Portepeefähnrichs-Prüfung wie am 3ten April.

4) Vom 17ten bis 22sten Juli.
Vom 24sten bis 29sten Juli.
Offizier-Prüfung für Preußische wie fremdherrliche Portepeefähnriche und zwar:
a. der Divisionsschüler,
b. der durch Privatunterricht Vorbereiteten,
c. der zu einer zweiten Prüfung Verwiesenen,
d. der frühern Studirenden (wie ad 3 c.)

Die Berufung zu den Offizier-Prüfungs-Terminen erfolgt durch die Ober-Militair-Examinations-Kommission, und zwar ohne Rücksicht auf die Korps-Eintheilung, ad a. und b., nach der Dienstzeit des Examinanden als Portepeefähnrich, (daher genaue Patent-Angabe), und ad c. und d., nach Maaßgabe ihrer rechtzeitigen Anmeldung.

5) Vom 1sten bis 31sten August. Offizier-Prüfung für die Schüler des 1sten Cötus der vereinigten Artillerie- und Ingenieur-Schule.

6) Vom 4ten bis 9ten Septbr.
Vom 11ten bis 16ten Septbr.
Vom 18ten bis 23sten Septbr.
Vom 25sten bis 30sten Septbr.
Offizier-Prüfung wie im Juli.

7) Vom 2ten bis 7ten Oktober. Portepeefähnrichs-Prüfung wie am 3ten April c.

8) Vom 9ten bis 14ten Oktober
Vom 16ten bis 21sten Oktober
Vom 23sten bis 28sten Oktober
Vom 6ten bis 11ten Novbr.
Vom 13ten bis 18ten Novbr.
Vom 20sten bis 25sten Novbr.
Vom 4ten bis 9ten Dezmbr.
Vom 11ten bis 16ten Dezmbr.
Offizier-Prüfung für Portepeefähnriche aller 4 Kategorien wie im Juli.

9) Vom 8ten bis 13ten Januar 1855. Portepeefähnrichs-Prüfung wie am 3ten April v. J.

10) Vom 15ten bis 20sten Januar
Vom 22sten bis 27sten Januar
Vom 5ten bis 10ten Februar
Vom 12ten bis 17ten Februar
Vom 19ten bis 24sten Februar
} Offizier-Prüfung aller 4 Kategorien wie im Juli.

B. Bemerkungen.

1) Die nach Form und Inhalt in der Verordnung vom 26sten März 1846 ꝛc. vorgeschriebenen Prüfungspapiere sind für die Divisionsschüler, deren Prüfung im Juli stattfindet, bis zum 1sten Juli, für die übrigen Divisionsschüler und überhaupt für die ad A 4 genannten Kategorien, wenn sie sich zu den in den nächsten Monaten anberaumten Prüfungs-Terminen vorbereitet glauben, bis spätestens zum 15ten August, für die, deren Vorbereitung später erst beendet ist, so wie für die ad A 2 genannten aber bis zum 20sten des, dem Prüfungs-Monate vorgehenden Monats, an die Ober-Militair-Examinations-Kommission einzusenden.
2) Vorprüfungen finden, bis auf weitere Anordnung derselben, nicht statt.
3) Anträge auf Ertheilung des Zeugnisses der Reife zum Portepeefähnrich für Offizier-Aspiranten, mit einem, von der Prüfung befreienden Abiturienten-Reife-Zeugniß, und für die mit dem Karakter als Portepeefähnrich in die Armee eingestellten Kadetten, so wie für die, vor Vollendung ihrer 6monatlichen Dienstzeit geprüften Aspiranten, sind, nachdem letztere mindestens während 5 Monaten dem praktischen Dienst obgelegen, und ein Alter von 17½ Jahren erreicht haben, spätestens bis Mitte April, Juli, Oktober und Januar unter Beifügung der Nationale und Dienstzeugnisse, so wie der Abiturienten-Reife-Zeugnisse (letztere im Original oder in beglaubigter Abschrift) an die Ober-Militair-Examinations-Kommission einzusenden. Die Abiturienten-Reife-Zeugnisse werden jedoch noch 6 Wochen früher erwartet, wenn über deren Vollgültigkeit (Bestimmung vom 17ten März, Militair-Wochenblatt 1849 No. 12) Zweifel obwalten.
4) Den Anmeldungen für Portepeefähnriche, welche nach §. 10 der Bestimmung vom 27sten Oktober 1848 (Militair-Wochenblatt No. 45 pro 1848) als frühere Studirende gleich nach ihrer Ernennung zum Portepeefähnrich zum Offizier-Examen gelangen können, sind die betreffenden Universitäts-Zeugnisse im Original oder in beglaubigter Abschrift beizulegen.
5) Alle Examinanden, von denen die Auswärtigen im Dienstlokal der Ober-Militair-Examinations-Kommission, Heilige Geist-Straße No. 10, gleich nach ihrer Ankunft, Quartier erhalten, haben sich daselbst, am Freitage vor dem ihnen bestimmten Prüfungstermine bei dem Major z. D. Wittke, Inspizienten der Examinanden, zu melden.

Berlin, den 21sten März 1854.

Kriegs-Ministerium. Allgemeines Kriegs-Departement.
v. Wangenheim. v. Schütz.

No. 541/3. A. K. D. I.

Nro. 700.

Bekanntmachung der Preissätze für die nicht in natura empfangenen Rationen, für den Zeitraum vom 1. April bis Ende Juni 1854.

Die in dem Zeitraum vom 1sten April bis Ende Juni 1854 von immobilen Truppen nicht in natura empfangenen, aus dem Militair-Etat zuständigen Rationen werden, in bekannter Weise, nach folgenden Preissätzen vergütigt.

In den Regierungs-Bezirken:	Die monatliche Ration									Einzelne Fourage-Beträge für kranke Dienstpferde.								
	à 3 Metz. Hafer, 5 ℔ Heu, 8 ℔ Stroh mit			à 2½ M. Hafer, 5 ℔ Heu, 8 ℔ Stroh mit			à 2½ M. Hafer, 5 ℔ Heu, 8 ℔ Stroh mit			Der Schffl. Hafer mit			Der Centn. Heu mit			Das Schock Stroh mit		
	Rthlr.	Sgr.	pf.	Rthlr.	Sgr.	pf.	Rthlr.	Sgr.	pf.	Rthlr.	Sgr.	pf.	Rthlr.	Sgr.	pf.	Rthlr.	Sgr.	pf.
Gumbinnen . . Königsberg in Pr. Danzig . . . . Marienwerder .	6	20	—	6	7	6	5	25	—	—	22	11	—	28	1	5	13	3
Stettin . . . . Cöslin . . . . Stralsund . . .	8	—	—	7	15	—	7	—	—	—	27	5	1	3	5	6	20	7
Berlin . . . . Potsdam . . .	9	—	—	8	15	—	8	—	—	1	—	10	1	7	8	7	15	9
Frankfurt a. d. O.	7	20	—	7	7	6	6	25	—	—	26	4	1	1	11	6	11	8
Posen . . . . Bromberg . . .	8	—	—	7	15	—	7	—	—	—	27	5	1	3	5	6	20	7
Breslau . . . Liegnitz . . . . Oppeln	8	—	—	7	15	—	7	—	—	—	27	5	1	3	5	6	20	7
Magdeburg . . Merseburg . . . Erfurt	8	15	—	8	—	—	7	15	—	—	29	1	1	5	6	7	3	2
Münster . . . Minden . . . . Arnsberg . . .	8	15	—	8	—	—	7	15	—	—	29	1	1	5	6	7	3	2
Düsseldorf . . .	8	5	—	7	20	—	7	5	—	—	28	—	1	4	1	6	24	9
Coblenz . . . Aachen . . . . Trier . . . . Cöln	7	15	—	7	2	6	6	20	—	—	25	8	1	1	4	6	8	1

Berlin, den 21sten März 1854.

Kriegs-Ministerium. Militair-Oekonomie-Departement.
Gueinzius. Messerschmidt.

ad No. 143/3. M. O. D. 2.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerstraße 52.

Militair-Wochenblatt.

№ 13.

Sonnabend, den 1. April 1854.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerstraße No. 84. 85.

Personal-Veränderungen.

I. In der Armee.

Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 14. März.

Spieker, Pr. Lt. vom 8.,
des Barres, Pr. Lt. vom 35.,
Göhlich, Pr. Lt. vom 39.,
v. Kornatzki, Sec. Lt. vom 25.,
v. Scriba, Sec. Lt. vom 16.,
Stempel, Sec. Lt. vom 22.,
Liebe, Sec. Lt. vom 3. Inf. Regt., sämmtlich zum 1sten Mai d. J. von dem Kommando beim Kadetten-Korps entbunden, und treten dieselben zu ihren resp. Truppentheilen zurück.

Das Kommando
des Pr. Lt. v. Rango vom 31.,
" " v. Steinäcker vom 2.,
" " v. Cederstolpe vom 39.,
" " Hergaß vom 27.,
" " Weißhun vom 21. Inf. Regt.,
" " v. Fuchs vom 1. Jäger-Bat.,
des Sec. Lt. v. Sellin vom 35.,
" " v. Slupecki vom 27.,
" " Hicksch vom 5.,
" " v. Wedell vom 30.,
" " v. Below vom 11.,
" " v. Trzeschewski vom 6.,
" " v. d. Marwitz vom 5. Inf. Regt.,
" " Reuter vom 6. Jäger-Bat.,
" " Himpe I., Himpe II. vom 23.,
" " v. Ciriacy vom 15.,
des Sec. Lt. Hollatz vom 7.,
" " Oesterheld vom 8. Inf. Regt., als Erzieher,
so wie das des Hauptm. v. Wedell vom 6. Art. Regt.,
des Pr. Lt. v. François vom 37.,
" " v. Flatow vom 18.,
" " Klugmann vom 20.,
" " Crüger II. vom 2. Inf. Regt.,
des Sec. Lt. Mund vom 34. Inf. Regt.,
" " v. Wohlgemuth vom 6. Art. Regt., als Lehrer beim Kadetten-Korps auf 1 Jahr, und zwar bis zum 1. Mai 1855 verlängert.
Hübner I., Pr. Lt. vom 5. Artill. Regt.,
v. Alvensleben I., Sec. Lt. vom 2. Garde-Regt. zu Fuß,
v. Prittwitz, Sec. Lt. vom 19.,
Gotzhein I., Sec. Lt. vom 3.,
v. Beyer, Sec. Lt. vom 7.,
Backe, Sec. Lt. vom 33. Inf. Regt., sämmtlich als Erzieher beim Kadetten-Korps auf 1 Jahr, und zwar vom 1sten Mai 1854 bis zum 1sten Mai 1855 kommandirt.
v. Mützschefahl, Pr. Lt. vom Kadetten-Korps, zum 1sten Mai d. J., unter Versetzung à la suite des 27. Inf. Regts., zum Abtheilungs-Vorsteher beim Kadettenhause zu Wahlstatt ernannt.

Den 16. März.

v. Homeyer, P. Fähnr. vom 2. Inf. Regt., zum Sec. Lt. befördert.
Scheuermann, Pr. Lt. vom 28., ins 1. Inf. Regt.,

Sergiant, Pr. Lt. vom 1., ins 28. Inf. Regt. versetzt.
v. Ploetz, Major vom 11. Inf. Regt., zum Kommandeur des 5. komb. Reserve-Bats. ernannt.

Bei der Landwehr:

Den 16. März.

v. Homeyer, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 2. Regts., zum Pr. Lt. befördert.
Horn, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 11., ins 1. Bat. 9. Regts.,
Schmidt, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 18. Regts.,
Strecker, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb. des 3. Bats. 32., ins 1. Bat. 14. Regts. einrangirt.
v. Born, Hauptm. und Führer des 2. Aufgeb. vom 2. Bat. 14. Regts., zum Major befördert.
Ottmann, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 5. Regts.,
Schöpke, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb. des 1. Bats. 4., ins 2. Bat. 14. Regts.,
v. Knobloch, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufgeb. des 1. Bats. 1. Regts.,
Scheunemann, Sec. Lt. von der Artill. 1. Aufg. des 2. Bats. 14., ins 3. Bat. 14. Regts. einrangirt.
Leonhardy, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb. des 1. Bats. 21. Regts., zum Rittm.,
Holtz, v. Zitzewitz, Vice-Wachtm. vom 2. Bat. 21. Regts., zu Sec. Lts. bei der Kav. 1. Aufgeb. befördert.
v. Blankensee, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 4. Ulan. Regt., bei der Kav. 1. Aufgeb. des letztgenannten Bats. einrangirt.

B. Abschiedsbewilligungen u. s. w.

Den 16. März.

v. Hardtenstern, Hauptm. vom 9. Inf. Regt., mit Pension zur Disposition gestellt.
v. Behr-Negendank, Sec. Lt. vom 3. Drag. Regt., als Pr. Lt.,
v. Blanckensee, Pr. Lt. vom 5. Hus. Regt., diesem als Rittm. mit der Regts.-Unif. m. den vorschr. Abz. f. V. und Pension, der Abschied bewilligt.

Bei der Landwehr:

Den 16. März.

Bütow, Pr. Lt. von der Kav. 1. Aufgeb. des 2. Bats. 2. Regts., mit seiner bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,
Geppert, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 9. Regts., der Abschied bewilligt.

II. In der Marine.

Offiziere.

Den 11. März.

Foerstner, überzähl. Unteroff. vom See-Bataillon, zum Port. Fähnr. befördert.

Beamte der Marine-Verwaltung.

Den 11. März.

Jacobs, Intendantur-Rath im II. Armee-Korps, zum vortragenden Rath bei der Admiralität, mit dem Range eines Raths dritter Klasse, Allerhöchst ernannt.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerstraße 52.

Militair-Wochenblatt.

№ 14.

Sonnabend, den 8. April 1854.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerstraße No. 84. 85.

Personal-Veränderungen.

I. In der Armee.

Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 18. März.

v. Alten, Hauptm. vom 26. Inf. Regt., zum Major,

v. Karger, Pr. Lt. von dems. Regt., zum Hauptm.,

v. Boltenstern, Sec. Lt. von dems. Regt., zum Pr. Lt.,

Lademann, P. Fähnr. von dems. Regt., z. Sec. Lt.,

v. Rohwedell, Hauptm. vom 27. Inf. Regt., zum Major,

Cramer, Pr. Lt. von dems. Regt., zum Hauptm.,

Hildebrand, Sec. Lt. von dems. Regt., z. Pr. Lt. befördert.

v. Wolicki, Major von dems. Regt., von dem Kommando als Kommandeur des 4. komb. Reserve-Bats. entbunden, und in seine Stelle

v. Hippel, Major vom 31. Inf. Regt., als Kommandeur des gedachten Bats. kommandirt.

v. Stammer, P. Fähnr. vom 10. Hus. Regt., zum 3. Ulan. Regt. versetzt.

Frhr. Treusch v. Buttlar-Brandenfels, Port. Fähnr. vom 31. Inf. Regt., zum Sec. Lt. befördert.

Fürst Albrecht zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg, als Sec. Lt. à la suite des Garde-Kür. Regts. angestellt.

Den 20. März.

Prinz von Preußen, Königl. Hoheit, zum General-Obersten der Infanterie ernannt.

Den 21. März.

v. Winterfeldt, Oberst-Lieut. und Platz-Ingen. von Magdeburg, zum Inspekteur der 4. Festungs-Inspektion ernannt.

Fischer, Hauptm. 1. Kl. von der 3.,

Roulland, Hauptm. 1. Kl. von der 1. Ingen. Insp., zu überzähl. Majors mit Versetzung zum Stabe des Ingen. Korps, den 2c. Fischer auch unter Versetzung als Platz-Ingen. von Saarlouis nach Magdeburg,

Müller, Deinhard, Chauvin, Hauptl. 2. Kl. von der 3. Ingen. Insp., zu Hauptl. 1. Kl.,

Feller, Rößler, Hauptl. 3. Kl. von der 2.,

v. Gaertner, Hauptm. 3. Kl. von der 3. Ingen. Insp., zu Hauptl. 2. Kl.,

v. Vigny, Pr. Lt. von der 3.,

Mäntell, v. Chamisso, Pr. Lts. von der 1. Ingen. Insp., zu Hauptl. 3. Kl.,

Sandkuhl, Sec. Lt. von der 3.,

Albrecht, Sec. Lt. von der 1.,

v. Pusch, Sec. Lt. von der 2. Ingen. Insp., zu Pr. Lts. befördert.

Schreiber, außeretatsm. Sec. Lt. von der 3.,

Frosch, Arndt, außeretatsm. Sec. Lts. von der 2.,

Ritter, außeretatsm. Sec. Lt. von der 1. Ingen. Insp., in den Etat einrangirt.

Ritter, Hauptm. von der 3. Ingen. Insp., zum Platz-Ingen. von Saarlouis,

Schmidt, Hauptm. von ders. Insp., und Garnison-Bau-Direktor des VII. Armee-Korps, zum Platz-Ingen. von Cüstrin, unter Versetzung zur 1. Ing. Insp.,

Müller, Hauptm. von der 3. Ingen. Insp., zum Platz-Ingen. von Wittenberg, unter Versetzung zur 2. Ingen. Insp.,

Deinhard, Hauptm. von der 3. Ingen. Insp., unter Entbindung von dem Kommando der 1. Komp. 8. Pion. Abtheil., zum Garnison-Bau-Direktor des VII. Armee-Korps,

Linz, Hauptm. von der 3. Ingen. Insp., zum Kommandeur der 1. Komp. 8. Pion. Abtheil. ernannt.

Hindorff, Pr. Lt. von der 1. Ingen. Insp., von dem Kommando als 2ter Adjut. dieser Insp., Behufs Uebertritts zum Fortifikat.-Dienst, entbunden.

Albrecht, Pr. Lt. von der 1. Ingen. Insp., zur Dienstl. als 2ter Adjut. dieser Insp. kommandirt.

Krüger, Sec. Lt. von derselb. Insp., scheidet aus der Garde-Pion. Abtheilung aus und, Behufs Uebertritts zum Fortifikations-Dienst, zur 3. Ing. Insp.,

Sommer, Sec. Lt. von der 2.,

Maron, Sec. Lt. von der 3., zur 1. Ingen. Insp.,

v. Engelmann, Sec. Lt. vom 3. Inf. Regt., ins 19. Inf. Regt.,

v. Falkenstein, char. P. Fähnr. vom Kaiser Alexander Gren. Regt., ins 18. Inf. Regt. versetzt.

Roese, Oberst-Lieut. zur Disp., zuletzt Platz-Ingen. von Wittenberg, gestattet, statt der Armee-Unif. die Ingen. Unif. zu tragen.

Den 23. März.

v. Lobenthal, Sec. Lt. vom Garde-Ref.-Inf. Regt., ins 5. Inf. Regt. versetzt.

Den 28. März.

v. Werder, Gen. Lieut. und Kommandeur der 12. Divis., zum Kommandirend. General des I. Armee-Korps ernannt.

v. Hanenfeldt, Major vom Generalstabe des II. Armee-Korps, zum großen Generalstabe,

v. d. Schulenburg, Sec. Lt. vom Garde-Ref.-Inf. Regt., zum 15. Inf. Regt. versetzt.

Den 30. März.

Prinz Adalbert von Preußen, Königl. Hoheit, von der Stelle als General-Inspekteur der Artillerie entbunden und zum Admiral der Preußischen Küsten,

Prinz Carl von Preußen, Königl. Hoheit, zum General-Feldzeugmeister und als solcher zum Chef der Artillerie,

v. Hahn, Gen. Lieut. und Kommandant von Mainz, zum General-Inspekteur der Artillerie ernannt.

Herwarth v. Bittenfeld, Gen. Major, mit der Wahrnehmung der Kommandantur von Mainz beauftragt, wobei derselbe die Führung der Brigade der Besatzung dieser Bundesfestung zu übernehmen hat; und verbleibt derselbe im Uebrigen in seiner Stellung als Kommandeur der 31. Inf. Brigade.

Gr. v. Waldersee, Gen. Major und Bevollmächtigter bei der Bundes-Milit.-Kommission zu Frankfurt a./M., zur Uebernahme des Ober-Kommandos der Truppen daselbst bestimmt, wobei derselbe seinen bisherigen Wirkungskreis beibehält.

v. Schweinitz, Pr. Lt. vom 1. Garde-Regt. zu Fuß, zum dienstleist. Adjut. für das vorbezeichnete Kommando kommandirt.

Bei der Landwehr:

Den 18. März.

Pockels, Vice-Feldw. vom 2. Bat. 26. Regts., zum Sec. Lt. des 1. Aufgeb. befördert.

Guischardt, Sec. Lt. (m. Pr. Lts. Char.) vom Train 1. Aufgeb. des 2. Bats. 31., ins 1. Bat. 27. Regts. einrangirt.

Menshausen, P. Fähnr., früher im 9. Inf. Regt.,

Meißner, Fricke, Rieke, Vice-Feldw. vom 3. Bat. 27. Regts., zu Sec. Lts. des 1. Aufgeb. befördert.

Leuschner, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 10. Regts.,

v. Bünau, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 9., ins 1. Bat. 32. Regts. einrangirt.

Weymann, Bohnstedt, Degenkolbe, Vice-Feldw. vom 2. Bat. 32. Regts., zu Sec. Lts. 1. Aufgeb. befördert.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 18. März.

v. Bülow, Sec. Lt. vom 7. Kür. Regt., als Pr. Lt. mit der Armee-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,

v. Kalben, Pr. Lt. vom 12. Hus. Regt., als Rittm. mit der Regts.-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V., Aussicht auf Civilversorg., und Pension, der Abschied bewilligt.

Den 28. März.

v. Voß, Gen. Lieut. und Kommandeur der 8. Division, als General der Infant. mit Pension der Abschied bewilligt.

v. Hirschfeld II., Gen. Lieut. und Kommandr. der 7. Division, als General der Kavall. mit Pension in den Ruhestand versetzt.

Bei der Landwehr:

Den 18. März.

Becker, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 26. Regts.,

v. Bodungen, Rittm. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 31. Regts., diesem mit der Unif. des 10. Hus. Regts. mit den vorschr. Abz. f. V., der Abschied bewilligt.

Militair-Aerzte.

Den 18. März.

Die Unterärzte:
Graber vom 9.,
Schultze vom 1.,
Schwabbauer vom 23.,
Dr. Mühlmann vom 12. Inf. Regt.,
Dr. Behrens vom 7. Kür. Regt.,
Rilke vom 4. Ulan. Regt.,
Dr. Boretius vom 21. Inf. Regt.,
Dr. Krulle vom 3. Jäger-Bat.,
Dr. Winkler vom 22.,
Dr. Becker vom 25. Inf. Regt.,
Dr. Siemon vom 5. Artill. Regt.,
Dr. Brauneck vom 25. Inf. Regt.,
sämmtlich zu Assistenz-Aerzten ernannt.

Den 21. März.

Den Aerzten und Wundärzten:
Dr. Burkhard, Dr. Billroth, Dr. Lehweß vom 20.,
Dr. Spieker vom 24.,
Horlboge vom 27.,
Dr. Disse, Dr. Köring vom 15.,
Dr. Harling, Dr. Schiltz vom 28. Ldw. Regt., der Charakter: „Assistenzarzt" beigelegt.
Löwe, Assistenzarzt vom 2. Bat. 9. Ldw. Regts., der Abschied bewilligt.

Den 28. März.

Zielke, Assistenzarzt vom 2. Bat. 21. Ldw. Regts., der Abschied bewilligt.

Beamte der Militair-Verwaltung.

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums:

Den 19. März.

Heßling, Lazareth-Inspektor in Minden, zum Ober-Lazareth-Inspektor ernannt.

Den 24. März.

Wohlfart, Registratur-Applikant bei der Intend. des I. Armee-Korps, zum Registratur-Assistenten,
Heerde, Proviant-Amts-Assistent in Glatz, zum Proviant-Amts-Kontroleur ernannt.

II. In der Marine.

Offiziere.

Den 30. März.

Prinz Adalbert von Preußen, Königliche Hoheit, unter Entbindung von der Stelle als General-Inspekteur der Artillerie, zum Admiral der Preußischen Küsten ernannt, welche Würde dem Range eines Generals der Infanterie gleichgestellt ist.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen 2c.

Nro. 701.

Bekanntmachung, betreffend die von den Militair-Gerichten erkannten Geldstrafen.

Nach der Geschäfts-Anweisung für die rechnungslegenden Korps-Zahlungsstellen, sollen die von den Militair-Gerichten erkannten Geldstrafen, welche zum Invaliden-Fonds fließen, fortan bei den betreffenden Korps-Zahlungsstellen vereinnahmt werden.

Demzufolge sind die Anträge wegen Einziehung der dem Invaliden-Fonds in Injurien-Sachen der Offiziere und Militair-Beamten anheimfallenden Strafgelder, fortan nicht an das Kriegs-Ministerium, sondern an die betreffende Korps-Intendantur zu richten; welche demnächst der Korps-Zahlungsstelle die erforderliche Anweisung zur Einziehung resp. Verrechnung der diesfälligen Beträge zu ertheilen, und davon anher Anzeige zu machen hat.

Dies wird hiermit den resp. Behörden zur gefälligen Kenntnißnahme bekannt gemacht.

Berlin, den 28sten März 1854.

Kriegs-Ministerium. Abtheilung für das Invaliden-Wesen.

Iffland. Kroll.

186/3. 54. A. f. J. W.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerstraße 52.

Militair-Wochenblatt.

№ 15.

Sonnabend, den 15. April 1854.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerstraße No. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 28. März.

v. Hirschfeld, Sec. Lt. à la suite des Garde-Artill. Regts., von der kombinirt. Festungs-Artill. Abtheil. in das Garde-Artill. Regt. zurückversetzt.

v. Schrötter, Sec. Lt. von demf. Regt., unter Führung à la suite desselben, zur komb. Festungs-Artill. Abtheil. versetzt.

Freund, Sec. Lt. vom 2. Artill. Regt., z. Pr. Lt.,

Raabsky, P. Fähnr. vom 6. Artill. Regt., zum außeretatsm. Sec. Lt.,

Scherbening, Pr. Lt. vom 7. Artill. Regt., zum Hauptm.,

v. Dücker, Sec. Lt. von demf. Regt., zum Pr. Lt.,

Schalk, Schimmelfennig, Pr. Lts. vom 8. Artill. Regt., zu Hauptl.,

Paulßen, Bausch, Sec. Lts. von demf. Regt., zu Pr. Lts. befördert.

Scheuerlein, Hauptm. à la suite des 5. Artill. Regts., scheidet von der Feuerwerks-Abtheil. aus.

Hülsen, Pr. Lt. a. D., zuletzt Sec. Lt. im 5. Artill. Regt., gestattet, statt der Armee-Unif. die Artill.-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V. zu tragen.

Müller, P. Fähnr. a. D., zuletzt im 7. Artill. Regt., der Char. als Sec. Lt. verliehen.

Den 30. März.

Felix Prinz zu Salm-Salm, Sec. Lt. vom 11. Huf. Regt., zum 9. Huf. Regt., à la suite desselben, versetzt.

Prinz Adalbert von Preußen, Königl. Hoheit, soll à la suite des Garde-Artill. Regts. fortgeführt werden.

Bei der Landwehr:

Den 28. März.

Schmidt, Bombardier vom 1. Bat. 19. Regts., zum Sec. Lt. bei der Artill. 1. Aufgeb. befördert.

B. Abschiedsbewilligungen u. s. w.

Den 28. März.

Henning, Hauptm. vom Garde-Artill. Regt., als Major, mit der Regts.-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V. und Aussicht auf Civilversorg.,

Schmidt, Oberst-Lieut. vom 1. Artill. Regt., mit seiner bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,

John v. Schmitz-Grollenburg, Hauptm. von demf. Regt., als Major,

Minameyer, Hauptm. vom 3. Artill. Regt., diesen beiden mit der Regts.-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V. und Aussicht auf Civilversorg.,

Keyser, Sec. Lt. vom 5. Artill. Regt.,

Leu, Hauptm. vom 6. Artill. Regt., diesem als Major,

v. Derschau, Major vom 7. Artill. Regt., als Oberst-Lieut., letzteren Beiden mit der Regts.-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V. und Aussicht auf Civilversorg., allen mit Pension,

Adler, außeretatsm. Sec. Lt. vom 5. Artill. Regt., der Abschied bewilligt.

Den 1. April.

v. Willisen I., Gen. Major und Kommandeur der 2. Kavall.-Brigade, als Gen. Lieut. mit Pension der Abschied bewilligt.

Ordens-Verleihungen.

v. Treskow III., Rittm. vom 7. Kür. Regt., die Anlegung des von des Kaiſers der Franzoſen Majeſtät ihm verliehenen Offizierkreuzes vom Orden der Ehren-Legion geſtattet.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen 2c.

Nro. 702.

Geschäftsverkehr der Truppen hinsichtlich der zur Thierarzneischule kommandirten Offiziere und der in der Anstalt befindlichen Militair-Eleven.

Das unterzeichnete Departement hat Veranlassung, die Truppen wiederholt darauf aufmerksam zu machen, daß sie in allen, die zur Thierarzneischule kommandirten Offiziere, so wie die in derselben befindlichen Militair-Eleven betreffenden Angelegenheiten sich nicht an die Königliche Direktion dieser Anstalt, sondern an die Person des Majors Melhorn, à la suite des 2ten Ulanen-Regiments, eventuell an das unterzeichnete Departement zu wenden haben.

Berlin, den 5ten April 1854.

Kriegs-Ministerium. Allgemeines Kriegs-Departement.

v. Wangenheim. v. Schütz.

No. 86/4. A. K. D. I.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerstraße 52.

Militair-Wochenblatt.

№ 16.

Sonnabend, den 22. April 1854.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerstraße No. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 4. April.

Flessing, Füsilier vom 12. Inf. Regt., z. P. Fähnr. befördert.

Hamann, Sec. Lt. von dems. Regt., zum 24. Inf. Regt. versetzt.

v. Rudolphi, char. P. Fähnr. vom 3. Ulan. Regt., zum P. Fähnr.,

v. Wietersheim, v. Schierstedt, P. Fähnrs. vom 20. Inf. Regt., zu Sec. Lts.,

v. Wickede, Unteroff. von dems. Regt., z. P. Fähnr.,

v. Przysiecki, Pr. Lt. vom 24. Inf. Regt., zum Hauptm.,

v. Ploetz I., Sec. Lt. von dems. Regt, z. Pr. Lt.,

Siercks, char. P. Fähnr. von dems. Regt., zum P. Fähnr.,

v. Bredow, P. Fähnr. vom 3. Hus. Regt., zum Sec. Lt.,

v. Wartenberg, Husar von dems. Regt., zum P. Fähnr. befördert.

v. Scharnhorst, Sec. Lt. von dems. Regt., von dem Kommando als dienstl. Adjut. der 5. Kavall. Brig., Behufs Rücktritts zum Regiment, entbunden.

v. Winterfeld I., Pr. Lt. vom 2. Drag. Regt., zur Dienstl. als Adjut. der 5. Kavall. Brig. kommandirt.

Den 6. April.

v. Bülzingslöwen, v. Waldow, P. Fähnrs. vom 7. Inf. Regt., zu Sec. Lts.,

v. Gellhorn, Musketier von dems. Regt., zum P. Fähnr.,

Wagner, P. Fähnr. vom 5. Kür. Regt., z. Sec. Lt.,

v. Kleist, Kürassier von dems. Regt.,

v. Schweinitz, char. P. Fähnr. vom 4. Drag. Regt., zu P. Fähnrs.,

Hoffmann, Hauptm. vom 6. Inf. Regt., zum Major,

v. Gerstein-Hohenstein, Pr. Lt. von dems. Regt., zum Hauptm.,

v. Nitsche, Sec. Lt. von dems. Regt.,

v. Keltsch I., Sec. Lt. vom 1. Ulan. Regt., zu Pr. Lts. befördert.

v. Below, Pr. Lt. a. D., zuletzt im 37. Inf. Regt., der Char. als Hauptm. beigelegt.

v. Peucker, Gen. Lieut., zum Gen.-Inspekteur des Milit.-Erziehungs- und Bildungs-Wesens,

Prinz August von Württemberg, Königl. Hoheit, Kommandeur der 1. Garde-Kavall. Brig., zum Kommandeur der 7. Division,

Frhr. v. Reitzenstein, Gen. Major und Kommandeur der 22. Inf. Brig., zum Kommandeur der 12. Division,

v. Plehwe, Gen. Major und Kommandeur der 1. Kavall. Brig., zum Kommandr. der 2. Division,

v. Schlegell, Gen. Major und Kommandant der Festung Magdeburg, zum Kommandeur der 8. Division ernannt.

Den 8. April.

Baudach, v. Oertzen, Schneyder, char. Port. Fähnrs.,

Gr. v. Pfeil, Unteroff. vom 10. Inf. Regt., zu P. Fähnrs.,

v. Obernitz, v. Blomberg, P. Fähnrs. vom 19. Inf. Regt., zu Sec. Lts.,
v. Lieres u. Wilkau, Unteroff. vom 4. Huf. Regt.,
v. Stahr, Unger, char. P. Fähnrs.,
v. Treskow, Unteroff. vom 22. Inf. Regt.,
Gr. v. Stillfried-Rattonitz, v. Bennigsen, char. P. Fähnrs. vom 23. Inf. Regt.,
Reinhard, Unteroff. vom 37. Inf Regt.,
Kämmerer, Unteroff. vom 39. Inf. Regt.,
sämmtlich zu P. Fähnrs. befördert.
Frhr. v. Quadt u. Hüchtenbruck, Sec. Lt. vom 28. Inf. Regt. u. dienstleist. Adjut. der 29. Inf. Brig, gestattet, seine gegenwärtige dienstliche Stellung mit
Eskens, Pr. Lt. vom 17. Inf. Regt., dienstl. Adjut. der 25. Inf. Brig., zu vertauschen.
Bodihn, Unteroff. vom 28. Inf. Regt., zum Port. Fähnr.,
Igel, Bülle, P. Fähnrs. vom 30. Inf. Regt., zu Sec. Lts.,
v. Froreich, char. P. Fähnr. von dems. Regt., zum P. Fähnr. befördert.
Barchewitz, P. Fähnr. von dems. Regt., kann mit
Merker, P. Fähnr. vom 10. Inf. Regt., seine Stelle tauschen.
Schmidt, P. Fähnr. vom 29. Inf. Regt., zum 7. Ulan. Regt. versetzt.
Doermer, May, Unteroff. vom 29. Inf. Regt., zu P. Fähnrs. befördert.
Gr. v. Hacke, Rittm. vom 2. Garde-Ulan. Regt., als aggr. zum 1. Garde-Ulan. Regt.,
v. Busse, Pr. Lt. vom 4. Huf. Regt., unter Beförderung zum Rittm. und unter Entbindung von dem Kommando als Lehrer bei der Militair-Reitschule, ins 2. Garde-Ulan. Regt. versetzt.

Bei der Landwehr:

Den 4. April.

Gr. v. Perponcher, Sec. Lt. von der Kav. des 3. Bats. 20. Regts., aus dem 2. ins 1. Aufgeb. zurückversetzt.
Urban, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 27., ins 1. Bat. 24. Regts.,
Meder, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 31. Rgts.,
Gr. v. Westarp, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 16. Regts.,
v. Wurmb, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb. des 1. Bats. 26., ins 3. Bat. 24. Regts.,
Gerlach, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 14. Regts.,
Balcke, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 24. Regts., ins Ldw. Bat. 35. Inf. Regts. einrangirt.

Den 6. April.

v. Pannewitz, Pr. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 6., ins 1. Bat. 7. Regts.,
v. Borries, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 31., ins 1. Bat. 18. Regts. einrangirt.
Burgund, Hauptm. a. D., früher in diesem letzteren Bat., die Erlaubniß zum Tragen der Unif. des 18. Ldw. Regts. mit den vorschr. Abz. f. V. ertheilt.
Merenski, Rittm. vom 1. Bat. 19. Regts., von der Kav. 2. Aufgeb. zum Train 1. Aufgeb. versetzt.
Perschke, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 5., ins 2. Bat. 19. Regts. einrangirt.

Den 8. April.

v. Kinsky u. Tettau, Major a. D., zuletzt im 22. Inf. Regt., zum Führer des 2. Aufgeb. vom 3. Bat. 10. Regts. ernannt.
Werther, Hauptm. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 23. Regts.,
Wischhusen, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 9., ins 1. Bat. 10. Regts. einrangirt.
Fickert, v. Berge, Sec. Lts. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 10. Regts., zu Pr. Lts. befördert.
Kaluza, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats., ins 2. Bat. 11. Regts.,
Grünhagen, Sec. Lt. von der Artill. 1. Aufgeb. des 3. Bats. 20. Regts.,
Gnevkow, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 29., ins 2. Bat. 22. Regts.,
v. Frankenberg-Ludwigsdorff, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb. des 2. Bats. 23. Regts.,
Pfuhl, Sec. Lt. von der Artill. 2. Aufgeb. des 1. Bats. 27., ins 3. Bat. 22. Regts. einrangirt.
Kröll, Unteroff. vom 2. Bat. 29. Regts., z. Sec. Lt. beim Train 1. Aufgeb. befördert.
Stierlin, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 13., ins 1. Bat. 30. Regts. einrangirt.

Den 10. April.

Meurer, Pionier vom 3. Bat. 9. Regts., zum Sec. Lt. beim Train 1. Aufgeb. befördert.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 4. April.

Jordan, Sec. Lt. vom 24. Inf. Regt., scheidet aus.
Rolbeck, Oberst und Kommandeur des 4. Drag. Regts.,
Wilm, Oberst-Lieut. vom 13. Inf. Regt.,
Biber, Major vom 3. Inf. Regt.,
v. Quednow, Major vom 4. Inf. Regt.,
v. Schrötter, Major vom 5. Inf. Regt., diese drei als Oberst-Lieuts.,
Rintein, Hauptm. vom 17. Inf. Regt.,
Trützschler v. Falkenstein, Hauptm. vom 25. Inf. Regt.,
v. Röthen, Hauptm. vom 32. Inf. Regt., dieser als Major, sämmtlich mit der Regts.-Unif. mit

den vorschr. Abz. f. V. und Pension in den Ruhestand versetzt.

Den 6. April.

Boltze, Hauptm. vom 7. Inf. Regt., als Major mit der Regts. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V. und Pension, der Abschied bewilligt.

Den 8. April.

v. Wilkonski, Sec. Lt. vom 19. Inf. Regt., scheidet aus.

v. Lüttwitz, P. Fähnr., zuletzt im 5. Artill. Regt.,

Soparth, Oberst-Lieut. vom 23. Inf. Regt., diesem als Oberst mit der Regts.-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V. u. Pension, der Abschied bewilligt.

v. Damnitz, Sec. Lt. vom 2. Ulan. Regt., scheidet aus.

v. Muschwitz, Pr. Lt. vom 9. Hus. Regt., als Rittm. mit der Regts.-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V., Aussicht auf Civilversorg., und Pension, der Abschied bewilligt.

Bei der Landwehr:

Den 4. April.

v. Gersdorff, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 8. Regts., als Pr. Lt. mit seiner bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,

Hardt, Oberst-Lieut. und Kommandeur des 3. Bats. 8. Regts., mit der Unif. des 19. Inf. Regts. mit den vorschr. Abz. f. V. und Pension,

v. Bassewitz, Rittm.,

v. Waldow, v. Schmiterlöw, Sec. Lts. von der Kav. 2. Aufg. letztgenannten Bats., letzteren Beiden als Pr. Lts. mit ihrer bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,

v. Krosigk, Major und Kommandeur des 2. Bats. 12. Regts., mit der Unif. des 12. Inf. Regts. mit den vorschr. Abz. f. V. und Pension,

v. Brietzke, Hauptm. vom 1. Aufgeb.,

Frhr. v. Schele, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb. des 2. Bats. 20. Regts., mit ihrer bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,

Pietsch, Sec. Lt. von der Artill. 1. Aufgeb.,

Philipsborn, Sec. Lt. von der Artill. 2. Aufgeb. des 3. Bats. 20. Regts.,

Winkler, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 24. Regts.,

sämmtlichen der Abschied bewilligt.

Zimmermann, Oberst-Lieut. und Kommandeur des 2. Bats. 10. Regts., mit der Regts.-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,

Jansenius, Major und Kommandeur des 2. Bats. 21. Regts., als Oberst-Lieut. mit der Unif. des 21. Inf. Regts. mit den vorschr. Abz. f. V., beide mit Pension in den Ruhestand versetzt.

Den 6. April.

Lehmann I., Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 18. Regts., als Pr. Lt. mit seiner bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,

Meyer, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 19. Regts., der Abschied bewilligt.

Den 8. April.

v. Kalkreuth, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 10. Regts.,

Roth, Sec. Lt. von der Artill. 2. Aufgeb. des 1. Bats. 11. Regts.,

Horn, Hauptm. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 11. Regts.,

Theinert, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 22. Regts., letzteren beiden mit ihrer bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,

v. Schipp, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. desselb. Bats., als Pr. Lt. mit der Armee-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,

v. Helmrich, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufgeb. des 1. Bats. 23. Regts.,

Frank, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 25. Regts., diesem als Hauptm. mit seiner bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,

Sirt v. Armin, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 29. Regts.,

Coupette I., Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 30. Regts., diesem mit seiner bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,

Richard I., Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 30. Regts.,

sämmtlichen der Abschied bewilligt.

Militair-Aerzte.

Den 4. April.

Matthaei, Stabs- und Bats.-Arzt des 2. Bats. 4. Ldw. Regts., mit Pension der Abschied bewilligt.

Beamte der Militair-Verwaltung.

Den 16. März.

Kroll, Intendantur-Rath bei der Milit.-Intend. des IV. Armee-Korps, mit dem Charakt. als Geheimer Kriegsrath in den Ruhestand versetzt.

Den 21. März.

Schweder, Intend.-Assessor bei der Milit.-Intend. des V. Armee-Korps, zum Intend.-Rath ernannt.

Den 6. April.

Gervais, Intend.-Assessor bei der Milit.-Intend. des III. Armee-Korps, zum Intend.-Rath ernannt.

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums:

Den 7. April.

Großmann, Intend.-Sekret. bei der Milit.-Intend. des I. Armee-Korps, zu der des VI.,

Thaeder, Intend.-Sekret. bei der Milit.-Intend. des VI. Armee-Korps, zu der des IV.,
Feldt, Intend.-Sekret. bei der Milit.-Intend. des IV. Armee-Korps, zu der des VII. Armee-Korps versetzt.

Grothe, Sekretariats-Applikant bei der Milit.-Intend. des IV. Armee-Korps, zum Intend.-Sekretariats-Assistenten ernannt und zu der Milit.-Intend. des VIII. Armee-Korps versetzt.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen 2c.

Nro. 703.

Die Abzeichen des General-Obersten der Infanterie und des General-Feldzeugmeisters betreffend.

Die nachstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre:

Ich habe bestimmt, daß des Prinzen von Preußen und des Prinzen Karl von Preußen Königliche Hoheiten als Abzeichen ihrer neuen Würde resp. als General-Oberst der Infanterie und als General-Feldzeugmeister, drei Sterne (***) in den Epauletten zu tragen haben, und ihnen dies bekannt gemacht, wovon das Kriegs-Ministerium hierdurch in Kenntniß gesetzt wird.

Charlottenburg, den 30sten März 1854.

(gez.) Friedrich Wilhelm.

(gegengez.) v. Bonin.

An das Kriegs-Ministerium.

wird hierdurch zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 8ten April 1854.

Kriegs-Ministerium. Militair-Oekonomie-Departement.

Gueinzius. Ilgner.

No. 26/4. M. O. D. 3.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerstraße 52.

Militair-Wochenblatt.

№ 17.

Sonnabend, den 29. April 1854.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerstraße No. 84. 85.

Personal-Veränderungen.

I. In der Armee.

Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 11. April.

v. Herzberg, Grenadier vom Kaiser Alexander Gren. Regt., zum P. Fähnr.,

Graf v. Schaffgotsch, P. Fähnr. vom Garde-Hus. Regt., zum Sec. Lt.,

v. Schack, Ulan vom 2. Garde-Ulan. Regt., zum P. Fähnr. befördert.

Graf v. Stillfried I., Sec. Lt. vom 4., zum 3. Jäger-Bat. versetzt.

Wolff v. Wolframsdorff, P. Fähnr. vom 4. Jäger-Bat., zum Sec. Lt.,

Frhr. v. Bönigk, Oberjäger vom 3. Jäger-Bat., zum P. Fähnr.,

v. Witzleben, P. Fähnr. vom 7. Jäger-Bat., zum Sec. Lt. befördert.

Prinz Ferdinand zu Solms-Braunfels, Sec. Lt. der Infant. à la suite der Armee, in derselben Charge à la suite des 1. Garde-Regts. zu Fuß angestellt.

v. Zastrow, Major vom 9. Inf. Regt., von dem Verhältniß als Kommandeur des 2. komb. Reserve-Bats. entbunden, und tritt derselbe zu seinem Regiment zurück.

v. Broen, Major vom 14. Inf. Regt., als Kommandeur des 2. komb. Reserve-Bats. kommandirt.

v. Roeder, P. Fähnr. vom 2. Inf. Regt., zum Sec. Lt.,

v. Blessingk, Musketier von demf. Regt., zum P. Fähnr. befördert.

v. Eckartsberg, Sec. Lt. von demf. Regt., ins 1. Inf. Regt. versetzt.

v. Brockhusen, Pr. Lt. vom 9. Inf. Regt., zum Hauptm.,

v. Zitzewitz I., Sec. Lt. von demf. Regt., zum Pr. Lt.,

v. Loefen, P. Fähnr. von demf. Regt., z. Sec. Lt.,

v. Schaumberg, Musketier von demf. Regt., zum P. Fähnr.,

v. Arnim, v. Albedyll, P. Fähnrs. vom 2. Kür. Regt., zu Sec. Lts.,

v. Chagnian, v. Stöphasius, Unteroff. vom 14. Inf. Regt.,

Gr. Prebentow v. Przebendowski, Unteroff.,

v. Hirschfeld, Musketier vom 21. Inf. Regt., zu P. Fähnrs.,

v. Köppern, P. Fähnr. vom 4. Ulan. Regt., zum Sec. Lt.,

Diestel, char. P. Fähnr. von demf. Regt., zum P. Fähnr. befördert.

Bei der Landwehr:

Den 11. April.

v. d. Gröben, Major a. D., zuletzt im 3. Inf. Regt., zum Führer des 2. Aufgeb. vom 1. Bat. 1. Garde-Ldw. Regts. ernannt.

v. Malachowski, Hauptm. a. D., zuletzt im 3. Bat. 31. Regts., gestattet, statt der Unif. dieses Regts., die des 31. Inf. Regts. mit den vorschr. Abz. f. V. zu tragen.

Fleischfresser, Petschow, Unteroff. von der Kav. des 3. Bats. 2. Regts., zu Sec. Lts. beim Train 1. Aufgeb.,

Freuer, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats 9. Regts., zum Pr. Lt.,
v. Vormann, Vice-Feldw.,
Lietz, Unteroff. von demſ. Bat., zu Sec. Lts. beim Train 1. Aufgeb.,
v. Kuylenſtjerna, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. des 3. Bats. 9. Regts., zum Pr. Lt.,
v. Schenk, v. Kahlden, Unteroff. von der Kav. des 2. Bats. 14. Regts., zu Sec. Lts. beim Train 1. Aufgeb. befördert.
Guderian, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 18., ins 3. Bat. 14. Regts. einrangirt.
Jehne, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 21. Regts.,
v. Puttkammer, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. des 2. Bats. 21. Regts., zu Pr. Lts. befördert.
v. Bönninghauſen, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 13., ins 2. Bat. 21. Regts.,
Schultz, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 19. Regts.,
Ballerſtedt, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 26., ins 3. Bat. 21. Regts. einrangirt.
Gr. Eberhard zu Stolberg-Wernigerode, Rittm. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 7. Regts., zum Major befördert.

B. Abſchiedsbewilligungen u. ſ. w.

Den 11. April.

v. Bredow I., Pr. Lt. vom Kaiſer Alexander Gren. Regt., mit Penſion und Ausſicht auf Civilverſorg. in den Ruheſtand verſetzt.
Groth, P. Fähnr. vom 14. Inf. Regt., zur Reſerve entlaſſen.
v. Lebbin, Gen. Major und Kommandeur der 4. Kav. Brig., mit Penſion der Abſchied bewilligt.

Bei der Landwehr:

Den 11. April.

Frhr. v. Zedlitz-Neukirch, Hauptm. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 3. Garde-Ldw.-Regts., als Major,
Graf zu Eulenburg, Rittm. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 1. Garde-Ldw. Regts., beiden mit ihrer bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,
v. Kruſe, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufgeb. des 3. Bats. 2. Regts.,
Zimmermann, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb. des 2. Bats. 9. Regts., dieſem als Rittm.,
Bigalke, Pr. Lt. von der Artill. 1. Aufgeb. des 2. Bats. 14. Regts., als Hauptm.,
Römer, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 21. Regts., als Hauptm.,
v. Schuckmann, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb. des 3. Bats. 21. Regts., als Rittm., den 4 letzteren mit ihrer bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., ſämmtlichen der Abſchied bewilligt.

Militair-Aerzte.

Den 8. April.

Moritz, Stabs- und Bats.-Arzt vom 1. Bat. 6. Ldw. Regts., mit Penſion,
Dr. Karbe, Aſſiſtenzarzt vom 3. Bat. 20. Ldw. Regts., der Abſchied bewilligt.

II. In der Marine.

Offiziere.

Den 15. April.

Scheuerlein, bisher Hauptm. im 5. Artill. Regt., zum Artillerie-Direktor bei der Marine mit der Maaßgabe ernannt, daß derſelbe als Hauptm. à la suite des See-Bataillons, mit Rangirung nach dem Datum ſeines früheren Patents zu führen iſt.

Nachweisung

der seit dem 1sten Januar bis ultimo März 1854 zur offiziellen Kenntniß gekommenen Todesfälle von Königlich Preußischen Offizieren des stehenden Heeres und der Landwehr, so wie von Militair-Beamten.

	Gestorben am:
I. Armee-Korps.	
Scholz, Pr. Lt. von der Esc. des Ldw. Bats. (Bartenstein) 33. Inf. Regts. (1. Ref. Regt.)	2. Januar 1854.
Ammon, Sec. Lt. vom 1. Ldw. Drag. Regt.	7. " "
II. Armee-Korps.	
v. Reichenbach, Sec. Lt. vom 9. Inf. Regt. (Colberg)	11. März "
III. Armee-Korps.	
Tack, Pr. Lt. von der Artill. des 1. Bats. (Spandau) 20. Ldw. Regts.,	7. Februar "
IV. Armee-Korps.	
Graf zu Stolberg-Wernigerode, Gen. Lieut. und Chef des 27. Ldw. Regts.	11. " "
V. Armee-Korps.	
Vold, Pr. Lt. vom 2. Bat. (Schrimm) 19. Ldw. Regts.	2. " "
VI. Armee-Korps.	
v. Olszewsky, Rittm. vom 6. Ldw. Huf. Regt.	23. Novemb. 1853.
VIII. Armee-Korps.	
Schenck, Pr. Lt. vom 1. Bat. (Cöln) 28. Ldw. Regts.	26. Dezember "
v. Morstein, Pr. Lt. vom 36. Inf. Regt. (4. Ref. Regt.)	2. März 1854.
Artillerie.	
Daehnel, Sec. Lt. und Rechnungsführer vom 1. Artill. Regt.	2. Januar "
Schaeffer, Sec. Lt. vom 2. Artill. Regt.	24. " "
v. Kalbacher, Hauptm. vom 6. Artill. Regt.	11. Februar "
v. Tippelskirch, Pr. Lt. vom 2. Artill. Regt.	11. " "
Gouvernements und Kommandanturen.	
v. Griesheim, Gen. Major und 1ster Kommandant von Coblenz u. Ehrenbreitstein	1. Januar "
Dr. Döring, Ober-Stabs- und Garnison-Arzt von Berlin	3. " "
Dr. Brumby, Stabs- und Garnison-Arzt von Luxemburg	23. März "
Invaliden.	
Loesewitz, Pr. Lt. vom Invaliden-Hause bei Berlin	17. Februar "

Nachweisung

der seit dem 1. Januar bis ultimo März 1854 zur offiziellen Kenntniß gekommenen Todesfälle von ausgeschiedenen und dimittirten Königlich Preußischen Offizieren des stehenden Heeres und der Landwehr, sowie von verabschiedeten Militair-Beamten.

	Gestorben am:
Daecke, Pr. Lt. vom ehemal. 3. Ostpreuß. Ldw. Inf. Regt.	1. August 1852.
Koch, Sec. Lt. a. D. vom 24. Ldw. Regt.	8. " "
Römer, Sec. Lt. a. D. vom ehemal. 1. Ostpreuß. Inf. Regt.	1. September "
Schrader, Hauptm. a. D. vom 15. Ldw. Regt.	13. Dezember "
Beckhaus, Pr. Lt. a. D. vom 15. Ldw. Regt.	23. " "
v. d. Hagen, Major a. D. vom ehemal. 5. Kurmärk. Ldw. Inf. Regt.	13. Januar 1853.
Stöhr, Sek. Lt. a. D. vom 9. Ldw. Regt.	22. Februar "
v. Wedell, Rittm. a. D. vom 4. Kür. Regt.	27. " "
Mentz, Sec. Lt. a. D. vom 19. Inf. Regt.	im März "
v. Wulffen, Hauptm. a. D. vom 26. Ldw. Regt.	24. April "
Frhr. v. d. Busche-Ippenburg, Major a. D. vom ehemal. 2. Rheinischen Ldw. Kav. Regt.	3. Mai "
v. Sack, pens. Oberst vom 30. Inf. Regt.	15. " "

	Gestorben am:
Born, Sec. Lt. a. D. vom 11. Inf. Regt.	27. Mai 1853.
Frhr. v. d. Goltz, pens. Hauptm. vom 4. Inf. Regt.	13. Juni "
Sonoré, Rittm. a. D. vom 5. Ulan. Regt.	21. " "
v. Twickel, pens. Hauptm. vom 15. Inf. Regt.	13. Juli "
Treuding, Sec. Lt. a. D. vom 26. Ldw. Regt.	17. " "
Bar. v. Weyher u. Nimptsch, pens. Major und Adjut. vom ehemal. General-Kommando von Brandenburg und Pommern	24. " "
Graf v. Villers, pens. Hauptm. vom Ingen. Korps	13. August "
Rudorff, pens. Hauptm. vom 16. Inf. Regt.	28. " "
Christmann, pens. Major vom 2. Artill. Regt.	1. September "
Lange, pens. Bats.-Arzt vom ehemal. komb. Garde-Reserve-Bat.	9. " "
Wahren, pens. Hauptm. vom Train-Depot in Königsberg	12. " "
Kaiser, pens. Pr. Lt. vom 18. Inf. Regt.	28. " "
Tolles, Sec. Lt. a. D. vom ehemal. 1. Pommer. Ldw. Kav. Regt.	28. " "
v. Kaphengst, pens. Major vom 3. Ulan. Regt.	1. Oktober "
Wendorff, Hauptm. a. D. vom 2. Ldw. Regt.	3. " "
v. Schenck, pens. Major vom 9. Inf. Regt.	3. " "
v. Arnim, pens. Major vom 9. Inf. Regt.	4. " "
v. Waldowski, pens. Hauptm. vom ehemal. 2. Brandenburg. Inf. Regt.	12. " "
v. Radecke, pens. Major vom 1. Drag. Regt.	15. " "
v. d. Poussardière, pens. Pr. Lt. vom 1. Inf. Regt.	24. " "
v. Fiedler, pens. Hauptm. vom 6. Ldw. Regt.	29. " "
v. Chamier, pens. Hauptm. vom 36. Inf. Regt.	2. November "
v. Kleist, pens. Pr. Lt. vom 9. Ldw. Regt.	2. " "
Frhr. v. Nordeck, Sec. Lt. a. D. vom ehem. 1. Westphäl. Ldw. Kav. Regt.	7. " "
Tzahn, pens. Oberst-Lieut. vom 2. Artill. Regt.	10. " "
v. Friederichs, pens. Major vom 17. Inf. Regt.	18. " "
v. Sydow, pens. Major vom 3. Kür. Regt.	21. " "
v. Sack, pens. Oberst-Lieut. vom 3. Garde-Ldw. Regt.	26. " "
Hoffmann, pens. Major vom 16. Inf. Regt.	11. Dezember "
Franke, pens. Hauptm. vom 23. Ldw. Regt.	12. " "
Künzli, pens. Hauptm. vom 4. Artill. Regt.	31. " "
Dr. Doebbelin, pes. Regts. Arzt vom 18. Ldw. Regt.	1. Januar 1854.
Graf v. Lehndorff, pens. Gen. Lieut. und Kommandr. der 2. Kav. Brig.	7. " "
v. Eberstein, pens. Major vom 5. Inf. Regt.	7. " "
v. Suckow, pens. Pr. Lt. von der Land-Gendarmerie	10. " "
Herz, pens. Major vom 22. Ldw. Regt.	12. " "
Engelcke, Rittm. a. D. vom Garde-Drag. Regt.	14. " "
v. Massow, pens. Gen. Lieut. à la suite Sr. Majestät des Königs	19. " "
v. Maltitz, pens. Major vom 24. Inf. Regt.	25. " "
Baldamus, pens. Hauptm. vom 15. Ldw. Regt.	30. " "
v. Zeuner, pens. Oberst zur Dispos., zuletzt Kommandr. des 4. Hus. Regts.	31. " "
v. Schmeling, Lieut. a. D. vom vormal. Drag. Regt. v. Esebek	31. " "
v. Friderici gen. v. Steinmann, pens. Oberst-Lieut. vom 39. Inf. Regt.	im Januar "
v. Sydow, pens. Rittm. vom 5. Hus. Regt.	1. Februar "
v. Witzleben, Rittm. a. D. vom 2. Garde-Ldw. Regt.	13. " "
Sembritzki, pens. Major vom 20. Inf. Regt.	15. " "
v. Knobloch, pens. Gen. Major und Inspekteur der Artillerie-Werkstätten	16. " "
Frhr. v. Kottwitz, pens. Oberst-Lieut. vom 27. Inf. Regt.	16. " "
Gillet, Pr. Lt. a. D. vom 12. Inf. Regt.	24. " "
v. Kameke, Oberst-Lieut. a. D. vom 9. Ldw. Regt.	27. " "
v. Blücher, Major a. D. vom ehemal. Hus.-Bat. v. Schill	5. März "
Graf v. Poninski, Major a. D. vom Garde-Kür. Regt.	5. " "
v. Rundstedt, Rittm. a. D. vom 2. Garde-Ldw. Regt.	5. " "

	Gestorben am:
Hoffmann, pens. Oberst-Lieut. vom 1. Artill. Regt.	10. März 1854.
Lehe, pens. Major vom Garde-Reserve-Inf. Regt.	12. " "
Eifler, Pr. Lt. a. D. vom 9. Inf. Regt.	14. " "
v. Gagern, pens. Major vom 20. Inf. Regt.	18. " "
v. Bonin, Sec. Lt. a. D. vom 4. Drag. Regt.	18. " "
v. Unruh, Rittm. a. D. vom ehemal. 1. komb. Reserve-Ldw. Regt.	20. " "
v. Clausewitz, pens. Gen. Lieut. und Kommandr. der ehemal. 9. Inf. Brig.	23. " "
v. Tietzen u. Hennig, Rittm. a. D. vom ehemal. 7. Kurmärk. Ldw. Kav. Regt.	23. " "
Köhnemann, Rittm. a. D. vom 31. Ldw. Regt.	27. " "
Cusserow, pens. Major vom 5. Artill. Regt.	28. " "
v. Sprenger, pens. Oberst vom 30. Inf. Regt.	im März "

Ordens-Verleihungen.

v. Hirschfeld, General der Kavallerie a. D. zu Magdeburg,

Ilgner, Oberst-Lieut. vom Kriegs-Ministerium, gestattet, die ihnen verliehenen Auszeichnungen, und zwar Ersterem das Großkreuz vom Herzogl. Braunschweigschen Orden Heinrich des Löwen, Letzterem das Ritterkreuz vom Königl. Schwedischen Schwertorden zu tragen.

Baron Geyr v. Schweppenburg, Major vom Garde-Hus.-Regt., die Genehmigung zur Anlegung des ihm von des Königs von Württemberg Majestät verliehenen Kommandeurkreuzes des Ordens der Württembergischen Krone ertheilt.

v. Meindorff, Hauptm. à la suite des 26. Inf. Regts., kommandirt zur Gewehr-Revisions-Kommission in Sömmerda, die Anlegung des ihm verliehenen Ritterkreuzes vom Großherzogl. Badenschen Orden des Zähringer Löwen gestattet.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen 2c.

Nro. 704.

Bestimmung zur Ergänzung des §. 120 des Mobilmachungs-Planes, betreffend die Verpflegung der einberufenen Mannschaft.

Mit der Mir zur Ergänzung des §. 120 des Mobilmachungs-Plans vorgelegten Bestimmung vom heutigen Tage bin Ich einverstanden und beauftrage das Kriegs-Ministerium, solche zur Nachachtung bekannt zu machen.

Charlottenburg, den 6ten April 1854.

(gez.) Friedrich Wilhelm.

(gegengez.) v. Bonin.

An das Kriegs-Ministerium.

In Bezug auf den §. 120 des Mobilmachungs-Plans wird mit Allerhöchster Genehmigung noch Folgendes bestimmt:

Da die einberufene Mannschaft an dem Tage, an welchem sie im Landwehr-Bataillons-Stabsquartier oder (§. 118 des Mobilmachungs-Plans) an einem anderen, durch das betreffende General-Kommando bestimmten Sammelplatze eingetroffen ist, in die Verpflegung tritt, so hat sie den Marsch von ihrem Wohnorte aus bis zum Landwehr-Bataillons-Stabsquartier resp. Sammelplatze auf eine Entfernung von 3 Meilen unentgeltlich zurückzulegen.

Für die weitere Entfernung wird ein Meilengeld, und zwar:

von 1 Sgr. 9 Pf. an Unteroffiziere aller Grade, Trompeter, Hautboisten, Kurschmiede und Roßärzte und von 1 Sgr. 3 Pf. an Gemeine, Gefreite, Spielleute und Rekruten

pro Meile für Rechnung des Etats-Titels „zur Verpflegung der Rekruten und Reserven" gezahlt.

Eine Ausnahme hiervon macht diejenige Mannschaft, welche sich (§. §. 37 und 118 des Mobilmachungs-Plans), um bedeutende Umwege zu ersparen, direkt in die Garnisonen der Linien-Truppen und in die Stabsquartiere der Landwehr-Eskadrons begiebt. Diese erhält für die Zahl der Tagemärsche à 3 Meilen und die gesetzlichen Ruhetage, welche die Entfernung ihres Wohnorts von den gedachten Garnisonen und Stabsquartieren ergiebt, ein tägliches Reisegeld von

8 Sgr. 3 Pf. für Oberfeuerwerker, Feldwebel, Wachtmeister, Obermeister, Feuerwerker 1ster Klasse, Portepee-Fähnriche und Roßärzte,

5 Sgr. 3 Pf. für Sergeanten incl. Vice-Feldwebel ꝛc., Feuerwerker 2ter und 3ter Klasse, Unteroffiziere, Bombardiere, Oberpioniere, Trompeter, Hautboisten und Kurschmiede,

3 Sgr. 9 Pf. für Gefreite, Gemeine, Spielleute und Rekruten,

tritt jedoch erst mit dem Tage nach ihrem Eintreffen beim Truppentheil in dessen Verpflegung.

Legt diese Mannschaft von ihrem Wohnorte aus den Marsch in vereinigten Kommandos unter Führern aus ihrer Mitte zurück, so kann ihr die Marsch-Verpflegung gewährt werden, wofür sie einen täglichen Abzug von 2 Sgr. 6 Pf. von ihrem Reisegelde zu erleiden hat.

Dadurch, daß es die Civil-Behörden für zweckmäßig erachten, die Mannschaft zunächst nach den Kreis-Versammlungs-Orten (in der Rheinprovinz und in Westphalen nach den Bürgermeisterei-Hauptorten) einkommen zu lassen, dürfen für den Militair-Fond keine Mehrkosten entstehen.

Diese Bestimmungen finden auch in dem Falle außerordentlicher Zusammenziehungen ohne Mobilmachung Anwendung.

Berlin, den 6ten April 1854.

Kriegs-Ministerium.

(gez.) v. Bonin.

Vorstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 6ten d. Mts. wird, nebst der dadurch genehmigten Bestimmung des Kriegs-Ministeriums von demselben Tage, hiermit zur Kenntnißnahme und Beachtung bekannt gemacht.

Berlin, den 13ten April 1854.

Kriegs-Ministerium. Militair-Oekonomie-Departement.

Eueinzius. Sixtus.

No. 4/4. 54. M. O. D. 1.

Berichtigung.

In der zuletzt ausgegebenen No. 16. dieses Blattes vom 22. April c., ist Seite 76, linke Spalte, Zeile 24 und 25 v. u. statt: Graf v. Hacke, Rittm. vom 2. Garde-Ulan. Regt., als aggr. zum 1. Garde-Ulan. Regt., zu lesen: als aggr. zum 1. Ulan. Regt.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerstraße 52.

Militair-Wochenblatt.

№ 18.

Sonnabend, den 6. Mai 1854.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerstraße No. 84. 85.

Personal-Veränderungen.

I. In der Armee.

Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 15. April.

v. Zander, Hauptm. vom 1. Inf. Regt., als Direktor der komb. 1. Divis.-Schule und als Präses der Examin.-Kommission für P. Fähnrs. des I. Armee-Korps bestätigt.

v. Meyer, P. Fähnr. vom 3. Inf. Regt., zum Sec. Lt.,

v. Trebra, Unteroff. vom 4. Inf. Regt.,

Jany, char. P. Fähnr. vom 1. Inf. Regt.,

Meyer, Unteroff. vom 5. Inf. Regt., zu Port. Fähnrs.,

Hildebrand, Meyrick, P. Fähnrs. vom 27. Inf. Regt., zu Sec. Lts.,

Demmich, char. P. Fähnr. von demf. Regt.,

v. Salmuth, Unteroff. vom 31. Inf. Regt., zu P. Fähnrs.,

v. Witzleben, Sec. Lt. vom 12. Huf. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

v. Steinäcker, Pr. Lt. vom 2. Inf. Regt., von seinem Kommando beim Kadet.-Korps zum 1. Mai d. J. entbunden, und tritt derselbe zum Regiment zurück.

v. Fuchs, Pr. Lt. vom 1. Jäger-Bat.,

v. Wedell, Sec. Lt. vom 30. Inf. Regt., dieser unter Beförderung zum Pr. Lt., ins Kadet.-Korps versetzt.

d'Arreſt, Sec. Lt. vom Kaiſer Franz Gren. Regt.,

v. Zaluskowski, Sec. Lt. vom 31. Inf. Regt., zum Kadettenhause in Potsdam,

Pohl, Sec. Lt. vom 37. Inf. Regt., zum Kadettenhause in Culm,

v. Wülknitz, Sec. Lt. vom 10.,

v. Tempski, Sec. Lt. vom 32. Inf. Regt., zum Kadettenhause in Wahlstatt,

v. Berge u. Herrendorff, Sec. Lt. vom 34.,

Böttcher, Sec. Lt. vom 17. Inf. Regt., zum Kadettenhause in Bensberg, sämmtlich als Erzieher auf ein Jahr, und zwar vom 1. Mai 1854 bis dahin 1855 kommandirt.

Den 18. April.

Grach, Unteroff. vom 15. Inf. Regt., zum Port. Fähnr.,

v. Bastineller, P. Fähnr. vom 13. Inf. Regt., zum Sec. Lt.,

v. Avemann, Pr. Lt. vom 17. Inf. Regt., zum Hauptm.,

v. Kalinowsky, Sec. Lt. von demf. Regt., zum Pr. Lt.,

Schimmel, Major vom 5. Ulan. Regt., zum etatsmäßigen Stabsoffizier,

Frhr. v. Korff, Pr. Lt. von demf. Regt., z. Rittm.,

Bar. v. Minnigerode, Sec. Lt. von demf. Regt., zum Pr. Lt.,

Frhr. v. Locquenghien, Unteroff. von demf. Regt., zum P. Fähnr. befördert.

Den 20. April.

v. Stückradt, Sec. Lt. vom Kaiser Alexander Gren. Regt., ins 2. Inf. Regt.,

Graf Henckel v. Donnersmarck, P. Fähnr. vom Garde-Drag. Regt., zum 2. Ulan. Regt. versetzt.

Bei der Landwehr:

Den 15. April.

v. Esebeck, Krause, Sec. Lts. von der Kav. 2. Aufgeb. des 1. Bats. 3. Regts., zu Pr. Lts. befördert.

Büttner, Pr. Lt. (m. Hauptms. Char.), früher bei der Artill. des Ldw. Bats. 33. Inf. Regts., beim Train 1. Aufgeb. desselb. Bats. wieder einrangirt.

Christopher, Sec. Lt. von der Artill. 2. Aufgeb. des Ldw. Bats. 34. Inf. Regts., ins 1. Bat. 4. Regts.,

Würtz, Sec. Lt. von den Pion. 1. Aufgeb. des 2. Bats. 14., ins 3. Bat. 4. Regts.,

Brachvogel, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 18., ins 2. Bat. 5. Regts.,

Reinhardt, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats., ins 3. Bat. 5. Regts.,

Simon, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 26., ins 1. Bat. 27. Regts.,

Hergetius, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 18., ins 3. Bat. 31. Regts.,

Schwimmer, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 27., ins 3. Bat. 32. Regts. einrangirt.

Den 18. April.

Schmitz, Sec. Lt. von der Artill. 1. Aufgeb. des 1. Bats. 21. Regts.,

Winterstein, Sec. Lt. von den Pion. 2. Aufgeb. des 2. Bats. 15., ins 1. Bat. 13. Regts. einrangirt.

Sasowski, Major a. D., zuletzt Hauptm. im 17. Inf. Regt., zum Führer des 2. Aufgeb. vom 2. Bat. 13. Regts. ernannt.

Gees, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats., ins 1. Bat. 15. Regts. einrangirt.

v. Garrelts, Major a. D., früher Kommandeur des 1. Bats. 28. Regts., die Erlaubniß zum Tragen der Unif. des 13. Inf. Regts. mit den vorschr. Abz. f. V. ertheilt.

v. Beughem, Major a. D., zuletzt Hauptm. im Ldw. Bat. 36. Inf. Regts., zum Führer des 2. Aufgeb. vom 3. Bat. 16. Regts. ernannt.

Frhr. v. Bottlenberg gen. v. Schirp, Hauptm. vom 1. Bat. 17. Regts., von der Inf. 2. Aufgeb. als Rittm. zum Train 1. Aufgeb. versetzt.

Weidlich, Sec. Lt. von der Artill. 2. Aufgeb. des 3. Bats. 15., ins 1. Bat. 17. Regts. einrangirt.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 15. April.

v. Skopnik II., Pr. Lt. vom 3. Inf. Regt., scheidet aus.

v. Dresler, Rittm. vom 1. Drag. Regt., als Major mit der Regts.-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V., und Pension,

Klatte, Sec. Lt. vom 26. Inf. Regt., als Pr. Lt. mit der Armee-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V., der bedingten Anstellungsberechtigung im Civildienst und Pension,

Löwenberger v. Schönholtz, Hauptm. vom 27. Inf. Regt., mit der Regts.-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V., Aussicht auf Anstellung in der Gendarmerie, und Pension, der Abschied bewilligt.

Graf v. d. Schulenburg-Rimptsch, Sec. Lt. vom 10. Hus. Regt., scheidet aus.

v. Gellhorn, Oberst-Lieut. vom 31. Inf. Regt., mit der Unif. des 40. Inf. Regts. mit den vorschr. Abz. f. V., Aussicht auf Civilversorg., und Pension, der Abschied bewilligt.

Den 18. April.

v. Erhardt, General-Lieut. und Inspekteur der 3. Artill.-Inspektion, mit Pension,

v. Hagen, Sec. Lt. vom 17. Inf. Regt., mit Pension und der bedingten Anstellungsberechtigung im Civildienst,

Bar. v. Loë, Pr. Lt. vom 5. Ulan. Regt., als Rittm. mit der Regts.-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V. und Pension, der Abschied bewilligt.

Bei der Landwehr:

Den 15. April.

v. Bolschwingh I., Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 1. Regts., mit seiner bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,

v. Rode, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufgeb.,

v. Borewitz, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des Landw. Bats. 33. Inf. Regts., diesem als Hauptm. mit seiner bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,

Pannenberg, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 5. Regts.,

v. Rosenberg-Gruszcynski, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb. des 2. Bats. 5. Regts., diesem als Pr. Lt. mit der Armee-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,

Herrboth, Major zur Dispos., unter Entbindung von dem Verhältniß als Führer des 2. Aufgebots vom 3. Bat. 26. Regts., als Oberst-Lieut. mit der Armee-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V. und Belassung seiner bisher. Pension,

Schubert, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 26. Regts.,

v. Jagow, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb. desselben Bats., Ersterem als Hauptm., beiden mit ihrer bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,

Tübner, Schneidewind, Sec. Lts. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 26. Regts.,

v. Alvensleben, Hauptm.,

Gothein, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 26. Regts., diesem als Pr. Lt., beiden mit ihrer

bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,
Nobiling, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. desselb. Bats.,
Lepper, Hauptm. vom 2. Aufgeb.,
Goltze, Pr. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 27. Regts., diesen beiden mit ihrer bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,
Koch, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 31. Regts.,
v. Bültzingslöwen, Pr. Lt. von der Kav. 1. Aufg. letztgenannten Bats., als Rittm. mit seiner bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,
Adams, Major und Kommandeur des 2. Bats. 32. Regts., als Oberst-Lieut. mit der Unif. des 32. Inf. Regts. mit den vorschr. Abz. f. V., Aussicht auf Civilversorg., und Pension,
sämmtlichen der Abschied bewilligt.

Den 18. April.

Richter, Hauptm. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 13. Regts., als Major mit seiner bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,
Schultze, Hauptm.,
Consmüller, Neukirch, Dietmar, Pr. Lts. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 15. Regts., Ersterem als Major, sämmtlichen mit ihrer bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,
Stute I., Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 16. Regts.,
Schmori, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 17. Regts., diesem als Hauptm. mit seine bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,
Frhr. v. Los, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufgeb. des 3. Bats. 17. Regts.,
sämmtlichen der Abschied bewilligt.

Beamte der Militair-Verwaltung.

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums:

Den 31. März.

Ehmke, Festungsbauschreiber zu Thorn, mit Pension in den Ruhestand versetzt.

Den 18. April.

Doering, Proviant-Amts-Applikant in Danzig, zum Proviant-Amts-Assistenten ernannt.

Den 21. April.

Die Intendantur-Sekretaire:
Rieck von der Milit.-Intend. des IV. Armee-Korps,
Schulz = = = = = III. = = ,
Metzger = = = = V. = = ,
zu Geh. expedir. Sekretairen und Kalkulatoren im Kriegs-Ministerium ernannt.

Den 22. April.

Flatau, Große I., Sterbel, Sekretariats-Applikanten von der Milit.-Intend. des Garde-Korps, zu Sekretariats-Assistenten ernannt und zu der Milit.-Intend. des VIII. Armee-Korps versetzt.

Den 24. April.

Stenzler, Geh. Kanzlei-Sekretair vom Kriegs-Ministerium, nach abgelegter Prüfung, der Charakter als Milit.-Intend.-Sekretair beigelegt.

II. In der Marine.

Beamte der Militair-Verwaltung.

Den 23. April.

Wallbaum, Bauinspektor, zum Marine-Hafen-Baudirektor, mit dem Range eines Rathes 4ter Klasse ernannt.

Den 26. April.

Heymann, bisher Garde-Divisions-Auditeur und Justizrath, zum Auditeur und Justitiarius der Admiralität, mit dem Range eines Rathes 3ter Klasse und dem Charakter als Geheimer Justizrath ernannt.

Bekanntmachung.

In Folge der Allerhöchsten Ordre vom 31sten Januar d. J. ist der Stab der Matrosen-Stamm-Division nunmehr nach Danzig verlegt.

Berlin, den 28sten April 1854.

Die Admiralität.

W. Adalbert, Prinz von Preußen.

Ordens-Verleihungen.

Graberg, Major und Adjut. der Gen.-Inspektion der Artillerie,
v. Witzleben, Major à la suite des Kaiser Franz Gren. Regts., kommandirt nach Gotha,
Meitzendorff, Garnison-Auditeur zu Magdeburg, der Rothe Adler-Orden 4ter Klasse,
Schwieters, berittener Gendarm in Wesel, das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.
v. Wangenheim, Pr. Lt., aggr. dem 32. Inf. Regt., die Anlegung des von dem Herzoge von Sachsen-Meiningen Hoheit, ihm verliehenen Verdienstkreuzes des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens gestattet.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen 2c.

Nro. 705.

Betreffend das von dem Buchdrucker Gonschorowski in polnischer Sprache herausgegebene Werk: „der Preußische Soldat."

Das von dem Buchdrucker und Verlagsbuchhändler Anton Gonschorowski zu Johannisburg in polnischer Sprache herausgegebene Werk:

„der Preußische Soldat",

welches pro Exemplar incl. Pappband 10 Sgr. kostet, wird hierdurch der Armee zur Anschaffung empfohlen.

Berlin, den 21sten April 1854.

Kriegs-Ministerium. Allgemeines Kriegs-Departement.

v. Wangenheim. v. Schütz.

No. 249/4. A. K. D. I.

Nichtamtliche Bücher-Anzeige.

In der Verlagsbuchhandlung von E. S. Mittler und Sohn hier, Zimmerstraße No. 84. 85, ist so eben folgendes Werk erschienen:

„Die Königliche Allgemeine Kriegs-Schule und das höhere Militair-Bildungswesen. 1765 — 1813. Aus amtlichen Quellen dargestellt von Dr. G. Friedländer. Berlin 1854.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerstraße 52.

Militair-Wochenblatt.

№ 19.

Sonnabend, den 13. Mai 1854.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerstraße No. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 22. April.

v. Oertzen, P. Fähnr. vom 32. Inf. Regt., unter Beförderung zum Sec. Lt., ins 9. Inf. Regt. versetzt.

Krüger, pens. 1ster Wachtm. von der 8. Gend.-Brig., der Char. als Sec. Lt.,

Wilm, Oberst-Lieut. a. D., zuletzt im 13. Inf. Regt., der Char. als Oberst verliehen.

Den 25. April.

Munther, Hauptm. von der 2. Ingen. Insp., Behufs Uebertritts zum Fortifikat.-Dienst, von dem Kommando der 1. Komp. 6. Pion. Abtheil. entbunden,

Gumprecht, Hauptm., unter Versetzung von der 1. zur 2. Ingen. Insp., zum Kommandeur vorgedachter Komp. ernannt.

Fiedler, P. Fähnr. von der 7.,

Graffunder, Balcke, P. Fähnrs. von der 4.,

v. Jarotzky, P. Fähnr. von der 6. Pion. Abtheil., zu außeretatsm. Sec. Lts., und zwar Letzterer bei der 2., die drei Ersteren bei der 3. Ingen. Insp.,

Dielitz, Unteroff. von der 1. Pion. Abtheil.,

Kuntze, v. Gliszczinski, Sachse, Unteroff. von der Garde-Pion. Abtheilung, zu P. Fähnrs., und zwar der ꝛc. Dielitz bei der 6., Kuntze bei der 7., v. Gliszczinski und Sachse bei der 4. Pion. Abtheil. befördert.

Dantz, Hertel, Feldjäger vom reitend. Feldjäger-Korps, der Char. als Sec. Lts. ertheilt.

v. Schlichting, Gen. Major und Kommandeur der 2. Garde-Inf. Brig., zum Kommandanten von Berlin,

v. Brauchitsch, Gen. Major und Kommandeur der 4. Garde-Inf. Brig., zum Kommandeur der 2. Garde-Inf. Brig.,

v. Bonin, Oberst, unter Belassung in seinem Verhältniß als Flügel-Adjutant, zum Kommandr. der 4. Garde-Inf. Brig.,

v. Knobloch, Oberst u. Kommandeur des 12. Inf. Regts., zum Kommandr. der 17. Inf. Brig.,

v. Nolte, Oberst und Kommandeur des 17. Inf. Regts., zum Kommandeur der 22. Inf. Brig.,

v. Steinmetz, Oberst und Kommandeur des Kadetten-Korps, zum Kommandanten der Festung Magdeburg,

v. Schlegell, Oberst und Kommandeur des Kaiser Franz Gren. Regts., zum Kommandeur des Kadet. Korps,

v. Bialcke, Oberst und Kommandeur des 27. Inf. Regts., zum Kommandanten der Festung Erfurt,

Prinz Friedrich Carl von Preußen, Königl. Hoheit, Kommandeur des Garde-Drag. Regts., unter Führung à la suite des Garde-Hus. Regts., zum Kommandeur der 1. Garde-Kavall. Brig.,

Graf v. Dönhoff, Oberst und Kommandeur des Regts. Garde du Corps, zum Kommandeur der 1. Kavall. Brig.,

Küntzel, Oberst u. Kommandeur des 9. Hus. Regts., zum Kommandr. der 2. Kavall. Brig.,

v. Rudolphi, Oberst u. Kommandeur des 6. Hus. Regts., zum Kommandeur der 4. Kavall. Brig. ernannt.

v. Münchow, Oberſt-Lieut. à la suite des 34. Inf. Regts. und 2ter Kommandant von Erfurt, ins 31. Inf. Regt. verſetzt.
v. Walther u. Croneck, Oberſt-Lieut. vom Garde-Reſ.-Inf. Regt., zum Kommandeur des Kaiſer Franz Gren. Regts.,
v. Derenthall, Oberſt und Kommandr. des 8. Kür. Regts., zum Kommandeur des Regts. Garde du Corps,
v. Griesheim, Oberſt-Lieut. und Kommandeur des 3. Huſ. Regts., zum Kommandeur des Garde-Drag. Regts. ernannt.

Den 29. April.

v. Elpons, Rittm. vom 6. Huſ. Regt., zur Dienſtl. als Lehrer bei der Militair-Reitſchule kommandirt.

Beim Kadetten-Korps:

die Portep.-Unteroff.:

Gr. v. Waldersee, Gr. Fink v. Finkenſtein, v. Boeltzig beim 1. Garde-Regt. zu Fuß,
v. Holleben, v. Maliszewski, Frhr. v. Lyncker, beim 2. Garde-Regt. zu Fuß,
v. Lettow I., Frhr. v. Ende beim Kaiſer Alexander Gren. Regt.,
Bronſart v. Schellendorff, v. Bentivegni II. beim Kaiſer Franz Gren. Regt.,
Gr. v. Monts beim Garde-Reſ.-Inf. Regt.,
v. Gabain beim 1. Inf. Regt.,
Cuſſerow „ 4. „ „ „
Kretſchmann „ 6. „ „ „
v. Eckardſtein „ 8. „ „ „
v. Unruhe „ 9. „ „ „
v. Scheliha, v. Lüttitz beim 10. Inf. Regt.,
v. Werder beim 19. Inf. Regt.,
Stein „ 24. „ „ „
v. d. Schulenburg I., v. Kaltenborn-Stachau beim 27. Inf. Regt.,
Kupfer vom 30. Inf. Regt.,
v. Hartmann, Braemer beim 34. Inf. Regt.,
Athenſtaedt beim 37. Inf. Regt.,
v. Asmuth „ 39. „ „ „
Gr. v. Weſtarp beim 7. Kür. Regt.,
Frhr. v. d. Buſche-Ippenburg gen. v. Keſſel beim 11. Huſ. Regt.,
v. d. Kneſebeck, Witte beim Garde-Artill. Regt.,
Ilgner beim 3. Artill. Regt.,
Eckert, Pirſcher beim Ingenieur-Korps,
ſämmtlich als Sec. Lieuts., letztere fünf als außeretatsmäßige,
Kadet v. Both beim 1. Garde-Regt. zu Fuß,
„ v. Pirch „ 2. „ „ „
Gren. v. Beville beim Kaiſer Alexander Grenad. Regt.,
Kadet Mieſitſcheck v. Wiſchkau beim Kaiſ. Franz Gren. Regt.,
Kadet v. Bredow beim 1. Inf. Regt.,
„ v. Maſſow I. „ 2. „ „ „
Gren. Frhr. Treuſch v. Buttlar, Schliewen beim 3. Inf. Regt.,
Kadet v. Franſecky beim 4. Inf. Regt.,
Gren. Riehr,
Kadet Schramm beim 5. Inf. Regt.,
„ v. Tyszka „ 6. „ „ „
Gefr. v. Oesfeld, v. Hirſch beim 7. Inf. Regt.,
Kadet Crüger beim 9. Inf. Regt.,
Gefr. v. Bentivegni I., v. Aigner,
Kadet Chuchul beim 11. Inf. Regt.,
„ Rieſe „ 12. „ „ „
Gren. Behm „ 14. „ „ „
Kadet v. Schöler 15. „ „ „
Gren. v. Schell,
Kadet Brinkmann beim 17. Inf. Regt.,
Gren. Kalau v. Hoven, v. Dioszeghy,
Kadet Wollenhaupt beim 18. Inf. Regt.,
„ Himpe „ 19. „ „ „
„ Thortſen, Lehmann beim 20. Inf. Regt.,
„ Kuſchel „ 21. „ „ „
„ Schmidt, v. Hanſtein „ 22. „ „ „
„ v. Brabender „ 24. „ „ „
„ Gärtner, v. Bismarck „ 26. „ „ „
„ Lindemann „ 27. „ „ „
„ Stutzer „ 28. „ „ „
„ Hartung „ 29. „ „ „
„ Hencke „ 30. „ „ „
Gefr. v. Schwedler,
Kadet v. Goerne „ 31. „ „ „
„ v. Dresky „ 32. „ „ „
„ Rohlwes „ 33. „ „ „
„ v. Homburg, v. Reckow „ 34. „ „ „
Gren. Richter „ 35. „ „ „
Kadet Caspari „ 37. „ „ „
„ Grell „ 40. „ „ „
„ v. Heydebreck I. „ 2. Jäger-Bat.,
„ Franck „ 4. „ „ „
„ Frhr. v. Richthofen „ 6. „ „ „
„ Sixtus „ 7. „ „ „
„ v. Walther „ 8. „ „ „
Gren. v. Katte „ Garde-Kür. Regt.,
„ v. Kotze I. „ 6. Kür. Regt.,
„ v. Duncker „ 1. Drag. „ „
Kadet Gr. v. Roedern „ 4. „ „ „
„ v. Kleiſt „ 1. Huſ. „ „ „
„ v. Mano „ 4. „ „ „
Gren. v. Arnim „ 5. „ „ „
Kadet v. Ihlenfeld „ 9. „ „ „
„ v. Kotze II. „ 10. „ „ „
Gren. v. Bercken „ 4. Ulan. „ „
„ Selle „ 8. „ „ „

Gren. Kunowski,
Kadet v. Wilamowitz beim Garde-Artill.-Regt.,
" v. Dewitz, v. Uttenhoven, Groß beim 2. Artill. Regt.,
" Frhr. v. d. Schulenburg II., v. Rothenburg beim 3. Artill. Regt.,
Gren. Matthie " 5. " ",
" Rieger " 6. " ",
" Marcus " 7. " ",
Kadet Potthoff " 8. " ",
sämmtlich als Port. Fähnrs. (Char.) angestellt.

Bei der Landwehr:

Den 25. April.

Heydefuß, Sec. Lt. von den Pion. 1. Aufgeb. des 1. Bats. 20. Regts.,
v. Unruh, Sec. Lt. von den Pion. 1. Aufgeb. des 2. Bats. 19. Regts., zu Pr. Lts. befördert.

B. Abschiedsbewilligungen u. s. w.

Den 25. April.

Gerhard, Hauptm. 1. Klasse von der 1. Ingen. Insp., und Platz-Ingen. von Colberg, als Major mit der Ingen.-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V., Aussicht auf Civilversorg., und Pension, der Abschied bewilligt.
Keller I., Sec. Lt. von der 3. Ingen. Insp.,
Brick, Feldjäger (mit Sec. Lts. Char.) vom reitend. Feldjäger-Korps, scheiden aus.
v. Borcke, Gen. Major u. Kommandant von Berlin, als Gen. Lieut. mit Pension der Abschied bewilligt.

Militair-Aerzte.

Den 22. April.

Dr. Spangenberg, Ober-Stabs- u. Regts.-Arzt des 39. Inf. Regts.,
Dr. Scheibler, Gen.-Arzt des IV. Armee-Korps, beiden mit Pension der Abschied bewilligt.
Dr. Saro, Stabsarzt 2. Kl., zum Stabs- u. Bats.-Arzt des 2. Bats. 4. Ldw. Regts. ernannt.

Den 29. April.

Dr. Fleischhammer, Ober-Stabs- u. Regts.-Arzt des 1. Kür. Regts., mit Pension,
Dr. Büttner, Stabs- u. Bats.-Arzt des 1. Bats. 15. Ldw. Regts., der Abschied bewilligt.
Dr. Adler, Assistenzarzt vom 3. Jäger-Bat., zum Stabs- und Bats.-Arzt des 3. Bats. 25. Ldw. Regts. ernannt.

Beamte der Militair-Verwaltung.

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums:

Den 27. April.

Langhagel, Festungs-Materialienschreiber zu Königsberg, zum Festungsbauschreiber zu Thorn ernannt.

Ordens-Verleihungen.

Prinz August v. Württemberg Königl. Hoheit, Gen. Lieut. und Kommandeur der 7. Division, die Anlegung des von dem Herzoge von Braunschweig Hoheit, ihm verliehenen Großkreuzes vom Orden Heinrich des Löwen gestattet.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen 2c.

Nro. 706.

Betrifft die Kommando-Zulage der, zu den Stäben der höheren Truppenbefehlshaber gehörenden Generalstabs-Offiziere und Adjutanten.

Die nachstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre:

Ich erachte es in Bezug auf den §. 154 des Reglements über die Geldverpflegung der Truppen im Frieden, den Verhältnissen angemessen, daß die zu den Stäben der höheren Truppenbefehlshaber, vom Brigade-Kommandeur einschließlich aufwärts, gehörenden Generalstabs-Offiziere und Adjutanten, wenn sie mit diesen Stäben ihre Garnisonen verlassen, den einzeln kommandirten Offizieren beigezählt werden und nach den für diese normirten Sätzen die Kommando-Zulage empfangen. Das Kriegs-Ministerium hat dies der Armee bekannt zu machen.

Potsdam, den 20sten April 1854.

(gez.) Friedrich Wilhelm.
(gegengez.) v. Bonin.

An das Kriegs-Ministerium.

wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht.
Berlin, den 27sten April 1854.

Kriegs-Ministerium. Militair-Oekonomie-Departement.
Gueinzius. Sixtus.

No. 11/4. M. O. D. 1.

Nro. 707.

Liquidirung und Anweisung der Reisekosten der Regiments-Kommandeure.

Durch den Erlaß des Kriegs-Ministeriums vom 30sten November 1837 zu 3. ist bestimmt worden, daß die Reisekosten der Regiments-Kommandeure besonders liquidirt und angewiesen werden.

Im Einverständnisse der Königlichen Ober-Rechnungs-Kammer wird diese Bestimmung hierdurch aufgehoben, und gestattet, daß fortan die Liquidationen der Regiments-Kommandeure über Reisekosten und Tagegelder in die bezüglichen Quartal-Liquidationen der betreffenden Truppentheile aufgenommen werden.

Berlin, den 28sten April 1854.

Kriegs-Ministerium. Militair-Oekonomie-Departement.
Gueinzius. Messerschmidt.

An die Königlichen General-Kommandos ꝛc.
No. 543/4. 54. M. O. D. 2.

Nro. 708.

Beförderung von Rekruten, Reservisten und Landwehrmännern auf den Eisenbahnen.

Im Anschlusse an die Bekanntmachung vom 1sten August 1853 (Militair-Wochenblatt pro 1853. pag. 154) wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die nachstehend genannten Eisenbahn-Verwaltungen sich bereit erklärt haben, einzelne Rekruten, Reservisten und Landwehrmänner, welche sich durch die militairische Einberufungs-Ordre oder den Entlassungsschein als dienstlich unterweges legitimiren, auch ohne Beibringung einer Marschroute zu den, nach den bestehenden Verträgen mit der Militair-Verwaltung vereinbarten ermäßigten Fahrpreisen befördern zu lassen:

1) das Direktorium der Berlin-Stettiner Eisenbahn-Gesellschaft,
2) die Direktion der Berlin-Hamburger Eisenbahn-Gesellschaft,
3) die Direktion der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn-Gesellschaft,
4) das Direktorium der Magdeburg-Wittenbergeschen Eisenbahn-Gesellschaft,
5) das Direktorium der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft,
6) das Direktorium der Wilhelms-Bahn (Cosel-Oderberg),
7) die Direktion der Niederschlesischen Zweigbahn-Gesellschaft,
8) das Direktorium der Oberschlesischen Eisenbahn-Gesellschaft,
9) das Direktorium der Breslau-Schweidnitz-Freiburger Eisenbahn-Gesellschaft,
10) die Direktion der Bonn-Cölner,
11) die Direktion der Düsseldorf-Elberfelder,
12) die Direktion der Prinz-Wilhelms- und
13) die Direktion der Münster-Hammer Eisenbahn-Gesellschaft.

Berlin, den 4ten Mai 1854.

Kriegs-Ministerium. Militair-Oekonomie-Departement.
Gueinzius. Messerschmidt.

No. 85/5. 54. M. O. D. 2.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerstraße 52.

Militair-Wochenblatt.

№ 20.

Sonnabend, den 20. Mai 1854.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerstraße No. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 2. Mai.

Frhr. Hiller v. Gärtringen, Oberst-Lieut. und Flügel-Adjut., zum Kommandeur der Garde-Unteroffizier-Kompagnie ernannt.

Gr. v. d. Groeben, Rittm., aggr. dem 1. Garde-Ulan. Regt. und zur Dienstl. bei Seiner Majestät Allerhöchster Person kommandirt, zum Flügel-Adjutanten ernannt.

Frhr. v. Barnekow, Pr. Lt. vom 7. Kür. Regt., zum Rittm. befördert.

Den 4. Mai.

v. Wolff, P. Fähnr. vom 12. Inf. Regt., zum Sec. Lt. befördert.

v. Winterfeld I., Pr. Lt. vom 2. Drag. Regt., von dem Kommando zur Dienstl. als Adjut. der 5. Kavall. Brig. entbunden, und statt seiner

v. Winterfeld II., Sec. Lt. von demſ. Regt., hierzu kommandirt.

v. Schultzendorff, Hardt, Unteroff. vom 19. Inf. Regt., zu P. Fähnrs.,

v. Studnitz, Sec. Lt. vom 4. Huſ. Regt., zum Pr. Lt.,

v. Diezelsky I., Hauptm. vom 23. Inf. Regt., unter Ernennung zum Kommandeur des 3. Bats. 23. Ldw. Regts., zum Major,

Frhr. v. Dungern, Pr. Lt. vom 23. Inf. Regt., zum Hauptm.,

Hille, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

Harmes, Oberst-Lieut. vom 19. Inf. Regt., zum Kommandeur des 22. Inf. Regts.,

v. Baczko, Oberst-Lieut. vom 7. Inf. Regt., zum Kommandeur des 12. Inf. Regts.,

v. Cieſielski, Oberst-Lieut. vom 11. Inf. Regt., zum Kommandeur des 17. Inf. Regts.,

v. Gersdorff, Oberst-Lieut. und Kommandant von Glatz, zum Kommandeur des 27. Inf.-Regts.,

v. Gotſch, Oberst-Lieut. vom Generalſtabe des III. Armee-Korps, zum Kommandeur des 8. Kür. Rgts.,

v. Raven, Major vom 4. Ulan. Regt., zum Kommandeur des 4. Drag. Regts.,

v. Hobe, Major und Adjut. beim Gen.-Kommando des VIII. Armee-Korps, zum Kommandeur des 9. Huſ. Regts. ernannt.

v. Schrabiſch, Major und Adjut. beim General-Kommando des VI. Armee-Korps, ins 19. Inf. Regt. verſetzt.

v. Knorr, Hauptm. vom 6. Jäger-Bat., z. Dienſtl. als Adjut. beim Gen.-Kommando des VI. Armee-Korps kommandirt.

Gr. v. Hopffgarten, P. Fähnr. vom 7. Ulan. Regt., ins 11. Inf. Regt. verſetzt.

Den 5. Mai.

v. Bonin, Gen. Lieut., von der Verwaltung des Kriegs-Miniſteriums entbunden, und zum Kommandeur der 12. Diviſion ernannt.

Gr. v. Waldersee, Gen. Major und Bevollmächtigter bei der Bundes-Milit.-Kommiſſion in Frankfurt a./M., vorläufig mit der Führung der Geſchäfte des Kriegs-Miniſteriums beauftragt.

v. Reitzenſtein, Gen. Major, unter Entbindung von ſeiner Stellung als Kommandeur der 12.

Division, zum Bevollmächtigten bei der Bundes-Milit.-Kommission in Frankfurt a./M. und zum Ober-Befehlshaber der Truppen daselbst ernannt.

Bei der Landwehr:

Den 2. Mai.

Wild, Major und Kommandeur des 2. Bats. 18. Regts., in gleicher Eigenschaft zum 2. Bat. 10. Regts. versetzt.

Jülich, Vice-Wachtm., zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufgeb. des 2. Bats. 28. Regts. befördert.

Den 4. Mai.

Paeske, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufgeb. des 2. Bats., ins 3. Bat. 8. Regts.

Lemke, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 6., ins 3. Bat. 12. Regts.,

Rüger, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 20. Regts.,

Jacobs, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb. des 1. Bats. 2., ins 1. Bat. 20. Regts. einrangirt.

Jouanne, v. Wedell, Vice-Feldw.,

Brandt v. Lindau, Vice-Wachtm. vom 2. Bat. 20. Regts., letzterer bei der Kav., zu Sec. Lts. des 1. Aufgeb.,

Gr. v. Perponcher, Sec. Lt. von der Kav. des 1. Aufgeb.,

Duncker, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb. des 3. Bats. 20. Regts., zu Pr. Lts.,

Theiß, Lessing, Blumner, Vice-Feldw.,

Lösch, Humbert, Vice-Wachtm. von dems. Bat., zu Sec. Lts. des 1. Aufgeb., letztere beide bei der Kav., befördert.

Fischer, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 7., ins 3. Bat. 20. Regts.,

Hiltrop, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 4., ins 2. Bat. 24. Regts.,

v. Graevenitz, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des Ldw. Bats. 35. Inf. Regts., ins 3. Bat. 24. Regts. einrangirt.

Serger, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des letztgenannten Bats., zum Pr. Lt. befördert.

Wahl, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 14. Regts.,

v. Kessel, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 18. Regts.,

Lieber, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 22., ins 1. Bat. 10. Regts.,

Korn, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 23., ins 2. Bat. 10. Regts.,

Paetzold, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats., ins 3. Bat. 10. Regts. einrangirt.

Gr. Rittberg, Major und Kommandeur des 3. Bats. 23. Regts., ins 23. Inf. Regt. versetzt.

v. Kosielski, Major a. D., zuletzt Hauptm. im 2. Bat. 23. Regts., zum Führer des 2. Aufgeb. vom 1. Bat. 23. Regts. ernannt.

Wernich, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 11., ins 3. Bat. 23. Regts. einrangirt.

v. Toll, Oberst-Lieut. und Kommandeur des 1. Bats. 10. Regts., zum Kommandanten der Festung Glatz ernannt.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 2. Mai.

Jaerschky, Hauptm. und 1. Train-Offizier bei dem Train-Depot zu Münster, als Major mit der Unif. des 8. Artill. Regts. mit den vorschr. Abz. f. V. und Pension,

Verlohren, Gen. Major und Kommandeur der 15. Inf. Brig., als Gen. Lieut. mit Pension, der Abschied bewilligt.

Den 4. Mai.

Gr. v. Schönburg-Glauchau, Gr. v. Rittberg, Sec. Lts. vom 3. Hus. Regt., scheiden aus.

v. Gellhorn, Pr. Lt. vom 10. Inf. Regt., als Hauptm. mit der Regts.-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V., Aussicht auf Civilversorg., u. Pension, der Abschied bewilligt.

Bei der Landwehr:

Den 4. Mai.

Siebers, Pr. Lt.,

Wantrup, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 20. Regts., diesem als Pr. Lt.,

Friehmelt, Hauptm. von der Artill.,

Noeldechen, Sec. Lt. von der Artill. 1. Aufgeb. desselb. Bats., den ersteren dreien mit ihrer bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,

Liebich, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 10. Regts.,

Wensky, Sec. Lt. von der Artill. 2. Aufgeb. des 1. Bats. 11. Regts., diesem als Pr. Lt. mit seiner bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,

Rudolph, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 11. Regts.,

Gottwald, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 23. Regts., sämmtlichen der Abschied bewilligt.

Orden-Verleihungen.

v. Heinemann, Major zur Disp., Director der vereinigten 7ten und 8ten Divisions-Schule,
v. Podewils, Major und Kommandeur des 10. Huf. Regts., die Anlegung der von des Herzogs von Braunschweig Hoheit, ihnen verliehenen Insignien: resp. des Ritterkreuzes und des Kommandeurkreuzes 2ter Klasse vom Orden Heinrichs des Löwen gestattet.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen 2c.

Nro. 709.

Tarif-Ermäßigung bei Reisen beurlaubter Militair-Personen auf einigen Eisenbahnen.

Die nachstehend genannten Eisenbahn-Verwaltungen haben sich erboten, die Mannschaften vom Feldwebel einschließlich abwärts auch bei Reisen in eigenen Angelegenheiten zu den vereinbarten ermäßigten Fahrpreisen befördern zu lassen:

1) das Direktorium der Magdeburg-Wittenbergeschen,
2) das Direktorium der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger und
3) die Direktion der Bonn-Cölner Eisenbahn-Gesellschaft.

Die Direktion der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft hat für derartige Reisen den ermäßigten Fahrpreis von 2 Sgr. 6 Pf. pro Mann und Meile bewilligt.

Dies wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Berlin, den 5ten Mai 1854.

Kriegs-Ministerium. Militair-Oekonomie-Departement.
Gueinzius. Messerschmidt.

163/5. 54. M. O. D. 2.

Nro. 710.

Betreffend das Namens-Verzeichniß zu der Rangliste der Königlich Preußischen Armee für das Jahr 1806.

Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß der Vorrath von Exemplaren des im Jahre 1835 erschienenen Namens-Verzeichnisses zur Rangliste der Königlich Preußischen Armee für das Jahr 1806 noch nicht gänzlich aufgeräumt ist und noch Exemplare zum Preise von 3 Sgr. in der Verlags-Buchhandlung von E. S. Mittler und Sohn, — Zimmerstraße No. 84 und 85 hierselbst — käuflich zu erhalten sind.

Berlin, den 8ten Mai 1854.

Kriegs-Ministerium. Militair-Oekonomie-Departement.
Gueinzius. Sixtus.

ad 26/5. M. O. D. I.

Nichtamtliche Bücher-Anzeige.

Die unterzeichnete Redaktion macht die geehrten Leser dieses Blattes auf die so eben in „Mittler's Sortiments-Buchhandlung (A. Bath)" hierselbst erschienene:

„Geschichte des 24sten Infanterie-Regiments. Von Franz v. Zychlinski, Hauptmann im 24sten Infanterie-Regiment. Erster Theil. 1813. 1814. 1815."

aufmerksam. In den Feldzügen von 1813 und 1814 dem v. Yorkschen-, in jenem von 1815 dem v. Zietenschen Korps zugehörig, hatte das genannte Regiment einen reichen Theil an den ruhmvollen Leistungen beider Korps. Der Verfasser hat es verstanden, diesen Antheil zu einem selbstständigen, lebensvollen, höchst anziehenden Bilde zu gestalten, und zugleich die sich gestellte Aufgabe: „das Prinzip der Disciplin als Leitfaden für die historische Darstellung hindurchzuführen", sehr glücklich gelöst. Seine Arbeit reiht sich daher

den besten dieser Art würdigst an. Er stellt einen zweiten Theil, die Geschichte des Regiments von 1815 bis heute umfassend, in Aussicht.

Die Redaktion.

Zur Nachricht.

Mit der vorliegenden Nummer ist zugleich ein Beiheft, für den Monat Januar 1854:

„Zur Erinnerung an den Generalmajor v. Griesheim, gestorben als erster Kommandant von Coblenz und Ehrenbreitstein, am 1. Januar 1854."

ausgegeben worden.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerstraße 52.

Militair-Wochenblatt.

№ 21.

Sonnabend, den 27. Mai 1854.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerstraße No. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 6. Mai.

Dallmer, Pr. Lt. vom 7. Inf. Regt., z. Hauptm.,
v. Kerssenbrock, Sec. Lt. von dems. Regt., zum Pr. Lt.,
Frhr. v. Falkenstein, char. P. Fähnr. vom 18. Inf. Regt., zum P. Fähnr.,
Frhr. v. Maltzahn, v. Petzinger, P. Fähnrs. vom 5. Kür. Regt., Letzterer unter Versetzung zum 8. Ulan. Regt., zu Sec. Lts. befördert.
Nolte, Cadet, beim 25.,
Westphalen, Cadet, beim 16. Inf. Regt. als char. P. Fähnrs. angestellt.
Gr. v. Dönhoff, Oberst und Kommandeur der 1. Kav.-Brig., gestattet, in seinem gegenwärtigen Dienstverhältniß die Uniform des Regts. Garde du Corps beizubehalten, und ist derselbe à la suite dieses Regiments zu führen.

Den 9. Mai.

v. Knobloch, Oberst und Kommandeur der 17. Inf. Brig., zum 1sten Kommandanten von Coblenz u. Ehrenbreitstein ernannt.
v. Podewils, Hauptm. vom 3. Inf. Regt., unter Ernennung zum Kommandeur des Landw. Bats. 33. Inf. Regts., zum Major,
v. Hegener, Pr. Lt. vom 3. Inf. Regt., zum Hauptm.,
Liebe, v. Olszewski I., Sec. Lts. von dems. Regt., zu Pr. Lts.,
v. Freyhold, Hauptm. vom 1. Inf. Regt., zum Major und Kommandeur des 3. Bats. 4. Ldw. Regts.,
v. Scheffer, Hauptm. vom 4. Inf. Regt., zum Major,
Kutschke, v. Wnuck, Pr. Lts. von dems. Regt., zu Hauptl.,
v. Rosenberg II., Haase, Sec. Lts. von dems. Regt., zu Pr. Lts. befördert.
v. Ostrowski, Pr. Lt. vom 1. Inf. Regt., unter Beförderung zum Hauptm., ins 4. Inf. Regt.,
v. Drigalski, Hauptm. vom 4. Inf. Regt., unter Belassung in seinem Verhältniß als dienstl. Adjut. beim Gen.-Kommando des IV. Armee-Korps, ins 5. Inf. Regt. versetzt.
v. Mayer, Pr. Lt. vom 1. Drag. Regt., z. Rittm.,
Crüger, Sec. Lt. von dems. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Gotsch, Hauptm. vom 5. Inf. Regt., z. Major,
Besch, Pr. Lt. von dems. Regt., zum Hauptm.,
v. Groddeck, Sec. Lt. von dems. Regt., z. Pr. Lt.,
v. Alvensleben, Hauptm. vom 1. Garde-Regt. zu Fuß, zum Major und 2ten Kommandeur des 3. Bats. 3. Garde-Ldw. Regts.,
v. Puttkammer, Hauptm. vom 2. Garde-Regt. zu Fuß, zum Major u. Kommandeur des 2. Bats. 32. Ldw. Regts.,
v. Korth, Hauptm. vom 34. Inf. Regt., zum Major und Kommandeur des 2. Bats. 21. Ldw. Regts. befördert.
v. Quitzow, Major vom 20. Inf. Regt., zum Kommandr. des 3. Bats. 8. Ldw. Regts. ernannt.
v. Brixen, Hauptm. vom 20. Inf. Regt., zum Major und Kommandeur des 2. Bats. 12. Ldw. Regts.,

v. Stückradt, Hauptm. vom 8. Inf. Regt., zum Major im 20. Inf. Regt. befördert.
v. Pentz, Oberst-Lieut. und Kommandeur des 3. Jäger-Bats., ins 7. Inf. Regt. versetzt.
v. Bredow, Hauptm. vom 30. Inf. Regt., zum Major und Kommandeur des 2. Bats. 18. Ldw. Regts.,
v. Budberg, Hauptm. vom 36. Inf. Regt., zum Major und Kommandeur des 2. Bats. 23. Ldw. Regts. befördert.
Schumann, Sec. Lt. vom 2. Huf. Regt., ins 8. Inf. Regt. versetzt.

Den 11. Mai.

v. Knobloch, Oberst, gestattet, in seiner Eigenschaft als 1ster Kommandant von Coblenz und Ehrenbreitstein, die Uniform des 12. Inf. Regts., bei welchem er à la suite zu führen ist, beizubehalten.
v. Schmeling, Hauptm. vom 1. Garde-Regt. zu Fuß, von dem Kommando als dienstl. Adjut. bei der 1. Garde-Inf. Brig. entbunden, und tritt derselbe zum Dienst ins Regiment zurück.
v. Werder, Pr. Lt. von dems. Regt., zur Dienstl. als Adjut. bei der 1. Garde-Inf. Brig. kommandirt.
v. Salpius I., Sec. Lt. vom Kaiser Alexander Gren. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Löwenfeld, Hauptm. vom Garde-Ref.-Inf. Regt., zum Major,
v. Helldorff I., Pr. Lt. von dems. Regt., zum Hauptm.,
v. Tempsky, Sec. Lt. von dems. Regt., z. Pr. Lt. befördert.
Baron Geyr v. Schweppenburg, Major vom Garde-Huf. Regt., zum Kommandeur desselben ernannt.
Gr. v. Hoym, P. Fähnr. vom 2., ins 21. Inf. Regt. versetzt.
v. dem Borne, P. Fähnr. vom 3. Drag. Regt.,
Elbe, P. Fähnr. vom 4. Ulan. Regt., unter Beförderung zu Sec. Lts., ins 30. Inf. Regt. versetzt.
v. Owstien, Hauptm. vom 21. Inf. Regt., zum Major und Kommandeur des 3. Bats. 9. Ldw. Regts.,
Pierer, P. Fähnr. vom 14. Inf. Regt., z. Sec. Lt. befördert.
Grell, char. P. Fähnr. vom 40. Inf. Regt., zum 3. Ulan. Regt.,
v. Schachtmeyer, P. Fähnr. vom 7. Inf. Regt., unter Beförderung zum Sec. Lt., ins 34. Inf. Regt. versetzt.
v. Steinmetz, Oberst, gestattet, in seinem Verhältniß als Kommandant von Magdeburg, die Unif. des Kadetten-Korps beizubehalten, bei welchem derselbe à la suite zu führen ist.

Den 13. Mai.

Bocksfeld, P. Fähnr. vom 15., zum 17. Inf. Regt. versetzt.
v. Bröfcke, Hauptm. vom 13. Inf. Regt., unter Ernennung zum Kommandeur des Ldw. Bats. 36. Inf. Regts., zum Major,
v. Kettler I., Pr. Lt. vom 13. Inf. Regt., zum Hauptm.,
Keusch, Sec. Lt. von dems. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Frankenberg-Ludwigsdorff, Pr. Lt. vom 17. Inf. Regt., zum Hauptm.,
v. Beust, Sec. Lt. von dems. Regt., zum Pr. Lt.,
v. d. Groeben, Pr. Lt. à la suite desselb. Regts., zum Hauptm. à la suite befördert.
v. Thümen, Sec. Lt. von dems. Regt., gestattet, mit Schmidt, Sec. Lt. vom 12. Inf. Regt., in der Art zu tauschen, daß einer in die Stelle des andern tritt.
v. Bose, Sec. Lt. vom 5. Ulan. Regt., z. Pr. Lt. befördert.
Kämper, Sec. Lt. a. D., früher im 7. Artill. Regt., der Char. als Pr. Lt. beigelegt.
Lauchert, Pr. Lt., aggr. dem 27. Inf. Regt., ins 36. Inf. Regt. einrangirt.
v. François, Pr. Lt. vom 25. Inf. Regt., zum Hauptm.,
v. Kornatzki I., Sec. Lt. von dems. Regt.,
Reuter, Sec. Lt. vom 9. Huf. Regt., zu Pr. Lts. befördert.

Bei der Landwehr:

Den 6. Mai.

Heynich, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 14., ins 2. Bat. 6. Regts.,
Lehmann, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats., ins 2. Bat. 19. Regts. einrangirt.
Delhaes, Hauptm. und Führer des 2. Aufgeb. dieses letzteren Bats., der Char. als Major verliehen.
Gnevkow, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 20. Regts.,
Gr. v. Galen, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufgeb. des 3. Bats. 13. Regts., in Folge bestandener Prüfung als Sec. Lts., Ersterer im 30. Inf. Regt., Letzterer beim 11. Huf. Regt. à la suite angestellt.

Den 9. Mai.

Rogalla v. Bieberstein, Major u. Kommandeur des 3. Bats. 4. Regts., ins 3. Inf. Regt.,
v. Creytz, Rittm. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 1. Regts., zum Train 1. Aufgeb. versetzt.
Schröder, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 4. Regts., ins Ldw. Bat. 34. Inf. Regts. einrangirt.

Clemens, Pr. Lt. a. D., früher in diesem letzteren Bat., der Char. als Hauptm. beigelegt.
Schmidts, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 21., ins 1. Bat. 5. Regts. einrangirt.
v. Böhn, Major u. 2ter Kommandeur des 3. Bats. 3. Garde-Ldw. Regts., ins 11. Inf. Regt.,
v. Stahr, Major und Kommandeur des 2. Bats. 23. Regts., in gleicher Eigenschaft zum 1. Bat. 10. Regts. versetzt.

Den 11. Mai.

Gr. Finck v. Finckenstein, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufgeb. des 1. Bats. 1. Garde-Ldw. Regts., zum Pr. Lt.,
Gaede, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 9. Regts., zum Hauptm. befördert.
Gregorovius, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 11., ins 2. Bat. 9. Regts. einrangirt.
Bellmann, Vice-Wachtm. vom 1. Bat. 21. Regts., zum Sec. Lt. beim Train 1. Aufgeb. befördert.

Den 13. Mai.

Bessel, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 21., ins 3. Bat. 15. Regts.,
v. Rehbinder, Major und Kommandeur des Ldw. Bat. 36. Inf. Regts., ins 13. Inf. Regt. einrangirt.
Fischer, Feldw. von der Artill. des 3. Bats. 16. Regts., zum Sec. Lt. beim Train 1. Aufgeb. befördert.
Betge, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats., ins 3. Bat. 16. Regts.,
Althoff, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats., ins 2. Bat. 17. Regts.,
Schulz, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 17. Regts., ins Ldw. Bat. 37. Inf. Regts.,
Härche, Pr. Lt. a. D., zuletzt im 8. Artill. Regt., beim Train 1. Aufgeb. des 1. Bats. 28. Regts.,
Rudolph, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 18. Regts.,
Hennicke, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 11. Regts.,
Großmann, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 10., ins 1. Bat. 29. Regts.,
Mühlinghaus, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 28. Regts.,
Föhrigen, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 29., ins 2. Bat. 30. Regts. einrangirt.

B. Abschiedsbewilligungen u. s. w.

Den 6. Mai.

Mosig, P. Fähnr. vom 7. Inf. Regt., zur Reserve entlassen.
Swoboda v. Kaisertreu, P. Fähnr. von demf. Regt., der Abschied ertheilt.
v. Bock, P. Fähnr. vom 18. Inf. Regt., der Abschied bewilligt.
v. Lossau, Hauptm. vom 11. Inf. Regt., als Major mit der Regts.-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V., Aussicht auf Civilversorg., und Pension,
Bar. v. Stosch, Rittm. vom 2. Huf. Regt., als Major, mit der Regts.-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V. und Pension, der Abschied bewilligt.

Den 9. Mai.

v. Döring, P. Fähnr. vom 3. Inf. Regt., der Abschied bewilligt.
Burchardi, P. Fähnr. von demf. Regt., zur Reserve entlassen.
v. Bancels, Pr. Lt. vom 5. Inf. Regt., mit der Armee-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V., Aussicht auf Civilversorg., und Pension,
v. Colomb, Rittm. vom 1. Huf. Regt., mit Pension, der Abschied bewilligt.

Den 11. Mai.

Frhr. v. Beverförde, Oberst und Kommandeur des Garde-Huf. Regts., als Gen. Major mit Pension,
v. Boß, Pr. Lt. vom 9. Inf. Regt., mit Pension, der Abschied bewilligt.
v. Holtzendorff I., Sec. Lt. vom 2. Kür. Regt.,
Frhr. v. Korff, Sec. Lt. vom 3. Drag. Regt., scheiden aus.
Ehrhardt, Gen. Major und Kommandeur der 8. Inf. Brig., als Gen. Lieut. mit Pension der Abschied bewilligt.
v. Arnim, P. Fähnr. vom 21. Inf. Regt., zur Landwehr entlassen.
v. Puttkammer, Sec. Lt. vom 2. Kür. Regt., der Abschied ertheilt.

Den 13. Mai.

Müller, P. Fähnr. vom 15. Inf. Regt., zur Reserve entlassen.
Faure, Rittm. vom 8. Huf. Regt.,
Frhr. v. Ledebur, Hauptm. vom 13. Inf. Regt., beiden als Majors mit der Regts.-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V., Aussicht auf Civilversorg., und Pension,
v. Gliszynski I., Pr. Lt. von demf. Regt., mit der Regts.-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V. und Pension, der Abschied bewilligt.
Richter, Sec. Lt. vom 17. Inf. Regt., scheidet aus.
Gr. Wrschowetz-Sekerka v. Sedczicz, Hauptm. vom 36. Inf. Regt., mit der Regts.-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V., Aussicht auf Anstellung als Platzmajor, und Pension,
v. Schubert, Oberst-Lieut. vom 39. Inf. Regt., als Oberst mit der Regts.-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V. und Pension,
v. Bomsdorff, Pr. Lt. vom 30. Inf. Regt., mit

der Armee-Unif. der Kavall. mit den vorschr. Abz. f. V., Aussicht auf Anstellung als Platzmajor, und Pension, der Abschied bewilligt.

v. Löbbecke, P. Fähnr. vom 8. Kür. Regt., zur Reserve entlassen.

Feuerstein I., Sec. Lt. vom 25. Inf. Regt., als Pr.-Lt. mit Pension,

v. Treskow, Gen. Major und Kommandeur der 12. Kav. Brig., als Gen. Lieut. mit Pension, der Abschied bewilligt.

Bei der Landwehr:

Den 6. Mai.

Mießner, Eltester, Pr. Lts. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 6. Regts.,

Keibel, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. des 2. Bats. 18. Regts., allen dreien mit ihrer bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V., der Abschied bewilligt.

Den 9. Mai.

Böhm, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 3. Regts.,

v. Dobschütz, Oberst-Lieut. und Kommandeur des Ldw. Bats. 33. Inf. Regts., diesem mit der Unif. des 23. Inf. Regts. mit den vorschr. Abz. f. V. und Pension,

Konschell, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. desselb. Bats., als Pr. Lt.,

Hannemann, Hauptm. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 5. Regts., beiden mit ihrer bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V., sämmtlichen der Abschied bewilligt.

Den 11. Mai.

Gr. v. Schwerin II., Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufgeb. des 1. Bats. 2. Garde-Ldw.-Regts.,

Gr. v. Hohenthal, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. des 3. Bats. 2. Garde-Ldw. Regts.,

Lehmann, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 2. Regts.,

Schröder, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 9. Regts., diesem als Hauptm. mit seiner bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,

v. Rostken, Major und Kommandeur des 3. Bats. 9. Regts., als Oberst-Lieut. mit der Unif. des 5. Inf. Regts. mit den vorschr. Abz. f. V., Aussicht auf Civilversorg., und Pension,

Runge, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufgeb. des 1. Bats. 14. Regts.,

Gützlaff, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb. des 3. Bats. 14. Regts., diesem mit seiner bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V., sämmtlichen der Abschied bewilligt.

Den 13. Mai.

Frhr. v. dem Bussche-Münch, Pr. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 13. Regts., als Rittm.,

Klein, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 13. Regts., als Hauptm., beiden mit ihrer bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,

v. Vacano, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 13. Regts.,

Menne, Sec. Lt. von der Artill. 2. Aufgeb. des 2. Bats. 15. Regts., der Abschied bewilligt.

Prinz Franz zu Bentheim-Tecklenburg, Major von der Kav. 2. Aufgeb. des 3. Bats. 15. Regts., scheidet aus, und ist derselbe à la suite der Armee zu führen.

v. der Becke, Pr. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 16. Regts., als Hauptm.,

v. Mülmann, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 17. Regts., als Hauptm.,

Sachse, Hauptm. vom 2. Aufgeb. des Ldw. Bats. 36. Inf. Regts., allen dreien mit ihrer bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V., der Abschied bewilligt.

Cruchen, Major a. D., von der Stellung als Führer des 2. Aufgebots vom 2. Bat. 28. Regts. entbunden, und tritt derselbe in sein früheres Verhältniß als verabschiedeter Offizier zurück.

Strunck, Rittm. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 28. Regts., mit seiner bish. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V., der Abschied bewilligt.

Militair-Aerzte.

Den 9. Mai.

Dr. Leinveber, Ober-Stabs- und Regts.-Arzt des 31. Inf. Regts., zum Gen.-Arzt des IV. Armee-Korps, mit Majors-Rang,

Dr. Stephan, Oberarzt vom 4. Hus. Regt., zum Stabs- u. Bats.-Arzt des 2. Bats. 6. Ldw. Regts. ernannt.

Dr. Kuhk, Ober-Stabs- und Regts.-Arzt des 4. Artill. Regts., in gleicher Eigenschaft zum 31. Inf. Regt. versetzt.

Beamte der Militair-Verwaltung.

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums:

Den 28. April.

Schwabe, Intend.-Sekretair, zuletzt bei der Marine-Intend.-Abtheil., der Milit.-Intend. des Garde-Korps,

Haase, Registratur-Assistent, zuletzt bei der Marine-Intend.-Abtheil., dem Kriegsministerium zur Dienstleistung überwiesen.

Den 8. Mai.

Henke, Intend.-Sekretair bei der Milit.-Intend. des VI. Armee-Korps, die nachgesuchte Entlassung ertheilt.

Koschwald, Fabriz, Registratur-Applikanten bei

der Milit.-Intend. des Garde-Korps, zu Registratur-Assistenten ernannt.

Ehrhardt, Proviant-Amts-Applikant in Bromberg, zum Proviant-Amts-Assistenten ernannt.

Den 9. Mai.

Michaelis, vormals Intend.-Assessor bei der Milit.-Intend. des V. Armee-Korps, zuletzt Stadtrath und Kämmerer von Berlin, als Milit.-Intend.-Assessor wieder einrangirt und der Milit.-Intend. des VI. Armee-Korps als Mitglied überwiesen.

Ordens-Verleihungen.

v. Bernhardi, Rittm. vom 5. Kür. Regt., die Anlegung des ihm von des Herzogs von Anhalt-Bernburg Hoheit verliehenen Ritterkreuzes vom Herzogl. Anhaltischen Gesammthausorden Albrecht des Bären,

v. Schmeling, Hauptm. vom 1. Garde-Regt. zu Fuß, die Anlegung des von des Kaisers von Rußland Majestät ihm verliehenen St. Annen-Ordens 3. Klasse gestattet.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen 2c.

Nro. 711.

Ablieferung der, außer Kraft gesetzten älteren Instruktionen und Dienst-Anweisungen, welche mit dem Mobilmachungs-Plane in Verbindung stehen, an die Militair-Intendanturen.

Die Königlichen Truppen-Kommando's und Militair-Behörden 2c. haben die bei ihnen etwa vorhandenen Exemplare solcher älteren Instruktionen und Dienst-Anweisungen 2c., welche mit dem Mobilmachungs-Plane irgendwie in Verbindung stehen und durch neuere Bestimmungen 2c. außer Kraft gesetzt sind, an die betreffenden Militair-Intendanturen abzuliefern, welche wegen deren Vernichtung mit näherer Anweisung versehen worden sind.

Berlin, den 18ten Mai 1854.

Kriegs-Ministerium.

Im Allerhöchsten Auftrage
Graf Waldersee.

No. 40/4. M. O. D. 2.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerstraße 52.

Militair-Wochenblatt.

№ 22.

Sonnabend, den 3. Juni 1854.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerstraße No. 84. 85.

Personal-Veränderungen.

I. In der Armee.

Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 18. Mai.

v. Germar, Pr. Lt. à la suite des 32. Inf. Regts., unter Beförderung zum Hauptm., als Platzmajor in Magdeburg angestellt.

v. Lehsten, P. Fähnr. vom 26. Inf. Regt., zum Sec. Lt.,

v. Zedtwitz, Pr. Lt. vom 27. Inf. Regt., zum Hauptm.,

Joffroy, Sec. Lt. von dems. Regt., zum Pr. Lt.,

v. Mützschefahl, Pr. Lt. à la suite desselben Regts., kommandirt als Abtheilungs-Vorsteher bei dem Kadettenhause in Wahlstatt, zum Hauptm. à la suite befördert.

v. Möllendorff, Hauptm. a. D., zuletzt im 26. Inf. Regt., der Char. als Major beigelegt.

v. Köthen, Pr. Lt. vom 32. Inf. Regt., zum Hauptm.,

v. Goldacker, P. Fähnr. von dems. Regt., zum Sec. Lt. befördert.

v. Spitzel, Pr. Lt., aggr. dem 26. Inf. Regt., ins 32. Inf. Regt. einrangirt.

v. Hammerstein, Sec. Lt. vom 12. Hus. Regt., gestattet, das Freiherrn-Prädikat zu führen.

v. Linger, Gen. Major u. Kommandant von Danzig, zum Inspekteur der 3. Artill.-Inspektion,

v. Stosch, Oberst-Lieut. u. Kommandant von Thorn, zum Kommandeur des 5. Artill. Regts. ernannt.

Encke, Gen. Major und Inspekteur der 4. Artill.-Inspektion, in gleicher Eigenschaft zur 2. Artill.-Inspektion versetzt.

Schach v. Wittenau, Oberst und Kommandeur des 2. Artill. Regts., zum Kommandanten der Festung Danzig,

v. Prittwitz, Oberst-Lieut. und Kommandeur der komb. Festungs-Artill.-Abtheil., zum Kommandanten der Festung Thorn,

Hindersin, Oberst-Lieut. vom 6. Artill. Regt., zum Kommandeur des 2. Artill. Regts. ernannt.

v. Bülow, Pr. Lt. a. D., zuletzt Sec. Lt. im 7. Kür. Regt., gestattet, statt der Armee-Unif. die Unif. des 7. Kür. Regts. mit den vorschr. Abz. f. V. zu tragen.

Den 20. Mai.

Streit, Hauptm. und Artill.-Offizier des Platzes Spandau, ins Garde-Artill.-Regt. zurückversetzt.

Hufeland, Hauptm. von dems. Regt., zum Artill.-Offizier des Platzes Spandau ernannt.

Bröcker, Hauptm. vom 5. Artill. Regt., unter Führung à la suite des 6. Artill. Regts., als Komp. Chef zur Feuerwerks-Abtheil. versetzt.

v. Tempsky, Pr. Lt. à la suite des 5. Artill. Regts., von der Feuerw.-Abtheil. ins 5. Artill. Regt. zurückversetzt.

Schulze, Pr. Lt. vom Garde-Artill. Regt.,

v. Wasielewski, Pr. Lt. vom 1.,

Weigelt I., Pr. Lt. vom 3.,

Bergmann, Pr. Lt. vom 5.,

v. Tschierschky u. Bögendorff, Pr. Lt. vom 6. Artill. Regt., zu Hauptleuten,

v. Oppeln-Bronikowski I., Sec. Lt. vom Garde-Artill. Regt.,

Herhudt, Sec. Lt. vom 1.,
Bar. v. Nordeck, Sec. Lt. vom 3.,
Koblitz, Sec. Lt. vom 6. Artill. Regt.,
v. Schickfuß, Sec. Lt. à la suite desselb. Regts., von der Feuerw.-Abtheil., letzterer unter Führung à la suite des 2. Artill. Regts., zu Pr. Lts.,
v. Tscholak, char. P. Fähnr. vom Garde-Artill. Regt.,
Graß, Unteroff.,
Weber, Bombard. vom 1.,
Sprengel, Bombard. vom 2.,
v. Lüttichau, Bombard. vom 3.,
Kanz, Bombard. vom 4.,
Sluytermann, Bombard. vom 7.,
Claasen, Unteroff.,
Fischer, Krause, Bombard. vom 8. Artill. Regt., zu P. Fähnrs. befördert.
Gr. zu Schönburg-Glauchau, Sec. Lt., bisher im 3. Hus. Regt., tritt zum 3. Ldw. Hus. Regt. über, und ist derselbe à la suite dieses Regts. zu führen.
Kupfer, Sec. Lt. vom 30. Inf. Regt., als außeretatsm. Sec. Lt. zum Ingenieur-Korps versetzt.

Den 23. Mai.

v. Kessel, Oberst und Kommandeur des 29. Inf. Regts., zum Kommandeur der 15. Inf.-Brigade,
Scheppe, Oberst und Kommandeur des 23. Inf. Regts., zum Kommandeur der 17. Inf.-Brigade,
Freydank, Oberst und Kommandeur des 15. Inf. Regts., zum Kommandeur der 8. Inf.-Brigade,
v. Schmidt, Oberst-Lieut. und Kommandant von Jülich, zum Kommandeur des 29. Inf. Regts.,
v. Liebenau, Oberst-Lieut. vom 12. Inf. Regt., zum Kommandeur des 23. Inf. Regts.,
Bar. v. Eberstein, Oberst-Lieut. vom 28. Inf. Regt., zum Kommandanten der Festung Jülich,
v. Pfuhlstein, Major vom 7. Kür. Regt., zum Kommandeur des 3. Hus. Regts.,
Weber, Major vom 3. Kür. Regt., zum Kommandeur des 6. Hus. Regts. ernannt.
v. Rappard, Hauptm. vom 15. Inf. Regt., zum Major und Kommandeur des 1. Bats. 28. Ldw. Regts. befördert.

Bei der Landwehr:

Den 18. Mai.

Fromm, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 27., ins 2. Bat. 26. Regts.,
Dettmar, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufgeb. des 1. Bats. 27., ins 3. Bat. 26. Regts.,
Ehrenberg, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 26., ins 3. Bat. 27. Regts.,
v. Zschock, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 26., ins 1. Bat. 32. Regts., einrangirt.

Den 20. Mai.

Rüdiger, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 20. Regts., zum Pr. Lt. befördert.

Den 23. Mai.

Schirmer, Oberst-Lieut. und Kommandeur des 1. Bats. 28. Regts., zum Kommandeur des 15. Inf. Regts. ernannt.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 18. Mai.

Stern v. Gwiazdowski, Oberst und Kommandeur des 5. Artill. Regts., als Gen.-Major mit Pension in den Ruhestand versetzt.

Den 20. Mai.

Wittich, v. Gallwitz, Hauptleute vom 1. Artill. Regt., als Majors mit Aussicht auf Civilversorg.,
Mente, Oberst-Lt. vom 3. Artill. Regt., als Oberst,
Wernaer, Hauptm. von dems. Regt., mit Aussicht auf Civilversorg., allen vieren mit der Regts.-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V. und Pension, der Abschied bewilligt.
Schmidt, Pr. Lt. vom 2. Artill. Regt., mit Pension der Abschied ertheilt.
Strecker, Sec. Lt.,
Julius, P. Fähnr. vom 4. Artill. Regt., der Abschied bewilligt.
Gaertner, P. Fähnr. vom 1. Artill. Regt., zur Reserve entlassen.
v. Renouard, Gen. Major und Kommandeur der 23. Inf. Brig., mit Pension der Abschied bewilligt.

Bei der Landwehr:

Den 18. Mai.

v. Arnim-Brandenstein, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb. des 2. Bats. 26. Regts., als Pr. Lt.,
v. Eckhardt, Rittm. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 32. Regts., diesem mit seiner bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V., der Abschied bewilligt.

Militair-Aerzte.

Den 18. Mai.

Deetz, Ober-Stabs- und Regts.-Arzt des 8. Kür. Regts., mit Pension der Abschied bewilligt.

Den 20. Mai.

Dr. Pawlowski, Assistenzarzt vom 8. Hus. Regt., zum Stabs- und Bats.-Arzt des 1. Bats. 15. Ldw. Regts. ernannt.

Den 23. Mai.

Dr. Heinrich, Stabs- und Bats.-Arzt des 1. Bats. 10. Ldw. Regts., mit Pension der Abschied bewilligt.

II. In der Marine.

Offiziere.

Den 9. Mai.

Schröder, Kommodore, unter Entbindung von den ihm früher übertragenen Befehlen, zum Chef des Marine-Stations-Kommandos ernannt.

Den 17. Mai.

Schröder, Kommodore, zum Kontre-Admiral (mit dem Range eines General-Majors) ernannt.

Ordens-Verleihungen.

Frhr. v. Manteuffel, Oberst-Lieut. und Flügel-Adjutant, Kommandeur des 5. Ulan. Regts., die Anlegung der von des Kaisers von Oesterreich Majestät ihm verliehenen 2ten Klasse vom Orden der eisernen Krone gestattet.

Nichtamtliche Bücher-Anzeige.

Im Verlage des Buchhändlers G. Hempel hier — Neue Promenade No. 3. — sind erschienen:

Uebungs-Beispiele für den Unterricht im Rechnen in den Regiments- und Bataillons-Schulen der Königlichen Preußischen Armee, von Karl.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerstraße 52.

Militair-Wochenblatt.

№ 23.

Sonnabend, den 10. Juni 1854.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerstraße No. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 25. Mai.

v. Chaumontet, Hauptm. vom Generalstabe des I. Armee-Korps,

v. Pawel, v. Wrangel, Hauptleute vom großen Generalstabe, zu Majors,

v. Strantz I., Pr. Lt. vom 1. Kür. Regt., kommandirt zur Dienstleist. beim großen Generalstabe,

Strubberg, Pr. Lt. vom 30. Inf. Regt.,

Gr. v. Waldersee, Pr. Lt. vom 1. Jäger-Bat., zu Hauptleuten im Generalstabe befördert, und dabei den ꝛc. v. Chaumontet zum großen Generalstabe, den ꝛc. v. Pawel zum General-Kommando des VI. Armee-Korps, den ꝛc. v. Strantz zum General-Kommando des IV. Armee-Korps, den ꝛc. Strubberg zum großen Generalstabe, u. den ꝛc. Gr. v. Waldersee zum General-Kommando des Garde-Korps versetzt.

v. Lehwald, Major vom Generalstabe beim General-Kommando des VI. Armee-Korps, zu dem des I. Armee-Korps,

Hartmann, Major,

Gr. zu Dohna, Hauptm. vom großen Generalstabe, zum General-Kommando des III. Armee-Korps,

v. Wolff, Hauptm. vom General-Kommando des V. Armee-Korps, zum General-Kommando des II. Armee-Korps,

Zimmermann, Major vom großen Generalstabe, zum General-Kommando des V. Armee-Korps,

v. Sandrart, Hauptm. vom General-Kommando des IV. Armee-Korps,

v. Schaumburg, Major vom General-Kommando des VII. Armee-Korps, zum großen Generalstabe versetzt.

Militair-Aerzte.

Den 25. Mai.

Dr. Doniges, Ober-Stabs- und Regts.-Arzt des 4. Ulan. Regts.,

Dr. Nütten, Ober-Stabs- und Regts.-Arzt des 36. Inf. Regts., in gleicher Eigenschaft, Ersterer zum 1. Kür. Regt., Letzterer zum 39. Inf. Regt. versetzt.

Dr. Grubitz, Stabs-Arzt 1ster Kl., zum Ober-Stabs- und Regts.-Arzt des 4. Ulan. Regts.,

Dr. Chalons, Stabs-Arzt 1ster Kl., zum Ober-Stabs- und Regts.-Arzt des 36. Inf. Regts., beide mit Hauptmanns-Rang, ernannt.

Bahll, Assistenzarzt vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 2. Ldw. Regts., verabschiedet.

Ordens-Verleihungen.

v. Hahn, Gen.-Lieut. und General-Inspekteur der Artillerie, die Anlegung des von dem Großherzoge von Hessen Königl. Hoheit ihm verliehenen Großkreuzes vom Verdienstorden Philipp des Großmüthigen gestattet.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen 2c.

Nro. 712.

Form und Inhalt der Abrechnungsbücher.

Da der bisherige Inhalt der Abrechnungsbücher mit den neuen Bekleidungs- und Verpflegungs-Vorschriften nicht mehr übereinstimmt, so sind diese Bücher für alle Waffen einer Abänderung unterworfen worden und hat das Königliche Lithographische Institut hierselbst die neue Form zur Anwendung mitgetheilt erhalten.

Den Königlichen Truppentheilen wird hiervon mit dem Hinzufügen Kenntniß gegeben, daß fortan ausschließlich von diesen abgeänderten Abrechnungsbüchern Gebrauch zu machen ist.

Berlin, den 18ten Mai 1854.

Kriegs-Ministerium. Allgemeines Kriegs-Departement.
v. Wangenheim. v. Schütz.

No. 359/5. A. K. D. I.

Nro. 713.

Die Gewährung von Kommandozulagen an Auditeure, Militair-Geistliche und Militair-Küster betreffend.

Die nachstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre:

Auf den Mir gehaltenen Vortrag bestimme Ich, daß in den Fällen, für welche das durch Meine Ordre vom 7ten April 1853 genehmigte Reglement über die Geldverpflegung der Truppen im Frieden für Offiziere und Militair-Aerzte Kommandozulagen bewilligt, auch den Auditeuren, Militair-Geistlichen und Militair-Küstern besondere Zulagen, und zwar

den Korps-Auditeuren und Militair-Ober-Predigern nach dem für einen General-Arzt,
den übrigen Auditeuren und Militair-Geistlichen aber nach dem für einen Ober-Stabs-Arzt ausgeworfenen Satze, und
den Militair-Küstern mit 4 Sgr. täglich

zu gewähren sind. Das Kriegs-Ministerium hat das hiernach Erforderliche zu verfügen.

Potsdam, den 18ten Mai 1854.

(gez.) Friedrich Wilhelm.

Im Allerhöchsten Auftrage:
(gegengez.) Graf Waldersee.

An das Kriegs-Ministerium.

wird hierdurch zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 27sten Mai 1854.

Kriegs-Ministerium. Allgemeines Kriegs-Departement.
v. Wangenheim. v. Schütz.

ad No. 573/5. A. K. D. I.

Nro. 714.

Die Vereidigung, Bestallung, Beurlaubung ꝛc. der Zahlmeister betreffend.

Im Anschlusse an die, durch das Militair-Wochenblatt No. 11. pro 1854 erfolgte Bekanntmachung vom 15ten März a. c. — die Zahlmeister der Truppen betreffend, — bestimmt das Kriegs-Ministerium noch Folgendes:

1) Rücksichtlich der gegenwärtig vorhandenen Zahlmeister bedarf es keiner neuen Vereidigung; die künftig anzustellenden Zahlmeister werden bei der Anstellung vereidiget. Dies geschieht durch den mit Besorgung der kleinen Justiz-Geschäfte beim Truppentheile beauftragten Offizier in Gegenwart des Kommandeurs nach den darüber gegebenen Bestimmungen.
2) Nach Eingang der, unterm 31sten März c. eingeforderten Anciennetäts-Listen der Zahlmeister wird das Militair-Oekonomie-Departement den im Amte befindlichen, so wie den künftig anzustellenden Zahlmeistern Bestallungen ausfertigen.
3) Die Gehalts-Abzüge der Zahlmeister beim Urlaub sind dieselben, wie solche das Geld-Verpflegungs-Reglement im §. 90. für die ehemaligen Rechnungsführer festsetzt. Einen Urlaub bis zu 14 Tagen bewilliget der Kommandeur des Truppentheils; ein längerer Urlaub ist im Instanzenwege bei dem Königlichen General-Kommando zu beantragen, und von Demselben nach eigenem Ermessen zu bewilligen.

   Zu Gehalts-Zahlungen bei Beurlaubungen über die Vorschriften des Geld-Verpflegungs-Reglements hinaus bedarf es der Genehmigung des Kriegs-Ministeriums.
4) Die Ertheilung des Heiraths-Konsenses für Zahlmeister erfolgt Seitens des Kommandeurs des Truppentheils, der gleichzeitig der Etats- und Kassen-Abtheilung des Militair-Oekonomie-Departements eine Anzeige von dem Betrage der bei der Militair-Wittwen-Pensions-Kasse zu versichernden Wittwen-Pension zu machen hat.

Das Königliche General-Kommando wolle dies gefälligst den Truppen des Korps bekannt machen, auch der Intendantur des Korps davon Kenntniß geben.

Berlin, den 18ten Mai 1854.

Kriegs-Ministerium.

Im Allerhöchsten Auftrage
(gez.) Graf Waldersee.

An sämmtliche Königliche General-Kommandos ꝛc.

Vorstehende Verfügung wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Berlin, den 30sten Mai 1854.

Kriegs-Ministerium. Militair-Oekonomie-Departement.
Gueinzius. Sixtus.

No. 81/5. 54. M. O. D. I.

Nro. 715.

Garnison-Veränderungen.

Seine Majestät der König haben mittelst Allerhöchster Kabinets-Ordre vom 18ten v. Mts. zu bestimmen geruht, daß am 1sten Oktober dieses Jahres der Stab des 6ten Ulanen-Regiments von Erfurt nach Mühlhausen und die 3te Eskadron dieses Regiments von Erfurt nach Langensalza verlegt werde.

Berlin, den 3ten Juni 1854.

Kriegs-Ministerium. Allgemeines Kriegs-Departement.
v. Wangenheim. v. Schütz.

697/5. 54. A. K. D. 1.

Nro. 716.

Die Form der auf die, bei den Regierungs-Haupt-Kassen befindlichen Korps-Zahlungsstellen auszustellenden Zahlungs- ꝛc. Anweisungen und Quittungen betreffend.

Es ist in Frage gekommen, ob die Anweisungen und Quittungen über Beträge, welche aus den von den Korps-Zahlungsstellen des 1sten und des 2ten, so wie des 4ten bis des 8ten Armee-Korps verwalteten Militair-Fonds gezahlt, oder diesen zugeführt werden sollen, auf die Regierungs-Haupt-Kasse, bei welcher sich die betreffende Korps-Zahlungsstelle befindet, oder auf die Korps-Zahlungsstelle selbst auszustellen sind?

Im Einverständnisse mit dem Königlichen Finanz-Ministerium und der Königlichen Ober-Rechnungs-Kammer wird demnach zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß in den Anweisungen und Quittungen über derartige Beträge jederzeit die betreffende Korps-Zahlungsstelle als die mit der Zahlung, oder Empfangnahme des Geldes beauftragte Kasse zu bezeichnen ist.

Den Regierungen ist das Nöthige hiernach Seitens des Königlichen Finanz-Ministeriums und des Kriegs-Ministeriums unterm 18ten Mai d. J. bekannt gemacht worden.

Berlin, den 4ten Juni 1854.

Kriegs-Ministerium. Militair-Oekonomie-Departement.

Gueinzius. Sixtus.

No. 393/5. 54. M. O. D. I.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerstraße 52.

Militair-Wochenblatt.

№ 24.

Sonnabend, den 17. Juni 1854.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerstraße No. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 1. Juni.

Chauvin, Hauptm., unter Versetzung von der 3. zur 1. Ingen. Insp., zum Platzingenieur von Colberg ernannt.

Weber, Hauptm. 2. Kl. von der 2. Ingen. Insp., zum Hauptm. 1. Kl.,

Danielowsky, Hauptm. 3. Kl. von der 1. Ingen. Insp., zum Hauptm. 2. Kl.,

Schulz I., Pr. Lt. von der 2. Ingen. Insp., zum Hauptm. 3. Kl.,

Dost, Sec. Lt. von der 3. Ingen. Insp., z. Pr. Lt.,

Hübner, P. Fähnr. von der 6.,

Rudloff, P. Fähnr. von der 3. Pion. Abtheil., zu außeretatsm. Sec. Lts. bei der 2. Ingen. Insp.,

Tetziaff, Unteroff. von der 1. Pion. Abtheil., zum P. Fähnr. bei der 3.,

v. Braunschweig, Unteroff. von der 2. Pion. Abtheil., zum P. Fähnr. bei der 6. Pion. Abth. befördert.

Birkholz, außeretatsm. Sec. Lt. von der 1.,

Bumke, außeretatsm. Sec. Lt. von der 3. Ingen. Insp., in den Etat einrangirt.

Elteſter, Pr. Lt. von der 1. Ingen. Insp., scheidet Behufs seiner Verwendung als Directions-Offizier bei der vereinigten Artillerie- und Ingen.-Schule, aus seinem Verhältniß zur Garde-Pion. Abtheil. aus.

v. Wangenheim I., Sec. Lt.,

v. Oidtmann, außeretatsm. Sec. Lt. von der 1. Ingen. Insp., zur Garde-Pion. Abtheil.,

Munther, Hauptm. von der 2., zur 1. Ingen. Insp.,

Lilie, außeretatsm. Sec. Lt. von der 2.,

Ulich, außeretatsm. Sec. Lt. von der 3., zur 1.,

Herrfahrdt, außeretatsm. Sec. Lt. von der 1.,

Wasserschleben, außeretatsm. Sec. Lt. von der 3., zur 2.,

Sachs, außeretatsm. Sec. Lt. von der 1.,

Keßler, Erffling, außeretatsm. Sec. Lts. von der 2., zur 3. Ingen. Insp. versetzt.

v. Ditfurth, Rittm. vom 8. Ulan. Regt., kommandirt zur Dienstl. als Adjut. bei der 8. Div., tritt in gleicher Eigenschaft zum Gen.-Kommando des VIII. Armee-Korps über.

v. Both, Rittm. vom 6. Ulan. Regt., zur Dienstl. als Adjut. bei der 8. Divis. kommandirt.

Den 3. Juni.

Dobratz, Sec. Lt. a. D., zuletzt in der ehemal. 21. Infant.-Regts.-Garnison-Komp., die in dem Invalidenhause zu Stolp erledigte Sec. Lts.-Stelle verliehen.

Perle, Oberst und Kommandeur des 4. Artillerie-Regts., zum Inspekteur der 4. Artill.-Inspektion ernannt.

v. Linger, Major von der Armee, Direktor der Gewehr-Fabrik zu Potsdam, unter Entbindung von diesem Verhältniß, in der Eigenschaft als Inspicient der Waffen bei den Truppen bestätigt.

Schneppe, Hauptm. von der Armee, Direktor der Gewehr-Fabrik zu Danzig, zum Major befördert.

v. Avemann, Hauptm. von der Armee, Mitglied der Direktion der Gewehrfabrik zu Potsdam, als Direktor derselben bestätigt.

v. Schweinitz, Pr. Lt. vom 1. Garde-Regt. zu Fuß, hat als Adjut. für das Ober-Kommando der Bundes-Truppen in Frankfurt a. M. zu fungiren.
v. Zglinitzki, Pr. Lt. vom 38. Inf. Regt., zur Dienstleist. als Adjut. für das Detaschements-Kommando der Preußischen Truppen in Frankfurt a. M. kommandirt.

Den 6. Juni.

Roedlich, Major vom Generalstabe der 5. Divis., zum Direktor der vereinigten Divis.-Schule und Präses der Examinations-Kommission für Port.-Fähnrs. des III. Armee-Korps ernannt.
v. Sydow I., Pr. Lt. vom 8. Inf. Regt., zum Hauptm.,
Kaßner, Sec. Lt. von demf. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Kayhengst, Hauptm. vom 12. Inf. Regt., zum Major,
v. Cederstolpe, Pr. Lt. von demf. Regt., zum Hauptm.,
v. Zastrow, Sec. Lt. von demf. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Linsingen, Pr. Lt. vom 20. Inf. Regt., zum Hauptm.,
v. Schlieben II., Sec. Lt. von demf. Regt., zum Pr. Lt.,
Wittcke, P. Fähnr. vom 24. Inf. Regt., zum Sec. Lt. befördert.
v. Sydow, Major vom 12. Inf. Regt., von dem Kommando als Kommandeur des 3. komb. Reserve-Bats. entbunden, und dagegen
v. Stückradt, Major vom 20. Inf. Regt., als Kommandeur des gedachten Bats. kommandirt.

Bei der Landwehr:

Den 6. Juni.

Scheibner, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 12., ins 1. Bat. 8. Regts.,
Stubenrauch, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats., ins 3. Bat. 8. Regts.,
Donner, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des Ldw. Bats. 33. Inf. Regts., ins 1. Bat. 12. Regts.,
Kock, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 5., ins 3. Bat. 12. Regts.,
Gerstein, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 16. Regts.,
Müller, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 8. Regts.,
Metzger, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 18., ins 1. Bat. 20. Regts.,
Sack, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 15., ins 2. Bat. 20. Regts. einrangirt.

B. Abschiedsbewilligungen u. s. w.

Den 6. Juni.

v. Buddenbrock, Sec. Lt. vom 24. Inf. Regt., der Abschied bewilligt.

Bei der Landwehr:

Den 6. Juni.

v. Wedell I., Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb. des 2. Bats. 8. Regts.,
Brencken, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 20. Regts., diesem als Pr. Lt. mit seiner bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,
Arndt, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. desselb. Bats.,
Ritter, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. desselb. Bats.,
Bernhard, Sec. Lt. von der Artill. 2. Aufgeb. desselb. Bats., als Pr. Lt.,
Riedel, Pr. Lt. von der Artill. 1. Aufgeb. des 3. Bats. 20. Regts., als Hauptm.,
Haensel, Sec. Lt. von der Artill. 1. Aufgeb. des 3. Bats. 24. Regts.,
letzteren vieren mit ihrer bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,
v. Wurmb, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb. desselb. Bats., mit der Armee-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V., sämmtlichen der Abschied bewilligt.

Militair-Aerzte.

Den 1. Juni.

Die Unterärzte:
Hohenfeld vom 1. Artill. Regt.,
Schütte vom 37.,
Hölzer vom 17. Inf. Regt.,
Munk vom 5. Artill. Regt.,
Roeder vom 5.,
Trautmann, Burkhart vom 4.,
Dr. Schickert vom 1.,
Dr. Haener vom 40.,
Gutzeit vom 8. Inf. Regt.,
Dr. Wendroth vom 2. Jäger-Bat.,
Dr. Weiß vom 4. Ulan. Regt.,
Dr. Flögel vom 20.,
Dr. Jung vom 36. Inf. Regt.,
Dr. Liebmann vom 2. Garde-Ulan. Regt.,
Dr. Scholz vom 4. Huf. Regt.,
Dr. Fritzsche vom 27. Inf. Regt.,
Dr. Weydener vom 2. Garde-Regt. zu Fuß, sämmtlich zu Assistenzärzten ernannt.

Den 3. Juni.

Den Aerzten und Wundärzten:
Dr. Hilbert, Dr. London, Dr. Benetsch vom 1.,
Giersdorf vom 2.,
Dr. Loescher vom 12.,
Dr. Bergius, Dr. Ohrtmann, Dr. Hosson, Dr. Möllendorff vom 20.,
Dr. Preussendorf, Dr. Schultze vom 24.,
Dr. Stache vom 26.,
Dr. Henneberg, Zwanziger, Giesecke, Dr. Kautz vom 27.,

Dr. Hartisch vom 32.,
Dr. Seydeler, Dr. Hübner vom 6.,
Dr. Großer vom 10.,
Dr. Marten vom 13.,
Dr. Weispfenning, Dr. Lemmer, Dr. Schütte vom 16.,
Dr. Mommer vom 25.,
Dr. Birnbaum vom 30. Ldw. Regt.,
sämmtlichen der Char.: „Assistenzarzt" beigelegt.

Militair-Geistliche.

Den 3. Juni.

Dr. Diedrich, Divisions-Prediger,
Reitzenstein, " " , der Titel eines Militair-Ober-Predigers verliehen.

Beamte der Militair-Verwaltung.

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums:
Den 31. Mai.

Wenk, Zahlmeister 2. Kl. vom 2. Bat. 20. Landw. Regts., die erbetene Entlassung aus diesem Dienstverhältniß ertheilt.

Den 1. Juni.

v. Schepke, Auskultator bei der Milit.-Intend. des II. Armee-Korps, zum Intendant.-Referendarius ernannt.

Den 7. Juni.

Bierfreund, Auskultator, unter Versetzung von der Milit.-Intend. des VII. Armee-Korps zu der des I. Armee-Korps, zum Intendant.-Referendarius ernannt.

Militair-Justiz-Beamte.

Durch Verfügung des General-Auditoriats:
Den 8. Juni.

Jahncke, Divisions-Auditeur der 9. Divis. in Glogau, in gleicher Eigenschaft zur 2. Garde-Division in Berlin,
Eberhard, Garnison-Auditeur in Kosel, zur 9. Division in Glogau versetzt.
Koehler, Gerichts-Assessor in Berlin, mit der Verwaltung der Garnison-Auditeurstelle in Kosel beauftragt.

Ordens-Verleihungen.

v. Boyen, Major und persönl. Adjut. des Prinzen von Preußen, Königl. Hoheit,
Graf v. d. Goltz, Rittm. à la suite des Garde-Kür. Regts.,
zu Ehren-Rittern des St. Johanniter-Ordens ernannt.

v. Ziegler, Major vom 17. Inf. Regt., die Anlegung des von dem Großherzoge von Hessen Königl. Hoheit ihm verliehenen Ritterkreuzes 1ster Klasse vom Ludwigs-Orden gestattet.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen 2c.

Nro. 717.

Die Uniformirung der See-Offiziere betreffend.

Die nachstehenden Allerhöchst befohlenen neuen Bestimmungen, resp. Aenderungen, die Uniformirung der Seeoffiziere betreffend:

A. Uniform der Admirale.

1) Gestickte Uniform.

Die gestickte Uniform besteht aus einem dunkelblauen Rock mit Schößen von demselben Schnitt, wie bei dem Frack der See-Offiziere und durchgehend weißem Unterfutter. Der Rock hat vorn 2 Reihen breit auseinandergesetzter goldener Ankerknöpfe, einen schräg ausgeschnittenen Stehkragen und schwedische Aufschläge von dem Tuche des Rocks.

Die Stickerei auf Kragen und Aufschlägen, das goldene Achselband und die schwarz und silberne Raupe auf der Schulter sind genau wie bei der gestickten Uniform der Generale.

Es ist ferner vorn vom Kragen anfangend bis zur Taille (zum untersten Knopf) der Saum des weißen Futters mit einer ½ Zoll breiten, nach dem Marine-Muster gearbeiteten, Goldtresse eingefaßt.

Zur gestickten Uniform werden dunkelblaue Tuch-, bei großen Hoffesten weiße Kasimir-Beinkleider mit 2 Zoll breiten Goldstreifen, in der wärmeren Jahreszeit auch für gewöhnlich weiße leinene Beinkleider, getragen.

Säbel-Koppel und Mütze sind dieselben, wie bei allen See-Offizieren. Beim Hut dagegen sind die Ränder nach außen mit einer 2½ Zoll breiten, nach dem Marine-Muster gearbeiteten, Goldtresse eingefaßt.

2) Frack.

Der Frack ist derselbe wie der für die See-Offiziere vorgeschriebene, hat jedoch als Unterscheidungszeichen unterhalb der 3 Aufschlagknöpfe 4 — ½ Zoll breite, nach dem Marine-Muster gearbeitete Goldtressen um den Aufschlag.

Die goldenen Epauletts haben dicke, lose, brillantirte Bouillons, im Spiegel den silbernen Anker und Adler nebst Krone darüber (wie bei den Epauletts des Commodore) und die dem Range entsprechenden Sterne.

B. Ueberröcke der See-Offiziere.

Die See-Offiziere tragen die Ueberröcke fortan ohne Epauletts, dafür als Unterscheidungszeichen:

a. auf den Schultern die für die entsprechenden Offiziergrade bei den Husaren vorgeschriebenen Achselschnüre, der Kommodore das der Stabsoffiziere, jedoch mit 3 Sternen in einer Linie untereinander;

b. um die Aufschläge der Aermel ½ Zoll breite, nach dem Marine-Muster gearbeitete Goldtressen und zwar, oben am Aufschlage beginnend, in folgender Anzahl:

die Admirale und der Kommodore	4	Treffen.
" Kapitains zur See	3	do.
" Korvetten-Kapitains	2	do.
" Lieutenants zur See 1ster und 2ter Klasse	1	do.

C. Kokarde an den Mützen der See-Offiziere.

Die See-Offiziere tragen fortan vorn in der Mitte des Goldstreifens der Mütze die Preußische National-Kokarde aus schwarzem Sammet mit silbergesticktem Rande.

werden hierdurch zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 6ten Juni 1854.

Kriegs-Ministerium. Militair-Oekonomie-Departement.

Gueinzius. Ilgner.

No. 57/6. M. O. D. 3.

Nichtamtliche Bücher-Anzeige.

Im Verlage des Buchhändlers Weigmann in Schweidnitz ist erschienen:

Das Invaliden-Liederbuch von v. Chappuis, General-Major a. D.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerstraße 52.

Militair-Wochenblatt.

№ 25.

Sonnabend, den 24. Juni 1854.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerstraße No. 84. 85.

Personal-Veränderungen.

I. In der Armee.

Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 23. Mai.

v. Sobbe, Oberst und Kommandeur des 3. Ulan. Regts., zum Kommandeur der 12. Kavall. Brig.,

Meyer, Major vom 8. Kür. Regt., zum Kommandeur des 3. Ulan. Regts. ernannt.

Den 6. Juni.

v. Zittwitz, Major vom Generalstabe der 9. Divis., zum Direktor der vereinigten Divis.-Schule des V. Armee-Korps und Präses der Examinations-Kommission für P. Fähnrs. der 9. Divis. ernannt.

Schimmelfennig v. d. Oye, v. Beyer, Port. Fähnrs. vom 7. Inf. Regt., zu Sec. Lts.,

v. Schkopp, Füsilier vom 18. Inf. Regt., zum P. Fähnr.,

v. Brehmer, Pr. Lt. vom 11. Inf. Regt., zum Hauptm.,

Frhr. v. Reißwitz, Sec. Lt. von dems. Regt., z. Pr. Lt.,

Gr. v. Schwerin, Pr. Lt. vom 2. Hus. Regt., zum Rittm.,

v. Zychlinski, Sec. Lt. von dems. Regt., z. Pr. Lt.,

Bünte, Pr. Lt. vom 15. Inf. Regt., z. Hauptm.,

v. Arnim I., Sec. Lt. von dems. Regt., z. Pr. Lt.,

v. Schöler, Hassel, Musketiere von dems. Regt., zu P. Fähnrs.,

Krug v. Nidda, Pr. Lt. vom 8. Hus. Regt., zum Rittm.,

Frhr. v. Salmuth, Sec. Lt. von dems. Regt., zum Pr. Lt.,

v. Rhein, Pr. Lt. vom 13. Inf. Regt., z. Hauptm.,

v. Glasey, Kienitz, Sec. Lts. von dems. Regt., zu Pr. Lts.,

Vogel v. Falckenstein, P. Fähnr. von dems. Regt., zum Sec. Lt. befördert.

Bar. v. d. Goltz, Oberst-Lieut. vom Garde-Artill. Regt., zum Kommandeur des 4. Artill. Regts. ernannt.

Den 8. Juni.

Schach v. Wittenau, Oberst und Kommandant von Danzig, gestattet, in seinem gegenwärtigen Dienstverhältniß die Uniform des 2. Artill. Regts. beizubehalten, und ist derselbe à la suite dieses Regiments zu führen.

v. Kotze, Major vom Garde-Kür. Regt., als etatsm. Stabsoffizier ins 3. Kür. Regt. versetzt.

Küntzel, Oberst und Kommandeur der 2. Kavall.-Brig., gestattet, in seinem gegenwärtigen Dienstverhältniß die Uniform des 9. Hus. Regts. beizubehalten, und ist derselbe bei diesem Regiment à la suite zu führen.

Schröder, Pr. Lt. vom 1. Inf. Regt., z. Hauptm.,

v. Dreßler, v. Katzeler, Sec. Lts. von dems. Regt., zu Pr. Lts.,

Gr. v. Rittberg, P. Fähnr. von dems. Regt., zum Sec. Lt.,

v. Wasielewski, Sec. Lt. vom 5. Inf. Regt., zum Pr. Lt.,

de Rège, Pr. Lt. vom 1. Hus. Regt., z. Rittm.,

v. Baczko, Sec. Lt. von dems. Regt., z. Pr. Lt.,

Gr. zu Dohna-Wesselhöfen, Unteroff. vom 8. Ulan. Regt., zum P. Fähnr. befördert.

v. Bialcke, Oberst und Kommandant von Erfurt, gestattet, in seinem gegenw. Dienstverhältniß die

Unif. des 27. Inf. Regts. beizubehalten, und ist derselbe bei diesem Regt. à la suite zu führen.

v. Graeve, Sec. Lt. vom 6. Huf. Regt., unter Beförderung zum Pr. Lt., ins 12. Huf. Regt.,

Kulenkamp, Major und Adjut. beim Gen.-Kommando des V. Armee-Korps, als etatsm. Stabsoffizier ins 7. Kür. Regt.,

v. Both, Rittm. vom 6. Ulan. Regt., in seiner Eigenschaft als Adjut. von der 8. Div. zum Gen. Kommando des V. Armee-Korps versetzt.

v. Rappard, Sec. Lt. vom 6. Ulan. Regt., als Adjut. zur 8. Divis. kommandirt.

Bar. v. Eberstein, Oberst-Lieut. und Kommandant von Jülich, gestattet, in seinem jetzigen Dienstverhältniß die Unif. des 28. Inf. Regts. beizubehalten, und ist derselbe bei diesem Regt. à la suite zu führen.

v. Normann, Pr. Lt. vom 34. Inf. Regt., zum Hauptm.,

v. Scheel, Sec. Lt. von demf. Regt., zum Pr. Lt.,

v. Oppell, Hauptm. vom 39. Inf. Regt., z. Major,

v. Rex, Pr. Lt. von demf. Regt., zum Hauptm.,

v. Schmeling, Sec. Lt. von demf. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

v. Porembsky, P. Fähnr. von demf. Regt., zum 8. Ulan. Regt. versetzt.

v. Dömming, Pr. Lt. vom 36. Inf. Regt., zum Hauptm.,

Wichmann, Sec. Lt. von demf. Regt., z. Pr. Lt.,

v. Rappard, Hauptm. vom 28. Inf. Regt., zum Major,

Hincke, Pr. Lt. von demf. Regt., zum Hauptm.,

v. Heuthausen, Sec. Lt. von demf. Regt., z. Pr. Lt.,

Kühne, P. Fähnr. von demf. Regt., zum Sec. Lt.,

Dürre, Pr. Lt. vom 30. Inf. Regt., unter Entbindung von dem Verhältniß als Adjut. der 30. Inf. Brig., zum Hauptm.,

Kalau vom Hofe, Staroste, Sec. Lts. von demf. Regt., zu Pr. Lts. befördert.

v. Rappard, Sec. Lt. vom 25. Inf. Regt., als Adjut. zur 30. Inf. Brig. kommandirt.

Liedke, P. Fähnr. vom 33. Inf. Regt., zum Sec. Lt. befördert.

Rohlwes, char. P. Fähnr. von demf. Regt., zum 3. Artill. Regt. versetzt.

v. Rossetty, P. Fähnr. vom 8. Kür. Regt.,

Julius, P. Fähnr. vom 25. Inf. Regt., zu Sec. Lieuts.,

v. Calbo, Sec. Lt. und Platzmajor in Cosel, zum Pr. Lt. befördert.

Bei der Landwehr:

Den 6. Juni.

Leonhardt, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 6. Regts., zum Hauptm. befördert.

Haberstrohm, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des Ldw. Bats. 38. Inf. Regts., ins 1. Bat. 7. Regts.,

Frhr. v. Schlotheim, Rittm. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 2., ins 1. Bat. 15. Regts.,

Haase, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats., ins 2. Bat. 15. Regts.,

Brand, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 20., ins 2. Bat. 17. Regts. einrangirt.

Gr. v. Pückler, Oberst-Lieut. à la suite des 3. Bats. 24. Regts.,

Frhr. v. Zedlitz-Neukirch, Oberst-Lieut. à la suite des 1. Bats. 7. Regts., beiden der Char. als Oberst beigelegt.

Den 8. Juni.

Mathiae, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 32., ins 1. Bat. 1. Regts. einrangirt.

du Bois, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb. des 1. Bats. 4. Regts., ins 1. Aufgeb. zurückversetzt.

Koehne, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 10., ins 1. Bat. 4. Regts.,

Gené, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des Ldw. Bats. 35. Inf. Regts.,

Kleine, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 14., ins 3. Bat. 4. Regts.,

Schumann, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 8., ins 1. Bat. 5. Regts.,

Koehler, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 6., ins 2. Bat. 5. Regts.,

Thaeder, Sec. Lt. von der Artill. 2. Aufgeb. des 1. Bats. 10., ins 2. Bat. 26. Regts.,

Lüdecke, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 8., ins 3. Bat. 26. Regts.,

v. Borcke, Sec. Lt. a. D., zuletzt P. Fähnr. im 8. Kür. Regt., bei der Kav. 1. Aufgeb. des 1. Bats. 31. Regts.,

Scheele, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats., ins 2. Bat. 32. Regts. einrangirt.

v. Ulfert, Major a. D., zuletzt Hauptm. im 20. Inf. Regt., zum Führer des 2. Aufgeb. des letztgenannten Bats. ernannt.

Weniger, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 26., ins 3. Bat. 32. Regts.,

Bergstein, Pr. Lt. von der Artill. 1. Aufgeb. des 1. Bats. 29., ins 1. Bat. 25. Regts.,

Schwarz, Sec. Lt. von der Artill. 1. Aufgeb. des 2. Bats. 20., ins 1. Bat. 29. Regts. einrangirt.

Giraud, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 2. Bat. 30. Regts., beim 1. Aufgeb. desselb. Bats. wieder einrangirt.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 6. Juni.

Frhr. v. Wechmar, Gen.-Major und Kommandeur der 9. Kavall. Brig., mit Pension,

Bar. v. Buddenbrock, Sec. Lt. vom 7. Inf. Regt.,
v. Kleist, Major vom 5. Kür. Regt., als Oberst-Lieut.,
Molitor v. Mühlfeldt I., Sec. Lt. vom 11. Inf. Regt., als Pr. Lt., letzteren beiden mit der Regts.-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V., Aussicht auf Civilversorg. u. Pension, der Abschied bewilligt.
Stephany, Pr. Lt., früher im 4. Artill. Regt., der Abschied ertheilt.
v. Bersswordt, Hauptm. vom 7. Jäger-Bat., als Major mit seiner bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V., Aussicht auf Civilversorg. u. Pension,
van Randwyk-Schut, P. Fähnr. vom 15. Inf. Regt.,
v. Schickfuß, Pr. Lt. vom 4. Kür. Regt., diesem als Rittm. mit der Regts.-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V., Aussicht auf Civilversorg. u. Pension,
Frhr. Raitz v. Frentz, Sec. Lt. vom 5. Ulan. Regt., als Pr. Lt. mit der Armee-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V., der Abschied bewilligt.

Den 8. Juni.

v. Doering, Gen. Major und Kommandeur der 1. Inf. Brig., als Gen. Lieut. mit Pension, der Abschied bewilligt.
Schochow, Sec. Lt. vom 5. Inf. Regt., scheidet aus.
v. Münchow, Gen. Major und Kommandeur der 14. Inf. Brig., als Gen. Lieut. mit Pension der Abschied bewilligt.
André, Sec. Lt. vom 27. Inf. Regt., scheidet aus.
Frhr. v. Müffling gen. Weiß, Pr. Lt. vom 12. Hus. Regt., als Rittm. mit der Regts. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V., Aussicht auf Civilversorg. und Pension,
Lignitz, Oberst und Kommandeur des 37. Inf. Regts., als Gen. Major mit Pension,
Prinz zu Salm-Salm, Sec. Lt. à la suite des 9. Hus. Regts., als Pr. Lt. mit der Unif. des 11. Hus. Regts. mit den vorschr. Abz. f. V., der Abschied bewilligt.

Bei der Landwehr:

Den 6. Juni.

Sobeski, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 18. Regts., als Pr. Lt. mit seiner bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,
Niedt, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 19. Regts.,
Berger, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 16. Regts.,
Gr. v. Spee, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufgeb. des 3. Bats. 16. Regts.,
Fischer, Osterroth, Pr. Lts. vom 2. Aufgeb. des Ldw. Bats. 36. Inf. Regts., diesen Beiden als Hauptl. mit ihrer bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V., sämmtlichen der Abschied bewilligt.

Den 8. Juni.

Kraus I., Pr. Lt. von der Kav. 1. Aufgeb. des 3. Bats. 1. Regts., als Rittm.,
Wolff, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 4. Regts.,
Nonnenberg, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb. des 3. Bats. 4. Regts., beiden als Pr. Lts. mit ihrer bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,
Eggeling, disponib. Sec. Lt. von der Kav. des 3. Bats. 27. Regts.,
Karth, Hauptm. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 28. Regts., diesem mit seiner bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,
sämmtlichen der Abschied bewilligt.

Militair-Aerzte.

Den 6. Juni.

Hartmann, Assistenzarzt vom 8. Kür. Regt., mit Pension der Abschied bewilligt.

II. In der Marine.

Offiziere u. s. w.

Den 13. Juni.

Schweikart, Seesoldat, zum Port. Fähnr. im See-Bataillon ernannt.

Beamte der Marine-Verwaltung.

Den 2. Juni.

Dr. Gaebler, Geheim. Regierungsrath, zum Direktor der Abtheilung der Admiralität für allgemeine und Verwaltungs-Angelegenheiten, mit dem Range eines Rathes dritter Klasse und der Anciennetät vom 18. November v. J. ernannt.

Ordens-Verleihungen.

Antoni, Füsilier vom 29. Inf. Regt., welcher am 16. April c., mit eigener Lebensgefahr, die 7 Jahr alte Tochter des Töpfer Plein zu Speicher vor dem Ertrinken in einem Brunnen gerettet hat, die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Frhr. Roth v. Schreckenstein, Gen.-Lieut. und Kommand. General des VII. Armee-Korps, die Anlegung des von des Königs von Baiern Majestät ihm verliehenen Großkreuzes vom Civilverdienstorden,

v. Zieten, Pr. Lt. vom 6. Kür. Regt. und dienstl. persönl. Adjutant des Prinzen Friedrich Carl von Preußen Königl. Hoheit, die Anlegung des von des Herzogs zu Anhalt Dessau Hoheit ihm verliehenen Ritterkreuzes vom vereinigten Herzoglich Anhaltischen Orden Albrecht des Bären gestattet.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen 2c.

Nro. 718.

Das Aufziehen der Wachen am Bußtage betreffend.

Die nachstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre:

Ich bestimme hierdurch, daß künftig, wie am Charfreitage, so auch am Bußtage die Wachen ohne Musik aufziehen sollen und überhaupt kein Spiel gerührt werden darf. Das Kriegs-Ministerium hat dies der Armee bekannt zu machen.

Anhaltische Eisenbahn, den 8ten Juni 1854.

(gez.) Friedrich Wilhelm.

Im Allerhöchsten Auftrage:
(gegengez.) Graf v. Waldersee.

An das Kriegs-Ministerium.

wird hierdurch zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 13ten Juni 1854.

Kriegs-Ministerium. Allgemeines Kriegs-Departement.
v. Wangenheim. v. Schütz.

No. 209/6. 54. A. I.

Nro. 719.

Bekanntmachung der Preissätze für die nicht in natura empfangenen Rationen, für den Zeitraum vom 1. Juli bis Ende September 1854.

Die in dem Zeitraum vom 1sten Juli bis Ende September 1854 von immobilen Truppen nicht in natura empfangenen, aus dem Militair-Etat zuständigen Rationen werden, in bekannter Weise, nach folgenden Preissätzen vergütigt.

In den Regierungs-Bezirken:	Die monatliche Ration à 3 Metz. Hafer, 5 U. Heu, 8 U. Stroh mit			à 2½ M. Hafer, 5 U. Heu, 8 U. Stroh mit			à 2½ M. Hafer, 5 U. Heu, 8 U. Stroh mit			Einzelne Fourage-Beträge für kranke Dienstpferde. Der Schffl. Hafer mit			Der Centn. Heu mit			Das Schock Stroh mit		
	Rthl.	Sr.	pf.	Rthl.	Sr.	pf.	Rthl.	Sr.	pf.	Rthl.	Sr.	pf.	Rthl.	Sr.	pf.	Rthl.	Sr.	pf.
Gumbinnen . .																		
Königsberg in Pr. . . .	7	5	—	6	22	6	6	10	—	—	24	7	—	29	11	5	29	2
Danzig																		
Marienwerder .																		
Stettin																		
Cöslin	8	15	—	8	—	—	7	15	—	—	29	1	1	5	6	7	3	2
Stralsund . . .																		
Berlin	9	20	—	9	2	6	8	15	—	1	3	1	1	10	5	8	2	6
Potsdam . . .																		
Frankfurt a. d. O. . . .	8	20	—	8	5	—	7	20	—	—	29	8	1	6	2	7	7	4
Posen	8	5	—	7	20	—	7	5	—	—	28	—	1	4	1	6	24	9
Bromberg . . .																		
Breslau . . .																		
Liegnitz	8	5	—	7	20	—	7	5	—	—	28	—	1	4	1	6	24	9
Oppeln																		
Magdeburg . .																		
Merseburg . . .	9	—	—	8	15	—	8	—	—	1	—	10	1	7	8	7	15	9
Erfurt																		
Münster . . .																		
Minden	9	10	—	8	22	6	8	5	—	1	2	—	1	9	1	7	24	1
Arnsberg . . .																		
Düsseldorf	9	15	—	8	27	6	8	10	—	1	2	7	1	9	9	7	28	4
Coblenz . . .																		
Aachen	8	5	—	8	—	—	7	5	—	—	28	—	1	4	1	6	24	9
Trier																		
Cöln																		

Berlin, den 20sten Juni 1854.

Kriegs-Ministerium. Militair-Oekonomie-Departement.
Gueinzius. Messerschmidt.

ad No. 145/6. M. O. D. 2.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerstraße 52.

Militair-Wochenblatt.

№ 26.

Sonnabend, den 1. Juli 1854.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerstraße No. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 14. Juni.

v. Göllnitz, Major vom 2. Kür. Regt., als etatsm. Stabsoffizier ins 5. Kür. Regt.,
v. Wnuck, Major vom 5. Kür. Regt., als etatsm. Stabsoffizier ins 8. Kür. Regt.,
v. Stosch, Pr. Lt. vom 2., zum 1. Jäger-Bat. versetzt.
v. Glasenapp, Sec. Lt. vom 4. Jäger-Bat., zum Pr. Lt. im 2. Jäger-Bat.,
v. Besser, Sec. Lt. vom 4. Jäger-Bat., zum Pr. Lt. im 1. Jäger-Bat.,
Schulz I., Sec. Lt. vom 7. Jäger-Bat., zum Pr. Lt. im 8. Jäger-Bat.,
v. Zawadzky, Oberjäger vom 3. Jäger-Bat., zum P. Fähnr. im 5. Jäger-Bat.,
v. d. Heyde, Jäger vom Garde-Jäger-Bat.,
Koch, Jäger vom 4. Jäger-Bat.,
v. Raumer, Oberjäger vom 5. Jäger-Bat.,
v. Oidtmann, Oberjäger vom 7. Jäger-Bat., zu P. Fähnrs.,
Mettler, Pr. Lt. vom 8. Jäger-Bat., z. Hauptm.,
v. Wilamowitz, Hauptm. vom 18. Inf. Regt., zum Major und Kommandeur des 1. Bats. 19. Ldw. Regts.,
v. Brauchitsch I., Pr. Lt. vom 1. Garde-Regt. zu Fuß, zum Hauptm.,
v. Kameke, Sec. Lt. von demf. Regt., z. Pr. Lt.,
v. Katzeler, Pr. Lt. vom 2. Garde-Regt. zu Fuß, zum Hauptm.,
v. Wolffradt, Sec. Lt. von demf. Regt., z. Pr. Lt.,
v. Bünau, Unteroff. vom Garde-Ref.-Inf. Regt.,
Gr. v. Lüttichau, char. P. Fähnr.,
v. Sack, Unteroff. vom Kaiser Alexander Grenad. Regt.,
v. Koschembahr, Frhr. v. Schleinitz, Unteroff. vom Kaiser Franz Gren. Regt.,
v. Borcke, Kürassier vom Garde-Kür. Regt., zu P. Fähnrs.,
Bar. v. Borcke, Rittm. vom Garde-Huf. Regt., zum Major und etatsm. Stabsoffizier,
v. Somnitz, Pr. Lt. von demf. Regt., zum Rittm.,
v. Stralendorff, Sec. Lt. von demf. Regt., zum Pr. Lt.,
Gr. v. d. Gröben, P. Fähnr. von demf. Regt., zum Sec. Lt. befördert.
Scheppe, Oberst und Kommandeur der 17. Inf.-Brig., gestattet, in seinem gegenwärt. Dienstverhältniß die Uniform des 23. Inf. Regts. beizubehalten, und ist derselbe bei diesem Regiment à la suite zu führen.

Bei der Landwehr:

Den 14. Juni.

v. Stückradt, Major und Kommandeur des 1. Bats. 19. Regts., als Kommandeur zum 3. Jäger-Bat. versetzt.

B. Abschiedsbewilligungen u. s. w.

Den 8. Juni.

Tramnitz, Feldjäger (mit Sec. Lts. Char.) vom reitend. Feldjäger-Korps, scheidet aus.

Den 14. Juni.

v. Rauch, Major vom Regt. Garde du Corps,

v. Schmeling, Major vom 2. Garde-Ulan. Regt., beiden mit der Regts.-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V. und Pension der Abschied bewilligt.

Bei der Landwehr:

Den 14. Juni.

v. François, Pr. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 2. Garde-Ldw. Regts., der Abschied bewilligt.

Beamte der Militair-Verwaltung.

Den 3. Juni.

v. Fischer-Benzon, vormals Schleswig-Holsteinscher Auditeur, zum Garnison-Auditeur in Jülich ernannt.

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums:

Den 16. Juni.

Hempel, Proviant-Amts-Assistent in Stralsund, zum Proviant-Amts-Kontroleur ernannt.

Den 17. Juni.

Riese, Proviant-Amts-Kontroleur in Thorn, zum Proviantmeister ernannt.

Den 18. Juni.

Thomas, Magazin-Rendant in Silberberg, zum Proviantmeister ernannt.

Den 19. Juni.

Preuß, Magazin-Rendant in Pillau, zum Proviantmeister ernannt.

Durch Verfügung des General-Auditoriats:

Den 22. Juni.

Lommatzsch, Garnison-Auditeur in Jülich, zur 14. Division in Düsseldorf versetzt.

Ordens-Verleihungen ꝛc.

Uthicke, Gefreiter vom 1. Garde-Ulan. Regt., für sein entschlossenes Benehmen bei Rettung eines Knaben vom Ertrinken im Kanal zu Potsdam, im Namen Seiner Majestät des Königs belobt.

Gr. v. Waldersee I., Pr. Lt. vom 1. Garde-Regt. zu Fuß und Adjutant beim Kommando der Garde-Infant., die Anlegung des ihm von Sr. Majestät dem Kaiser von Rußland verliehenen St. Annen-Ordens 3. Klasse gestattet.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen 2c.

Nro. 720.

Betreffend die Kompetenzen der Lazareth-Gehülfen.

Vorgekommene Anfragen geben dem unterzeichneten Departement Veranlassung, mit Bezug auf §. 42. des Geld-Verpflegungs-Reglements hiermit zur allgemeinen Kenntniß zu bringen:

daß die Lazareth-Gehülfen aller Waffen, welche gemäß der Allerhöchsten Kabinets-Ordre vom 12ten Februar 1852 nach Erfüllung der vorgeschriebenen Bedingungen, den Rang der Unteroffiziere erhalten, und in Folge dessen in das jüngste Unteroffizier-Gehalt ihres Truppentheils treten, auch den Unteroffizier-Servis und das Klein-Montirungsgeld der Unteroffiziere erhalten können. Die hierdurch gegen den Etat erwachsenden Mehrausgaben werden gleich dem Gehalte extraordinair verausgabt.

Berlin, den 20sten Juni 1854.

Kriegs-Ministerium. Militair-Oekonomie-Departement.
Gueinzius. Sixtus.

No. 421/5. M. O. D. I.

Nro. 721.

Behandlung der in die 9te Klasse des Soldatenstandes versetzten Gefreiten der Landwehr- und der Train-Stämme.

Auf den Mir gehaltenen Vortrag bestimme Ich: daß in die zweite Klasse des Soldatenstandes versetzte Gefreiten der Landwehr- und Train-Stämme, wenn sie den Stämmen aus dem activen Dienststande der Linien-Regimenter, mit Ausnahme der Garde-Truppen und der Jäger, überwiesen worden sind, ihren früheren Truppentheilen zurückgegeben, wenn sie aber den Stämmen auf anderem Wege, sei es als Ersatz-Rekruten oder durch freiwilliges Engagement zugewachsen, oder aus den Garde-Truppen und den Jägern hervorgegangen sind, in die besonderen Abtheilungen der kombinirten Reserve-Bataillone eingestellt werden. Nach erlittener Festungsstrafe, mit welcher die Versetzung in die zweite Klasse des Soldatenstandes nicht verbunden ist, treten Gefreite beider Kategorien zu ihren Stämmen wieder zurück.

Anhaltische Eisenbahn, den 8ten Juni 1854.

(gez.) Friedrich Wilhelm.

Im Allerhöchsten Auftrage:
(gegengez.) Graf v. Waldersee.

An das Kriegs-Ministerium.

Die vorgedruckte Allerhöchste Kabinets-Ordre wird hierdurch zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 24sten Juni 1854.

Kriegs-Ministerium.

Im Allerhöchsten Auftrage
Graf Waldersee.

408/6. A. I.

Nro. 722.

Ausbildung der Zahlmeister-Aspiranten.

Es erscheint in mehrfacher Beziehung für das dienstliche Interesse vortheilhaft, wenn den Zahlmeister-Aspiranten der Truppen die Gelegenheit gewährt wird, sich vor Antritt ihres Kommandos zur Ausbildung bei der Intendantur auch mit dem Kassen- und Oekonomie-Betrieb bei Truppentheilen anderer Waffen,

als denen ſie ſelbſt angehören, bekannt zu machen. Namentlich tritt dies bei den Zahlmeiſter-Aſpiranten der Landwehr-Stäbe als Bedürfniß hervor.

Das Kriegs-Miniſterium empfiehlt daher zur weiteren Veranlaſſung, nach Zeit, Gelegenheit und Erforderniß ein Kommando der Zahlmeiſter-Aſpiranten im vorbezeichneten Sinne eintreten zu laſſen.

Berlin, den 25ſten Juni 1854.

Kriegs-Miniſterium. Militair-Oekonomie-Departement.

Gueinzius. Sixtus.

An ſämmtliche Königliche General-Kommandos ꝛc.

6/6. 54. M. O. D. I.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerſtraße 52.

Militair-Wochenblatt.

№ 27.

Sonnabend, den 8. Juli 1854.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerstraße No. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 15. Juni.

v. Münchow, Sec. Lt. vom 10. Inf. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Salisch, P. Fähnr. vom 1. Kür. Regt., zum Sec. Lt.,
Seelmann, Sec. Lt. vom 9. Inf. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Delitz, Pr. Lt. vom 21. Inf. Regt., zum Hauptm.,
v. Schulz, Sec. Lt. von dems. Regt., zum Pr. Lt.,
v. d. Osten, Rittm. vom 4. Ulan. Regt., zum Major und etatsm. Stabsoffizier,
v. Bülow, Pr. Lt. von dems. Regt., zum Rittm.,
v. Glasenapp, Sec. Lt. von dems. Regt., z. Pr. Lt.,
v. Rommel, P. Fähnr. von dems. Regt., zum Sec. Lt.,
v. Santen, Unteroff. von dems. Regt., z. P. Fähnr. befördert.

Bei der Landwehr:

Den 15. Juni.

Großmann, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 1., ins 1. Bat. 10. Regts. einrangirt.
Graf Saurma, Vice-Wachtm. vom 2. Bat. 10. Regts., zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufgeb.,
Druckenbrodt, Hoffmann, Sec. Lts. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 10. Regts.,
Graf v. Pfeil, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufgeb. des 1. Bats. 11. Regts., zu Pr. Lts. befördert.
v. Arnim, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 9., ins 2. Bat. 2. Regts. einrangirt.
Sellentin, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 9. Regts., ins 1. Aufgeb. zurückversetzt.
v. Kahlden, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufg. desselb. Bats., zum Rittm.,
Dumstrey I., Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 9. Regts., zum Pr. Lt. befördert,
v. Reckow, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 5. Hus. Regt., bei der Kav. 1. Aufgeb. des 2. Bats. 21. Regts. einrangirt.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 15. Juni.

v. Aulock, Rittm. vom 3. Drag. Regt., als Major mit der Regts.-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V. und Pension,
v. Reibnitz, Hauptm. vom 21. Inf. Regt., als Major mit der Regts.-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V., Aussicht auf Civilversorg. und Pension, der Abschied bewilligt.

Bei der Landwehr:

Den 15. Juni.

Frhr. v. Zedlitz-Neukirch, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 11. Regts., als Hauptm. mit seiner bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,
Neutert, disponib. Sec. Lt. von der Kav. vom 2. Bat. 11. Regts., mit der Armee-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,
v. Tluck, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 23. Regts.,
v. Schweinichen, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2.

Bats. 23. Regts., dieſem als Hauptm. mit ſeiner bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,

v. Hagenow, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 2. Regts., als Hauptm. mit ſeiner bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,

v. Rüdiger, Hauptm. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 2. Regts.,

Hoeft, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 9. Regts., dieſem als Pr. Lt. mit ſeiner bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,

ſämmtlichen der Abſchied bewilligt.

Militair-Aerzte.

Den 14. Juni.

Dr. Knipfer, Ober-Stabs- und Regts.-Arzt des 33. Inf. Regts., in gleicher Eigenſchaft zum 8. Kür. Regt. verſetzt.

Dr. Goecke, Stabsarzt 1ſter Kl., zum Ober-Stabs- u. Regts.-Arzt des 33. Inf. Regts., mit Hauptms.-Rang, ernannt.

Militair-Beamte.

Den 14. Juni.

Koehler, Gerichts-Aſſeſſor, zum Garniſon-Auditeur in Koſel ernannt.

Ordens-Verleihungen.

v. Witzleben, Rittm. à la suite des Garde-Huſ. Regts. und perſönl. Adjut. des Prinzen Carl von Preußen Königl. Hoheit, zum Ehrenritter des St. Johanniter-Ordens ernannt.

Frhr. v. Schele, Major vom 23. Inf. Regt., die Anlegung des ihm von des Herzogs von Sachſen-Altenburg Hoheit verliehenen Komthurkreuzes 2ter Kl. des Herzoglich Sachſen-Erneſtiniſchen Haus-Ordens,

Graf v. Bismarck-Bohlen, Rittm. und Flügel-Adjutant, die Anlegung der von des Kaiſers von Oeſterreich Majeſtät ihm verliehenen 3ten Kl. vom Orden der eiſernen Krone geſtattet.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 723.

Den Gebrauch der Dienstsiegel bei den Königlichen Staatsbehörden betreffend.

Der nachstehende Beschluß des Königlichen Staats-Ministeriums:

Die Königliche Ober-Rechnungs-Kammer hat mittelst Schreibens vom 13ten Februar d. J. dem Königlichen Staats-Ministerium darüber Mittheilung gemacht, daß unter den Belägen der Pensions- und Wartegelder-Rechnungen sich nicht selten Pensions-Quittungen finden, zu welchen die Lebens- und Aufenthalts-Atteste von Kanzlei-Vorstehern, Registratoren und anderen Büreau-Beamten Königlicher Behörden unter Beifügung eines Abdrucks des Dienstsiegels oder Stempels der Verwaltungsstelle selbst ausgestellt worden, und indem die Königliche Ober-Rechnungs-Kammer es für unangemessen erachtet, daß untergeordnete Beamte sich zur Beglaubigung von Attesten, die sie in ihrem Namen und zu Privat-Zwecken ausstellen, der Dienstsiegel von Staats-Behörden bedienen, hat dieselbe eine allgemeine Anordnung über die Benutzung der Dienstsiegel zu dem angegebenen Zwecke beantragt.

Das Königliche Staats-Ministerium hat darauf nachstehenden Beschluß gefaßt:

1) Das Dienstsiegel einer Staats-Behörde kann zur Beglaubigung von Lebens-Attesten zu Pensions-Quittungen nur von dem Vorsteher der Behörde, welcher auch deren Erlasse zu zeichnen, und dieselbe überhaupt nach Außen hin zu vertreten hat, benutzt werden;
2) Andere Mitglieder der Staats-Behörden, wie die Räthe der Landes-Collegien können dazu dasjenige Dienstsiegel gebrauchen, welches ihnen als Kommissionssiegel zu ihrem amtlichen Schriftwechsel persönlich übergeben worden;
3) Wenn für das Büreau einer Staats-Behörde oder für einzelne Abtheilungen desselben, wie Registratur oder Kanzlei, besondere Dienstsiegel eingeführt sind, so darf der Vorsteher des Büreaus oder der Registratur oder der Subaltern-Beamte, welcher als Vorsteher zu fungiren hat, auch zur Beglaubigung von Lebensatteſten dasjenige besondere Dienstsiegel gebrauchen, welches er in seinem amtlichen Geschäfts-Verkehr für das Büreau zu führen berechtigt und angewiesen ist.

Vorstehender Beschluß ist der Königlichen Ober-Rechnungs-Kammer und den sämmtlichen Ministerien in beglaubigter Abschrift mitzutheilen.

Berlin, den 31sten Mai 1854.

Königliches Staats-Ministerium.

(gez.) v. Manteuffel. v. d. Heydt. Simons. v. Raumer. v. Westphalen. v. Bodelschwingh. Gr. v. Waldersee.

wird den Königlichen Militair-Behörden zur Nachricht und Beachtung bekannt gemacht.

Berlin, den 27sten Juni 1854.

Kriegs-Ministerium. Abtheilung für das Invaliden-Wesen.

Iffland. Kroll.

No. 368/6. 54. A. f. J.

Nichtamtliche Bücher-Anzeigen.

Im Selbst-Verlage des Verfassers, Rittmeisters a. D. von Schachtmeyer zu Berlin — Philippstraße No. 17 — ist das Werk:

„Die Vorposten und ihre Verrichtungen. Ein Taschenbuch zum Gebrauch im Kriege, für Landwehr-Offiziere und Landwehrmänner aller Waffen."

erschienen.

Von dem Kaiserlich Königlich Oesterreichischen Lieutenant Max von Riebwald zu Wien — Kriegsgebäude — ist eine Subscriptions-Einladung auf das von demselben verfaßte, demnächst erscheinende geographisch-statistische Werk:

General-Karte des Kriegs-Schauplatzes in Europa und Asien und das dazu gehörige Handbuch. (Preis 2 fl. 42 Kr. C. M. — kolorirt 2 fl. 54 Kr. — bei Vorausbezahlung mit frankirter Zusendung 2 fl. 12 Kr. resp. 2 fl. 24 Kr.)

ergangen.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerstraße 52.

Militair-Wochenblatt.

№ 28.

Sonnabend, den 15. Juli 1854.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerstraße No. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 24. Juni.

Klauß, pens. 1ster Wachtmeister von der 1. Gend. Brig., der Char. als Sec. Lt. beigelegt.

Den 27. Juni.

Encke, Gen. Major und Inspekteur der 2. Artill.-Inspektion, zum Präses der Artillerie-Prüfungs-Kommission und der Prüfungs-Kommission für Artill.-Pr. Lts. ernannt.

v. Uechtritz, Major und Adjut. der Gen.-Inspektion der Artill., als Abtheilungs-Kommandeur ins 6. Artill. Regt. versetzt.

Graberg, Major von der Adjutantur, rückt unter Führung desselben à la suite des Garde-Artill. Regts., in die etatsmäßige Adjutantenstelle der Gen.-Inspektion der Artillerie ein.

Scherbening, Hauptm. vom 7. Artill. Regt., als Adjut. bei der Gen.-Inspektion der Artill. kommandirt.

Bar. v. Lyncker, Major und Vorstand des Artill.-Depots zu Berlin, als Abtheilungs-Kommandeur ins Garde-Artill. Regt. versetzt.

Tiedemann, Hauptm. von letzterem Regt., unter Beförderung zum überzähl. Major, zum Vorstand des Artill.-Depots zu Berlin ernannt.

Kraker v. Schwarzenfeld, Pr. Lt. vom Garde-Artill. Regt., zum Hauptm.,

Groschke, Sec. Lt. von dems. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

Krause, Hauptm. und Artill.-Offizier des Platzes Pillau, ins 1. Artill. Regt. zurückversetzt.

Huye, Hauptm. von dems. Regt., zum Artill.-Offiz. des Platzes Pillau ernannt.

Voigt, Pr. Lt. vom 1. Artill. Regt., z. Hauptm.,

v. Wagenfeld, Sec. Lt. von dems. Regt., zum Pr. Lt.,

v. Westernhagen, Hauptm. und Artill.-Offiz. des Platzes Stettin, zum überzähl. Major befördert.

Rodenwoldt, Hauptm. und Artill.-Offizier des Platzes Colberg, ins 1. Artill. Regt. versetzt.

Gaede, Hauptm. vom 2. Artill. Regt., zum Artill. Offiz. des Platzes Colberg ernannt.

v. Holleufer, Pr. Lt. vom 2. Artill. Regt., zum Hauptm.,

v. Heusch, Henning, Sec. Lts. von dems. Regt., zu Pr. Lts.,

Pütter, P. Fähnr. von dems. Regt., zum außeretatsm. Sec. Lt. befördert.

Bley, Major und Artill.-Offiz. des Platzes Magdeburg, als Abtheilungs-Kommandeur ins 3. Artill. Regt.,

Rapmund, Hauptm. vom 3., ins 6. Artill. Regt. versetzt.

Meißner, Walter, Pr. Lts. vom 3. Artill. Regt., zu Hauptleuten,

Hundt, Graßhoff, Sec. Lts. von dems. Regt., zu Pr. Lts. befördert.

Hirschberg, Sec. Lt. à la suite des 3. Artill. Regts., von der kombinirt. Festungs-Artill.-Abtheil. ins 3. Artill. Regt. zurückversetzt.

Ludewig, Sec. Lt. von dems. Regt., unter Führung à la suite desselben, zur komb. Festungs-Artill.-Abtheilung versetzt.

Labes, Hauptm. vom 4. Artill. Regt., zum Artill.-

Durch Verfügung des General-Auditoriats:
Den 10. Juli.

Sander, Garnison-Auditeur in Spandau, zur 14. Division in Düsseldorf,

Friccius, Garnison-Auditeur in Glogau, in gleicher Eigenschaft an das Kommandantur-Gericht in Spandau versetzt.

Andersen, Garnison-Auditeur, die Garnison-Auditeurstelle in Glogau übertragen.

Ordens-Verleihungen.

v. Hirschfeld I., Gen. Lieut. und Kommandirender General des **VIII.** Armee-Korps, der Rothe Adler-Orden 1ster Klasse mit Eichenlaub und Schwertern in Brillanten,

Schick, Erster Gendarmerie-Wachtm. zu Braunsberg,

Schmidt, Gendarmerie-Wachtm. zu Ortelsburg,

Kittlitz, berittener Gendarm zu Schirwindt,

Rühlmann, berittener Gendarm zu Stallupönen, allen vieren das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

v. Alvensleben, Oberst-Lt. und Chef des Stabes des Militair-Gouvernements am Rhein und in Westphalen, die Anlegung des von des Königs von Baiern Majestät ihm verliehenen Kommandeurkreuzes vom St. Michael-Verdienstorden gestattet.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerstraße 52.

Militair-Wochenblatt.

№ 29.

Sonnabend, den 22. Juli 1854.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerstraße No. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 1. Juli.

Heinrich VII., Prinz Reuß, Sec. Lt. vom 8. Ulan. Regt., scheidet aus dem Etat des Regts. aus, und ist derselbe à la suite des Regts zu führen.

v. Plotho, Sec. Lt. vom Kaiser Alexander Gren. Regt., die Führung des Freiherrntitels gestattet.

Damm, Pr. Lt. (m. Hauptms. Char.), 2ter Offizier beim Train-Depot des VI. Armee-Korps, zum 1sten Offizier beim Train-Depot des VII. Armee-Korps befördert.

Stein, Pr. Lt. (mit Hauptms. Char.), 2ter Offizier beim Train-Depot des III. Armee-Korps, in gleicher Eigenschaft zum Train-Depot des VI. Armee-Korps versetzt.

Caspari, Pr. Lt. zur Disp. (mit Hauptm.-Char.), zuletzt im Garde-Artill. Regt., als 2ter Offizier beim Train-Depot des III. Armee-Korps angestellt.

Den 4. Juli.

Werner, P. Fähnr. vom 8. Inf. Regt., zum Sec. Lt.,

v. Kracht, überzähl. Unteroff. von demf. Regt., zum P. Fähnr.,

v. Kamecke, P. Fähnr. vom 12. Inf. Regt., zum Sec. Lt.,

Gosche, v. Bosse, Musketiere,

Frhr. v. Kittlitz, Füsilier von demf. Regt.,

v. Heynitz, überz. Unteroff. vom 2. Drag. Regt., zu P. Fähnrs. befördert.

Den 6. Juli.

v. Toll, Oberst-Lieut. und Kommandant von Glatz,

v. Nolte, Oberst und Kommandeur der 22. Inf.-Brig., gestattet, in ihrem gegenwärtigen Verhältniß die Uniform resp. des 10. und 17. Inf. Regts. beizubehalten, und ist Ersterer beim 10., Letzterer beim 17. Inf. Regt. à la suite zu führen.

Arretz, Füsilier,

v. Burgsdorff, Musketier vom 10. Inf. Regt., zu P. Fähnrs.,

v. Arenstorff, Sec. Lt. vom 1. Kür. Regt., zum Pr. Lt.,

Stoeckel, v. Hippel, v. Struensee, Rebenstein, Unteroff. vom 22. Inf. Regt., z. P. Fähnrs.,

Thielmann, Pr. Lt. vom 18. Inf. Regt., unter Belassung in dem Verhältniß als Adjut. der 18. Inf. Brig., zum Hauptm.,

Brinkmann, Sec. Lt. von demf. Regt., z. Pr. Lt.,

Mandel, Patrunky, v. Fromberg, Unteroff. vom 6. Inf. Regt.,

Mittelstaedt, Unteroff. vom 11. Inf. Regt., zu P. Fähnrs. befördert.

Bei der Landwehr:

Den 1. Juli.

Zimmermann, Oberst-Lieut. a. D., zuletzt Kommandeur des 2. Bats. 10. Regts., der Char. als Oberst beigelegt, und ihm gestattet, die Unif. des 6. Inf. Regts. mit den vorschr. Abz. f. V. zu tragen.

Den 4. Juli.

Hecker, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 20. Regts.,

Barth, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 16., ins 1. Bat. 8. Regts.,

Militair-Wochenblatt.

№ 29.

Sonnabend, den 22. Juli 1854.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerstraße No. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 1. Juli.

Heinrich VII., Prinz Reuß, Sec. Lt. vom 8. Ulan. Regt., scheidet aus dem Etat des Regts. aus, und ist derselbe à la suite des Regts zu führen.

v. Plotho, Sec. Lt. vom Kaiser Alexander Gren. Regt., die Führung des Freiherrntitels gestattet.

Damm, Pr. Lt. (m. Hauptms. Char.), 2ter Offizier beim Train-Depot des VI. Armee-Korps, zum 1sten Offizier beim Train-Depot des VII. Armee-Korps befördert.

Stein, Pr. Lt. (mit Hauptms. Char.), 2ter Offizier beim Train-Depot des III. Armee-Korps, in gleicher Eigenschaft zum Train-Depot des VI. Armee-Korps versetzt.

Caspari, Pr. Lt. zur Disp. (mit Hauptm.-Char.), zuletzt im Garde-Artill. Regt., als 2ter Offizier beim Train-Depot des III. Armee-Korps angestellt.

Den 4. Juli.

Werner, P. Fähnr. vom 8. Inf. Regt., zum Sec. Lt.,

v. Kracht, überzähl. Unteroff. von dems. Regt., zum P. Fähnr.,

v. Kamecke, P. Fähnr. vom 12. Inf. Regt., zum Sec. Lt.,

Gosche, v. Bosse, Musketiere,

Frhr. v. Kittlitz, Füsilier von dems. Regt.,

v. Heynitz, überz. Unteroff. vom 2. Drag. Regt., zu P. Fähnrs. befördert.

Den 6. Juli.

v. Toll, Oberst-Lieut. und Kommandant von Glatz, v. Nolte, Oberst und Kommandeur der 22. Inf.-Brig., gestattet, in ihrem gegenwärtigen Verhältniß die Uniform resp. des 10. und 17. Inf. Regts. beizubehalten, und ist Ersterer beim 10., Letzterer beim 17. Inf. Regt. à la suite zu führen.

Arretz, Füsilier,

v. Burgsdorff, Musketier vom 10. Inf. Regt., zu P. Fähnrs.,

v. Arenstorff, Sec. Lt. vom 1. Kür. Regt., zum Pr. Lt.,

Stoeckel, v. Hippel, v. Struensee, Rebenstein, Unteroff. vom 22. Inf. Regt., z. P. Fähnrs.,

Thielmann, Pr. Lt. vom 18. Inf. Regt., unter Belassung in dem Verhältniß als Adjut. der 18. Inf. Brig., zum Hauptm.,

Brinkmann, Sec. Lt. von dems. Regt., z. Pr. Lt.,

Mandel, Patrunky, v. Fromberg, Unteroff. vom 6. Inf. Regt.,

Mittelstaedt, Unteroff. vom 11. Inf. Regt., zu P. Fähnrs. befördert.

Bei der Landwehr:

Den 1. Juli.

Zimmermann, Oberst-Lieut. a. D., zuletzt Kommandeur des 2. Bats. 10. Regts., der Char. als Oberst beigelegt, und ihm gestattet, die Unif. des 6. Inf. Regts. mit den vorschr. Abz. f. V. zu tragen.

Den 4. Juli.

Hecker, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 20. Regts.,

Barth, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 16., ins 1. Bat. 8. Regts.,

Joffroy, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 32. Regts.,
Bartholomäus, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 2., ins 1. Bat. 20. Regts.,
Dogerloh, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 4., ins 3. Bat. 20. Regts.,
v. Barfus-Falkenburg, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufgeb. des 1. Bats. 6. Regts., ins Ldw. Bat. 35. Inf. Regts. einrangirt.
Schultz, Hecker, Vice-Feldw.,
v. Holtzendorff, Vice-Wachtm. vom 2. Bat. 24. Regts., zu Sec. Lts. 1. Aufgeb., Letzterer bei der Kav., befördert.
v. Eckoldstein, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 5., ins 3. Bat. 24. Regts. einrangirt.

Den 6. Juli.

Grabowsky, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 11. Regts.,
v. Engelmann, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 1., ins 1. Bat. 10. Regts.,
Fremdling, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des Ldw. Bats. 38. Inf. Regts., ins 3. Bat. 10. Regts. einrangirt.
Barchewitz, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufgeb. des 2. Bats. 22. Regts., zum Pr. Lt. befördert.
Radig, Pr. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 23. Regts.,
v. Blacha, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 23. Regts., zu interim. Komp. Führern ernannt.
v. Wallhofen, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufgeb. des 1. Bats. 10., ins 3. Bat. 23. Regts. einrangirt.
Gr. v. d. Goltz, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 6. Regts., zum Pr. Lt. befördert.
Bachmann, Sec. Lt. von den Pion. 2. Aufgeb. des 3. Bats. 7., ins 3. Bat. 6. Regts.,
Michaelis, Sec. Lt. von der Artill. 1. Aufgeb. des 3. Bats. 6., ins 1. Bat. 7. Regts.,
v. Grabski, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufgeb. des 1. Bats. 14., ins 2. Bat. 19. Regts. einrangirt.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 4. Juli.

Gauch, Major vom 3. Ulan. Regt., mit der Regts. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V. und Pension der Abschied bewilligt.

Den 6. Juli.

v. Angern, Hauptm. vom 19. Inf. Regt., mit der Regts.-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V., Aussicht auf Civilversorg. u. Pension, der Abschied bewilligt.
v. Eisenhart, Sec. Lt. von dems. Regt., scheidet aus.
v. Scheliha, Sec. Lt., früher im 6. Artill. Regt.,
v. Stosch, Major vom 23. Inf. Regt., Kommandeur des 6. komb. Reserve-Bats.,
v. Jablonowsky, Hauptm. vom 23. Inf. Regt., diesem als Major mit Aussicht auf Civilversorg., beiden letzteren mit der Regts.-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V. und Pension,
v. Unruh, Pr. Lt. vom 18. Inf. Regt., als Hauptmann mit der Regts.-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V., Aussicht auf Civilversorg. und Pension,
v. Eckartsberg, Major vom 11. Inf. Regt., mit der Unif. des 6. Inf. Regts. mit den vorschr. Abz. f. V., Aussicht auf Civilversorg. und Pension,
v. Barby, Gen. Major und Kommandeur der 6. Kavall.-Brig., als Gen. Lieut. mit Pension, sämmtlichen der Abschied bewilligt.

Bei der Landwehr:

Den 4. Juli.

Stoephasius, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 8. Regts.,
Lohde, Pr. Lt. von den Pion. 2. Aufgeb. des 3. Bats. 20. Regts.,
Ragun, Sec. Lt.,
v. Knoblauch, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufgeb. des 1. Bats. 24. Regts., der Abschied bewilligt.

Den 6. Juli.

v. Linden, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des Ldw. Bats. 38. Inf. Regts., mit seiner bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,
v. Gilgenheimb, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 23. Regts.,
v. Klitzow, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb. des 1. Bats. 7. Regts., diesem mit der Unif. des 5. schweren Landw. Reiter-Regts. mit den vorschr. Abz. f. V.,
Schneider, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 18. Regts.,
Dorn, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 19. Regts., sämmtlichen der Abschied bewilligt.

Militair-Aerzte.

Den 1. Juli.

Dr. Heyne, Oberarzt vom 4. Artill. Regt., zum Stabs- und Bats.-Arzt des 3. Bats. 11. Landw. Regts. ernannt.

Militair-Beamte.

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums:

Den 7. Juli.

Favreau, Kriegsrath und Montirungs-Depot-Rendant zu Düsseldorf, mit der erdienten gesetzlichen Pension in den Ruhestand versetzt.

Nachweisung

der seit dem 1sten April bis ultimo Juni 1854 zur offiziellen Kenntniß gekommenen Todesfälle von Königlich Preußischen Offizieren des stehenden Heeres und der Landwehr, so wie von Militair-Beamten.

Offiziere von der Armee.	Gestorben am:
v. Rochow, Gen. Lieut. und Gesandter am Kaiserlich Russischen Hofe	20. April 1854.
Garde-Korps.	
v. Berg I., Sec. Lt. vom 1. Garde-Regt. zu Fuß	22. Mai "
I. Armee-Korps.	
v. Duve II., Sec. Lt. vom 5. Inf. Regt.	27. " "
II. Armee-Korps.	
v. Wagenhoff, Sec. Lt. vom 2. Bat. (Stolp) 21. Landw. Regts.	3. März "
v. Bonin, Pr. Lt. vom 21. Inf. Regt.	30. Mai "
III. Armee-Korps.	
Goetsch, Sec. Lt. vom 3. Bat. (Sorau) 12. Landw. Regts.	28. April "
v. Zscherttwitz, Sec. Lt. vom 3. Huf. Regt.	21. Mai "
IV. Armee-Korps.	
Uhley, Sec. Lt. vom 3. Bat. (Sangerhausen) 31. Landw. Regts.	5. April "
V. Armee-Korps.	
Hammerschmidt, Sec. Lt. vom 2. Bat. (Samter) 18. Landw. Regts.	24. " "
VI. Armee-Korps.	
Glietsch, Sec. Lt. vom 19. Inf. Regt.	1. " "
v. Müller, Sec. Lt. vom 10. Inf. Regt.	12. " "
VII. Armee-Korps.	
v. Ladenberg, Major vom 11. Huf. Regt.	28. " "
Friedrich, Hauptmann vom 15. Inf. Regt.	4. Juni "
Bethge I., Sec. Lt. vom 17. Inf. Regt.	17. " "
VIII. Armee-Korps.	
Stegmann, Hauptm. vom 8. Jäger-Bat.	16. Mai "
v. Bodelschwingh-Velmede, Oberst à la suite des 1. Bats. (Trier) 30. Ldw. Regts.	18. " "
Artillerie.	
Hesse, Hauptm. vom 4. Artill. Regt.	13. " "
Schulze, Hauptm. vom 6. Artill. Regt.	22. " "
Ende, Sec. Lt. vom 7. Artill. Regt.	31. " "

Nachweisung

der seit dem 1sten April bis ultimo Juni 1854 zur offiziellen Kenntniß gekommenen Todesfälle von ausgeschiedenen und dimittirten Königlich Preußischen Offizieren des stehenden Heeres und der Landwehr, sowie von verabschiedeten Militair-Beamten.

	Gestorben am:
Köppen, pens. Bats.-Arzt von der ehemal. 2. Inval. Komp.	15. Februar 1853.
Riemann, pens. Bats.-Arzt vom ehemal. 2. Garn. Bat.	9. Dezemb. "
v. Rüdgisch, pens. Oberst-Lieut. vom 8. Inf. Regt.	29. " "
Weber, pens. Pr. Lt. vom 8. Artill. Regt.	30. " "
v. Schwichow, pens. Hauptm. vom 1. Inf. Regt.	4. Januar 1854.
v. Brozowski, pens. Gen. Major vom 8. Ulan. Regt.	7. " "
v. Schmettau, pens. Hauptm. vom 26. Inf. Regt.	17. " "
Lichtenhayn, pens. Hauptm. vom 28. Inf. Regt.	24. " "
Cohn, pens. Sec. Lt. vom ehemal. Lützowschen Frei-Korps	26. " "
v. Borwitz, pens. Rittm. vom 5. Landw. Huf. Regt.	2. Februar "
Sommer, pens. Sec. Lt. von der ehemal. 2 Divis. Garnis. Komp.	6. " "

	Gestorben am:
Busse, pens. Sec. Lt. vom ehemal. 1. Posen. Landw. Kavall. Regt.	11. Februar 1854.
Rödiger, pens. Major vom 10. Landw. Regt.	20. " "
v. Kern, pens. Major vom 19. Inf. Regt.	5. März "
v. Heiligenstaedt, pens. Rittm. vom 3. Kür. Regt.	8. " "
v. Benkendorf, pens. Major vom 20. Ldw. Regt.	28. " "
v. Kameke, pens. Oberst-Lieut. vom 7. Kür. Regt.	1. April "
Kroll, pens. Milit. Intendantur-Rath vom IV. Armee-Korps	1. " "
v. Blum, Rittm. a. D. vom 6. Hus. Regt.	2. " "
Zöllner, pens. Oberst vom 2. Artill. Regt.	4. " "
Grünwald, pens. Major vom Garde-Hus. Regt.	4. " "
Winkler, Hauptm. a. D. vom 23. Landw. Regt.	5. " "
Vollmar, pens. Oberst-Lieut. vom 10. Inf. Regt.	12. " "
v. d. Lancken, pens. Oberst vom 2. Ulan. Regt.	25. " "
v. Saucken, Rittm. a. D. vom ehemal. 2. Westpreuß. Drag. Regt.	25. " "
Culemann, Major a. D. vom 18. Landw. Regt.	3. Mai "
Philipp, pens. Major vom 5. Artill. Regt.	4. " "
Schmidt, pens. Oberst-Lieut. vom 1. Artill. Regt.	6. " "
v. Grovestins, Sec. Lt. a. D. vom 1. Garde-Regt. zu Fuß	14. " "
v. Below, pens. Oberst-Lieut. vom 29. Inf. Regt.	15. " "
Gr. Ferdinand zu Stolberg-Wernigerode, Pr. Lt. a. D. vom ehemal. 8. Schles. Landw. Kavall. Regt.	20. " "
vom Rade, pens. Gen. Major vom 5. Landw. Regt.	22. " "
v. Werder, pens. Gen. Major vom 12. Inf. Regt.	23. " "
Konschacke, pens. Sec. Lt. vom 1. Kür. Regt.	im " "
Boltze, pens. Oberst-Lieut. vom 6. Landw. Regt.	3. Juni "
Wagner, pens. Gen. Major zur Dispos. vom Generalstabe	6. " "
v. Thiesenhausen, pens. Oberst-Lieut. vom Garde-Schützen-Bat.	6. " "
v. Zastrow, pens. Gen. Major und Kommandeur der 16. Kavall. Brig.	7. " "
v. Scharnhorst, pens. General der Inf. und Inspekteur der 4. Artill. Insp.	13. " "
Mourgues, Sec. Lt. a. D. vom 9. Hus. Regt.	13. " "
v. Kamptz, pens. Hauptm. vom 2. Garde-Regt. zu Fuß	15. " "
Hofschild, Hauptm. a. D. vom 2. Landw. Regt.	20. " "
Frhr. v. Steinäcker, Oberst-Lieut. a. D. vom 2. Landw. Regt.	24. " "
v. Haeseler, Rittm. a. D. vom 32. Ldw. Regt.	26. " "
v. Conrady, pens. Hauptm. vom 6. Inf. Regt.	29. " "
Graf v. Zieten, Rittm. a. D. vom ehemal. Hus. Regt. v. Czettritz (No. 1.)	29. " "

Ordens-Verleihungen.

Favreau, Kriegsrath u. Rendant des Montirungs-Depots in Düsseldorf, bei Gelegenheit seiner Versetzung in den Ruhestand, der Rothe Adler-Orden 3. Klasse mit der Schleife verliehen.

Dr. Wegner, Stabsarzt 1. Kl., die Anlegung des von des Königs von Baiern Majestät ihm verliehenen Ritterkreuzes des St. Michael-Ordens gestattet.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen 2c.

Nro. 724.

Uebertragung der Befugniß zur Beförderung von Wehrreitern zu Unteroffizieren 2c. auf die Führer der Provinzial-Landwehr-Kavallerie-Regimenter.

Auf den Mir gehaltenen Vortrag bestimme Ich in Bezug auf den §. 72 der Landwehr-Ordnung vom 21sten November 1815, daß mit Rücksicht auf die gegenwärtige veränderte Organisation der Provinzial-Landwehr-Kavallerie die Beförderung von Wehrreitern zu Unteroffizieren und wirklichen Trompetern nicht mehr von den Landwehr-Bataillons-Kommandeuren, sondern von den Führern der Provinzial-Landwehr-Kavallerie-Regimenter, in Betreff der Garde-Wehrreiter jedoch mit der Beschränkung erfolge, daß in den beiden jüngsten Jahrgängen der Mannschaft nicht mehr als 5 bis 6 Garde-Unteroffiziere per Provinzial-Landwehr-Kavallerie-Regiment ernannt werden.

Sanssouci, den 29sten Juni 1854.

(gez.) Friedrich Wilhelm.

Im Allerhöchsten Auftrage:
(gegengez.) Graf Waldersee.

An das Kriegs-Ministerium.

Die vorgedruckte Allerhöchste Kabinets-Ordre wird hierdurch zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 10ten Juli 1854.

Kriegs-Ministerium.

Im Allerhöchsten Auftrage
Graf Waldersee.

191/7. 54. A. K. D. 1.

Nro. 725.

Beginn und Schluß des Lehr-Kursus der Allgemeinen Kriegs-Schule.

Nachstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre:

In Rücksicht auf die Mir vorgetragenen Verhältnisse genehmige Ich, daß bei der Allgemeinen Kriegs-Schule die Eröffnung des Lehrkursus künftighin, und zwar schon in diesem Jahre, vom 15ten auf den 1sten Oktober und der Schluß desselben demnächst vom 15ten auf den 1sten Juli verlegt werden kann.

Sanssouci, den 29sten Juni 1854.

(gez.) Friedrich Wilhelm.

Im Allerhöchsten Auftrage:
(gegengez.) Graf Waldersee.

An das Kriegs-Ministerium.

wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Berlin, den 8ten Juli 1854.

Kriegs-Ministerium. Allgemeines Kriegs-Departement.

J. V.
Wasserschleben. v. Schütz.

No. 37/7. A. K. D. I.

Nro. 726.

Betreffend die Epaulettes der Offiziere des See-Bataillons.

Seine Majestät der König haben durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 2ten d. Mts. zu befehlen geruht: daß von den Offizieren des See-Bataillons die Epaulettes statt in der bisherigen Form, in der für die Landarmee vorgeschriebenen und zwar mit goldenem Halbmonde getragen werden sollen. In dem Fond, dem Futter und der Ankerverzierung wird nichts geändert. An Stelle des K. M. haben diese Offiziere an der Mütze fortan die National-Kokarde zu tragen.

Berlin, den 13ten Juli 1854.

Die Admiralität.

W. Adalbert, Prinz von Preußen.

No. 60/7. 54. A. I.

Nro. 727.

Die Nachsuchung von Duplicaten für abhanden gekommene Patente betreffend.

Bei der Geheimen Kriegs-Kanzlei des Kriegsministeriums ist, besonders in neuerer Zeit, häufig die Ausstellung von Duplicaten für abhanden gekommene Offizier-Patente, in einzelnen Fällen sogar wiederholt und ohne irgend einen Ausweis in Betreff des Verlustes nachgesucht worden.

In Betracht der dem Inhaber eines Patents obliegenden Pflicht, ein so wichtiges Document sorgfältig aufzubewahren und zur Verhütung von Mißbräuchen dafür zu sorgen, daß dasselbe nicht in die Hände von unberechtigten Personen gelangt, wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Geheime Kriegs-Kanzlei angewiesen worden ist, Gesuchen um Gewährung von Patent-Duplicaten künftig nur dann weitere Folge zu geben, wenn die unverschuldete Art des Verlusts, so wie außerdem noch dargethan wird, daß Behufs Wiedererlangung des Patents fruchtlose Bemühungen und öffentliche Aufforderungen stattgefunden haben.

Berlin, den 15ten Juli 1854.

Kriegs-Ministerium.

Im Allerhöchsten Auftrage:
Graf Waldersee.

303/7. K. M.

Nichtamtliche Bücher-Anzeige.

In der Buch- und Verlagshandlung von E. S. Mittler und Sohn, Zimmerstraße No. 84. 85. ist so eben erschienen:

Rang- und Quartier-Liste
der
Königlich Preußischen Armee
und
Marine
für das Jahr 1854.
Nebst den Anciennetäts-Listen der Generalität und Stabs-Offiziere.

Mit Genehmigung Sr. Majestät des Königs.

Broschirt 1 Rthlr. — cartonnirt 1 Rthlr. 5 Sgr. — cartonnirt und mit Papier durchschossen 1 Rthlr. 17½ Sgr.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerstraße 52.

Militair-Wochenblatt.

№ 30.

Sonnabend, den 29. Juli 1854.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerstraße No. 84. 85.

Personal-Veränderungen.

I. In der Armee.

Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 8. Juli.

v. Prittwitz, Oberst-Lieut. und Kommandant von Thorn, gestattet, in seinem gegenwärtigen Verhältniß die Uniform des 8. Artill. Regts. beizubehalten, bei welchem derselbe à la suite zu führen ist.

v. Zander, Hauptm. vom 1. Inf. Regt., von dem Verhältniß als Direktor der 1. komb. Divisions-Schule entbunden, und tritt derselbe zu seinem Regiment zurück.

v. Kleist, char. P. Fähnr.,

v. Puttkammer, v. Zeromsky, Unteroff. vom 4. Inf. Regt., zu P. Fähnrs.,

Leo, P. Fähnr. vom 1. Inf. Regt., z. Sec. Lt.,

Hassel, Unteroff. vom 5. Inf. Regt.,

Herzbruch, Unteroff. vom 26. Inf. Regt.,

Kupsch, überz. Unteroff. vom 27. Inf. Regt., zu P. Fähnrs. befördert.

v. Kessel, Oberst und Kommandeur der 15. Inf.-Brig., gestattet, in seinem jetzigen Verhältniß die Uniform des 29. Inf. Regts. beizubehalten, und ist derselbe bei diesem Regt. à la suite zu führen.

v. Salmuth, P. Fähnr. vom 31. Inf. Regt., zum 5. Ulan. Regt.,

v. Brandt, P. Fähnr. vom 32., zum 38. Inf. Regt. versetzt.

Merensky, Gottschalk, Unteroff. vom 31. Inf. Regt.,

Kubitzky, v. Hoverbeck-Schönaich, Unteroff. vom 32. Inf. Regt., zu P. Fähnrs.,

v. Rauschenplat, Pr. Lt. vom 6. Ulan. Regt., zum Rittm.,

Ritzen, Sec. Lt. von dems. Regt., zum Pr. Lt.,

v. Hanstein, Unteroff. von dems. Regt., zum P. Fähnr. befördert.

v. Trützschler, Sec. Lt. a. D., früher im 4. Jäger-Bat., gestattet, die Armee-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V. zu tragen.

Den 11. Juli.

v. Versen, Gefreiter vom 2. Jäger-Bat., zum P. Fähnr.,

v. Brause, Pr. Lt. vom 7. Jäger-Bat., zum Hauptm.,

v. Hülst, Sec. Lt. von dems. Bat., zum Pr. Lt.,

Graeff, Oberjäger vom 8. Jäger-Bat., zum Port. Fähnr. befördert.

v. Langenn, Rittm. und Esc. Chef vom Regt. Garde du Corps, zum Chef der 7. Komp. und Führer der 4. Esc.,

v. Bassewitz, Rittm. von dems. Regt. und Chef der 3. Komp., zum Chef der 2. Komp. und Führer der 1. Esc.,

v. Brandenstein, Pr. Lt. von dems. Regt., zum Rittm. u. Chef der 3. Komp.,

v. Rauch, Sec. Lt. von dems. Regt., zum Pr. Lt. ernannt.

Prinz zu Waldeck u. Pyrmont, Sec. Lt. à la suite desselb. Regts., ins Regt. einrangirt.

v. Gutzmerow, Pr. Lt. vom Garde-Kür. Regt., zum Rittm.,

v. Jagow, Sec. Lt. von dems. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Maltzahn, Gefreiter vom Garde-Drag. Regt., zum P. Fähnr.,
v. Zastrow I., Pr. Lt. vom 2. Garde-Ulan. Regt., zum Rittm.,
v. Bomsdorff, Sec. Lt. von dems. Regt., zum Pr. Lt. befördert.
v. Oertzen, Sec. Lt. vom 8. Huf. Regt., ins 2. Garde-Ulan. Regt. versetzt.

Den 13. Juli.

v. Brüsewitz, überz. Gefreiter vom 2. Inf. Regt., zum P. Fähnr.,
v. Schmidt, Pr. Lt. vom 2. Kür. Regt., unter Entbindung von dem Verhältniß als Adjut. der 3. Kavall. Brig., zum Rittm.,
v. Hanow, Sec. Lt. von dems. Regt., zum Pr. Lt. befördert.
v. Albedyll I., Sec. Lt. von dems. Regt., zur Dienstl. als Adjut. der 3. Kavall. Brig. kommandirt.
v. Kalkreuth, Pr. Lt. vom 3. Drag. Regt., zum Rittm.,
v. Sommerfeld, Sec. Lt. von dems. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Sydow I., v. Sydow II., Dragoner von dems. Regt., zu P. Fähnrs. befördert.
Freydank, Oberst und Kommandeur der 8. Inf. Brig., gestattet, in seinem gegenw. Dienstverhältn. die Unif. des 15. Inf. Regts. beizubehalten, und ist derselbe bei diesem Regt. à la suite zu führen.
Jacob, Hildebrandt, Unteroff. vom 14. Inf. Regt., zu P. Fähnrs.,
v. Beeren, Pr. Lt. vom 21. Inf. Regt., zum Hauptm.,
v. Krause, v. Wienskowski I., Sec. Lts. von dems. Regt., zu Pr. Lts.,
Neuhaus, Kolbe, Unteroff. von dems. Regt., zu P. Fähnrs. befördert.
v. Rudolphi, Oberst und Kommandeur der 4. Kavall.-Brig., gestattet, in seinem gegenwärtigen Dienstverhältniß die Uniform des 6. Huf. Regts. beizubehalten, und ist derselbe bei diesem Regt. à la suite zu führen.
v. Zitzewitz, P. Fähnr. vom 4. Ulan. Regt., zum Sec. Lt.,
v. Schickfuß, Unteroff. von dems. Regt.,
v. Reckow, Unteroff. vom 34. Inf. Regt.,
Kuhr, Musketier vom 37. Inf. Regt., zu Port. Fähnrs.,
Otto, Pr. Lt. vom 36. Inf. Regt., zum Hauptm.,
Selle, Sec. Lt. von dems. Regt., zum Pr. Lt.,
Haun, König, Unteroff. vom 28. Inf. Regt., zu P. Fähnrs.,
v. Toczylowski, Sec. Lt. vom 30. Inf. Regt., zum Pr. Lt.,
Pfeiffer, Rath, Unteroff. von dems. Regt.,
Marth, Unteroff. vom 33. Inf. Regt., zu Port. Fähnrs.,
v. Fischer-Treuenfeld, P. Fähnr. vom 25. Inf. Regt., zum Sec. Lt.,
Fischer, char. P. Fähnr.,
v. Holleben, Paulus, Krummacher, Pasch, Unteroff. von dems. Regt.,
Rogalla v. Bieberstein, Unteroff.,
Boese, Füsilier vom 29. Inf. Regt., zu P. Fähnrs. befördert.
Gr. v. Lüttichau, Oberst u. Kommandeur des 35. Inf. Regts., zum Kommandeur der 1. Inf. Brig.,
v. Rosenberg, Oberst u. Kommandeur des 21. Inf. Regts., zum Kommandeur der 14. Inf. Brig.,
Scherbening, Oberst u. Kommandeur des 19. Inf. Regts., zum Kommandeur der 23. Inf. Brig.,
v. Müller, Oberst-Lieut. vom 24. Inf. Regt., zum Kommandeur des 19. Inf. Regts.,
v. Fallois, Oberst-Lieut. vom 1. Inf. Regt., zum Kommandeur des 21. Inf. Regts.,
v. Griesheim, Oberst-Lieut. vom 32. Inf. Regt., zum Kommandeur des 35. Inf. Regts.,
Krieß, Oberst-Lieut. vom 34. Inf. Regt., zum Kommandeur des 37. Inf. Regts.,
v. Gansauge, Oberst u. Kommandeur des 1. Kür. Regts., zum Kommandeur der 15. Kav. Brig.,
Gr. v. Schlippenbach, Oberst und Kommandeur des 6. Kür. Regts., zum Kommandeur der 9. Kav. Brig.,
Gr. zu Solms-Laubach, Major vom Garde-Kür. Regt., zum Kommandeur des 1. Kür. Regts.,
v. Hanneken, Major vom 4. Kür. Regt., z. Kommandeur des 6. Kür. Regts. ernannt.

Den 15. Juli.

Perle, Oberst und Inspekteur der 4. Artill.-Insp., gestattet, in seinem gegenwärtigen Dienstverhältn. die Unif. des 4. Artill. Regts. beizubehalten, und ist derselbe bei diesem Regt. à la suite zu führen.
Wille, Bombardier vom 3. Artill. Regt.,
Wenzel, Bombardier vom 4. Artill. Regt., zu P. Fähnrs.,
Bar. v. Eynatten II., Sec. Lt. vom 7. Artill. Regt.,
Schmidts, Sec. Lt. vom 8. Artill. Regt., zu Pr. Lts. befördert.

Bei der Landwehr:

Den 8. Juli.

Motullo, Sec. Lt. vom Train 1. Aufgeb. des 2. Bats. 1. Regts., zur Inf. des 1. Aufgeb. zurückversetzt.
Frost, Sec. Lt. von der Artill. 1. Aufg. des 3. Bats. 1. Regts., ins Ldw. Bat. 34. Inf. Regts. einrangirt.

Weißermel I., Pr. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 4. Regts.,
v. Kayserlingk, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 4. Regts., zu interim. Komp. Führ. ernannt.
Elsner, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 20. Regts.,
Wendt, Sec. Lt. von der Artill. 2. Aufgeb. des 2. Bats. 26., ins 1. Bat. 26. Regts.,
Grüson, Sec. Lt. von den Pion. 2. Aufgeb. des 3. Bats. 20., ins 3. Bat. 26. Regts.,
Krüger, Hauptm. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 5., ins 2. Bat. 27. Regts. einrangirt.
Hardt, Oberst-Lt. a. D., zuletzt Kommandeur des 3. Bats. 8. Regts., der Char. als Oberst beigelegt.

Den 13. Juli.

Holtz II., Sec. Lt. vom 2. Bat. 9. Regts., von der Inf. 1. Aufgeb. zur Kav. 1. Aufgeb. versetzt.
v. Puttkammer, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb. des 3. Bats. 9. Regts., zum Pr. Lt. befördert.
Runge, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 5., ins 1. Bat. 21. Regts.,
v. Roy, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 14., ins 2. Bat. 21. Regts.,
Giraud, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 30. Regts.,
Müller, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 6. Regts.,
v. Netzer, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 30., ins 1. Bat. 28. Regts.,
v. Hatzfeld, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 13., ins 1. Bat. 29. Regts.,
Raters, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 28., ins 1. Bat. 30. Regts. einrangirt.

Den 15. Juli.

Profé, Sec. Lt. von der Artill. 2. Aufgeb. des 2. Bats. 14. Regts.,
Reinhardt, Sec. Lt. von der Artill. 1. Aufgeb. des 1. Bats. 29. Regts., zu Pr. Lts. befördert.

B. Abschiedsbewilligungen u. s. w.

Den 8. Juli.

v. Montowt, Hauptm. vom 1. Inf. Regt., als Major mit der Regts.-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V., Aussicht auf Civilversorg. u. Pension, der Abschied bewilligt.
v. Veltheim I., Sec. Lt. vom 10. Hus. Regt., scheidet aus.

Den 11. Juli.

v. Hanstein, Pr. Lt. vom Kaiser Alexander Gren. Regt., mit Pension und der bedingten Aussicht auf Anstellung im Civil, der Abschied bewilligt.
v. d. Schulenburg, Sec. Lt. vom Regt. Garde du Corps, scheidet aus und tritt zu den beurlaubten Offizieren der Kavall. des 1. Bats. 2. Garde-Ldw. Regts. über.

Den 13. Juli.

v. Lukowitz, Sec. Lt. vom 2. Inf. Regt., mit Pension,
v. Sandrart, Rittm. vom 2. Kür. Regt., diesem mit der Regts.-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V. und Pension,
Gr. v. Garnier-Turawa, Rittm. vom 6. Hus. Regt. u. Adjut. der 15. Divis., als Major mit der Unif. des 7. Hus. Regts. mit den vorschr. Abz. f. V. und Pension, der Abschied bewilligt.

Den 15. Juli.

Slevogt, Oberst und Kommandeur des 1. Artill. Regts., mit der Regts.-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V. und Pension, der Abschied bewilligt.

Bei der Landwehr:

Den 8. Juli.

Zippel, Sec. Lt. von der Artill. 1. Aufgeb.,
Gervais, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 1. Regt., diesem als Pr. Lt. mit seiner bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,
v. Lyncker, Sec. Lt.,
v. Rode, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufgeb. des 1. Bats. 3. Regts.,
Scholtz, Hauptm.,
Frick, Schrader, Sec. Lts. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 26. Regts., dem ꝛc. Frick als Pr. Lt., letzteren dreien mit ihrer bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,
Bracker, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 26. Regts., sämmtlichen der Abschied bewilligt.

Den 11. Juli.

v. Jagow, Pr. Lt. von der Kav. 1. Aufgeb. des 1. Bats. 2. Garde-Ldw. Regts., als Rittm. mit der Unif. des 1. Garde-Ldw. Kavall. Regts. mit den vorschr. Abz. f. V.,
v. Kessel, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 3. Garde-Ldw. Regts., der Abschied bewilligt.

Den 13. Juli.

v. Gordon, Major und Kommandeur des 2. Bats. 2. Regts., als Oberst-Lieut. mit der Unif. des 9. Inf. Regts. mit den vorschr. Abz. f. V., Aussicht auf Civilversorg. und Pension,
Wachs, Hauptm. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 9. Regts., mit seiner bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,
v. Wittken, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb. des 2. Bats. 14. Regts., als Pr. Lt.,
Drouven, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 25. Regts.,
v. Ziemietzky, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats.

29. Regts., diesem als Hauptm. mit seiner bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,
Richard II., Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb. des 3. Bats. 30. Regts.,
sämmtlichen der Abschied bewilligt.

Beförderungen in der Armee.

Den 13ten Juli.

I. Zu Generallieutenants.

Gen.-Major v. Reitzenstein, Bevollmächtigter bei der Bundes-Milit.-Kommission in Frankfurt a. M.,
" " v. Linger, Inspecteur der 3. Artill. Inspection,
" " v. Plehwe, Comdr. der 2. Divis.,
" " Fürst zu Hohenzollern-Hechingen Hoh., Chef des 7. Landw. Regts.,
" " v. Schlegell, Comdr. der 8. Divis.

II. Zu Generalmajors.

a) Vom Kriegs-Ministerium.

Oberst v. Schöler, zum General à la suite, unter Belassung in seinem jetzigen Verhältniß.

b) Von der Infanterie.

Oberst v. Mauschwitz, Komdr. der 21. Inf. Brig.,
" v. Hann, " " 11. " "
" v. Bonin, " " 4. Garde "
" v. Nolte, " " 22. Inf. "
" v. Kessel, " " 15. " "
" Scheppe, " " 17. " "
" Freydanck, " " 8. " "
" Gr. v. Lüttichau, " " 1. " "
" Scherbening, " " 23. " "
" v. Rosenberg, " " 14. " "

c) Von der Kavallerie.

Oberst v. Arnim, Komdr. der 14. Kavall. Brig.,
" Prinz v. Croy, Komdr. der 13. Kavall. "
" Graf Clairon d'Haussonville, Komdr. der 5. Kavall. Brig.,
" v. Mutius, Komdr. der 16. Kavall. Brig.,
" Prinz Friedrich Karl von Preußen Königl. Hoh., Komdr. der 1. Garde-Kavall. Brig., und ist derselbe à la suite des Garde-Hus. Regts. fortzuführen.

d) Von der Artillerie.

Oberst Kunowski, Inspecteur d. Artill. Werkstätten.

e) Vom Ingenieur-Korps.

Oberst Fischer, Inspecteur der 3. Ing. Inspection,
" Bogun v. Waugenheim, Inspecteur der 2. Ing. Inspection.

f) Kommandanten von Festungen 1. Klasse.

Oberst v. Knobloch, 1ster Kommandant von Coblenz und Ehrenbreitstein,
Oberst v. Steinmetz, Kommandant von Magdeburg,
" Schach v. Wittenau, Kommandant von Danzig.

III. Zu Obersten.

a) Vom Generalstabe.

Oberst-Lt. Schwartz, Chef des Generalstabes VIII. Armee-Korps.

b) Von der Infanterie.

Oberst-Lt. Harmes, Komdr. des 22. Inf. Regts.,
" v. Baczko, " " 12. " "
" v. Cieselski, Komdr. des 17. Inf. Regts.,
" v. Gersdorff, " " 27. " "
" v. Liebenau, " " 23. " "
" Schirmer, " " 15. " "
" v. Schmidt, " " 29. " "
" v. Müller, " " 19. " "
" v. Fallois, " " 21. " "
" v. Griesheim, " " 35. " "
" Krieß, " " 37. " "

c) Von der Kavallerie.

Oberst-Lt. v. Twardowski, 2ter Bevollmächtigter bei der Bundes-Militair-Kommission in Frankfurt a. M.,
" Messerschmidt v. Arnim, Komdr. des 7. Kür. Regts.,
" Gr. v. Oriolla, Komdr. des 7. Hus. Regts.,
" v. Wildenbruch, à la suite des Garde-Kür. Regts.,
" Frhr. v. Manteuffel, Kommandeur des 5. Ulan. Regts.,
" Frhr. v. Czettritz u. Neuhaus, Kommandeur des 8. Ulan. Regts.,
" v. Below, Kommandeur des 2. Kür. Regts. (Königin).

d) Von der Artillerie.

Oberst-Lt. v. Stosch, Komdr. des 5. Artill. Regts.,
" Hindersin, " " 2. " "
" Bar. v. d. Goltz, Komdr. des 4. Artill. Regts.

e) Vom Ingenieur-Korps.

Oberst-Lt. Lehmann, Inspecteur der 1. Pionier-Inspection.

f) Kommandanten von Festungen 2. Klasse.

Oberst-Lt. Woldemar Prinz zu Schleswig-Holstein, Kommandant von Neisse,
" v. Eberstein, Kommandant von Jülich,
" v. d. Mülbe, " " Minden.

IV. Zu Oberstlieutenants.

a) Vom Generalstabe.

Major Kaiser, vom Generalstabe II. Armee-Korps,
" Leo, vom großen Generalstabe,
" v. Franseky, vom großen Generalstabe.

b) Von der Infanterie.

Major v. Zalesky, vom 35. Inf. Regt.,
" v. Pannwitz, " 16. " "
" Bar. v. Kettler, vom 9. Inf. Regt.,
" v. Pleſſen, vom 1. Garde-Landw. Regt.,
" Kroll, vom 6. Landw. Regt.,
" v. Prondzynski, vom 7. Landw. Regt.,
" v. Orlich, vom 1. Garde- " "
" v. Rehbinder, vom 13. Inf. Regt.,
" v. Holwede, Komdr. des 5. Jäger-Bats.,
" v. Wobeſer, " " 1. " "
" Bar. v. Gillern, Komdr. des 6. Jäger-Bats.,
" v. Holleuffer, vom 26. Inf. Regt.,
" v. Seckendorff, vom 26. Landw. Regt.,
" v. Seekt, vom 15. Landw. Regt.,
" Grünmüller, vom 14. Landw. Regt.,
" Johannes, vom 15. Inf. Regt.,
" v. Barby, " 27. " "
" v. Kamienski, vom 9. Inf. Regt.,
" v. Nimptſch, vom 13. " "
" v. Borck, vom 10. Inf. Regt.,
" v. Canſtein, vom 23. Inf. Regt.,
" v. Heiſter, vom 17. Inf. Regt.,
" Dresler v. Scharfenſtein, vom 20. Landw. Regt.,
" v. Borckowsky, vom 35. Inf. Regt.,
" v. Platen, vom 33. Inf. Regt.,
" v. Pannwitz, vom 2. Inf. (Königs-) Regt.,
" v. Lenz, vom 2. Garde-Landw. Regt.,

c) Von der Kavallerie.

Major Bar. Geyr v. Schweppenburg, Komdr. des Garde-Huſ. Regts.,
" v. Podewils, Komdr. des 10. Huſ. Regts.,
" v. Wrangel, " " 1. " "
" v. Hobe, " " 9. " "
Major Meyer, Kommandeur des 3. Ulan. Regts.,
" v. Pfuhlſtein, " " 3. Huſ. "
" Weber, " " 6. " "
" v. Raven, " " 4. Drag. "

d) Von der Artillerie.

Major Schatz, vom 1. Artill. Regt.,
" Aumüller, vom 7. Artill. Regt.,
" Wilutzki, à la suite des 6. Artill. Regts.,
" Kindler, vom 5. Artill. Regt.,
" Zimmermann, à la suite des 5. Artill. Regts.,
" Flies, vom 5. Artill. Regt.,
" Lympius, vom 8. Artill. Regt.

e) Kommandanten von Feſtungen 3. Klaſſe.

Major v. Bornſtedt, Kommandant von Pillau.

Militair-Aerzte.

Den 8. Juli.

Dr. Berthold, Stabsarzt 2. Kl., zum Stabs- und Garniſon-Arzt für Spandau ernannt.

Militair-Beamte.

Durch Verfügung des Kriegs-Miniſteriums:

Den 17. Juli.

Anſoul, Montirungs-Depot-Rendant in Graudenz, in gleicher Eigenſchaft nach Düſſeldorf,
Laube, Kontroleur des Montirungs-Depots in Berlin, nach Ernennung zum Montirungs-Depot-Rendanten, nach Graudenz,
Michaelis, Kontroleur des Montirungs-Depots in Düſſeldorf, in gleicher Eigenſchaft zum Haupt-Montirungs-Depot in Berlin verſetzt; — ſämmtlich vom 1. September 1854 ab.

II. In der Marine.

Militair-Beamte.

Den 12. Juli.

Wandel, Militair-Intend.-Aſſeſſor, bisher bei der Intendant. des II. Armee-Korps, zum Marine-Intendant.-Aſſeſſor, mit der Beſtallung vom 7ten Juli c., ernannt.

Ordens-Verleihungen.

v. Heinz, Hauptm. und perſönl. Adjut. des Prinzen Friedrich Wilhelm von Preußen Königl. Hoheit, die Anlegung des von des Königs von Baiern Majeſtät ihm verliehenen Ritterkreuzes des Verdienſtordens vom heiligen Michael geſtattet.

Nachbenannten Offizieren iſt die Anlegung der von des Kaiſers von Rußland Majeſtät ihnen verliehenen Ordens-Dekorationen geſtattet, und zwar:

v. Sobbe, Oberſt und Kommandeur der 12. Kav.-Brig., des St. Wladimir-Ordens 3. Kl.;
Sametzki, Major vom 3. Ulan. Regt., des St. Annen-Ordens 2. Kl.,
v. Gentzkow, Rittm. von demſ. Regt., des St. Wladimir-Ordens 4. Kl.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 728.

Bekanntmachung.

Mittelst Allerhöchster Kabinets-Ordre vom 13ten Juli c. ist genehmigt worden, daß die Marine-Stations-Intendantur der Marine-Station der Ostsee vorläufig ihren Sitz in Berlin behält.

Berlin, den 13ten Juli 1854.

Die Admiralität.

Abtheilung für allgemeine und Verwaltungs-Angelegenheiten.

W. Adalbert, Prinz von Preußen.

No. 261/7. 54. Adm. I.

Nro. 729.

Das bei Disciplinar-Untersuchungen zu beobachtende Verfahren betreffend.

In den Disciplinar-Untersuchungs-Verhandlungen, welche an das Königliche Staats-Ministerium zur Entscheidung in zweiter Instanz gelangt sind, ist öfters ein mangelhaftes Verfahren des Untersuchungs-Kommissars wahrgenommen worden, durch welches mehr oder minder die Feststellung des Thatbestandes erschwert und ebensosehr das Interesse der Verwaltung, als das der Vertheidigung beeinträchtigt worden ist. Nach den Wahrnehmungen der Referenten sowohl beim Königlichen Disciplinarhofe, als beim Königlichen Staats-Ministerium ist in dieser Beziehung besonders hervorzuheben, daß die Vorschrift des §. 32. des Gesetzes vom 21sten Juli 1852, nach welcher bei der Vernehmung des Angeschuldigten und dem Verhöre der Zeugen ein vereideter Protokollführer zuzuziehen, zuweilen unbeachtet geblieben; daß die Vereidigung von Zeugen in Fällen, wo Bedenken gegen dieselben durchaus nicht vorliegen, lediglich aus Versehen unterlassen; daß Beamte über Thatsachen, welche mit dem Amte in gar keiner Beziehung stehen, amtseidlich vernommen; daß Zeugen, die sich in erheblichen Punkten widersprochen, nicht konfrontirt; daß die Vernehmung der Zeugen weniger auf Thatsachen, als auf Ansichten und Vermuthungen gerichtet und daß endlich der Angeschuldigte, über welchen öfters keine vollständigen Personal-Akten vorhanden sind, nicht gehörig ad generalia vernommen worden.

Vorstehende Bemerkungen werden mit der Veranlassung zur Kenntniß der betheiligten Militair-Behörden gebracht, auf die Abstellung der hervorgehobenen und ähnlichen Mängel, erforderlichen Falls durch vorgängige besondere Instruktion der Untersuchungs-Kommissarien, Bedacht zu nehmen und überhaupt bei der Auswahl der letzteren im Falle der Einleitung einer Disciplinar-Untersuchung besondere Aufmerksamkeit anzuwenden.

Berlin, den 17ten Juli 1854.

Der Kriegs-Minister.

Im Allerhöchsten Auftrage:

Graf Waldersee.

No. 503/7. K. M.

Nro. 730.

Verkauf des Reglements über die Geld-Verpflegung der Armee im Kriege.

Das durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 8ten Juni d. Js. genehmigte Reglement über die Geld-Verpflegung der Armee im Kriege ist der Mittlerschen Sortiments-Buchhandlung (A. Bath) in Berlin — Stechbahn No. 3 — in Verlag gegeben, und ihr dabei die Verpflichtung auferlegt worden, den Truppen

und Behörden, welche sich direkt an dieselbe wenden, das Exemplar des Reglements zu dem Preise von 15 Sgr. zu verkaufen.

Berlin, den 17ten Juli 1854.

Kriegs-Ministerium. Militair-Oekonomie-Departement.
Gueinzius. Sixtus.

No. 37/7. M. O. D. I.

Nro. 731.

Wohlthätigkeit.

Der in Frankfurt a. M. bestehende Verein zur Unterstützung der in der Schlacht bei Belle Alliance invalide gewordenen deutschen Krieger hat am letzten Jahrestage der Schlacht wiederum seine wohlwollende Fürsorge für die hülfsbedürftigen Veteranen aus jener denkwürdigen Zeit durch Ueberweisung einer Summe von 240 Thalern zur gleichmäßigen Vertheilung an die Invaliden:

1) Johann Heinrich Harre zu Audorf, Kreis Salzwedel,
2) Gottlieb Neubauer zu Podejuch im Randowschen Kreise,
3) Christoph Lehmann zu Salzwedel,
4) Johann Friedrich Kirschner, ebendaselbst,
5) Johann Treichel zu Groß-Jestin bei Colberg,
6) Eduard Zürcher zu Groß-Bodungen, Kreis Worbis,
7) Karl Brauer zu Groß-Werder, Kreis Nordhausen,
8) Johann Zander zu Garz in der Ost-Priegnitz,
9) pensionirten Gerichts-Registrator Fülleborn zu Ziegenhals in Schlesien,
10) Christoph Multhauf, jetzt Chaussee-Einnehmer zu Beuern, Kreis Worbis,
11) ꝛc. Fellersmann zu Ellenberg, Kreis Salzwedel, und
12) Christian Günther zu Zühlen, bei Arendsee,

bethätigt.

Die unterzeichnete Abtheilung hat den genannten Invaliden die Beträge dato durch die betreffenden Lokal-Behörden überwiesen, und bringt solches, indem sie zugleich im Namen der Beschenkten dem genannten hochachtbaren Vereine den herzlichsten Dank abstattet, hierdurch zur allgemeinen Kenntniß.

Berlin, den 18ten Juli 1854.

Kriegs-Ministerium. Abtheilung für das Invaliden-Wesen.
Iffland. Kroll.

151/7. A. f. J.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerstraße 52.

Militair-Wochenblatt.

№ 31.

Sonnabend, den 5. August 1854.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerstraße No. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 13. Juli.

v. Haxthausen, Hauptm. von der 4.,
v. Arleben, Hauptm. von der 6. Gend. Brig., zu Majors befördert.
Erbprinz zu Schaumburg-Lippe, Major von der Armee, der Char. als Oberst-Lieut. beigelegt.
v. Heydebreck, Rittm. vom 2. Kür. Regt.,
v. Grevenitz, Rittm. vom Garde-Hus. Regt.,
v. Ehrenstein, Rittm. vom 2. Garde-Ulan. Regt.,
v. Ribbentrop, Rittm. vom Garde-Kür. Regt.,
Bar. v. d. Goltz, Rittm. vom 1. Hus. Regt.,
sämmtlich zu Majors, mit Beibehalt der Escadron, befördert.
Gustav, Prinz zu Isenburg u. Büdingen, Rittm. à la suite des Garde-Drag. Regts., zum Major, ohne Patent,
Rückforth, Hauptm. von der Armee, unter Belassung in seinem Verhältnisse als Direktor der Pulverfabrik zu Neisse, zum Major ernannt.

Den 15. Juli.

v. Zaluskowski, Sec. Lt., vom 31. Inf. Regt., von dem Kommando zum Kadet.-Korps entbunden, und tritt derselbe zu seinem Regiment zurück.
Uebe, Sec. Lt. vom 18. Inf. Regt., vom 10. August c. bis zum 1. Mai 1855 als Erzieher zum Kadettenhause in Potsdam kommandirt.

Den 18. Juli.

v. d. Burchard, Pr. Lt. vom 15. Inf. Regt., z. Hauptm.,
v. d. Mosel, Sec. Lt. von dems. Regt., z. Pr. Lt. befördert.
v. Flotow, Pr. Lt. vom Kadetten-Korps, unter Beförderung zum Hauptm., ins 15. Inf. Regt. einrangirt.
v. Eichstedt, Unteroff. vom 16. Inf. Regt., zum P. Fähnr.,
v. Schmettau, Sec. Lt. vom 4. Kür. Regt., zum Pr. Lt.,
Frhr. zu Inn u. Knyphausen, char. P. Fähnr. vom 8. Hus. Regt.,
Hayn, Unteroff. vom 17. Inf. Regt.,
v. Brenken, v. Münchhausen, v. Fürstenberg, Unteroff. vom 11. Hus. Regt., zu P. Fähnrs.,
Frhr. v. Locquenhien, P. Fähnr. vom 5. Ulan. Regt., zum Sec. Lt. befördert.
Langner, P. Fähnr. vom 7., zum 6. Hus. Regt. versetzt.

Den 20. Juli.

Steinbach, Sec. Lt. von der 1. Ingen. Insp., ins 8. Inf. Regt. einrangirt.
v. Troschke, Oberst-Lieut. vom 2. Artill. Regt., zum Kommandeur des 1. Artill. Regts.,
Frhr. v. Lauer-Münchhofen, Oberst und Kommandeur des Garde-Kür. Regts., zum Kommandeur der 6. Kavall. Brig. ernannt.
Messerschmidt v. Arnim, Oberst und Kommandeur des 7. Kür. Regts., in gleicher Eigenschaft zum Garde-Kür. Regt.,
v. Tümpling, Oberst-Lieut. und Kommandeur des 5. Kür. Regts., in gleicher Eigenschaft zum 1. Garde-Ulan. Regt. versetzt.

Den 22. Juli.

v. Bonin, Gen. Major und Kommandeur der 4. Garde-Inf. Brig., soll gleichzeitig bei den Generalen à la suite geführt werden.

v. Forstner, Sec. Lt. vom Garde-Jäger-Bat., die Führung des Titels: „Baron" gestattet.

Brese, Gen. Lieut. und Gen. Inspekteur des Ingenieur-Korps, bisher 2ter Curator der vereinigten Artill.- und Ingen.-Schule, zum 1. Curator,

v. Hahn, Gen. Lieut. und Gen. Inspekteur der Artill., zum 2ten Curator ernannt.

Bei der Landwehr:

Den 18. Juli.

Feldt, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 26., ins 1. Bat. 13. Regts. einrangirt.

Jöstен, Fettich, Zwicker, Sec. Lts. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 17. Regts., zu Pr. Lts. befördert.

Opderbeck, Hauptm. und Führer des 2. Aufgeb. vom Ldw. Bat. 37. Inf. Regts.,

Storch, Hauptm. a. D., zuletzt im 3. Bat. 13. Regts., beiden der Char. als Major beigelegt.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 18. Juli.

Staroste, Pr. Lt. vom 13. Inf. Regt., scheidet aus.

Niederheitmann, Sec. Lt. von demf. Regt., als Pr. Lt. mit der bedingten Aussicht auf Anstellung im Civil und Pension, der Abschied bewilligt.

Staevie, Feldjäger (mit Sec. Lts. Char.) vom reitenden Feldjäger-Korps, scheidet aus.

Den 20. Juli.

Rocholl, Oberst und Inspekteur der 2. Pion.-Insp., mit der Ingen.-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V. und Pension der Abschied bewilligt.

Gr. Poelzig, Oberst u. Kommandeur des 1. Garde-Ulan. Regts., der Abschied ertheilt.

Bei der Landwehr:

Den 18. Juli.

Eichstädt, Sec. Lt. von der Artill. 2. Aufgeb. des 1. Bats. 13. Regts., mit seiner bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,

Frhr. v. Brakel, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 15. Regts.,

Heuermann, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 15. Regts., diesem als Hauptm. mit seiner bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,

Buddeberg, Sec. Lt. vom 1. Aufg. desselb. Bats.,

Sixtus, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb. des 1. Bats. 16. Regts.,

Heintzmann, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb. des Ldw. Bats. 36. Inf. Regts., diesem als Rittm.,

Dieſtel, Hauptm. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 2. Regts., beiden mit ihrer bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,

sämmtlichen der Abschied bewilligt.

Militair-Aerzte.

Den 22. Juli.

Tuchowski, Assistenzarzt vom 1. Bat. 14. Ldw. Regts., der Abschied bewilligt.

Militair-Beamte.

Den 13. Juli.

Hille, Festungsbauschreiber zu Glogau, aus Anlaß seiner am 1. Juli d. J. erfolgten Versetzung in den Ruhestand mit dem Charakter als Rechnungs-Rath beliehen.

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums:

Den 30. Juni.

Bratius, Intend.-Sekretair und Rechnungs-Rath von der Intend. des Garde-Korps, mit Pension in den Ruhestand versetzt.

Kuhlmann, Intend.-Sekretariats-Applikant, unter Versetzung von der Intend. des VII., zu der des VIII. Armee-Korps, zum Sekretariats-Assistenten ernannt.

Den 7. Juli.

Wandel, Intend.-Assessor von der Intend. des II. Armee-Korps,

Raffauf, Intend.-Assessor von der Intend des IV. Armee-Korps, Behufs ihres Uebertritts zur Marine-Verwaltung, die nachgesuchte Entlassung aus dem Milit.-Intend.-Dienste ertheilt.

Scherres, Proviantmeister in Cüstrin, mit Pension in den Ruhestand versetzt.

Den 14. Juli.

Thiel, Feldwebel von der 5. Pion. Abtheil., zum Festungsbauschreiber zu Glogau ernannt.

Den 16. Juli.

Zebrowski, Depot-Magazin-Verwalter in Schönebeck, nach Langensalza versetzt.

Den 17. Juli.

Decker, Proviant-Amts-Kontroleur in Königsberg, mit Wahrnehmung der Proviantmeister-Stelle in Küstrin,

Schmidt I., Depot-Magazin-Verwalter in Wehlau, mit Wahrnehmung der Kontroleurstelle bei dem Proviant-Amte in Königsberg beauftragt.

Sonnenberg, Proviant-Amts-Assistent in Stettin, als Depot-Magazin-Verwalter nach Wehlau,

Schröder II., Proviant-Amts-Assistent in Torgau, nach Paderborn versetzt.

Dann, Proviant-Amts-Assistent in Königsberg, die Entlassung bewilligt.

Den 20. Juli.

Rödlich, Proviant-Amts-Assistent in Berlin, als Depot-Magazin-Verwalter nach Schönebeck versetzt.

Den 21. Juli.

Barretzki, Ober-Staatsanwalts-Gehülfe und Gerichts-Assessor, zum Milit.-Intend.-Assessor ernannt und der Milit.-Intendant. des V. Armee-Korps als etatsmäßiges Mitglied überwiesen.

Ordens-Verleihungen.

Lorenz, Sergeant vom 15. Inf. Regt., wegen seines braven und entschlossenen Benehmens bei Rettung des Tagelöhners Freitag vom Tode des Ertrinkens im Stadtgraben zu Münster, im Namen Sr. Majestät des Königs belobt.

Hencke, Oberst u. Kommandeur des 30. Inf. Regts., v. Reinhard, Major und Direktor des Kadettenhauses zu Bensberg, die Anlegung der von des Kaisers von Oesterreich Majestät ihnen verliehenen Orden, resp. 2. Kl. vom Orden der Eisernen Krone und des Ritterkreuzes des Leopold-Ordens gestattet.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen 2c.

Nro. 732.

Wiedereinführung der Bezeichnung „Leib-Gend'armerie."

Seine Majestät der König haben mittelst Allerhöchster Kabinets-Ordre vom 20sten d. Mts. zu bestimmen geruht, daß für die unter der Bezeichnung „Königliche Ordonnanzen" zur Allerhöchsten besonderen Disposition stehenden Unteroffiziere der Kavallerie wieder die frühere Bezeichnung „Leib-Gend'armerie" gelten soll.

Dieser Allerhöchste Befehl wird hierdurch zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 25sten Juli 1854.

Kriegs-Ministerium. Allgemeines Kriegs-Departement.

J. V.

Wasserschleben. v. Schütz.

No. 629/7. 54. A. K. D. 1.

Nro. 733.

Verlegung der Kontroll-Versammlungen der Landwehr von den Sonntagen auf Wochentage.

Ich genehmige auf Ihren Bericht vom 24sten Juni d. J., daß die Landwehr-Kontroll-Versammlungen allgemein für die ganze Monarchie von den Sonntagen auf Wochentage verlegt werden.

Sanssouci, den 8ten Juli 1854.

(gez.) Friedrich Wilhelm.

Im Allerhöchsten Auftrage:

(gegengez.) v. Westphalen. Graf Waldersee.

An die Minister des Innern und des Krieges.

Die vorgedruckte Allerhöchste Kabinets-Ordre wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 28sten Juli 1854.

Kriegs-Ministerium. Allgemeines Kriegs-Departement.

In Vertretung:

Wasserschleben. v. Schütz.

No. 438/7. 54. A. K. D. 1.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerstraße 52.

Militair-Wochenblatt.

№ 32.

Sonnabend, den 12. August 1854.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerstraße No. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 25. Juli.

v. Blomberg, Major vom 19. Inf. Regt., zum Kommandeur des 6. komb. Reserve-Bats. ernannt.

Marcard, Rittm. vom 4. Kür. Regt., von dem Kommando als Adjut. der 10. Divis. entbunden, und tritt derselbe zu seinem Regiment zurück.

v. Grolman, Sec. Lt. vom 7. Hus. Regt. und Adjut. der 10. Kav. Brig., tritt in gleicher Eigenschaft zur 10. Divis. über.

Gr. v. d. Goltz, Sec. Lt. vom 1. Ulan. Regt., als Adjut. zur 10. Kavall. Brig. kommandirt.

Gr. v. Bismarck, Rittm. und Flügel-Adjut., zum Major befördert.

Bar. v. Bothmar, Major vom 6. Hus. Regt., zum Kommandeur des 5. Kür. Regts.,

v. Heydebrand u. d. Lasa, Major vom 8. Ulan. Regt., zum Kommandeur des 7. Kür. Regts. ernannt.

v. Mitzlaff, Major vom 2. Hus. Regt., als etatsmäßiger Stabsoffizier zum 6. Hus. Regt.,

v. Arleben, Major vom 1. Kür. Regt., als etatsmäßiger Stabsoffizier zum 11. Hus. Regt. versetzt.

Wollenhaupt, Hauptm. vom 18. Inf. Regt., unter Beförderung zum Major, zum Kommandeur des 3. Bats. 6. Ldw. Regts.,

v. Stutterheim, Hauptm. vom 17. Inf. Regt., unter Beförderung zum Major, zum Kommandeur des 3. Bats. 27. Ldw. Regts. ernannt.

v. Treskow, Hauptm. vom 3. Jäger-Bat., ins 17. Inf. Regt. einrangirt.

v. Heydwolf, Rittm. vom 11. Hus. Regt., unter Beförderung zum Major, als etatsm. Stabsoffizier zum 4. Kür. Regt. versetzt.

Frhr. v. Ketteler, Pr. Lt. vom 11. Hus. Regt., zum Rittm.,

Frhr. v. Korff, Sec. Lt. von dems. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

v. Brause, Major vom 24. Inf. Regt., zum Kommandeur des 3. Bats. 24. Ldw. Regts.,

v. Holwede, Hauptm. vom 8. Inf. Regt., unter Beförderung zum Major, zum Kommandeur des 1. Bats. 24. Ldw. Regts. ernannt.

Gr. zu Stolberg-Wernigerode, Major à la suite des 6. Kür. Regts. und Adjut. beim Kommando der Garde-Kavall., als etatsm. Stabsoffizier zum Garde-Kür. Regt.,

v. Trebra, Major vom Garde-Jäger-Bat., zum 1. Inf. Regt.,

v. Pape I., Hauptm. vom 2. Garde-Regt. zu Fuß, unter Beförderung zum Major, als etatsm. Stabsoffizier zum 21. Inf. Regt. versetzt.

v. Knobelsdorff, Major vom 21. Inf. Regt., zum Kommandeur des 2. Bats. 2. Ldw. Regts. ernannt.

Gr. v. Gneisenau, Hauptm. vom Garde-Schützen-Bat., ins 3. Jäger-Bat.,

v. Schmeling, Hauptm. vom 4. Jäger-Bat., ins Garde-Schützen-Bat.,

v. Sanden, Hauptm.,

v. Scheliha, Liebeneiner, Jänicke, Sec. Lts. vom 3., ins 4. Jäger-Bat.,

v. Paczenski, v. Buddenbrock, v. Erckert, Sec. Lts. vom 4., ins 3. Jäger-Bat. einrangirt.

v. Kathen, Hauptm. vom 40. Inf. Regt., unter Beförderung zum Major, zum Kommandeur des 1. Bats. 25. Ldw. Regts.,
Graberg, Major à la suite des Garde-Artill. Regts. und Adjut. der Gen.-Inspektion der Artillerie, zum Mitgliede der Militair-Studien-Kommission,
Krampff, Zeug-Hauptm. des Artill.-Depots zu Danzig, zum Major ernannt.

Bei der Landwehr:

Den 25. Juli.

Kroll, Oberst-Lieut. und Kommandeur des 3. Bats. 6. Regts., zum 11. Inf. Regt.,
v. Lagerström, Major und Kommandeur des 3. Bats. 27. Regts., zum 32. Inf. Regt.,
v. Schrabisch, Major und Kommandeur des 3. Bats. 24. Regts.,
Buek, Oberst-Lieut. und Kommandeur des 1. Bats. 24. Regts., beide zum 24. Inf. Regt., letzterer als Kommandeur des Füsilier-Bats.,
v. Hanffstengel, Major und Kommandeur des 1. Bats. 25. Regts., zum 34. Inf. Regt. versetzt.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 22. Juli.

v. Schickfus, Major à la suite des 22. Inf. Regts. und Adjut. des Chefs des Generalstabes der Armee, mit der Unif. des 23. Inf. Regts. mit den vorschr. Abz. f. V., Aussicht auf Civilversorg. u. Pension,
Bar. v. d. Osten gen. v. Sacken, Pr. Lt. vom 2. Inf. Regt., mit Pension der Abschied bewilligt.

Militair-Aerzte.

Den 25. Juli.

Dr. Grünenthal, Stabs- und Bats.-Arzt des 4. Jäger-Bats., mit Pension der Abschied bewilligt.

Militair-Beamte.

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums:

Den 5. Juli.

Bandke, interim. Garnison-Verwaltungs-Inspektor zu Colberg, in seinem Amte bestätigt und zum Garnison-Verwaltungs-Inspektor ernannt.

Den 15. Juli.

Burckhardt, interim. Ober-Lazareth-Inspektor zu Trier, im Amte bestätigt und zum Ober-Lazareth-Inspektor ernannt.

Den 18. Juli.

Nessenius, Zahlmeister-Aspirant, zum Zahlmstr. 1. Kl. beim 1. Bat. 9. Inf. Regts. (Colberg) ernannt.

Den 19. Juli.

Gnevkow, Proviant-Amts-Kontroleur in Kosel, zum Proviantmeister ernannt.

Den 24. Juli.

Seefisch, Depot-Magazin-Verwalter in Beeskow, mit Wahrnehmung der Kontroleurstelle beim Proviant-Amte in Spandau beauftragt.
Stübbe, Proviant-Amts-Assistent in Berlin, als Depot-Verwalter nach Beeskow,
Pawlowski, Proviant-Amts-Assistent, von Spandau nach Torgau,
Liebich, Proviant-Amts-Assistent, von Torgau nach Berlin versetzt.

Den 27. Juli.

Schöne, überzähl. Intend.-Sekretair von der Intend. des I. Armee-Korps, zum etatsm. Intend.-Sekretair ernannt.
Schliebitz, Geheim. Journalist und Kriegsrath vom Kriegs-Ministerium, mit Pension in den Ruhestand versetzt.

Ordens-Verleihungen.

v. Wangenheim, Gen. Major und Direktor des Allgemeinen Kriegs-Departements im Kriegs-Ministerium, der Stern zum Rothen Adler-Orden 2ter Klasse mit Eichenlaub,
Favreau, Kriegsrath und Rendant des Montirungs-Depots zu Düsseldorff, der Rothe Adler-Orden 3ter Klasse mit der Schleife verliehen.

Nichtamtliche Bücher-Anzeige.

Im Selbstverlage des Herausgebers ist erschienen:

„Patriotisches Volksgesangbuch. Eine Sammlung der besten Königs-, Vaterlands-, Kriegs- und Soldatenlieder mit Singweisen in Noten; für Preußens Heer und Volk gesammelt und bearbeitet von A. L. Löchner, Lehrer am Königlichen großen Militair-Waisenhause in Potsdam."

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerstraße 52.

Militair-Wochenblatt.

№ 33.

Sonnabend, den 19. August 1854.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerstraße No. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 2. August.

Bar. Lauer v. Münchhofen, Oberst und Kommandeur der 6. Kav.-Brig., gestattet, in seinem jetzigen Verhältniß die Uniform des Garde-Kür. Regts. beizubehalten, und ist derselbe bei diesem Regt. à la suite zu führen.

Seeling, Oberst, in seiner Eigenschaft als Inspekteur von der 3. Festungs-Inspektion zur 2. Pion. Inspektion versetzt.

Völcker, Oberst-Lieut. und Genie-Direktor der Bundesfestung Luxemburg, zum Inspekteur der 3. Festungs-Inspektion,

Roulland, Major und Festungs-Bau-Direktor von Marienburg, zum Genie-Direktor der Bundesfestung Luxemburg ernannt.

Hummel, Hauptm. von der 3. Ingen. Insp. und Platz-Ingen. von Wesel, zum überzähl. Major, mit Versetzung zum Stabe des Ingen.-Korps,

Krezzer, Hauptm. 2. Kl. von der 3. Ingen. Insp., zum Hauptm. 1. Kl.,

Kurth, Hauptm. 3. Kl. von der 1. Ingen. Insp., zum Hauptm. 2. Kl.,

Gürtler, Pr. Lt. von der 2. Ingen. Insp., zum Hauptm. 3. Kl.,

Brandenburg, Sec. Lt. von der 1. Ingen. Insp., zum Pr. Lt.,

Stadje, P. Fähnr. von der 1.,

Tortilovius, P. Fähnr. von der 7. Pion. Abtheil., zu außeretatsm. Sec. Lts., unter Zutheilung des

ꝛc. Stadje an die 1., und des ꝛc. Tortilovius an die 3. Ingen. Insp.,

Zickmantel, Unteroff. von der 4.,

Wagner, Unteroff. von der Garde-Pion. Abtheil., zu P. Fähnrs., Ersterer bei der 7., Letzterer bei der 1. Pion. Abtheil. befördert.

Schotte, Thelemann, außeretatsm. Sec. Lts. von der 3. Ingen. Insp., in den Etat einrangirt.

Den 3. August.

Frhr. v. d. Goltz, Major à la suite des 1. Huf. Regts., in seiner Eigenschaft als Adjutant, vom Gen.-Kommando des I. Armee-Korps zum Chef des Generalstabes der Armee versetzt.

v. Petersdorff, Rittm. vom 3. Kür. Regt., als Adjut. beim Gen.-Kommando des I. Armee-Korps kommandirt.

v. d. Groeben, Pr. Lt. à la suite desselb. Regts., unter Beförderung zum Rittm., in dasselbe einrangirt.

Graf v. Waldersee, Gen. Major, zum Staats- und Kriegs-Minister,

Wille, Hauptm. vom Garde-Artill. Regt., zum Artill.-Offizier des Platzes Posen ernannt.

v. Tilly, Pr. Lt. von dems. Regt., zum Hauptm.,

v. Gregory, Sec. Lt. von dems. Regt., z. Pr. Lt. befördert.

v. Seydlitz-Kurzbach, Hauptm.,

v. Reuter, Sec. Lt. von dems. Regt., dieser unter Beförderung zum Pr. Lt., beide unter Führung à la suite des Regts., zur komb. Festungs-Artill. Abtheil. versetzt.

Bewer, Hauptm.,

Böckner, Pr. Lt. von der komb. Festungs-Artill. Abtheil. und à la suite des Garde-Artill. Regts.,

Ersterer ins Garde-Artill. Regt. zurück-, und Letzterer, unter Beförderung zum Hauptm., ins 5. Artill. Regt. versetzt.

Ulrich, Sec. Lt. vom 1. Artill. Regt., unter Beförderung zum Pr. Lt., ins 6. Artill. Regt. versetzt.

Dalitz, Hauptm. vom 2. Artill. Regt., zum Artill.-Offizier des Platzes Cosel ernannt.

Grapow, Pr. Lt. von demſ. Regt., zum Hauptm.,

Crüger, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

Köhn v. Jaski, Major und Artill.-Offizier des Platzes Posen, ins 2. Artill. Regt. versetzt.

Redtel, Hauptm. vom 5. Artill. Regt., zum Artill.-Offizier des Platzes Silberberg,

v. Löbell, Hauptm. und Artill.-Offizier des Platzes Silberberg, zum Lehrer der vereinigten Artillerie- und Ingen.-Schule und zum Mitgliede der Artill.-Prüfungs-Kommiſſion, unter Führung à la suite des 6. Artill. Regts., ernannt.

Knothe, Hauptm. und Artill.-Offizier des Platzes Cosel, ins 1. Artill. Regt. versetzt.

v. Kathen, Major von der 4. Gend.-Brig., zum Brigadier der 1. Gend. Brig. ernannt.

Den 5. Auguſt.

v. Hanſtein, Sec. Lt. vom 18. Inf. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

Humbert, Sec. Lt. vom 24., ins 32. Inf. Regt.,

v. Gordon, Sec. Lt. vom 32., ins 24. Inf. Regt. einrangirt.

Den 8. Auguſt.

v. Albedyll I., Sec. Lt. vom 2. Kür. Regt., von dem Kommando als Adjut. der 3. Kavall.-Brig. entbunden.

Frhr. v. Meerheimb, Sec. Lt. vom 3. Drag. Regt., zur Dienſtl. als Adjut. bei der 3. Kav.-Brig. kommandirt.

v. Arnim I., Pr. Lt. vom 2. Kür. Regt., zum Rittm.,

v. d. Dollen, Sec. Lt. von demſ. Regt., z. Pr. Lt.,

v. Sanden, Pr. Lt. vom 1. Inf. Regt., zum Hauptm.,

v. Roſenberg-Gruszczynski, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

Bei der Landwehr:

Den 2. Auguſt.

Lange, Pr. Lt. von den Pion. 1. Aufgeb. des 2. Bats. 20. Regts., zum Hauptm. befördert.

Den 3. Auguſt.

Frhr. v. Kerkering-Borg, Vice-Feldw. vom 1. Bat. 13. Regts., zum Sec. Lt. bei der Artill. 1. Aufgeb. befördert.

v. Plüskow, Major a. D., zuletzt Hauptm. im 2. Regt., geſtattet, ſtatt der Armee-Unif. die Unif. des 14. Inf. Regts. mit den vorſchr. Abz. f. V. zu tragen.

Den 8. Auguſt.

Kerk, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 2. Regts.,

Jonas, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 22., ins 1. Bat. 2. Regts.,

Loehding, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufgeb. des 2. Bats. 2. Regts.,

Kernſtein, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 31., ins 3. Bat. 2. Regts. einrangirt.

v. Eickſtedt, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 9. Regts., zum Pr. Lt. befördert.

Mottau, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 20., ins 1. Bat. 9. Regts. einrangirt.

Buffleb, Vice-Feldw. vom 3. Bat. 9. Regts., zum Sec. Lt. befördert.

v. Bülow, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb. des 2. Bats. 21., ins 3. Bat. 9. Regts.,

Schröder, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb. des 3. Bats. 18., ins 1. Bat. 14. Regts. einrangirt.

v. Puttkammer, Rittm. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 14. Regts., zum Esk. Führer ernannt.

Pientka, Unteroff. von der Kav. 1. Aufg. des 1. Bats. 21. Regts., zum Sec. Lt. beim Train,

v. Wedell, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb. des 3. Bats. 21. Regts., zum Pr. Lt.,

Farthöfer, Unteroff. von demſ. Bat., z. Sec. Lt. beim Train befördert.

Wagner, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 6., ins 3. Bat. 21. Regts. einrangirt.

Teichmann, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 3. Regts., zum Pr. Lt.,

v. Daliwitz, Unteroff. vom 1. Bat. 4. Regts., zum Sec. Lt. bei der Kav.,

Feege, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufgeb. des 1. Bats. 5. Regts., zum Pr. Lt.,

Kuhnke, Donner, Freitag, Beyer, v. Bernuth, Steffens, Unteroff. von demſelb. Bat., zu Sec. Lts., letztere beide bei der Kavall.,

Simon, Haeusler, Oehlſchlaeger, Hering, Unteroff. vom 3. Bat. 5. Regts., zu Sec. Lts., Letzterer bei der Kavall., befördert.

B. Abſchiedsbewilligungen ꝛc.

Den 3. Auguſt.

v. Köthen, Hauptm. vom 5. Artill. Regt., als Major mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., Ausſicht auf Civilverſorg. u. Penſion, der Abſchied bewilligt.

Kandler, außeretatsm. Sec. Lt. vom 8. Artill. Regt., ſcheidet aus.

Den 8. August.

v. Bercken, Oberst und Kommandeur des 4. Ulan. Regts.,

v. Hoffmann, Oberst und Kommandeur des 3. Inf. Regts.,

v. Trotta gen. Treyden, Oberst und Kommandeur des 1. Drag. Regts.,

als Gen. Majors mit Pension, der Abschied bewilligt.

Bei der Landwehr:

Den 5. August.

Schildt, Pr. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 7. Regts., als Hauptm. mit seiner bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V., der Abschied bewilligt.

Den 8. August.

Bewersdorff, Rittm. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 14. Regts., mit seiner bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,

Greulich, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 21. Regts.,

Lehmann, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 3. Regts.,

Kickton, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 4. Regts., den beiden Letzteren mit ihrer bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,

sämmtlichen der Abschied bewilligt.

Militair-Aerzte.

Den 2. August.

Heyer, Stabs- und Bats.-Arzt des 2. Bats. 26. Ldw. Regts., mit Pension der Abschied bewilligt.

Den 5. August.

Schaub, Assistenzarzt vom 7. Kür. Regt., der Abschied bewilligt.

Militair-Beamte.

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums:

Den 4. August.

Bartsch, Oberbüchsenmacher, die Stelle als Betriebsführer bei der Direktion der Gewehr-Fabrik zu Potsdam — Spandau — übertragen.

Heinz, Zeughausbüchsenmacher und Hülfsrevisor, zum Oberbüchsenmacher bei derselben Direktion ernannt.

Den 5. August.

Douffin, Proviantmeister in Rathenow, nach Erfurt versetzt.

Decker, Proviant-Amts-Kontroleur in Königsberg, geht nicht nach Cüstrin, sondern nach Rathenow als stellvertretender Proviantmeister.

Bornemann, Proviant-Amts-Kontroleur in Breslau, mit Wahrnehmung der Proviantmeister-Stelle in Cüstrin beauftragt.

Bruscky, Proviant-Amts-Kontroleur in Neisse, nach Breslau,

Heerde, Proviant-Amts-Kontroleur in Glatz, nach Neisse versetzt.

Gensmer, Proviant-Amts-Assistent in Graudenz, mit Wahrnehmung der Kontroleur-Stelle bei dem Proviant-Amte in Glatz beauftragt.

Boesel, Proviant-Amts-Assistent in Magdeburg, nach Graudenz versetzt.

Ordens-Verleihungen.

David, Ulan vom 4. Ulan. Regt., welcher am 30. Mai c., mit eigener Lebensgefahr, den 7jährigen Sohn des Arbeitsmannes Jahnke zu Schneidemühl vor dem Ertrinken in der Küddow gerettet hat, die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Nachgenannten Offizieren ꝛc. ist die Anlegung der von des Königs von Baiern Majestät ihnen verliehenen Ordens-Dekorationen gestattet, und zwar:

v. Schoeler, Gen. Major à la suite, der 1. Klasse des St. Michael-Verdienst-Ordens;

Frhr. v. Manteuffel, Oberst und Flügel-Adjutant, Kommandeur des 5. Ulan. Regts., und

Dr. Grimm, General-Stabsarzt der Armee, der 2. Klasse desselben Ordens;

v. Schlegell, Major und Flügel-Adjutant, der 3. Klasse des Civilverdienstordens der Krone.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen 2c.

Nro. 734.

Betreffend die Einführung flacher Trommeln.

Die nachstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre:

In Anbetracht des entschieden vortheilhaften Ergebnisses der Versuche mit der flachen Trommel will Ich nunmehr die Einführung derselben genehmigen, auch gestatten, daß die Trommelstöcke, Trommelstocktaschen, die Trommelscheeren, die Kniefelle und die Pfeifen-Futterale nach den Mir vorgelegten Proben beschafft werden dürfen. Zur Vermeidung extraordinairer Ausgaben bestimme Ich, daß die flache Trommel nebst Zubehörstücken nur successive, jenachdem dies die etatsmäßigen Mittel gestatten, eingeführt werden soll, wobei darauf zu halten bleibt, daß die Einführung möglichst regimenterweise erfolgt. Charlottenburg, den 3ten August 1854.

(gez.) Friedrich Wilhelm.

(gegengez.) Graf v. Waldersee.

An das Kriegs-Ministerium.

wird hierdurch mit dem Bemerken zur Kenntniß der Armee gebracht, daß die Probestücke den Königlichen General-Kommandos zugehen werden.

Berlin, den 9ten August 1854.

Kriegs-Ministerium. Militair-Oekonomie-Departement.

Gueinzius. Ilgner.

An sämmtliche Königliche General-Kommandos 2c.

No. 101/8. M. O. D. 3.

Nichtamtliche Anzeige,

betreffend die topographische Karte des Preußischen Staats.

Mit Bezug auf die Anzeigen im Militair-Wochenblatt vom 4. Juni (No. 23), 8. Oktober (No. 41) v. J., sowie vom 11. März (No. 10) d. J., machen wir hierdurch bekannt, daß von der topographischen Karte des Preußischen Staats wiederum folgende neue Blätter erschienen sind.

Aus der rheinischen Aufnahme: die Sectionen Berncastel, Trier, Baumholder und Cochem in $\frac{1}{50,000}$ der natürl. L.

Sämmtliche Kartenblätter sind in den früher genannten Buchhandlungen (cf. Milit.-Wbl. vom 4. Juni 1853) zu haben.

Die Redaktion.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerstraße 52.

Militair-Wochenblatt.

№ 34.

Sonnabend, den 26. August 1854.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerstraße No. 84. 85.

Personal-Veränderungen.

I. In der Armee.

Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 8. August.

v. d. Heyde, P. Fähnr. vom Garde-Jäger-Bat., ins 1. Inf. Regt. versetzt.

Den 10. August.

v. Kuylenstjerna, Pr. Lt. vom 3. Ulan. Regt., zum Rittm.,

Rode, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,

v. Stammer, P. Fähnr. von demſ. Regt., zum Sec. Lt.,

Hantelmann, Pr. Lt. vom 19. Inf. Regt., zum Hauptm.,

v. Skrbensky, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

v. Sobbe, Oberſt und Kommandeur der 12. Kav.-Brig., gestattet, in seinem jetzigen Verhältniß die Uniform des 3. Ulan. Regts. beizubehalten, und ist derselbe bei diesem Regt. à la suite zu führen.

v. Friedensburg, Hauptm. vom 23. Inf. Regt., zum Major,

Gr. Henckel v. Donnersmarck, v. Massow I., Pr. Lts. von demſ. Regt., zu Hauptleuten,

v. Tschirschky u. Bögendorf, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

v. Schmidthals, Major vom 7. Ulan. Regt., als etatsmäßiger Stabsoffizier zum 8. Ulan. Regt. versetzt.

Den 12. August.

v. Redern, Sec. Lt. vom 13. Inf. Regt., zum Pr. Lt.,

Riesen, Musketier vom 33. Inf. Regt., zum P. Fähnr. befördert.

Bei der Landwehr:

Den 10. August.

Jork, v. Levetzow, Petersen, Kühlenthal, Wilde, Unteroff. vom 1. Bat. 8. Regts., zu Sec. Lts.,

Meyer, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb. des 2. Bats. 8. Regts., zum Pr. Lt.,

Hasse, Brunn, Vice-Feldw. von demſelb. Bat., zu Sec. Lts. befördert.

Treuhaupt, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 20., ins 3. Bat. 8. Regts. einrangirt.

Seckerl, Lorenz, Vice-Feldw. vom 1. Bat. 12. Regts.,

Weickert, Vice-Feldw. vom 2. Bat. 12. Regts., zu Sec. Lts. befördert.

v. Schepke, Sec. Lt., zuletzt im 1. Inf. Regt., ins 3. Bat. 12. Regts. einrangirt.

Arndt, Hoffmann-Scholz, Meydam, Curtius, Vice-Feldw. vom 3. Bat. 12. Regts., zu Sec. Lts.,

Patzke, Pr. Lt. vom 1. Bat. 20. Regts., unter Versetzung vom 1. zum 2. Aufgeb., zum Hauptm.,

Fritze, Havemann, Sec. Lts. vom 2. Aufgeb. deſſelb. Bats., zu Pr. Lts. befördert.

Meyer, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 14., ins 1. Bat. 20. Regts. einrangirt.

v. Winterfeldt, Fähndrich, Vice-Feldw.,

Schultze, Vice-Wachtm. vom 2. Bat. 20. Regts., zu Sec. Lts., Letzterer bei der Kav.,

Helmke, Holtz, Menz, Gründler, Strahl,

Vice-Feldw. vom 2. Bat. 24. Regts., zu Sec. Lts. befördert.

v. Holtzendorff, Sec. Lt., zuletzt im 2. Kür. Regt., ins 2. Bat. 24. Regts. einrangirt.

Kieſel, Angern, Fahrenholz, Witte, Vice-Feldw. vom 3. Bat. 24. Regts., zu Sec. Lts. befördert.

Rath, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 23. Regts.,

Michaelis, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 27. Regts., ins Ldw. Bat. 35. Inf. Regts. einrangirt.

v. Kroſigk, Vice-Wachtm. vom 2. Bat. 27. Regts., zum Sec. Lt. der Kav. befördert.

v. Lindenau, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 12. Regts.,

v. Stoſch, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 8., ins 1. Bat. 31. Regts.,

Reuſche, Sec.-Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 26., ins 1. Bat. 32. Regts.,

Kröcher, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 31., ins 3. Bat. 32. Regts. einrangirt.

Korn, Kutzner, Vice-Feldw.,

Gr. v. Renard, Eichborn, Vice-Wachtm. vom 1. Bat. 10. Regts., zu Sec. Lts., letztere Beide bei der Kav., befördert.

Werther, Hauptm. vom 1. Aufgeb. deſſelb. Bats., zum Komp.-Führer ernannt.

Grantzow, Sec. Lt. von der Artill. 1. Aufgeb. des 1. Bats. 7., ins 1. Bat. 10. Regts.,

Köhler, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 14., ins 2. Bat. 22. Regts. einrangirt.

Pohl, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufgeb. des 1. Bats. 23. Regts.,

v. Spiegel, Graf zu Solms-Tecklenburg, Sec. Lts. von der Kav. 2. Aufgeb. des 2. Bats. 23. Regts., zu Pr. Lts. befördert.

Den 12. Auguſt.

Neumann, Roer, Fuiſting, Brüning, Buscholtz, Vice-Feldw. vom 1. Bat. 13. Regts., zu Sec. Lts. befördert.

v. Bönninghauſen I., Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 21., ins 1. Bat. 13. Regts.,

Polko, Sec. Lt. von den Pion. 2. Aufgeb. des 1. Bats. 17., ins 1. Bat. 15. Regts. einrangirt.

Breiter, Keller, Vice-Feldw.,

Rademacher, Vice-Wachtmſtr. vom 1. Bat. 16. Regts., zu Sec. Lts., Letzterer bei der Kav., befördert.

Harkort, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats., ins 1. Bat. 16. Regts. einrangirt.

Blankenſtein, v. Schilgen, Vice-Feldw. vom 3. Bat. 16. Regts., zu Sec. Lts. befördert.

Gallus, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 12. Regts., ins Ldw. Bat. 36. Inf. Regts. einrangirt.

Baur I., Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 25. Regts., zum Pr. Lt.,

Nathan, Janſſen, Kockerols, de Nys, Vice-Feldw. von demſ. Bat., zu Sec. Lts.,

Baaſch, Wachtm. a. D., zum Sec. Lt. beim Train deſſelb. Bats. befördert.

Wagenſchein, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 27., ins 2. Bat. 25. Regts.,

v. Paczynski-Tenczyn, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 13., ins 1. Bat. 28. Regts. einrangirt.

Jäger, Vice-Wachtm. vom 2. Bat. 28. Regts., zum Sec. Lt. der Kav.,

Gr. v. Keller, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb. des 2. Bats. 29. Regts., zum Rittm. befördert.

Gr. v. Perponcher, Pr. Lt. von der Kav. 1. Aufg. des 3. Bats. 20., ins 3. Bat. 29. Regts. einrangirt.

Wernekink, Grimm, Vice-Feldw. vom 1. Bat. 30. Regts., zu Sec. Lts. befördert.

v. Schönermark, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 39. Inf. Regt., beim Train des 3. Bats. 30. Regts. einrangirt.

Haack, Vice-Feldw. von demſ. Bat., zum Sec. Lt. befördert.

B. Abſchiedsbewilligungen ꝛc.

Den 10. Auguſt.

v. Seegenberg, P. Fähnr. vom 8. Inf. Regt., zur Reſerve entlaſſen.

v. Ruville, Rittm. vom 10. Huſ. Regt., als Major mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V. und Penſion der Abſchied bewilligt.

Pilz, Sec. Lt. vom 10. Inf. Regt., ſcheidet aus.

v. Diemar, Major vom 4. Huſ. Regt., als Oberſt-Lieut. mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V. u. Penſion,

v. Koch, Sec. Lt. vom 23. Inf. Regt., mit Ausſicht auf Civilverſorg. und Penſion,

Bar. v. Reitzenſtein, Rittm. vom 6. Huſ. Regt., als Major mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V. und Penſion, der Abſchied bewilligt.

Den 12. Auguſt.

v. Woisky, Pr. Lt. vom 16. Inf. Regt.,

v. Krane I., Rittm. vom 4. Kür. Regt., dieſem als Major, beiden mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V. und Penſion, der Abſchied bewilligt.

Remy, P. Fähnr. vom 40. Inf. Regt., zur Reſerve entlaſſen.

Bei der Landwehr:

Den 10. August.

Paech, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 12. Regts., mit seiner bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,

Mudring, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 12. Regts.,

Unger, Hauptm.,

Köllner, Bertin, Sec. Lts. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 20. Regts., beiden als Pr. Lts., letzteren dreien mit ihrer bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,

Gr. zu Schönburg-Glauchau, Sec. Lt. à la suite des 3. Ldw. Hus. Regts.,

Fontaine, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 27. Regts., diesem als Pr. Lt. mit seiner bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,

Ehlers, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 27. Regts.,

v. Krosigk, Rittm. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 27. Regts., diesem mit seiner bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,

Stengel, Philipp, Schweitzer, Sec. Lts. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 27. Regts.,

Baer, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 32. Regts.,

Prieß, Hauptm. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 10. Regts., diesem mit seiner bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,

Bar. v. Stillfried, v. Frobel, Sec. Lts. vom 1. Aufgeb. 1. Bats. 11. Regts.,

Just, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des Ldw. Bats. 38. Inf. Regts., diesem als Hauptm. mit seiner bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,

v. Wyszecki, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufgeb. des 3. Bats. 22. Regts.,

sämmtlichen der Abschied bewilligt.

Den 12. August.

Schnösenberg, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 17. Regts.,

Gröner, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 29. Regts., der Abschied bewilligt.

Militair-Aerzte.

Den 12. August.

Dr. Roland, Stabsarzt 2. Kl., zum Stabs- und Bats.-Arzt des 4. Jäger-Bats. ernannt.

Militair-Beamte.

Durch Verfügung des General-Auditoriats:

Den 14. August.

v. Baurmeister, Garnison-Auditeur in Wesel, zur 13. Division in Münster,

v. Fischer-Benzon, Garnison-Auditeur in Jülich, in gleicher Eigenschaft nach Wesel,

Lommatzsch, Divisions-Auditeur bei der 14. Divis. in Düsseldorf, auf seinen Wunsch als Garnison-Auditeur nach Jülich versetzt.

II. In der Marine.

Marine-Beamte.

Den 7. Juli.

Raffauf, Militair-Intend.-Assessor, bisher bei der Intendant. des IV. Armee-Korps, zum Marine-Intendant.-Assessor ernannt.

Orden-Verleihungen.

Gr. v. Schlieffen, Gen. Maj. und Kommandeur der 1. Garde-Inf.-Brig., der Stern zum Rothen Adler-Orden 2. Klasse mit Schwertern,

v. Dobeneck, Gen. Major und Remonte-Inspekteur,

Engels, Gen. Major und Kommandant von Cöln, beiden der Stern zum Rothen Adler-Orden 2. Klasse mit Eichenlaub verliehen.

Gr. v. Schlippenbach, Major vom 2. Garde-Ulan. Regt.,

Frhr. v. Puttkamer, Hauptm. im 2. Artill. Regt. und Adjut. der Gen.-Inspektion der Artillerie,

v. Zieten, Pr. Lt. und persönl. Adjut. Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Friedrich Carl von Preußen,

alle 3 zu Ehren-Rittern des St. Johanniter-Ordens ernannt.

v. Bolschwing I., Sec. Lt. vom 34. Inf. Regt. (2. Reserve-Regt.), welcher am 1. Juli c., mit eigener Lebensgefahr, den Musketier Grips vom 39. Inf. Regt. vor dem Ertrinken im Rhein gerettet,

Schulze, Füsilier vom 20. Inf. Regt., welcher am 19. Juni c., mit eigener Lebensgefahr, den Bäckergesellen Hoffmann zu Brandenburg vor dem Ertrinken in der Havel gerettet hat,

beiden die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen 2c.

Nro. 735.

Die Revision und Feststellung der unter den Remonte-Transport-Kosten zu berechnenden Pferde-Arzneikosten betreffend.

Die zu den Liquidationen über Remonte-Transport-Kosten beigebrachten Recepte und Apotheker-Rechnungen über Pferde-Arzneien für die Remonten auf dem Marsche aus den Depots bis zur Garnison, sind bisher fast durchgängig, ohne Unterschied der Höhe des Geldbetrages, dem Chef des Militair-Medizinal-Wesens zur Revision eingereicht worden.

Zur Vereinfachung des damit verbundenen Schriftwechsels wird demnach im Einverständniß mit der Königlichen Ober-Rechnungs-Kammer hierdurch angeordnet, daß es nach Analogie der bereits im §. 312 des Reglements über die Geld-Verpflegung der Truppen im Frieden enthaltenen gleichartigen Bestimmung, in Zukunft nur noch der technischen Revision derjenigen Pferde-Arzneikosten-Rechnungen durch den Chef des Militair-Medizinal-Wesens bedarf, deren Betrag sich auf Fünf Thaler oder darüber beläuft.

Die resp. Truppentheile und Königlichen Intendanturen haben sich hiernach zu achten.

Berlin, den 16ten August 1854.

Kriegs-Ministerium, Abtheilung für das Remonte-Wesen.

v. Dobeneck. v. Colomb.

No. 134/6. R. A.

Nro. 736.

Stempel zu Verträgen mit fiskalischen Behörden.

Nach der im §. 3. des Stempelsteuer-Gesetzes vom 7ten März 1822 am Schlusse getroffenen Bestimmung ist bei zweiseitigen Verträgen zwischen einer fiskalischen Behörde und einem an sich zur Entrichtung des Stempels verpflichteten Contrahenten von letzterem für das Haupt-Exemplar des Vertrages die Hälfte des gesetzlichen Stempels und außerdem für die Neben-Exemplare noch der gewöhnliche Stempel von 15 Sgr., oder, wenn zu dem Vertrage nur ein geringerer Stempel erforderlich gewesen, dieser zu entrichten.

In der neueren Zeit ist nicht selten bei Abschließung derartiger Verträge hiervon abgewichen und fiskalischer Seits die Verpflichtung zur Entrichtung des vollen Betrages des gesetzlichen Stempels vertragsmäßig übernommen worden. Deshalb wird die genaue Beachtung jener Bestimmung sämmtlichen Königlichen Militair-Behörden hierdurch in Erinnerung gebracht, und eine dem fiskalischen Interesse nachtheilige Abweichung von derselben bei dem Abschlusse derartiger Verträge ausdrücklich hiermit untersagt.

Berlin, den 19ten August 1854.

Kriegs-Ministerium. Militair-Oekonomie-Departement.

Gueinzius. Schmidt.

No. 225/8. 54. M. O. D. 4.

Nichtamtliche Bücher-Anzeige.

Im Verlage des Buchhändlers A. Stein (Riegelsche Buchhandlung) in Potsdam ist erschienen:

1) Tagebuch über die Ereignisse in der Pfalz und Baden,

2) Erzählungen in der Wachtstube, 2ter Theil, herausgegeben vom Oberstlieutenant a. D. Staroste.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerstraße 52.

Militair-Wochenblatt.

№ 35.

Sonnabend, den 2. September 1854.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerstraße No. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 13. Juli.

Forchner, Sec. Lt. a. D., die im Berliner Invalidenhause erledigte Stelle eines Sec. Lieuts. verliehen.

Den 15. August.

Gr. v. Schlippenbach, Oberst und Kommandeur der 9. Kav.-Brig., gestattet, in seinem jetzigen Verhältniß die Uniform des 6. Kür. Regts. beizubehalten, bei welchem derselbe à la suite zu führen ist.

v. Stein, Pr. Lt. vom 2. Garde-Regt. zu Fuß, zum Hauptm.,

v. Loos, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

Den Zahlmeistern 1. Kl. (mit Sec. Lts.-Char.):

Baudach, Koepke, Viereck, vom 2. Garde-Regt. zu Fuß,

Schors, Edelmann, vom Kaiser Alexander Gren. Regt.,

Ungnad, Teucher, vom Kaiser Franz Gren. Regt.,

Gaebel, Braun, vom Garde-Ref.-Inf. Regt.,

gestattet, ihre frühere Unif. mit den vorschr. Abz. f. V. zu tragen.

v. Kamptz, Sec. Lt. vom Kaiser Alexander Gren. Regt., zum Pr. Lt.,

v. Loeper, P. Fähnr. von demſ. Regt., z. Sec. Lt. befördert.

v. Lettow, P. Fähnr. vom Kaiser Franz Gren. Regt., zum 5. Inf. Regt. versetzt.

v. Winterfeld, Unteroff. vom 2. Garde-Ulan. Regt., zum P. Fähnr.,

v. d. Lancken, Hauptm. vom Garde-Jäger-Bat., zum Major,

v. Löwenclau, Pr. Lt. von demſ. Bat., z. Hauptm.,

v. Mutius, Sec. Lt. von demſ. Bat., zum Pr. Lt.,

Kühne, Pr. Lt. vom 3. Jäger-Bat., z. Hauptm.,

v. Westernhagen, Sec. Lt. von demſ. Bat., zum Pr. Lt. befördert.

v. Lilienthal, Sec. Lt. vom 2. Jäger-Bat., gestattet, mit

Gr. v. Rittberg, Sec. Lt. vom 1. Jäger-Bat., zu tauschen.

v. Bentivegni, Oberst-Lieut. a. D., zuletzt im 32. Inf. Regt., zum Brigadier der 6. Gend. Brig. ernannt.

v. Gauvain, Hauptm. a. D., zuletzt im Garde-Ref.-Inf. Regt., in die 4. Gend.-Brig. einrangirt.

Den 17. August.

Krohn, Hauptm. zu Mainz, die Annahme des Namens und Wappens seines verstorbenen Oheims, des Gen. Majors v. Krohn, gestattet.

Heynich, Pr. Lt. vom 27. Inf. Regt., von dem Kommando als Platzmajor in Graudenz entbunden, und tritt derselbe zu seinem Regiment zurück.

v. Ziegler, Sec. Lt. vom Kaiser Franz Gren. Regt., als Platzmajor in Graudenz angestellt, und ist derselbe bei dem gedachten Regiment à la suite zu führen.

v. Höpfner, Oberst à la suite des Generalstabes und mit Wahrnehmung der Stelle als Direktor der Allgemeinen Kriegsschule beauftragt, zum Gen.

Major, ohne Patent, befördert; derselbe scheidet beim Generalstabe aus.

v. Bronikowski, Pr. Lt. a. D. (mit Hauptm.-Char.), zuletzt im 26. Inf. Regt., beim 4. komb. Reserve-Bat., à la suite desselben und als Führer der Strafabtheilung zu Torgau wieder angestellt.

Bei der Landwehr:

Den 12. August.

Wulfshein, Pr. Lt. a. D., der Char. als Hauptm. beigelegt und ihm gestattet, die Unif. des 24. Ldw. Regts. mit den vorschr. Abz. f. V. zu tragen.

Den 15. August.

v. Wedell, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 1. Garde-Ldw. Regts., zum Pr. Lt. befördert.

B. Abschiedsbewilligungen u. s. w.

Den 15. August.

Gr. v. d. Recke-Volmerstein II., Sec. Lt. vom Kaiser Alexander Gren. Regt., scheidet aus, und tritt zu den beurlaubten Offizieren des 2. Bats. 3. Garde-Ldw. Regts.,

Frhr. v. Zedlitz-Neukirch, Pr. Lt. vom 1. Garde-Ulan. Regt., scheidet aus, und tritt zu den beurlaubten Offizieren der Kav. des 1. Bats. 3. Garde-Ldw. Regts. über.

v. Ostau II., Sec. Lt. vom 2. Garde-Ulan. Regt., der Abschied bewilligt.

Den 17. August.

v. Schack I., Sec. Lt. vom 31. Inf. Regt.,

Cramer, Hauptm. von der 8 Gend. Brig., diesem mit Pension, beiden der Abschied ertheilt.

du Vignau, Gen. Major zur Disp., zuletzt Oberst und Kommandant von Thorn, mit seiner bisher. Pension der Abschied bewilligt.

Bei der Landwehr:

Den 15. August.

v. Busse, Hauptm. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 3. Garde-Ldw.-Regts., als Major mit seiner bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V., der Abschied bewilligt.

Militair-Aerzte.

Den 12. August.

Die Unterärzte:

Labinski vom 33. Inf. Regt.,
Dr. Lages vom Garde-Artill. Regt.,
Oehlgarth vom 8. Artill. Regt.,
Lüders von der komb. Festungs-Artill.-Abtheil.,
Tampke vom 8. Artill. Regt.,
Kühne vom 40.,
Rohde vom 19.,
Rosenstengel vom 36. Inf. Regt.,
Schütze vom 7. Artill. Regt.,
Dr. Ellerbeck vom 15. Inf. Regt.,
Poppe vom 8. Artill. Regt.,
Dr. Seydeler vom 7. Inf. Regt.,
Dr. Leyden vom 5. Ulan. Regt.,
Dr. Kratz vom 8. Kür. Regt.,
Dr. Mittenzweig vom 8. Hus. Regt.,
Dr. Menzel vom Garde-Schützen-Bat.,
Dr. Gerloff vom 2.,
Dr. Levy vom 16. Inf. Regt.,
sämmtlich zu Assistenzärzten ernannt.

Den 15. August.

Den Aerzten und Wundärzten:

Dr. Marcuse vom 5.,
Dr. Schwahn vom 9.,
Dr. Müller vom 12.,
Dr. Hoppe, Dr. Securius vom 20.,
Dr. Thiele, vom 24.,
Kettmann vom 6.,
Dr. Moczynski vom 18.,
Dr. Tigges vom 16. Ldw. Regt.,
Dr. Zimmermann vom Ldw. Bat. 40. Inf. Regts.,
Dr. Schmitz vom 28.,
Dr. Brunswicker vom 29. Ldw. Regt.,
sämmtlichen der Char.: „Assistenzarzt" beigelegt.

Militair-Beamte.

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums:

Den 9. August.

Dr. Sachs, Intend.-Sekretair und Rechnungs-Rath von der Milit.-Intend. des V. Armee-Korps, mit Pension in den Ruhestand versetzt.

Den 13. August.

Reichel, Zahlmeister-Aspirant, zum Zahlmstr. 1ster Klasse beim 2. Bat. 11. Inf. Regts. ernannt.

Den 18. August.

Schütz, Intend.-Applikant bei der Milit.-Intend. des I. Armee-Korps, zum Intend.-Sekretariats-Assistenten ernannt.

Den 24. August.

Babe, überzähl. Intend.-Sekretair, unter Ernennung zum etatsmäß. Intend.-Sekretair, von der Milit.-Intend. des I., zu der des IV. Armee-Korps,

Weinert, Intend.-Sekretair von der Milit.-Intend. des IV. Armee-Korps, zu der des Garde-Korps,

Schwabe, Intend.-Sekretair von der Milit.-Intend. des Garde-Korps, zu der des I. Armee-Korps,

Mewe, überzähl. Intend.-Sekretair von der Milit.-Intend. des I., zu der des V. Armee-Korps versetzt.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen 2c.

Nro. 737.

Vermehrung der Termine für die Anträge auf Extrahirung der Zeugnisse der Reife zum Portepeefähnrich.

Die nachstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre:

Mit Rücksicht auf die Mir vorgetragenen Umstände will Ich genehmigen, daß Mir die Anträge auf Ertheilung der Zeugnisse der Reife zum Portepeefähnrich fortan allmonatlich und zwar am Schlusse eines jeden Monats vorgelegt werden, wonach das Kriegs-Ministerium das Weitere zu veranlassen hat.

Sanssouci, den 20sten Juli 1854.

(gez.) Friedrich Wilhelm.

Im Allerhöchsten Auftrage:
(gegengez.) Graf v. Waldersee.

An das Kriegs-Ministerium.

wird hierdurch mit folgenden Erläuterungen zur allgemeinen Kenntniß der Armee gebracht.

1) Hinsichtlich derjenigen in der Portepeefähnrichsprüfung bestandenen Examinanden, welche gleichzeitig eine Dienstzeit von 6 Monaten zurückgelegt haben, behält es bei der Bestimmung vom 1sten Februar 1853 sub 4 (Militair-Wochenblatt pro 1853 Seite 32) sein Bewenden, wonach es in Betreff ihrer besonderer Anträge der Truppen-Kommandos auf Extrahirung der Zeugnisse der Reife nicht bedarf.

2) Für diejenigen in der Portepeefähnrichs-Prüfung Bestandenen, welche noch nicht 6 Monate gedient haben, sowie für die mit dem Charakter als Portepeefähnrich in die Armee getretenen Zöglinge des Kadetten-Korps, und endlich für die von der Ablegung der Portepeefähnrichs-Prüfung gesetzlich Befreiten, sind die Anträge auf Extrahirung der in Rede stehenden Reifezeugnisse Seitens der Truppen-Kommandos so einzureichen, daß sie, nachdem die sechsmonatliche Dienstzeit vollendet ist, unfehlbar bis zum 20sten des betreffenden Monats bei der Ober-Militair-Examinations-Kommission eingehen, damit sie von dieser am Schlusse des Monats der Allerhöchsten Entscheidung vorgelegt werden können.

Hiernach modificiren sich die Bestimmungen vom 4ten März 1851 und 23sten Februar 1854. (Militair-Wochenblatt pro 1851 Seite 52 und pro 1854 Seite 45.)

Berlin, den 23sten August 1854.

Kriegs-Ministerium.

Graf Waldersee.

361/8. A. K. D. 1.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerstraße 52.

Militair-Wochenblatt.

№ 36.

Sonnabend, den 9. September 1854.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerstraße No. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 19. August.

Taurek, Sec. Lt. a. D. zu Wehlau, der Char. als Pr. Lt. beigelegt.

Den 22. August.

v. Bagensky, Sec. Lt. vom 9., ins 14. Inf. Regt. einrangirt.

Den 24. August.

v. Eickstedt, Oberst a. D., zuletzt Brigadier der 2. Gend.-Brig., gestattet, die Unif. des 2. Garde-Regts. zu Fuß mit den vorschr. Abz. f. V. zu tragen.

Den 26. August.

v. Zepelin II., Pr. Lt. vom 2. Inf. Regt., zur Dienstleistung als Adjutant der 5. Inf.-Brigade kommandirt.

Bei der Landwehr:

Den 22. August.

Klotzsch, Vice-Feldw. vom 2. Bat. 24. Regts., zum Sec. Lt. befördert.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 22. August.

Frhr. Geyr v. Schweppenburg, Major, aggr. dem Garde-Hus. Regt., mit der Regts.-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V. und Pension, der Abschied bewilligt.

Militair-Aerzte.

Den 19. August.

Dr. Bodinus, Assistenzarzt vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 2. Ldw. Regts.,

Dr. Leo, Assistenzarzt vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 9. Ldw. Regts., der Abschied bewilligt.

Den 24. August.

Dr. Gunkel, Assistenzarzt vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 9. Ldw. Regts., der Abschied bewilligt.

Ordens-Verleihungen.

Hartmann, Major à la suite des 5. Artill. Regts. und Mitglied der Artill.-Prüf.-Kommission, der Rothe Adler-Orden 3ter Klasse mit der Schleife verliehen.

Anders, Rößler, Unteroffiziere vom 10. Inf. Regt.,
Biewald, Peter, Gefreite,
Goebell, Füsilier von demf. Regt.,
welche am 8. Mai d. J., sämmtlich mit eigener Lebensgefahr, bei Gelegenheit des an diesem Tage auf der Oder geschehenen Umschlagens eines mit Füsilieren des 19. Infant. Regts. besetzten Kahns, und zwar

der ꝛc. Anders den Füsilier Müller III.,
der ꝛc. Rößler " " Freudenberg,
der ꝛc. Biewald " " Wollniak,
der ꝛc. Peter " " Kobilke,
der ꝛc. Goebell " " Paczyna des letztgenannten Regts.,

vor dem Ertrinken in der Oder gerettet, allen fünfen die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Lindemann, Gefreiter,
Riemey, Mallischke, Füsiliere vom 10. Inf. Regt., alle drei, wegen ihres am 8. Mai d. J. bei oben genanntem Vorfall an den Tag gelegten mannhaften und aufopfernden Benehmens, bei versuchter Rettung von Füsilieren des 19. Inf. Regts. vor dem Ertrinken in der Oder, im Namen Sr. Majestät des Königs öffentlich belobt.

v. Treskow III., Rittm. vom 7. Kür. Regt., die Anlegung des von des Königs von Portugal Majestät ihm verliehenen Thurm- und Schwertordens 2ter Klasse gestattet.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 738.

Liquidirung der Reisekosten für die Ferienreisen der zur Allgemeinen Kriegsschule kommandirten Offiziere.

In Folge einer Anfrage und zur Herbeiführung eines gleichmäßigen Verfahrens wird hierdurch bestimmt, daß die Reisekosten der zur Allgemeinen Kriegsschule kommandirten Offiziere für die Reisen während der Ferien Behufs Dienstleistung bei anderen Waffengattungen, sowie für die Rückreisen, von denjenigen Truppentheilen gezahlt und liquidirt werden, bei welchen die Offiziere während der gedachten Zeit Dienste leisten.

Berlin, den 28sten August 1854.

Kriegs-Ministerium. Militair-Oekonomie-Departement.

Gueinzius. Loos.

574/8. 54. M. O. D. 2.

Nro. 739.

Betrifft die Ausfertigung von Legitimationsscheinen für die zur Empfangnahme der mit der Post eingehenden Briefe, Gelder und Packete beauftragten Personen.

Nach einer mit dem Herrn Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten getroffenen Uebereinkunft sollen die Personen, welche von den dazu berechtigten Militair-Behörden beauftragt werden, die mit der Post eingegangenen Briefe, Packete und Gelder an Militair-Behörden und Personen auf der Post in Empfang zu nehmen, vom 1sten Oktober d. J. ab, Behufs ihrer Legitimation mit einem hierüber sich aussprechenden Ausweise versehen werden, welcher von der dazu berechtigten Behörde nach dem unten beigefügten Schema unter deren Unterschrift und Beidrückung des Dienstsiegels auszufertigen ist.

Die Aushändigung der betreffenden Sendungen, welcher bei Geld- Werth- und rekommandirten Briefen ꝛc. die vorschriftsmäßige Vollziehung der Ablieferungsscheine, wie bisher, vorangehen muß, wird demgemäß von dem genannten Tage ab Seitens der Post in jedem einzelnen Falle nur gegen Vorzeigung derartiger Ausweise erfolgen.

Die Königlichen Militair-Behörden werden daher angewiesen, den zur Empfangnahme beorderten Personen die erforderliche Legitimation behändigen zu lassen, aus welcher ersichtlich sein muß, ob auf alle oder welche der in dem Schema bezeichneten Berechtigungen sich der ihnen ertheilte Auftrag erstreckt, und die nöthigen Vorkehrungen zu treffen, daß der Legitimationsschein nicht in die Hände anderer als der mit der Empfangnahme betrauten Personen gelangt.

Die Art der Beschaffung der Formulare der Legitimationsscheine bleibt den Königlichen Militair-Behörden überlassen.

Berlin, den 2ten September 1854.

Kriegs-Ministerium.

Graf Walbersee.

An sämmtliche Königliche Militair-Behörden.

256/8. 54. A. K. D. 1.

Schema.

Legitimation.

Der Inhaber dieses ist autorisirt:

I. für unterzeichnetes Kommando,
(unterzeichnete Behörde)
die gewöhnlichen Briefe,
die Packete ohne deklarirten Werth und
die Begleitbriefe zu denselben,
die Formulare zu den Ablieferungsscheinen,

ferner die Geld- Werth- und rekommandirten Sendungen auf Grund der vorschriftsmäßig vollzogenen Ablieferungsscheine,

II. für die Mannschaften des unterzeichneten Kommandos, (der unterzeichneten Behörde) bis zum Wachtmeister (Feldwebel) incl. aufwärts:
die gewöhnlichen Briefe,
die Packete ohne deklarirten Werth und
die Begleitbriefe zu denselben,
die Formulare zu den Ablieferungsscheinen,

ferner: die Geld- Werth- und rekommandirten Sendungen auf Grund der vorschriftsmäßig vollzogenen Ablieferungsscheine,

bei der hiesigen Königlichen Post-Anstalt in Empfang zu nehmen.

..... den 185

(Siegel und Unterschrift des Kommandos resp. der Behörde).

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerstraße 52.

Militair-Wochenblatt.

№ 37.

Sonnabend, den 16. September 1854.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerstraße No. 84. 85.

Personal-Veränderungen.

I. In der Armee.

Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 31. August.

Graeff, Sec. Lt. vom 16. Inf. Regt., z. Pr. Lt.,
Rux, P. Fähnr. von demf. Regt., zum Sec. Lt.,
v. Eckartsberg, Pr. Lt. vom 4. Kür. Regt., zum Rittm.,
v. Schickfus, Sec. Lt. von demf. Regt., z. Pr. Lt.,
Würmeling, P. Fähnr. vom 13. Inf. Regt., zum Sec. Lt. befördert.

Den 2. September.

Frhr. v. Reitzenstein, Pr. Lt. vom 10. Huf. Regt., zum Rittm.,
v. Hertell, Sec. Lt. von demf. Regt., z. Pr. Lt.,
v. Beust, P. Fähnr. vom 31. Inf. Regt., zum Sec. Lt. befördert.
v. Kleist, Sec. Lt. vom 32., als aggr. zum 35. Inf. Regt. verfetzt.
Freytag, P. Fähnr. vom 32. Inf. Regt., zum Sec. Lt.,
v. Puttkammer I., v. d. Lehe, Sec. Lts. vom 2. Inf. Regt., zu Pr. Lts.,
v. d. Lanken, P. Fähnr. von demf. Regt., zum Sec. Lt. befördert.

Bei der Landwehr:

Den 31. August.

Redecker, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 30., ins 1. Bat. 13. Regts. einrangirt.

Heintzmann I., Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufgeb. des 1. Bats. 16. Regts., zum Pr. Lt. befördert.
Frhr. v. Bottlenberg gen. v. Schirp, Rittm. vom Train 1. Aufgeb. des 1. Bats. 17., ins 1. Bat. 16. Regts. einrangirt.
Mottau, Althaus, Peters, Rosendahl, Vice-Feldw. vom 1. Bat. 17. Regts., zu Sec. Lts.,
Brandis, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufgeb. des 2. Bats. 17. Regts., zum Pr. Lt.,
Gr. v. Spee, Vice-Wachtm. von demf. Bat., bei der Kavall.,
Koch, Holl, Hünten, Frhr. v. Droste-Hülshoff, Vice-Feldw. von demf. Bat., zu Sec. Lts. befördert.

Den 2. September.

Dorendorf, Radecke, Vice-Feldw. vom 3. Bat. 26. Regts.,
Schumann, Wagner, Vice-Feldw. vom 1. Bat. 27. Regts., zu Sec. Lts. befördert.
Kortum, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 32., ins 1. Bat. 27. Regts.,
Wagner, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 10., ins 3. Bat. 27. Regts.,
Maetzke, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 20., ins 1. Bat. 32. Regts.,
Behm, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 24., ins 2. Bat. 32. Regts. einrangirt.
Havenstein, Vice-Feldw. vom 1. Bat. 9. Regts., zum Sec. Lt.,
v. Kleist-Retzow, Sec. Lt. von der Kav. 2 Aufgeb. des 3. Bats. 9. Regts., zum Pr. Lt. befördert.

Bienecke, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 18., ins 1. Bat. 21. Regts. einrangirt.
v. Massow, Pr. Lt. von der Kav. 1. Aufgeb. des 3. Bats. 21. Regts., zum Rittm. u. Esk. Führer befördert.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 31. August.

Hugo, Major vom 8. Huf. Regt., als Oberst-Lt.,
v. Seebach, Hauptm. vom 13. Inf. Regt., als Major, beiden mit der Regts.-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V., Aussicht auf Anstellung im Civil und Pension,
v. Röder, Sec. Lt. vom 5. Ulan. Regt., der Abschied bewilligt.

Den 2. September.

v. Zollikoffer, General der Kavall. zur Disposs., mit seiner bisher. Pension der Abschied bewilligt.
v. Krosigk I., Sec. Lt. vom 10. Huf. Regt., scheidet aus.

Bei der Landwehr:

Den 31. August.

v. Langen, Oberst-Lieut. und Kommandeur des 2. Bats. 13. Regts., als Oberst mit seiner bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V., Aussicht auf Anstellung in der Gendarmerie, und Pension, der Abschied bewilligt.

Den 2. September.

Briesen, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 26. Regts.,
Koch, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 26. Regts.,
Geussenhainer, Pr. Lt. von der Artill. 1. Aufgeb. des 3. Bats. 31. Regts.,
Hennig, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 32. Regts.,
Arnold, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 32. Regts.,
Müller, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb. des 1. Bats. 2. Regts., diesem als Pr. Lt.,
Hantelmann, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 14. Regts.,
v. Somnitz I., Pr. Lt. von der Kav. 1. Aufgeb. des 2. Bats. 21. Regts., diesem als Rittm.,
v. Mellenthin, Rittm. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 21. Regts.,
den 4 letzteren mit ihrer bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V., sämmtlichen der Abschied bewilligt.

Militair-Aerzte.

Den 29. August.

Dr. Wahlstab, Assistenzarzt vom Garde-Schützen-Bat., zum Stabs- und Bats.-Arzt des 2. Bats. 27. Ldw. Regts. ernannt.

Militair-Beamte.

Den 29. August.

Schröter, Zahlmeister 1. Kl. (mit Sec. Lts.-Char.) von der 3. Pion. Abtheil.,
Kuhlmey, Zahlmeister 1. Kl. (mit Sec. Lts.-Char.) von der 5. Pion. Abtheil., gestattet, ihre frühere Unif. mit den vorschr. Abz. f. V. zu tragen.

Den 31. August.

Schäfer, Lintner, Müseler, Zahlmeister 1. Kl. (mit Sec. Lts.-Char.) vom 16. Inf. Regt., gestattet, ihre frühere Unif. mit den vorschr. Abz. f. V. zu tragen.

Den 2. September.

Dem Zahlmeister 1. Kl., Pr. Lt. a. D. Franz vom 2. Kür. Regt.,
den Zahlmeistern 1. Kl. (mit Sec. Lts.-Char.):
Temming vom 26. Inf. Regt.,
Wähmer vom 27. Inf. Regt.,
Metz vom 10. Huf. Regt.,
Bertram vom 31. Inf. Regt.,
Beck vom 32. Inf. Regt.,
Brasch vom 9. Inf. Regt.,
Schulz vom 3. Drag. Regt.,
Krafft vom 5. Huf. Regt.,
gestattet, ihre frühere Unif. mit den vorschr. Abz. f. V. zu tragen.

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums:

Den 29. August.

Doercks, Proviant-Amts-Kontroleur in Thorn, nach Graudenz versetzt.

Den 1. September.

Ziemann, Proviant-Amts-Applikant in Berlin, zum Proviant-Amts-Assistenten ernannt.

Den 2. September.

Johow, Proviant-Amts-Applikant in Berlin, zum Proviant-Amts-Assistenten ernannt.
Heydrich, Geheim. Kanzlei-Sekretair vom Kriegs-Ministerium, mit Pension in den Ruhestand versetzt.

Durch Verfügung des General-Auditoriats:

Den 9. September.

Stein, Garnison-Auditeur in Schweidnitz, zur 14. Division in Düsseldorf,
Koehler, Garnison-Auditeur in Kosel, in gleicher Eigenschaft nach Schweidnitz versetzt.

Berichtigung.

In der No. 31 dieses Blattes, vom 5. August c., Seite 147, rechte Spalte, Zeile 11 v. unten ist statt: v. Troschke ꝛc. zu lesen: Frhr. v. Troschke, Oberst-Lieut. ꝛc. ꝛc.

II. In der Marine.

Offiziere ꝛc.

Den 24. August.

Galster, Hauptm. à la suite des See-Bataillons, in den Etat dieses Truppentheils einrangirt.

v. Keller, Sec. Lt.,
Mueller, Sec. Lt. mit Pr. Lts.-Char., im See-Bataillon zu Pr. Lts. befördert.

Ordens-Verleihungen.

Hylten-Cavallius, Kapitain zur See und Chef des Stabes der Marine,
v. Bothwell, Lieut. zur See II. Kl., kommandirt zur Dienstleist. als Adjut. des Oberbefehlshabers der Marine, Prinzen Adalbert von Preußen Königl. Hoheit, die Anlegung der von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzoge von Oldenburg ihnen verliehenen Orden: resp. des Ehren-Comthur-Kreuzes und des Ehren-Klein-Kreuzes vom Oldenburgischen Haus- und Verdienstorden gestattet.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 740.

Bekanntmachung.

In Folge der Allerhöchsten Ordre vom 25sten August d. J. ist der Stab des See-Bataillons von Swinemünde nach Danzig verlegt worden.

Berlin, den 9ten September 1854.

Die Admiralität.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerstraße 52.

Militair-Wochenblatt.

№ 38.

Sonnabend, den 23. September 1854.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerstraße No. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 2. September.

Sandkuhl, P. Fähnr. vom 16. Inf. Regt., zum Sec. Lt. befördert.

Den 5. September.

v. Roques-Maumont, P. Fähnr. vom 2. Jäger-Bat.,

v. Ehrenstein, P. Fähnr. vom 6. Jäger-Bat.,

Frhr. v. Bodelschwingh, P. Fähnr. vom 7. Jäger-Bat.,

v. Bodungen, P. Fähnr. vom 8. Jäger-Bat., zu Sec. Lts. befördert.

v. Zschüschen, Sec. Lt. a. D. (mit Pr. Lts. Char.), früher im 10. Inf. Regt., unter Beförderung zum Pr. Lt., als Führer der Strafabtheilung zu Graudenz angestellt, und ist derselbe à la suite des 1. komb. Reserve-Bats. zu führen.

v. Coffrane, Sec. Lt. (m. Pr. Lts. Char.) à la suite des 1. komb. Reserve-Bats. und Führer der Strafabtheilung zu Thorn, zum Pr. Lt.,

v. Frantzius, P. Fähnr. vom 1. Hus. Regt., zum Sec. Lt. befördert.

Stamm, Hauptm. vom 3. Inf. Regt., zum Direktor der 1. komb. Divis.-Schule und Präses der Examinations-Kommission für P. Fähnrs. des I. Armee-Korps ernannt.

v. Lattre, Füsilier vom 18. Inf. Regt., zum Port. Fähnr.,

Schuppe, P. Fähnr. von dems. Regt.,

Gr. v. Hopffgarten, P. Fähnr. vom 11. Inf. Regt., zu Sec. Lts.,

Arent I., Pr. Lt. vom 2. Hus. Regt., zum Rittm. befördert.

v. Schmidt, aggr. Pr. Lt. von dems. Regt., einrangirt.

v. Zastrow, P. Fähnr. von dems. Regt., z. Sec. Lt.,

v. Bronikowski, Husar von dems. Regt., zum P. Fähnr. befördert.

Den 7. September.

Zanthier, P. Fähnr. vom 5. Inf. Regt., unter Versetzung zum 21. Inf. Regt., zum Sec. Lt. befördert.

Den 8. September.

Ribler, Pr. Lt., aggr. dem 31. Inf. Regt., ins 27. Inf. Regt. einrangirt.

v. Risselmann, v. Seydlitz, Unteroff. vom 1. Garde-Regt. zu Fuß, zu P. Fähnrs.,

v. d. Groeben, Hauptm. von dems. Regt., zum Major und etatsm. Stabsoffizier befördert.

v. Neumann, Hauptm. vom 2. Garde-Regt. zu Fuß, von dem Kommando als Adjutant der Kommandantur zu Berlin entbunden, und tritt derselbe zum Regiment zurück.

v. Eberstein, Hauptm. vom Kaiser Alexander Gren. Regt., die Führung des Freiherrntitels gestattet.

v. Koschembahr, v. Schlabrendorff, Unteroff. vom Kaiser Franz Gren. Regt.,

v. Kleist, überz. Unteroff. vom Regt. Garde du Corps, zu P. Fähnrs. befördert.

v. Schmakowsky, Dragoner vom Garde-Drag. Regt., unter Beförderung zum P. Fähnr., zum 7. Hus. Regt. versetzt.

Gr. v. Bredow, Sec. Lt. vom 1. Garde-Ulan. Regt., zum Pr. Lt.,

Gr. v. Schwerin, Ulan von demſ. Regt., zum P. Fähnr. befördert.
v. Seydlitz u. Kurzbach, P. Fähnr. vom 2. Garde-Ulan. Regt., zum 1. Garde-Ulan. Regt. verſetzt.
Gr. Clemens v. Schönburg-Glauchau, Lieut. früher in Königl. Sächſiſchen Dienſten, als Sec. Lt. beim Regt. Garde du Corps angeſtellt.

Den 10. September.

v. Rheinbaben, Hauptm. vom Generalſtabe der 11. Diviſ., zum Kommando der Garde-Kavall.,
v. Wrangel, Major vom großen Generalſtabe, zur 11. Diviſ.,
Mauve, Hauptm. vom Generalſtabe, tritt vom Gen. Kommando des VIII. Armee-Korps, zur 15. Div. über.

Bei der Landwehr:

Den 5. September.

Stöckel, Rymker, Unteroff. vom 1. Bat 4. Regts., zu Sec. Lts.,
Denk, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb.,
Rickert, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufgeb. des 3. Bats. 4. Regts., zu Pr. Lts.,
Coeler, Oloff, Unteroff. von demſ. Bat., zu Sec. Lts. befördert.
Laube, Sec. Lt. von der Artill. 2. Aufgeb. des 1. Bats. 20., ins 3. Bat. 4. Regts. einrangirt.
Bernecker, Lork, Hildebrandt, Möller, Lambrecht, Michaelis, Neumann, Schlimm, Unteroff. der Infant.,
v. d. Goltz, v. Hülleſſem, Cruſe, v. Gottberg, Przyborowsky, Unteroff. der Kavall. vom 1. Bat. 1. Regts., zu Sec. Lts. befördert.
Duddenhauſen, Sec. Lt. von der Artill. 1. Aufg. des 2. Bats. 5., ins 1. Bat. 1. Regts. einrangirt.
Gr. v. Schlieben, Unteroff. von der Kav. des 2. Bats. 1. Regts.,
Frommer, Vice-Feldw.,
Schaper, Unteroff. vom 3. Bat. 1. Regts., zu Sec. Lts. befördert.
v. Duecker, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 1. Regts., ins Ldw. Bat. 33. Inf. Regts. einrangirt.
Kowalski, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des Ldw. Bats. 34. Inf. Regts., zum Pr. Lt. befördert.
Gr. v. Matuſchka, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. des 3. Bats. 7., ins 1. Bat. 6. Regts. einrangirt.
Prinz zu Schoenaich-Carolath, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufgeb. des 2. Bats. 6. Regts., zum Pr. Lt. befördert.
Eberhard, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 22., ins 3. Bat. 6. Regts. einrangirt.
v. Eickſtädt, Pr. Lt. von der Kav. 1. Aufgeb. des 1. Bats. 7. Regts., zum Rittm. und Esk. Führer befördert.

Den 7. September.

v. Schmiedeberg, Unteroff. vom 1. Bat. 9. Regts., zum Sec. Lt. beim Train befördert.

B. Abſchiedsbewilligungen u. ſ. w.

Den 5. September.

Gr. v. Grabowski, Sec. Lt. vom 3. Inf. Regt., der Abſchied bewilligt.
Gr. v. Roedern, Rittm. vom 5. Kür. Regt., mit Penſion der Abſchied ertheilt.
v. Ohlen- u. Adlerskron, P. Fähnr. vom 11. Inf. Regt., zur Landwehr entlaſſen.

Den 8. September.

v. Witzleben, Sec. Lt. vom 2. Garde-Regt. zu Fuß,
v. Clauſewitz, Hauptm. vom Kaiſer Alexander Gren. Regt., dieſem als Major mit der Regts. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., Ausſicht auf Anſtellung im Civil und Penſion, der Abſchied bewilligt.
Frhr. v. Lüttwitz, Sec. Lt. vom Regt. Garde du Corps, ſcheidet aus, und tritt zu den beurlaubten Offizieren der Kav. des 2. Bats. 3. Garde-Ldw. Regts. über.

Bei der Landwehr:

Den 5. September.

Frhr. v. Wrangel, Rittm. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 1. Regts., mit ſeiner bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,
v. Ziegler, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des Ldw. Bats. 34. Inf. Regts.,
Jahncke, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 6. Regts., dieſem mit ſeiner bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,
Ludwig, Sec. Lt.,
v. Saher zum Weißenſtein, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb. des 2. Bats. 18. Regts.,
ſämmtlichen der Abſchied bewilligt.

Militair-Beamte.

Den 5. September.

Den Zahlmeiſtern 1. Kl. (mit Sec. Lts.-Char.):
Willutzki, Doepner vom 4. Inf. Regt.,
Stadie vom 3. Kür. Regt.,
Bernhardt vom 7. Inf. Regt.,
Henſchke vom 18. Inf. Regt.,
Kolbe vom 4. Drag. Regt.,
Seydel vom 6. Inf. Regt.,
Reiſewitz vom 11. Inf. Regt.,

den 7. September:

Granzin vom 2. Jäger-Bat.,

gestattet, ihre frühere Unif. mit den vorschr. Abz. f. V. zu tragen.

Den 8. September.

Den Zahlmeistern (mit Sec. Lts.-Char.):
Hoffschildt, Braun, Holdt vom 1. Garde-Regt. zu Fuß,
den Zahlmeistern 1. Kl. (mit Sec. Lts.-Char.):
Manno von der Schul-Abtheilung,
Kraatz vom Garde-Jäger-Bat.,
Den Zahlmeistern (mit Sec. Lts.-Char.):
Peters vom 2. Bat. 1. Garde-Ldw. Regts.,
Tampson vom Regt. Garde du Corps,
Hartmann vom Garde-Huf. Regt.,
Lange vom 1. Garde-Ulan. Regt.,
Haronski vom 2. Garde-Ulan. Regt.,
gestattet, ihre frühere Unif. mit den vorschr. Abz. f. V. zu tragen.

Ordens-Verleihungen.

Wichmann, Füsilier vom 1. Inf. Regt., welcher am 23. Juli c., mit eigener Lebensgefahr, den Jäger Stutz vom 1. Jäger-Bat. vor dem Ertrinken in der Passarge bei Braunsberg gerettet hat, die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Prinz zu Hessen, Major à la suite des 2. Garde-Ulan. Regts., die Anlegung des von des Großherzogs von Sachsen-Weimar Königl. Hoheit, ihm verliehenen Großkreuzes des Hausordens vom weißen Falken,

Wolrad Prinz zu Waldeck, Sec. Lt. vom Regt. Garde du Corps, die Anlegung des von des Königs von Sachsen Majestät ihm verliehenen Großkreuzes vom Albrechts-Orden gestattet.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen 2c.

Nro. 741.

Betrifft die den Polizei-Behörden zu machenden Mittheilungen über gerichtliche Bestrafungen, welche gegen Militair-Personen während ihrer militairischen Dienstzeit verhängt worden sind.

Zur Sicherung der Controle, welche den Polizei-Behörden über diejenigen Individuen obliegt, die beim Ausscheiden aus dem militairischen Dienstverhältniß noch unter der Wirkung gerichtlich über sie verhängter Strafen stehen, finde ich mich veranlaßt, im Einverständniß mit dem Herrn Minister des Innern anzuordnen, daß:

1) bei der Entlassung von Personen des Soldatenstandes,
gegen welche auf Zuchthausstrafe, zeitige Entziehung der bürgerlichen Ehrenrechte oder Stellung unter Polizei-Aufsicht erkannt worden ist und die Wirkung der beiden letztgenannten Strafen noch fortdauert,
die betreffenden Militair-Behörden resp. Truppen-Kommandos der Polizei-Behörde des Ortes, an welchem der Entlassene seinen Wohnsitz hat, eine Abschrift des Tenors des ergangenen Straf-Erkenntnisses unter Angabe des Tages, an welchem dasselbe durch die erfolgte Bestätigung rechtskräftig geworden ist, mitzutheilen und derselben in den beiden letztgenannten Fällen zugleich davon Kenntniß zu geben haben, an welchem Tage die erkannte Freiheitsstrafe verbüßt worden ist;
2) in Betreff der Militair-Beamten, welche zu den erwähnten Strafen verurtheilt worden sind, eine gleiche Benachrichtigung mit Bezeichnung des Zeitpunktes der Rechtskraft des Urtels von dem Militair-Gericht zu ertheilen ist, bei welchem der Bestrafte zur Zeit des Spruches seinen Gerichtsstand hatte.

Berlin, den 14ten September 1854.

Der Kriegs-Minister.
Graf Waldersee.

An sämmtliche Königliche Militair-Behörden.
ad 767/8. A. I.

Nro. 742.

Bekanntmachung der Preissätze für die nicht in natura empfangenen Rationen, für den Zeitraum vom 1. Oktober bis Ende Dezember 1854.

Die in dem Zeitraum vom 1sten Oktober bis Ende Dezember 1854 von immobilen Truppen nicht in natura empfangenen, aus dem Militair-Etat zuständigen Rationen werden, in bekannter Weise, nach folgenden Preissätzen vergütigt.

In den Regierungs-Bezirken:	Die monatliche Ration à 3 Metz. Hafer, 5 U. Heu, 8 U. Stroh mit			à 2¾ M. Hafer, 5 U. Heu, 8 U. Stroh mit			à 2½ M. Hafer, 5 U. Heu, 8 U. Stroh mit			Einzelne Fourage-Beträge für kranke Dienstpferde. Der Schffl. Hafer mit			Der Centn. Heu mit			Das Schock Stroh mit		
	Rthl.	Sr.	pf.	Rthl.	Sr.	pf.	Rthl.	Sr.	pf.	Rthl.	Sr.	pf.	Rthl.	Sr.	pf.	Rthl.	Sr.	pf.
Gumbinnen . . .																		
Königsberg in Pr. . . .	6	10	—	5	27	6	5	15	—	—	21	9	—	26	5	5	8	4
Danzig																		
Marienwerder .																		
Stettin																		
Cöslin	6	15	—	6	2	6	5	20	—	—	22	4	—	27	1	5	12	6
Stralsund . . .																		
Berlin	7	10	—	6	25	—	6	10	—	—	25	2	1	—	7	6	3	4
Potsdam . . .																		
Frankfurt a. d. O. . . .	7	15	—	7	2	6	6	20	—	—	25	8	1	1	4	6	8	1
Posen	6	10	—	5	27	6	5	15	—	—	21	9	—	26	5	5	8	4
Bromberg . . .																		
Breslau . . .																		
Liegnitz	8	—	—	7	15	—	7	—	—	—	27	5	1	3	5	6	20	7
Oppeln																		
Magdeburg . .																		
Merseburg . . .	7	10	—	6	25	—	6	10	—	—	25	2	1	—	7	6	3	4
Erfurt																		
Münster . . .																		
Minden	7	25	—	7	10	—	6	25	—	—	26	10	1	2	8	6	15	10
Arnsberg . . .																		
Düsseldorf	8	25	—	8	7	6	7	20	—	1	—	3	1	7	—	7	11	7
Coblenz . . .																		
Aachen	8	5	—	7	20	—	7	5	—	—	28	—	1	4	1	6	24	9
Trier																		
Cöln																		

Berlin, den 20sten September 1854.

Kriegs-Ministerium. Militair-Oekonomie-Departement.

Messerschmidt. Loos.

ad No. 143/9. M. O. D. 2.

Berichtigung zur diesjährigen Rang- und Quartier-Liste.

Dem, Seite 152 in der diesjährigen Rang- und Quartier-Liste der Armee beim Abgang des 1sten Ulanen-Regiments aufgeführten Rittmeister v. Westphal ist durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 7ten März d. J. der Abschied mit dem Charakter als Major bewilligt worden.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerstraße 52.

Militair-Wochenblatt.

№ 39.

Sonnabend, den 30. September 1854.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerstraße No. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 8. September.

v. Zglinitzki, Pr. Lt vom 8. Inf. Regt., zum Hauptm..

v. Kracht I., Sec. Lt. von demf. Regt., z. Pr. Lt.,

Baath, P. Fähnr. vom 24. Inf. Regt., zum Sec. Lt. befördert.

Den 14. September.

Barchewitz, v. Klinkowstroem, v. Arnim, P. Fähnrs. vom 10. Inf. Regt., zu Sec. Lts.,

v. Poser, Müller, Belitz, Unteroff. von demf. Regt., zu P. Fähnrs.,

v. Uthmann, Süren, Lettgau, P. Fähnrs. vom 19. Inf. Regt., zu Sec. Lts.,

v. Pullett, Rittm. vom 4. Huf. Regt., z. Major und etatsm. Stabsoffizier,

v. Donop, Pr. Lt. von demf. Regt., zum Rittm.,

v. Schickfus u. Neudorf, Sec. Lt. von demf. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

v. Schauroth, Rittm. von demf. Regt., von dem Kommando als Adjut. der 11. Kav. Brig. entbunden, und tritt derfelbe als Escadr.-Chef zum Regiment zurück.

v. Salviati, Sec. Lt. vom 1. Kür. Regt., als Adjut. bei der 11. Kav. Brig. kommandirt.

v. Schweinichen, v. Leckow, P. Fähnrs. vom 22. Inf. Regt., zu Sec. Lts.,

v. Beyer, Sec. Lt. vom 23. Inf. Regt., z. Pr. Lt.,

v. Schimonsky, v. Pförtner, P. Fähnrs. von demf. Regt., zu Sec. Lts.,

Sabinski, v. Elpons, Unteroff. von demf. Regt., zu P. Fähnrs.,

v. Walther I., Pr. Lt. vom 6. Huf. Regt., zum Rittm.,

v. Walther III., Sec. Lt. von demf. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

v. Gansauge, Oberft und Kommandeur der 15. Kav.-Brig., geftattet, in feinem jetzigen Dienftverhältniß die Uniform des 1. Kür. Regts. beizubehalten, bei welchem derfelbe à la suite zu führen ift.

Dziobeck, Merker, P. Fähnrs. vom 30. Inf. Regt.,

v. Thielmann, P. Fähnr. vom 8. Kür. Regt., zu Sec. Lts.,

Gebel, Unteroff. vom 29. Inf. Regt., zum Port. Fähnr.,

v. Donop, Pr. Lt. vom 40. Inf. Regt., zum Hauptm.,

Camphausen, Sec. Lt. von demf. Regt., zum Pr. Lt.,

Bendel, Unteroff. von demf. Regt., z. P. Fähnr.,

Gr. Beiffel v. Gymnich, Pr. Lt. vom 7. Ulan. Regt., zum Rittm.,

Frhr. v. Schorlemer, Sec. Lt. von demf. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

Bei der Landwehr:

Den 8. September.

Krickau, Pr. Lt. vom Train des 1. Bats. 12. Regts., zum Rittm. befördert.

Herold, Sec. Lt. von der Artill. 1. Aufgeb. des 3. Bats., ins 1. Bat. 12. Regts.,

Neumann, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 19. Regts.,
Rieck, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 26., ins 1. Bat. 20. Regts.,
Mnyschel, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 23., ins 2. Bat. 20. Regts.,
v. Müller, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb. des 3. Bats. 29., ins 3. Bat. 24. Regts. einrangirt.

Den 14. September.

Pieg, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 7., ins 1. Bat. 10. Regts. einrangirt.
Grande, Pr. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 10. Regts., zum Hauptm. u. Komp. Führer,
Bracht, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb.,
Kahn, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 11. Regts., zu Pr. Lts. befördert.
Lehmann, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufgeb. des 2. Bats. 11. Regts., ins Ldw. Bat. 38. Inf. Regts.,
v. Schlieben, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 5., ins 3. Bat. 22. Regts.,
v. Ziegler u. Klipphausen, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 31. Regts.,
Gr. Seherr-Thoß, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufgeb. des 3. Bats. 11., ins 3. Bat. 23. Regts. einrangirt.
Mertens, Guinbert, Vice-Feldw. vom 2. Bat. 28. Regts.,
Sterbel, Stavenhagen, Kopp, Flatau, Knaudt, v. Hövel, Schneider, Mandt, Werner, Vice-Feldw. vom 1. Bat. 29. Regts., zu Sec. Lts. des 1. Aufgeb. befördert.
Schumann, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 2., ins 1. Bat. 30. Regts. einrangirt.
Marten, Klein, Müller, Vice-Feldw.,
Schlachter, Vice-Wachtm. vom 1. Bat. 30. Regts., zu Sec. Lts. des 1. Aufgeb., letzterer bei der Kav., befördert.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 8. September.

Beyssel, P. Fähnr. vom 8. Inf. Regt.,
Schmidt, P. Fähnr. vom 20. Inf. Regt., zur Reserve entlassen.
v. Pfannenberg, Pr. Lt. vom 3. Hus. Regt., als Rittm. mit der Regts.-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V., Aussicht auf Anstellung im Civil und Pension, der Abschied bewilligt.

Den 14. September.

v. Oertzen, Sec. Lt. vom 10. Inf. Regt., mit Pension der Abschied bewilligt.
v. Balluseck, Sec. Lt. vom 23. Inf. Regt., scheidet aus.
Krause, P. Fähnr. von dems. Regt., zur Landwehr entlassen.
v. Dziengel, Rittm. vom 2. Ulan. Regt.,
v. Steinkeller, Hauptm. vom 34. Inf. Regt., diesem als Major, beiden mit der Regts.-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V., Aussicht auf Civilversorg. u. Pension,
Pott, Sec. Lt. vom 25. Inf. Regt.,
v. Holleben I., Sec. Lt. vom 29. Inf. Regt.,
Otto, Sec. Lt. vom 38. Inf. Regt., der Abschied bewilligt.

Bei der Landwehr:

Den 8. September.

Matthiaß, Major a. D., von der Führung des 2. Aufgeb. 3. Bats. 8. Regts. entbunden.
Koerner, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 24. Regts., als Pr. Lt. mit seiner bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,
Sauerland, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 24. Regts., der Abschied bewilligt.

Den 14. September.

v. Lieres u. Wilkau, Rittm.,
Scheder, Pr. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 10. Regts., mit ihrer bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,
Bratke, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 11. Regts., der Abschied bewilligt.
Zupitza, Major a. D., von dem Verhältniß als Führer des 2. Aufgeb. 3. Bats. 22. Regts. entbunden.
Pfuhl, Sec. Lt. von der Artill. 2. Aufgeb. desselb. Bats., als Pr. Lt. mit seiner bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,
Brückner, Hauptm. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 23. Regts.,
Uebler, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 30. Regts., diesem mit seiner bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V., der Abschied bewilligt.

Militair-Beamte.

Den 8. September.

Den Zahlmeistern 1. Kl. (mit Sec. Lts.-Char.):
Salbey vom 3. Jäger-Bat.,
Förster vom 3. Ulan. Regt.,
Gerlach vom 6. Kür. Regt.,
dem Zahlmeister (mit Sec. Lts.-Char.):
Leese vom 2. Bat. 8. Landw. Regts.,
gestattet, ihre frühere Unif. mit den vorschr. Abz. f. V. zu tragen.

Den 14. September.

Den Zahlmeistern (mit Sec. Lts.-Char.):
Dittmann vom 1. Kür. Regt.,
Findeklee vom 1. Bat. 11. Ldw. Regts.,

Bornwasser vom 8. Jäger-Bat.,
Derz, Hagemann vom 35. Inf. Regt.,
Werner vom 36. Inf. Regt.,
Schenck vom 8. Kür. Regt.,
Bredow vom 7. Huf. Regt.,
Otto vom 25. Inf. Regt.,
gestattet, ihre frühere Unif. mit den vorschr. Abz. f. V. zu tragen.

Ordens-Verleihungen.

v. Pritzelwitz, Sec. Lt. vom 2. Drag. Regt., welcher am 6. Juli c., mit eigener Lebensgefahr, den Dragoner Dreikant von demf. Regt. vor dem Ertrinken in der Warthe gerettet, die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Gr. v. Hardenberg, Dragoner von demf. Regt., für sein bei eben dieser Gelegenheit bewiesenes muthiges und entschlossenes Handeln, ferner:

Becker, Jäger vom 8. Jäger-Bat., für die am 25. Juli c. bei Rettung des 12jährigen Knaben Louis Diesterweg zu Wetzlar vor dem Ertrinken in der Lahn, bewiesene Entschlossenheit und Umsicht im Namen Sr. Majestät des Königs öffentlich belobt.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerstraße 52.

Militair-Wochenblatt.

№ 40.

Sonnabend, den 7. Oktober 1854.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerstraße No. 84. 85.

Personal-Veränderungen.

I. In der Armee.

Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 16. September.

Schrötter, Pr. Lt. vom 5. Artill. Regt., zum Hauptm.,

Bar. v. Buddenbrock, Sec. Lt. von demf. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

Brehm, Pr. Lt. vom 22. Inf. Regt., auf 3 Jahre, vom 1. Oktober d. J. ab, zur Dienstleistung beim großen Militair-Waisenhause zu Potsdam kommandirt.

Den 22. September.

Prinz Wilhelm von Baden, Großherzogl. Hoheit, Hauptm. à la suite des 1. Garde-Regts. zu Fuß, zum Major à la suite dieses Regts. befördert.

Bei der Landwehr:

Den 16. September.

Heydweiller, Pr. Lt. von der Artill. 1. Aufgeb. des 1. Bats. 28. Regts.,

Wienrich, Pr. Lt. von der Artill. 2. Aufgeb. des 1. Bats. 29. Regts., zu Hauptleuten,

Loeffler, Sec. Lt. von der Artill. 1. Aufgeb. des 1. Bats. 28. Regts., zum Pr. Lt.,

Schröter, Wichert, Unteroff. vom 1. Bat. 1. Regts.,

Choltitz, Vice-Feldw. vom 1. Bat. 10. Regts., zu Sec. Lts. bei der Artill. 1. Aufgeb. befördert.

B. Abschiedsbewilligungen u. s. w.

Den 16. September.

Rost, Hauptm. vom 3. Artill. Regt., als Major mit der Regts.-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V., Aussicht auf Civilversorg. und Pension, der Abschied bewilligt.

Militair-Beamte.

Den 16. September.

Den Zahlmeistern (mit Sec. Lts.-Char.):

Bernert vom Garde Artill.-Regt.,

Becker vom 4. Artill Regt.,

Pollier vom 6. Artill. Regt.,

gestattet, ihre frühere Unif. mit den vorschr. Abz. f. V. zu tragen.

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums:

Den 8. September.

Lorkowski, Intend.-Rath von der Milit.-Intend. des VI., zu der des V. Armee-Korps,

Schumann, Intend.-Rath von der Milit.-Intend. des V., zu der des VI. Armee-Korps versetzt.

Mente, Gerichts-Assessor, unter einstweiliger Belassung bei der Milit.-Intend. des VIII. Armee-Korps, zum etatsmäß. Intend.-Assessor,

Laden, Kanzlei-Diätarius vom Kriegs-Ministerium, zum Kontroleur bei der Haupt-Kasse des Potsdamschen großen Militair-Waisenhauses ernannt.

Den 14. September.

Quedenfeldt, Proviant-Amts-Kontroleur in Graudenz, als Proviantmeister mit Pension in den Ruhestand versetzt.

Den 20. September.

Mikeleitis, Proviant-Amts-Kontroleur in Schweidnitz, als Reserve-Magazin-Rendant nach Pasewalk versetzt.

Wichert, Depot-Magazin-Verwalter in Tilsit, mit Wahrnehmung der Kontroleurstelle bei dem Proviant-Amte in Thorn,

Ulbrich, Depot-Magazin-Verwalter in Schneidemühl, mit Wahrnehmung der Kontroleurstelle bei dem Proviant-Amte in Schweidnitz beauftragt.

Apstein, Depot-Magazin-Verwalter in Pasewalk, nach Tilsit,

Kachel, Proviant-Amts-Assistent in Breslau, als Depot-Magazin-Verwalter nach Schneidemühl,

v. Kessel, Proviant-Amts-Assistent in Posen, nach Breslau versetzt.

Neumann, Reserve-Magazin-Rendant in Marienburg, der Dienst-Charakter als „Proviantmeister" beigelegt.

Den 23. September.

Werner, Intend.-Referendarius bei der Militair-Intend. des IV. Armee-Korps, zum etatsmäßigen Intend.-Assessor,

Schönberg, Jahrmann, Sekretariats-Applikanten bei der Milit.-Intend. des II. Armee-Korps, letzterer unter Versetzung zu der Milit.-Intend. des Garde-Korps, zu Intend.-Sekretariats-Assistenten ernannt.

Den 25. September.

Eisermann, Proviant-Amts-Applikant in Glogau, zum Proviant-Amts-Assistenten ernannt.

Den 26. September.

Jacobi, Proviant-Amts-Applikant in Glogau, zum Proviant-Amts-Assistenten ernannt.

II. In der Marine.

Den 23. Juli.

Dr. Kalkhoff, Dr. Erdtmann, Assistenzärzte, zu Stabsärzten und Marineärzten II. Klasse befördert.

Dr. Fanninger, Unterarzt, zum Assistenzarzt der Marine ernannt.

Den 30. September.

Jordan, Sec. Lt. a. D., früher im 24. Inf. Regt., als Pr. Lt. mit dem Patent vom 20sten August c. wieder angestellt, und soll derselbe à la suite des See-Bataillons geführt werden.

Orden-Verleihungen.

Wittje, Hauptm. vom 3. Artill. Regt., die Anlegung des ihm von des Großherzogs von Hessen und bei Rhein Königl. Hoheit verliehenen Ritterkreuzes 1ster Kl. mit Schwertern vom Verdienst-Orden Philipp des Großmüthigen gestattet.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen 2c.

Nro. 743.

Aufstellung der militairischen Bevölkerungs-Listen.

Mit Bezug auf den diesseitigen Erlaß vom 15ten März 1853 im Militair-Wochenblatt No. 13. pro 1853, wonach die Aufnahme der militairischen Bevölkerung in den Zwischenjahren der allgemeinen Volkszählung nur in den mahl- und schlachtsteuerpflichtigen Orten summarisch statt zu finden hat, wird zur Beachtung hierdurch bekannt gemacht, daß in den diesfälligen Listen auch die Truppentheile bezeichnet werden müssen, welche in der qu. summarischen Angabe der militairischen Bevölkerung jedes Stand-Ortes enthalten sind.

Berlin, den 23sten September 1854.

Kriegs-Ministerium. Allgemeines Kriegs-Departement.

v. Wangenheim. v. Schütz.

543/9. A. I.

Nro. 744.

Modifikation des Erlasses vom 16. Oktober 1853, betreffend die Einziehung und Verrechnung der im Bereiche der Militair-Verwaltung aufkommenden Geldstrafen.

Der Ausführung des Erlasses vom 16ten Oktober 1853:

betreffend die Einziehung und Verrechnung der im Bereiche der Militair-Verwaltung aufkommenden Geldstrafen,

haben sich in Betreff der vorläufigen Vermögens-Beschlagnahme und der erkannten Geldstrafen wider Deserteure, die in denjenigen Theilen der Rheinprovinz ihre Heimath haben, wo die französische Gesetzgebung Geltung hat, Schwierigkeiten entgegengestellt, zu deren Beseitigung im Einverständnisse mit dem Herrn Finanz-Minister Folgendes angeordnet wird:

1) Die Requisitionen wegen vorläufiger Beschlagnahme des Vermögens der erwähnten Deserteure (bis zu dem im §. 1. des Gesetzes vom 11. März 1850 bezeichneten Betrage) sind von den Militair-Gerichten an die Ober-Prokuratoren zu richten, von diesen den Landgerichten vorzulegen und nachdem sie für exekutorisch erklärt worden sind, unmittelbar der betreffenden Regierung zur Vollstreckung zu übergeben.

   Ist die Vermögens-Beschlagnahme in Folge eines freisprechenden oder auf Freiheitsstrafe lautenden Erkenntnisses wieder aufzuheben, so hat das Militair-Gericht der Regierung hiervon unmittelbar Nachricht zu geben.

2) Sobald gegen einen der erwähnten Deserteure auf eine Geldstrafe erkannt und das Erkenntniß rechtskräftig geworden ist, hat das Militair-Gericht eine vidimirte Abschrift desselben der Intendantur des Korps mitzutheilen, in deren Bezirk der Verurtheilte seine Heimath hat.

   Von der Korps-Intendantur ist das Erkenntniß in ein Behufs der Kontrole anzulegendes Register einzutragen, demnächst dem Landgericht vorzulegen, und nachdem es von dem letzteren für exekutorisch erklärt worden, an die betreffende Regierung abzugeben, welche für die Vollziehung Sorge tragen, die eingezogenen Geldbeträge **ad depositum** nehmen und der Korps-Intendantur alljährlich eine Nachweisung über die eingegangenen, die noch restirenden und die als nicht einziehbar ausgefallenen Geldstrafen übersenden wird.

   Die Korps-Intendantur hat den Inhalt dieser Nachweisung in ihre Kontrole einzutragen und die Ablieferung der eingezogenen Beträge, von welchen jedoch 4 Prozent als Remisen für die mit der Einziehung beauftragt gewesenen Steuerkassen in Abrechnung zu bringen sind, an die Korps-Zahlungsstelle zu veranlassen.

3) Unerläßliche Kosten, welche bei der vorläufigen Vermögens-Beschlagnahme oder Einziehung der erkannten Geldstrafen durch Hypotheken-Inscriptionen oder Gerichts-Vollzieher-Akte entstehen, sind von

[illegible] Regierung [illegible] und bei der Korps-Intendantur, [illegible] zur Erhaltung zu [illegible].

[illegible], den 25sten September 1854.

[illegible]

Der Kriegs-Minister
[illegible]

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerstraße 52.

Militair-Wochenblatt.

№ 41.

Sonnabend, den 14. Oktober 1854.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerstraße No. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 16. September.

Aeppelt, Sec. Lt., bisher in Großherzogl. Mecklenburg-Schwerinschen Diensten, als Sec. Lt. im 5. Artill. Regt. angestellt.

Den 28. September.

v. Gordon, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 9. Inf. Regt., der Char. als Pr. Lt. beigelegt, und ihm gestattet, die Unif. des genannten Regts. mit den vorschr. Abz. f. V. zu tragen.

Frhr. v. Loën, Pr. Lt. vom Garde-Res.-Inf. Regt., zur Dienstleistung als Adjut. bei der Kommandantur von Berlin kommandirt.

v. Maliszewski, Sec. Lt. vom 36., ins 3. Inf. Regt.,

de la Chevallerie, Sec. Lt. vom 3., ins 36. Inf. Regt. versetzt.

Kienitz, Pr. Lt. vom 13. Inf. Regt., als Adjut. zur 27. Inf. Brigade kommandirt.

Lambrecht, Major vom 15. Inf. Regt., als Kommandeur zum 2. Bat. 13. Ldw. Regts. versetzt.

Bei der Landwehr:

Den 23. September.

Wessing, Hauptm. a. D., zuletzt im 3. Bat. 13. Regts., gestattet, die bei seinem Ausscheiden getragene Unif. mit den vorschr. Abz. f. V. anzulegen.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 16. September.

Roehmer, Oberst-Lt. und Platzingenieur in Stralsund, als Oberst mit der Ingenieur-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V. und Pension, der Abschied bewilligt.

Den 28. September.

Labes, Oberst-Lieut. und Brigadier der 2. Gend. Brig., als Oberst mit der Unif. des Garde-Res.-Inf. Regts. mit den vorschr. Abz. f. V. und Pension, der Abschied bewilligt.

Bei der Landwehr:

Den 23. September.

Leipolz, Sec. Lt. vom 1. Bat. 20. Regts., der Abschied ertheilt.

Militair-Beamte.

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums:

Den 11. September.

Wruck, Ober-Büchsenmacher bei der Direktion der Gewehr-Fabrik zu Saarn, mit Pension in den Ruhestand versetzt.

Monjé, Hülfsrevisor, zum Ober-Büchsenmacher bei derselben Direktion ernannt.

Berichtigung.

In der No. 39 dieses Blattes, vom 30. Septbr. c., Seite 180, linke Spalte, Zeile 16 und 17 von unten, (Martin, Klein, Müller, Vice-Feldw., Schlachter, Vice-Wachtm. ꝛc.), ist statt vom 1. Bat. 30. Regts., zu lesen: vom 2. Bat. 30. Regts.

der betreffenden Regierung festzusetzen und bei der Korps-Intendantur, welche dieselben auf Titel I. No. 5. anzuweisen hat, zur Erstattung zu liquidiren.

Berlin, den 25sten September 1854.

Der Kriegs-Minister.
Graf Waldersee.

175/9. A. K. D. 1.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerstraße 52.

Militair-Wochenblatt.

№ 41.

Sonnabend, den 14. Oktober 1854.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerstraße No. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 16. September.

Jaeppelt, Sec. Lt., bisher in Großherzogl. Mecklenburg-Schwerinschen Diensten, als Sec. Lt. im 5. Artill. Regt. angestellt.

Den 28. September.

v. Gordon, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 9. Inf. Regt., der Char. als Pr. Lt. beigelegt, und ihm gestattet, die Unif. des genannten Regts. mit den vorschr. Abz. f. V. zu tragen.

Frhr. v. Loën, Pr. Lt. vom Garde-Res.-Inf. Regt., zur Dienstleistung als Adjut. bei der Kommandantur von Berlin kommandirt.

v. Maliszewski, Sec. Lt. vom 36., ins 3. Inf. Regt.,

de la Chevallerie, Sec. Lt. vom 3., ins 36. Inf. Regt. versetzt.

Kienitz, Pr. Lt. vom 13. Inf. Regt., als Adjut. zur 27. Inf. Brigade kommandirt.

Lambrecht, Major vom 15. Inf. Regt., als Kommandeur zum 2. Bat. 13. Ldw. Regts. versetzt.

Bei der Landwehr:

Den 23. September.

Wessing, Hauptm. a. D., zuletzt im 3. Bat. 13. Regts., gestattet, die bei seinem Ausscheiden getragene Unif. mit den vorschr. Abz. f. V. anzulegen.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 16. September.

Roehmer, Oberst-Lt. und Platzingenieur in Stralsund, als Oberst mit der Ingenieur-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V. und Pension, der Abschied bewilligt.

Den 28. September.

Labes, Oberst-Lieut. und Brigadier der 2. Gend. Brig., als Oberst mit der Unif. des Garde-Res.-Inf. Regts. mit den vorschr. Abz. f. V. und Pension, der Abschied bewilligt.

Bei der Landwehr:

Den 23. September.

Leipolz, Sec. Lt. vom 1. Bat. 20. Regts., der Abschied ertheilt.

Militair-Beamte.

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums:

Den 11. September.

Wruck, Ober-Büchsenmacher bei der Direktion der Gewehr-Fabrik zu Saarn, mit Pension in den Ruhestand versetzt.

Monjé, Hülfsrevisor, zum Ober-Büchsenmacher bei derselben Direktion ernannt.

Berichtigung.

In der No. 39 dieses Blattes, vom 30. Septbr. c., Seite 180, linke Spalte, Zeile 16 und 17 von unten, (Martin, Klein, Müller, Vice-Feldw., Schlachter, Vice-Wachtm. ꝛc.), ist statt vom 1. Bat. 30. Regts., zu lesen: vom 2. Bat. 30. Regts.

Ordens-Verleihungen.

v. Brauchitsch, Sec. Lt. vom 1. Garde-Regt. zu Fuß, welcher am 6. Juli c., mit eigener Lebensgefahr, einen in den Kanal zu Potsdam gefallenen 3½ Jahr alten Knaben, vor dem Ertrinken gerettet,

Krieger I., Füsilier vom Kaiser Franz Gren. Regt., welcher am 26. Juli c., mit eigener Lebensgefahr, einen 8jährigen Knaben vor dem Ertrinken im Königsgraben hierselbst gerettet,

Staffeldt, Füsilier vom 22. Inf. Regt., welcher am 9. Juli c., mit eigener Lebensgefahr, den Füsilier König von demſ. Regt., und zwei Knaben von resp. 16 und 15 Jahren vor dem Ertrinken in der Neiße gerettet hat,

allen dreien die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Frhr. v. Bergh, Major vom Garde-Reserve-Inf. Regt., die Anlegung des von des Königs von Sachsen Majestät ihm verliehenen Komthurkreuzes 2. Klasse vom Albrechtsorden gestattet.

Nachbenannten Offizieren ist die Anlegung der ihnen von des Königs der Niederlande Majestät verliehenen Ordensdekorationen gestattet, und zwar:

v. Wedell, Gen. Lieut. und Gen. Adjut., Milit.-Gouverneur der Bundes-Festung Luxemburg, des Großkreuzes des Löwenordens;

v. Olberg, Oberst von der Armee, dem gedachten Gouvernement attaschirt, des Sterns zur 2. Klasse der Eichenkrone;

v. François, Hauptm. vom 39. Inf. Regt., Adjut. des Gouvernements, des Ritterkreuzes des Löwenordens.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen 2c.

Nro. 745.

Pulvertransporte betreffend.

In der, als Beilage zum Militair-Wochenblatt von 1852. No. 37 erschienenen „Vorschrift über das, bei Versendung von Schießpulver zu beobachtende Verfahren vom 12ten April 1852" sind folgende Nachträge zu machen:

Seite 4. Zeile 23 von oben, ist am Schluß hinzuzufügen:

„Erfordern außergewöhnliche Verhältnisse das Oeffnen der von dem absendenden Artillerie-Depot besonders versiegelten Gefäße, so kann solches unter spezieller Verantwortlichkeit des Transportführenden geschehen, der für diese Eventualität vor Abgang des Transports mit einer entsprechenden Instruktion zu versehen ist.

Den Begleitungsmannschaften ist, wo möglich, ein gelernter Böttcher beizugeben.

Seite 12. Zeile 17 von oben, hinter Pulvertonnen, ist einzuschalten:

„1 bis 2 Pulversiebe."

Berlin, den 11ten September 1854.

Kriegs-Ministerium. Allgemeines Kriegs-Departement.

J. V.

Wasserschleben. Kindler.

922/8. A. 2.

Nichtamtliche Bücher-Anzeigen.

Im Verlage des Buchhändlers Eduard Heinrich Mayer in Leipzig ist erschienen:

Illustrirte Soldaten-Bibliothek für Krieg und Frieden, von Dr. H. Tietzen. — Preis pro monatliche Lieferung 5 Sgr.

Von dem Verfasser der „Hauptmomente aus der Geschichte der St. Petri-Kirche in Berlin," G. Rahn, und in dessen Verlage (Grenadierstraße 39.) ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Das National-Krieger-Denkmahl im Invalidenpark zu Berlin. Ein Beitrag zur Spezial-Geschichte Berlins. Mit dem Medaillon-Bildniß Sr. Majestät des Königs und einer Abbildung des Denkmals. 2½ Bogen kl. 8. 3 Sgr. (für Militairs vom Unteroffizier abwärts 2 Sgr.)

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerstraße 52.

Militair-Wochenblatt.

№ 42.

Sonnabend, den 21. Oktober 1854.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerstraße No. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 5. October.

Smalian, Brandt, Hauschild, Meyer, reit. Feldjäger vom reit. Feldjäger-Korps, der Char. als Sec. Lt. beigelegt.

Prinz Radziwill, Ising, v. Mutius, v. Amsberg, v. Witzleben, Lutter, Deibel, Stumpf, außeretatsm. Sec. Lts. vom Garde-Artill. Regt.,

v. Morozowicz, v. Massenbach, Raebel, Schmidt, Richard, Iwentz, außeretatsm. Sec. Lts. vom 1. Artill. Regt.,

Hildebrandt, Pehlke, Rodenwoldt, Eiswaldt, Witte, Hecht, Kämmerling, außeretatsm. Sec. Lts. vom 2. Artill. Regt.,

Eunicke, Reinsch, Spangenberg, Nesener, Neugebauer, Stöphasius, Wittstock, Reimer, v. Woyna, außeretatsm. Sec. Lts. vom 3. Artill. Regt.,

Caspari, Mann, Kaufmann, Sondershausen, Sylvius, außeretatsm. Sec. Lts. vom 4. Artill. Regt.,

Rimann, Geißler, v. Lilienhoff-Zwowitzky, Kunath, Trautmann, v. Ohneforge, Grf. v. Kwilecki, Hübner, v. Arnim, Jaeppelt, außeretatsm. Sec. Lts. vom 5. Artill. Regt.,

Schnackenberg, Kindler, Heinrich, Schirmer, Mauve, Brandt, Bauch, außeretatsm. Sec. Lts. vom 6. Artill. Regt.,

Zeitler, Lancelle, Stoy, v. Viebahn, Anton, außeretatsm. Sec. Lts. vom 7. Artill. Regt.,

Lympius, v. Solemacher, Müller, Hammer, Protze, außeretatsm. Sec. Lts. vom 8. Artill. Regt., sämmtlich zu Artill.-Offizieren ernannt.

Munther, Einbeck, Kunowski I., v. d. Hude, v. Czolak, P. Fähnrs. vom Garde-Artill. Regt.,

Siehr, Puppel, Weyl, Schultze, Hellwig, Graß, Weber, Bergau, P. Fähnrs. vom 1. Artill. Regt.,

Uhl, Nernst, Berendt, Zielke, Wilke, Hasper, Becu de Tavernier, P. Fähnrs. vom 2. Artill. Regt.,

Trüstedt, Lange, Oderich, Knobbe, Müller, v. Lüttichau, Wille, P. Fähnrs. vom 3. Artill. Regt.,

Meute, Reichardt, Dietel, Fiedler, Hauptmann, Küper, Ströhmer, Kanz, P. Fähnrs. vom 4. Artill. Regt.,

Zimmermann, Matschke, Keyl, P. Fähnrs. vom 5. Artill. Regt.,

Engels, Reiche, Richter, Kroemer, Zindel, Minor, Thomas, v. Schramm, P. Fähnrs. vom 6. Artill. Regt.,

Rochlitz, Hüger, Dieterichs, Schindler, Sluytermann, P. Fähnrs. vom 7. Artill. Regt.,

Kleine, Schott, Mattner, Claasen, Fischer, P. Fähnrs. vom 8. Artill. Regt., sämmtlich zu außeretatsm. Sec. Lts.,

Rauchfuß, Pr. Lt. vom 3. Artill. Regt., zum Hauptm.,

Hirschberg, Sec. Lt. von dems. Regt., zum Pr. Lt.,

Große, Sec. Lt. vom 3. Artill. Regt., unter Führung à la suite desselben, zur kombinirt. Festungs-Artill.-Abtheilung,

Loewe, Sec. Lt. à la suite des 3. Artill. Regts., von der komb. Festungs-Artill. Abtheil., in das ebengenannte Regiment,
Neumann II., Sec. Lt. vom 1., zum 7. Artill. Rgt.,
Grieß, Pr. Lt. vom 5., zum 3. Artill. Regt.,
Kirsch, Sec. Lt. vom 6., zum 5. Artill. Regt versetzt.
v. Hanstein, Pr. Lt. a. D., zuletzt im Kaiser Alexander Gren. Regt., der Char. als Hauptm. mit der Erlaubniß zum Tragen der Uniform des gedachten Regts. mit den vorschr. Abz. f. V. verliehen, ihm auch zugleich, anstatt der bedingten Anstellungsberechtigung im Civildienst, die unbedingte Aussicht auf Civilversorg. ertheilt.
Frhr. v. Buddenbrock, Oberst und Kommandant von Glogau, zum Kommandeur des 3. Inf. Regts.,
v. Witzleben, Major vom Regt. Garde du Corps, zum Kommandeur des 4. Ulan. Regts.,
v. Kehler, Major vom 9. Huf. Regt., zum Kommandeur des 1. Drag. Regts. ernannt.
Frhr. v. Troschke, Oberst-Lieut. und Kommandeur des 1. Artill. Regts.,
v. Gliszczinski, Oberst-Lieut. und Chef des Generalstabes des Garde-Korps,
v. Herwarth, Oberst-Lieut. und Chef der Central-Abtheilung des Kriegs-Ministeriums, zu Obersten,
Hantke, Major und Mitgl. der Militair-Direktion der Allgemeinen Kriegsschule, zum Oberst-Lieut. befördert.
v. Morozowicz, Pr. Lt. vom 40. Inf. Regt.,
Veith, Pr. Lt. vom 7. Artill. Regt.,
v. Bock, Pr. Lt. vom Kaiser Alexander Gren. Regt., zur Dienstleistung beim großen Generalstabe kommandirt.
Prinz Kraft zu Hohenlohe-Ingelfingen, Pr. Lt., aggr. dem Garde-Artill. Regt., zum aggr. Hauptm. beim Generalstabe der Armee befördert.

Den 6. Oktober.

v. Grumbkow, Hauptm. 1. Kl. von der 2. Ingen. Insp., zum überzähl. Major, unter Versetzung zum Stabe des Ingenieur-Korps,
Theinert II., Hauptm. 2. Kl. von der 1. Ingen. Insp., zum Hauptm. 1. Kl.,
Dietrich, Hauptm. 3. Kl. von derselb. Insp., zum Hauptm. 2. Kl.,
v. Gayl, Pr. Lt. von derselb. Insp., zum Hauptm. 3. Kl.,
Pietsch, v. Griesheim, Sec. Lts. von der 3. Ingen. Insp., zu Pr. Lts.,
v. Kläden, P. Fähnr. von der 2.,
v. Wolkowa-Fedkowicz, P. Fähnr. von der 8. Pion. Abtheil., zu außeretatsm. Sec. Lts., resp. bei der 1. und 3. Ingen. Insp.,
v. Holly u. Ponientzietz, Unteroff. von der 4.,
Wolf, Unteroff. von der 7. Pion. Abtheil., zu P. Fähnrs., unter Versetzung des Ersteren zur 2., und des ꝛc. Wolf zur 8. Pion. Abth., befördert.
Keßler, außeretatsm. Sec. Lt. von der 3.,
Henning, außeretatsm. Sec. Lt. von der 2. Ingen. Insp., in den Etat einrangirt.
Bellmann, Hauptm. u. Kommandeur der 8. Pion. Abtheil., unter Versetzung von der 3. zur 1. Ingen. Insp., zum Platz-Ingenieur von Stralsund,
Deinhard, Hauptm. von der 3. Ingen. Insp. u. Garnison-Bau-Direktor des VII. Armee-Korps, zum Kommandeur der 8. Pion. Abtheil.,
Krezzer, Hauptm. von der 3. Ingen. Insp. und Kommandeur der 1. Komp. 7. Pion. Abtheil., zum Garnison-Bau-Direktor des VII. Armee-Korps,
Bock, Hauptm., unter Versetzung von der 1. zur 3. Ingen. Insp., zum Kommandeur der 1. Komp. 7. Pion. Abtheil. ernannt.
Meydam, Sec. Lt. von der 1. Ingen. Insp., zur Dienstleist. als 3ter Adjut. bei der General-Insp. des Ingen.-Korps kommandirt.
Gürtler, Hauptm. 3. Kl.,
Cramer, Pr. Lt.,
Schulz II., Eichapfel, Sec. Lts. von der 2. zur 1. Ingen. Insp.,
Ilgner, Sec. Lt. von der 1., zur 3. Ingen. Insp. versetzt.

Den 7. Oktober.

v. Haugwitz, Pr. Lt. vom 18. Inf. Regt., zum Hauptm.,
Schreiner, Sec. Lt. von dems. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Ohlen u. Adlerskron, v. Winterfeld, Pr. Lts. vom 5. Kür. Regt., zu Rittmeistern,
v. Meske I., v. Kleist I., Sec. Lts. von dems. Regt., zu Pr. Lts. befördert.
v. Stablewski, v. Raumer, P. Fähnrs. vom 6. Inf. Regt., zu Sec. Lts. befördert, Ersterer unter Versetzung zum 24. Inf. Regt.
Baath, Sec. Lt. vom 24., ins 6. Inf. Regt. versetzt.
Rhein, Unteroff. vom 6. Inf. Regt., z. P. Fähnr. befördert.
Aegidi, Hauptm. von der 1., zur 8. Gend. Brig.,
Offermann, Hauptm. von der 8., zur 1. Gend. Brig.,
v. Breitenbauch, Hauptm. von der 2., zur 8. Gend. Brig. versetzt.
v. Blum, Pr. Lt. a. D., zuletzt im 20. Inf. Regt., bei der 2. Gend. Brig. angestellt.
v. Portatius, Major a. D., früher im 7. Inf. Regt., der Char. als Oberst-Lieut. verliehen.

Bei der Landwehr:

Den 5. Oktober.

Jaensch, Burchardi, Unteroff. vom 2. Bat. 1. Regts.,

Weisflog, Oberfeuerwerker,

Nitykowski, Feldw. vom 2. Bat. 14. Regts., zu Sec. Lts. bei der Artill. 1. Aufgeb. befördert.

Wolff, Pr. Lt. von der Artill. des 3. Bats. 6. Regts., unter Beförderung zum Rittm., zum Train 1. Aufgeb. des 1. Bats. 7. Regts. versetzt.

v. Weltzien, Oberst-Lieut. und Kommandeur des 2. Bats. 31. Regts., zum Kommandanten der Festung Glogau ernannt.

Den 7. Oktober.

Bar. v. Puttkammer, Pr. Lt. vom Train 1. Aufg. des 1. Bats. 6. Regts., zum Rittm. befördert u. zum 3. Bat. desselben Regts. versetzt.

Haack, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats., ins 2. Bat. 6. Regts.,

Schmidt, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des Ldw. Bats. 35. Inf. Regts., ins 3. Bat. 6. Regts. einrangirt.

v. Schmidt, Pr. Lt. von der Kav. 1. Aufgeb. des 3. Bats. 18. Regts., zum Rittm. befördert.

B. Abschiedsbewilligungen u. s. w.

Den 28. September.

v. Wartenberg I., Hauptm. vom Kaiser Franz Gren. Regt., mit Pension der Abschied ertheilt.

Den 5. Oktober.

Fromm, Sec. Lt. und Oberjäger vom reit. Feldjäger-Korps, scheidet aus.

Schulze, Oberst und Kommandeur des 8. Artill. Regts., als Gen. Major mit Pension der Abschied bewilligt.

Hayduck, P. Fähnr. vom 2. Artill. Regt., zur Reserve entlassen.

Den 7. Oktober.

v. Staff gen. v. Reitzenstein, Pr. Lt. vom 18. Inf. Regt., mit der Regts.-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V. u. Pension, der Abschied ertheilt.

Schwinger, Sec. Lt. vom 11. Inf. Regt., mit Pension der Abschied bewilligt.

Bei der Landwehr:

Den 7. Oktober.

v. Merkatz, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 6. Regts., mit der Armee-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V., der Abschied bewilligt.

Militair-Aerzte.

Den 5. Oktober.

Den Aerzten und Wundärzten:

Dr. Rhenius, vom 9.,

Dr. Rosenthal, Dr. Langer vom 20.,

Dr. Schweigger vom 27.,

Hasche vom 7.,

Dr. Kunze vom 19.,

Dr. Schmula, Dr. Wawronowitz vom 23.,

Dr. Küppers vom 25. Landw. Regt.,

sämmtlichen der Char.: „Assistenzarzt" beigelegt.

Die Unterärzte:

Teubner vom 6.,

Crüger vom 3.,

Dr. v. Rolf vom 17. Inf. Regt., zu Assistenzärzten ernannt.

Militair-Beamte.

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums:

Den 23. September.

Stanke, Zahlmeister-Aspirant, zum Zahlmeister 2. Klasse beim 7. Landw. Hus. Regt. ernannt.

Berichtigung.

In der No. 34 dieses Blattes, vom 26. August c., Seite 161, linke Spalte, Zeile 15 bis 19. (Fontaine ꝛc., Ehlers ꝛc.) ist zu lesen:

Fontaine, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 27. Regts.,

Ehlers, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 27. Regts., diesem als Pr. Lt., beiden mit ihrer bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V. ꝛc.

Ordens-Verleihungen.

v. Alvensleben, Oberst und Flügel-Adjutant, die Anlegung des ihm verliehenen Sterns zum Kommandeurkreuz des Großherzogl. Badenschen Ordens vom Zähringer Löwen gestattet.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerstraße 52.

Militair-Wochenblatt.

№ 43.

Sonnabend, den 28. Oktober 1854.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerstraße No. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 7. Oktober.

v. Pfuel, Major vom 1. Garde-Ulan. Regt., zum Direktor der Garde-Divis.-Schule und Präses der Exam.-Kommiss. für P. Fähnrs. des Garde-Korps ernannt.

Gr. v. d. Goltz, Major vom 1. Garde-Regt. zu Fuß, von diesen Funktionen entbunden.

Den 10. Oktober.

Prinz von Preußen, Königl. Hoheit, zum Gouverneur,

v. Thümen, Gen. Lieut. und Kommandeur der 6. Divis., zum Vice-Gouverneur der Bundesfestung Mainz ernannt.

Schwarz, Hauptm. vom 13. Inf. Regt.,

Scheffler, Hauptm. vom 19. Inf. Regt., bisher Adjutant der Kommandantur von Mainz, als Gouvernements-Adjutanten kommandirt.

v. Herwarth, Gen. Major, von der Wahrnehmung der Kommandantur von Mainz entbunden, und soll derselbe neben dem Kommando der 31. Infant. Brig. die Führung der Brigade der Besatzung der gedachten Bundesfestung auch ferner beibehalten.

v. Sellin, Sec. Lt. vom 35. Inf. Regt., unter Beförderung zum Pr. Lt., ins Kadetten-Korps einrangirt.

Frhr. v. Teichmann-Logischen, Sec. Lt. vom 8. Artill. Regt., als Erzieher zum Kadettenhause in Berlin bis zum 1. Mai k. J. kommandirt.

v. Kleist, Sec. Lt., aggr. dem 35. Inf. Regt., in dieses Regt. einrangirt.

v. Usedom, Pr. Lt. vom 34. Inf. Regt., zum Hauptm.,

Mund, Sec. Lt. von demf. Regt., zum Pr. Lt.,

Arndt, Unteroff. von demf. Regt., zum P. Fähnr. befördert.

Knappe v. Knappstädt, Hauptm. von demf. Regt., von dem Kommando als Adjutant bei der Kommandantur von Luxemburg ꝛc. entbunden, und tritt derselbe als Kompagn.-Chef zum Regiment zurück.

Gericke, Pr. Lt. vom 29. Inf. Regt., als Adjut. bei der Kommandantur in Luxemburg ꝛc. kommandirt.

Baath, Unteroff. vom 36. Inf. Regt., zum Port. Fähnr.,

Müller, P. Fähnr. vom 28. Inf. Regt., zum Sec. Lt.,

Wigand, Unteroff. von demf. Regt.,

Nachtsheim, Unteroff. vom 30. Inf. Regt., zu P. Fähnrs. befördert.

Riesen, P. Fähnr. vom 33. Inf. Regt., zum 7. Artill. Regt. versetzt.

Dreist, Unteroff. vom 33. Inf. Regt., z. P. Fähnr.,

Lucas, P. Fähnr. vom 25. Inf. Regt., z. Sec. Lt.,

v. Schwedler, Pr. Lt. vom 40. Inf. Regt., zum Hauptm.,

Ribbentrop, Sec. Lt. von demf. Regt., z. Pr. Lt.,

Friedrich, Unteroff. von demf. Regt., z. P. Fähnr. befördert.

Bergau, außeretatsm. Sec. Lt. vom 1., zum 4. Artill. Regt. versetzt.

Ewald, Sec. Lt. vom 12., ins 24. Inf. Regt. verſetzt.
v. Winckler, Sec. Lt. a. D. (mit Pr. Lts. Char.), zuletzt im 23. Inf. Regt., als Führer der Milit.-Strafabtheilung zu Pillau wieder angeſtellt, und iſt derſelbe à la suite des 1. komb. Reſerve-Bats. zu führen.
v. Sanden, Unteroff. vom 1. Drag. Regt.,
v. Brandt, Unteroff. vom 1. Inf. Regt., zu Port. Fähnrs.,
v. Kamecke, Pr. Lt. vom 5. Inf. Regt., zum Hauptm.,
Hickſch, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
Biber, char. P. Fähnr.,
Wodtke, Unteroff. von demſ. Regt., zu P. Fähnrs. befördert.

Den 12. Oktober.

v. Hannecken, P. Fähnr. vom 15. Inf. Regt., zum Sec. Lt.,
Rothenbücher, Unteroff. von demſ. Regt., zum P. Fähnr.,
v. Schickfus, Sec. Lt. vom 16. Inf. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Montbart, Rittm. vom 8. Huſ. Regt., zum Major und etatsm. Stabsoffizier,
v. Bernuth, Pr. Lt. von demſ. Regt., zum Rittm.,
Frhr. v. Zandt, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt. befördert.
v. Baſſewitz, Rittm. von demſ. Regt., von dem Kommando als Adjut. der 13. Diviſ. entbunden, und tritt derſelbe als Eskadr.-Chef zum Regiment zurück.
Roos, Pr. Lt. vom 3. Huſ. Regt., als Adjut. zur 13. Diviſ. kommandirt.
v. Berswordt, v. Reitzenſtein, Pr. Lts. vom 13. Inf. Regt., zu Hauptl.,
v. Baſtineller I., v. Stockhauſen I., Sec. Lts. von demſ. Regt., zu Pr. Lts.,
Blume, P. Fähnr. von demſ. Regt., zum Sec. Lt.,
Krug, Naglo, Unteroff. vom 19. Inf. Regt.,
v. Sydow, Koſch, Unteroff. vom 22. Inf. Regt., zu P. Fähnrs. befördert.
v. Heugel, Rittm. vom 2. Ulan. Regt., von dem Kommando als Adjut. beim Gen.-Kommando des VI. Armee-Korps entbunden, und tritt derſelbe als Eskadr.-Chef zum Regt. zurück.
v. Siegroth, Pr. Lt. von demſ. Regt., z. Rittm.,
v. Siegroth, Sec. Lt. von demſ. Regt., z. Pr. Lt. befördert.
v. Walther II., Pr. Lt. vom 6. Huſ. Regt. und Adjut. der 12. Diviſ., tritt in gleicher Eigenſchaft zum Gen.-Kommando des VI. Armee-Korps über.
Gr. Wengersky, Sec. Lt. vom 2. Ulan. Regt., als Adjut. zur 12. Diviſ. kommandirt.
v. Krawel, Hauptm. à la suite des Garde-Artill. Regts., unter Belaſſung in ſeinem Verhältniß als perſönl. Adjut. des Prinzen Adalbert von Preuß. Königl. Hoheit, ins Garde-Artill. Regt. einrangirt.

Den 14. Oktober.

v. Pelchrzim, Hauptm. à la suite des Garde-Ref. Inf. Regts., mit dem 1. November c. von ſeinem Kommando zur Dienſtleiſt. bei dem Potsdamſchen großen Militair-Waiſenhauſe entbunden, und tritt derſelbe als aggr. zum gedachten Regiment zurück.
v. Weſternhagen, Unteroff. vom 27. Inf. Regt.,
v. Wilczeck, v. Keiſenberg, Unteroff. vom 31. Inf. Regt., zu P. Fähnrs.,
Lentze, P. Fähnr. vom 32. Inf. Regt., z. Sec. Lt.,
Frhr. v. Rechenberg, Unteroff. vom 8. Inf. Regt.,
Begas, Musketier vom 12. Inf. Regt., zu Port. Fähnrs.,
v. Stutterheim, P. Fähnr. vom 20. Inf. Regt., zum Sec. Lt. befördert.
Stavenhagen, P. Fähnr. von demſ. Regt., zum 9. Inf. Regt. verſetzt.
v. Arnim, v. d. Hagen, Unteroff. vom 24. Inf. Regt.,
v. Bredow, Unteroff. vom 6. Kür. Regt., zu P. Fähnrs.,
v. Weiſe, Sec. Lt. vom 3. Huſ. Regt., z. Pr. Lt. befördert.

Den 15. Oktober.

Prinz Friedrich Wilhelm von Preußen, Königl. Hoheit, Major à la suite des 1. Garde-Regts. zu Fuß, zum 1ſten Kommandeur des 1. Bats. 2. Garde-Ldw.-Regts. ernannt.
Prinz Albrecht von Preußen Königl. Hoheit, Sec. Lt. vom 1. Garde-Regt. zu Fuß, zum Pr. Lt. befördert.

Bei der Landwehr:

Den 10. Oktober.

Dahlmann, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb. des 1. Bats. 13., ins 2. Bat. 29. Regts. einrangirt.
Bar. v. Hundt u. Altgrottkau, Sec. Lt. vom 23. Regt., nach abgelegter Prüfung, als Sec. Lt. im 10. Inf. Regt. angeſtellt.
Schwarz, Sec. Lt. von der Artill. 1. Aufgeb. des 1. Bats. 29., ins 1. Bat. 1. Regts. einrangirt.
Steppuhn, Unteroff. vom 2. Bat. 1. Regts.,
Schneller, Schallehn, Starke, Vice-Feldw. vom 1. Bat. 3. Regts., zu Sec. Lts. 1. Aufgeb.,
Luettjohann, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 3. Regts., zum Pr. Lt.,
Hoernigk, Vice-Feldw.,
Steiner, v. Kurowsky, Müller, Thalke, Schleußner, Unteroff. vom Ldw. Bat. 33. Inf.

Regts., zu Sec. Lts. 1. Aufgeb., letztere vier bei der Kav.,

Czygan, v. Petrykowski, Arndts, Steffen, Vice-Feldw. vom Ldw. Bat. 34. Inf. Regts.,

Zernecke, König, Unteroff. vom 2. Bat. 4. Regts., zu Sec. Lts. 1. Aufgeb. befördert.

Röhrig, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 9., ins 1. Bat. 5. Regts.,

Jorck, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 8., ins 2. Bat. 5. Regts. einrangirt.

Den 12. Oktober.

v. Rönne, Hall, Vice-Feldw. vom 2. Bat. 13. Regts., zu Sec. Lts. 1. Aufgeb.,

Böcker, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 13. Regts., zum Pr. Lt.,

Meier, Busch, Goesche, Fischer, Kemner, Vice-Feldw. von dems. Bat.,

Angern, Oppermann, Vice-Feldw. vom 2. Bat. 15. Regts.,

Buchholz, Schulte, Hueck, Vice-Feldw. vom 2. Bat. 16. Regts., zu Sec. Lts. 1. Aufgeb.,

Frielinghaus, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufgeb. desselb. Bats., zum Pr. Lt.,

Speckmann, Wirtz, Vice-Feldw. vom Ldw. Bat. 39. Inf. Regts., zu Sec. Lts. 1. Aufgeb. befördert.

Krause II., Sec. Lt. vom 1. Aufgeb.,

Krause I., Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 22. Regts.,

v. Warburg, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufgeb. des 1. Bats. 9., ins 1. Bat. 10. Regts. einrangirt.

v. Blacha, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 23. Regts., zum Pr. Lt. befördert.

Den 14. Oktober.

Nathusius, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufgeb. des 2. Bats. 26. Regts., zum Pr. Lt. befördert.

Meumann, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 13., ins 1. Bat. 31. Regts.,

Marschner, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 31. Regts.,

Schäffer, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 32., ins 1. Bat. 32. Regts. einrangirt.

Holtze, Forst, Forch, Grimm, Vice-Feldw. vom 3. Bat. 32. Regts., zu Sec. Lts. 1. Aufgeb. befördert.

v. Orlich, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 2. Regts.,

Sommer, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 22., ins 1. Bat. 20. Regts.,

Ortlepp, Sec. Lt. von der Artill. 2. Aufgeb. des 1. Bats. 31., ins 3. Bat. 20. Regts.,

Schwahn, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 24. Regts., ins Ldw. Bat. 35. Inf. Regts. einrangirt.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 10. Oktober.

Wettstein, P. Fähnr. vom 37. Inf. Regt., als Sec. Lt.,

Dormann, Sec. Lt. vom 30. Inf. Regt., als Pr. Lt.,

v. Plocki, Pr. Lt. vom 3. Inf. Regt., als Hauptm., beiden letzteren mit der Rgts.-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V., Aussicht auf Anstellung in der Gendarmerie, und Pension, der Abschied bewilligt.

v. Eickstedt, P. Fähnr. vom 1. Drag. Regt., zur Reserve entlassen.

Den 14. Oktober.

v. Böhn, Hauptm. vom 27. Inf. Regt., mit der Regts.-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V. u. Pension der Abschied bewilligt.

Goebel, Sec. Lt. vom 31. Inf. Regt., scheidet aus.

v. Lagerström, Major vom 32. Inf. Regt., als Ob.-Lt. mit der Unif. des 27. Inf. Rgts. m. d. vorschr. Abz. f. V., Aussicht auf Civilversorg. und Pension, der Abschied bewilligt.

Zimmermann, Sec. Lt. von dems. Regt., scheidet aus.

Richter, Oberst-Lieut. à la suite des 8. Artill. Regts. u. Kommandant von Spandau, als Oberst mit der Unif. des gedachten Regts. mit den vorschr. Abz. f. V. und Pension,

Stoessel v. d. Heyde, Pr. Lt. vom 3. Ulan. Regt., als Rittm. mit der Regts.-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V., Aussicht auf Civilversorg. u. Pension, der Abschied bewilligt.

v. Bojanowsky, Sec. Lt. vom 3. Hus. Regt., scheidet aus.

Bei der Landwehr:

Den 10. Oktober.

Karcher, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb. des 2. Bats. 30. Regts.,

Hecht, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb. des 3. Bats. 3. Regts.,

Schröder, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des Ldw. Bats. 33. Inf. Regts.,

Gr. v. d. Gröben, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb. des 2. Bats. 4. Regts., diesem als Pr. Lt. mit seiner bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V., sämmtlichen der Abschied bewilligt.

Den 12. Oktober.

Horn, Rittm. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 15. Regts.,

Schneider, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 10. Regts., als Pr. Lt., beiden mit ihrer bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,

Gr. v. Carmer, Rittm. vom 2. Aufgeb. desselben Bats., mit der Armee-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V. der Abschied bewilligt.

Den 14. Oktober.

Redlich, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 1. Regts.,

Jantzen, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 31. Regts.,

v. Boltenstern, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 8. Regts.,

Heymann, Hauptm. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 20. Regts.,

Kleine, Pr. Lt. von der Artill. 2. Aufgeb. desselb. Bats., diesem als Hauptm., letzteren dreien mit ihrer bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,

Bothe, Sec. Lt. von der Artill. 2. Aufgeb. desselb. Bats.,

sämmtlichen der Abschied bewilligt.

Militair-Aerzte.

Den 10. Oktober.

Horlboge, Assistenzarzt vom 3. Bat. 27. Landw. Regts., der Abschied bewilligt.

Den 12. Oktober.

Schwabbauer, Assistenzarzt vom 23. Inf. Regt., scheidet aus.

Tyczynski, Assistenzarzt vom 5. Inf. Regt., mit Pension der Abschied bewilligt.

Militair-Beamte.

Den 10. Oktober.

Den Zahlmeistern (mit Sec. Lts.-Char.):

Figowski vom 37. Inf. Regt.,

Hummell vom 1. Drag. Regt.,

Lehmann, Goetz vom 1. Inf. Regt.,

Hoffmeister vom 8. Ulan. Regt.,

den 12. Oktober.

v. Karmainsky vom 2. Ulan. Regt.,

den 14. Oktober.

Schneider vom 20. Inf. Regt.,

gestattet, ihre frühere Unif. mit den vorschr. Abz. f. V. zu tragen.

Nachweisung

der seit dem 1sten Juli bis ultimo September 1854 zur offiziellen Kenntniß gekommenen Todesfälle von Königlich Preußischen Offizieren des stehenden Heeres und der Landwehr, so wie von Militair-Beamten.

	Gestorben am:
Garde-Korps.	
v. Rotz I., Pr. Lt. vom Garde-Ref.-Inf. Regt.	8. August 1854.
II. Armee-Korps.	
v. Zepelin I., Pr. Lt. vom 2. Inf. Regt. und Adjut. der 5. Inf. Brig.	24. " "
III. Armee-Korps.	
Gr. zu Lynar, Sec. Lt. vom 3. Landw. Ulan. Regt.	13. April "
IV. Armee-Korps.	
Schulze, Sec. Lt. vom 1. Bat. (Stendal) 26. Landw. Regts.	30. Juli "
Heynich, Pr. Lt. vom 27. Inf. Regt.	23. August "
V. Armee-Korps.	
Molitor v. Mühlfeldt, Sec. Lt. vom 11. Inf. Regt.	7. " "
VI. Armee-Korps.	
Bar. v. Lüttwitz, Sec. Lt. vom 6. Landw. Huf. Regt.	24. Juni "
Werther, Hauptm. vom 1. Bat. (Breslau) 10. Landw. Regts.	7. August "
VII. Armee-Korps.	
Poelmahn, Justizrath und Divis.-Auditeur bei der 13. Division	6. Juni
Folrichs, Pr. Lt. vom 16. Inf. Regt.	13. September "
VIII. Armee-Korps.	
Hammersdorf, Sec. Lt. vom 7. Landw. Huf. Regt.	8. Juni "
v. Kaphengst, Gen. Major und Kommandeur der 15. Kavall.-Brigade	3. Juli "
Valentini, Sec. Lt. von der Esk. des Ldw. Bats. (Ortelsburg) 34. Inf. Regts.	25. " "
v. Zaborowski, Hauptm. vom 40. Inf. Regt. und Adjut. der 27. Inf. Brig.	14. September "
Artillerie.	
Liebeneiner, Pr. Lt. vom 6. Artill. Regt.	9. Juli "
Zastrow, Pr. Lt. vom 3. Artill. Regt.	15. August "
Geppert, Major vom 4. Artill. Regt.	27. September "

Gestorben am:

Ingenieur-Korps.

Doering, Pr. Lt. von der 1. Ingen. Insp. und dienstl. Adjut. bei der Gen.-Insp. des Ingen.-Karps . . . . . 25. August 1854.

Dieſtel, Oberſt-Lieut. und Brigadier der 1. Gend. Brig. . . . . 30. Juni "

Nachweiſung

der ſeit dem 1ſten Juli bis ultimo September 1854 zur offiziellen Kenntniß gekommenen Todesfälle von ausgeſchiedenen und dimittirten Königlich Preußiſchen Offizieren des ſtehenden Heeres und der Landwehr, ſowie von verabſchiedeten Militair-Beamten.

Geſtorben am:

Herrmann, penſ. Major vom 8. Artill. Regt. . . . . 11. Februar 1854.
Rochlitz, penſ. Major vom 23. Inf. Regt. . . . . 6. März "
Mertens, penſ. Major vom 10. Huſ. Regt. . . . . 18. " "
Hertzberg, penſ. Sec. Lt. vom ehem. 1. Oſtpreuß. Jäger-Detaſchement . . 20. " "
v. Lützow, penſ. Sec. Lt. vom 38. Inf. Regt. . . . . 23. " "
Redlich, penſ. Bats.-Arzt vom 1. Inf. Regt. . . . . 1. April "
Knobel, penſ. Pr. Lt. von der ehem. 3. Inval. Komp. . . . . 2. " "
v. Schütz, penſ. Major vom 16. Landw. Regt. . . . . 3. " "
Oberſtadt, penſ. Rittm. vom 11. Huſ. Regt. . . . . 10. " "
Burkhardt, penſ. Major vom 18. Inf. Regt. . . . . 23. " "
v. Petersdorff, penſ. Gen. Lieut. und Kommandant von Poſen . . . 4. Mai "
v. Reiſewitz, penſ. Major vom 20. Inf. Regt. . . . . 7. " "
Haaſe, Hauptm. zur Diſpoſ. vom Garde-Reſerve-Inf. Regt. . . . . 11. " "
Minameyer, penſ. Hauptm. vom 3. Artill. Regt. . . . . 19. " "
v. Lom, penſ. Oberſt vom ehem. 2. Gumbin. Landw. Regt. . . . . 21. " "
v. Gronefeld, penſ. Sec. Lt. vom 10. Inf. Regt. . . . . 23. " "
Melcke, penſ. Sec. Lt. vom 18. Landw. Regt. . . . . 25. " "
Hahn, penſ. Hauptm. vom 1. Inf. Regt. . . . . 29. " "
Stölting, penſ. Oberſt-Lieut. vom 12. Inf. Regt. . . . . 29. " "
v. Meuſel, penſ. Oberſt-Lieut. u. Kommandr. des ehem. Inval.-Hauſes zu Rybnick 6. Juni "
v. Colomb, penſ. Rittm. vom 1. Huſ. Regt. . . . . 9. " "
v. Arnim, penſ. Major vom ehem. Poſen-Bromb. Landw. Regt. . . . . 25. " "
v. Tettenborn u. Wolff, Rittm. a. D. vom Ldw. Bat. (Wrietzen) 35. Inf. Regts. 5. Juli "
Heilig, Sec. Lt. zur Diſp. von der ehemal. Garniſ.-Komp. des 2. Garde-Regts. zu Fuß . . . . . 10. " "
v. Aſchoff, penſ. Gen.-Lieut. und Kommandant von Breslau . . . . 20. " "
v. Alten, penſ. Hauptm. vom 13. Inf. Regt. . . . . 20. " "
v. Zülow, penſ. Oberſt-Lieut. vom 3. Huſ. Regt. . . . . 26. " "
Hannig, Pr. Lt. a. D. vom 10. Landw. Regt. . . . . im " "
Hörmann, Hauptm. a. D. vom 11. Landw. Regt. . . . . im " "
Majunke, Hauptm. a. D. vom 19. Landw. Regt. . . . . 9. Auguſt "
v. Kottwitz, Rittm. a. D. vom 8. Kür. Regt. . . . . 12. " "
Dejanicz v. Gliszczynski, Major a. D. vom 2. Inf. Regt. . . . . 13. " "
v. Seydlitz, Hauptm. a. D. vom ehem. 3. Frankf. Landw. Regt. . . . 14. " "
v. Gleiſen-Dorengowski, penſ. Major vom 13. Inf. Regt. . . . . 20. " "
v. Stückradt, penſ. Gen. Lieut. und Kommandant von Pillau . . . . 22. " "
v. Bornſtedt, penſ. Rittm. vom 7. Huſ. Regt. . . . . 24. " "
Wentzel, penſ. Oberſt und Kommandeur des 35. Inf. Regts. . . . . 25. " "
Vitzthum v. Eickſtaedt, Hauptm. a. D. vom 12. Landw. Regt. . . . . im " "
v. Braunſchweig, penſ. Gen. Major u. Kommandr. der ehem. 12. Ldw. Brig. . 17. September "

	Gestorben am:
Meß, Sec. Lt. vom ehem. 2. Potsdam. Landw. Regt.	21. September 1854.
Fürst zu Puttbus, Gen. d. Inf. a. D. und ehem. Chef des 2. Landw. Regts.	26. " "
v. Orlich, Sec. Lt. a. D. vom 19. Inf. Regt.	26. " "
Pratsch, pens. Major vom 1. Ulan. Regt.	im " "

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerstraße 52.

Militair-Wochenblatt.

№ 44.

Sonnabend, den 4. November 1854.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerstraße No. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 14. October.

Eckert, Oberjäger vom 2. Jäger-Bat.,

v. Harthausen, Oberjäger vom 8. Jäger-Bat., zu P. Fähnrs. befördert.

v. Pawel, Major vom Generalstabe, vom Gen.-Kommando des VI. Armee-Korps zur 15. Division,

v. Morozowicz, Pr. Lt. vom 40. Inf. Regt., kommandirt zur Dienstleist. beim großen Generalstabe, unter Beförderung zum Hauptm. beim gr. Generalstabe, in den Generalstab der Armee versetzt.

v. Rothkirch-Panthen, Pr. Lt. vom 8. Kür. Regt., zur Dienstleist. beim großen Generalstabe kommandirt.

Den 17. Oktober.

v. Petersdorff, Melcher, Unteroff. vom 21. Inf. Regt., zu P. Fähnrs.,

v. Barby, Pr. Lt. vom 1. Garde-Regt. zu Fuß, zum Hauptm.,

v. Plehwe, Sec. Lt. von dems. Regt., z. Pr. Lt.,

v. Prosch, Unteroff. vom Kaiser Alexander Gren. Regt., zum P. Fähnr.,

v. Uechtritz I., Pr. Lt. vom Kaiser Franz Gren. Regt., zum Hauptm.,

v. Bentivegni I., Sec. Lt. von dems. Regt.,

v. Zacha, Sec. Lt. vom Garde-Ref. Inf. Regt., zu Pr. Lts.,

v. d. Schulenburg, Major und Chef der 3. Esc. vom Regt. Garde du Corps, zum etatsm. Stabsoffizier,

v. Schlieffen, Pr. Lt. von dems. Regt., unter Belassung in seinem Verhältniß als persönl. Adjut. des Prinzen Albrecht von Preußen Königl. Hoheit, zum aggr. Rittm.,

v. Oppen, Sec. Lt. von dems. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

Gr. v. Brandenburg, Rittm. von dems. Regt. und Kommandeur der Leib-Komp., zum Chef der 5. Komp. und Führer der 3 Escadr.,

v. Barby, Rittm. von dems. Regt. und Chef der 6. Komp., zum Kommandeur der Leib-Komp. ernannt.

Gr. v. Borcke, Sec. Lt. vom 8. Ulan. Regt., zum Regt. Garde du Corps, à la suite desselb., versetzt.

v. Minckwitz, Pr. Lt. vom 1. Kür. Regt., zum Rittm.,

v. Treskow, Sec. Lt. von dems. Regt., z. Pr. Lt.,

Prinz Julius zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Pr. Lt. vom Garde-Hus. Regt., zum Rittm. befördert.

Den 21. Oktober.

v. Kathen, Major und Brigadier der 1. Gend. Brig., in gleicher Eigenschaft zur 2. Gend. Brig. versetzt.

v. Holstein, Major von der 5. Gend. Brig., zum Brigadier der 1. Gend. Brig. ernannt.

Bei der Landwehr:

Den 17. Oktober.

Krauthoff, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats., ins 1. Bat. 2. Regts. einrangirt.

Howitz, Pr. Lt. vom Train 1. Aufgeb. des letzteren Bats., zum Rittm. befördert.

Mauve, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats., ins 3. Bat. 2. Regts. einrangirt.
v. Wedell, Vice-Feldw. vom 1. Bat. 9. Regts., zum Sec. Lt. des 1. Aufgeb. befördert.
Herwig, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 24. Regts.,
Benzmer, Sec. Lt. vom Train 1. Aufgeb. des 1. Bats. 2., ins 1. Bat. 9. Regts. einrangirt.
v. Schmidt, Wehrmann vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 9. Regts., zum Sec. Lt. beim Train 1. Aufgeb. befördert.

B. Abschiedsbewilligungen u. s. w.

Den 14. Oktober.

v. Kusserow, Gen. Major und Kommandeur der 27. Infant.-Brigade, als Gen. Lieut. mit Pension der Abschied bewilligt.

Den 17. Oktober.

Plehn, Major vom 2. Kür. Regt., als Oberst-Lieut. mit der Regts.-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V. u. Pension, der Abschied bewilligt.
v. Schack, Sec. Lt. vom 1. Garde-Regt. zu Fuß, scheidet aus, und tritt zu den beurlaubten Offizieren des 1. Aufgeb. 1. Bats. 2. Garde-Landw.-Regts. über.

Bei der Landwehr:

Den 17. Oktober.

Gr. v. Bismarck-Bohlen, Oberst à la suite des 3. Bats. 2. Regts., als Gen. Major,
Zesch, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 2. Regts.,
Boeckler, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 2. Regts.,
v. Trützschler-Falkenstein, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufgeb. des 3. Bats. 9. Regts.,
Guderian II., Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 14. Regts.,
sämmtlichen der Abschied bewilligt.

Militair-Beamte.

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums:

Den 6. Oktober.

Barretzki, Intend.-Assessor bei der Milit.-Intend. des V. Armee-Korps, die nachgesuchte Entlassung ertheilt.

Den 11. Oktober.

Rust, Landgerichts-Assessor, zum etatsmäß. Intend.-Assessor bei der Milit.-Intend. des IV. Armee-Korps ernannt.

Den 16. Oktober.

v. Luck, Kanzlei-Diätarius beim Kriegs-Ministerium, zum Geh. Kanzlei-Sekretair ernannt.

Den 17. Oktober.

Troschel, Proviant-Amts-Assistent in Colberg, zum Proviant-Amts-Kontroleur ernannt.
Fabriz, Registratur-Assistent, von der Milit.-Intend. des Garde-Korps, zu der des VIII. Armee-Korps versetzt.

Den 18. Oktober.

Crusius, Proviant-Amts-Assistent in Saarlouis, zum Proviant-Amts-Kontroleur,
Hoeler, Sekretariats-Applikant bei der Milit.-Intendantur des I. Armee-Korps, zum Sekretariats-Assistenten ernannt.

Den 19. Oktober.

Schmidt, Proviant-Amts-Assistent in Königsberg, zum Proviant-Amts-Kontroleur ernannt.

Den 24. Oktober.

Hillmann, Intend.-Rath von der Milit.-Intend. des I., zu der des II. Armee-Korps versetzt.
Walter, Intend.-Referendarius bei der Milit.-Intend. des VII. Armee-Korps, zum etatsm. Intend.-Assessor,
die Referendarien:
Otto, unter Versetzung von der Milit.-Intend. des III., zu der des V. Armee-Korps,
Baltz, unter Versetzung von der Milit.-Intend. des Garde-Korps, zu der des I. Armee-Korps,
Carow, bei der Milit.-Intend. des II. Armee-Korps, zu überzähligen Intend.-Assessoren,
Bratius, überzähl. Geh. Journalist beim Kriegs-Ministerium, zum etatsmäßigen Geh. Journalisten ernannt.
Kantelberg, Registratur-Assistent bei der Milit.-Intend. des V. Armee-Korps, in gleicher Eigenschaft zum Kriegs-Ministerium versetzt.

Ordens-Verleihungen.

Propp, Gefreiter vom 2. komb. Reserve-Bataillon, für die mit eigener Lebensgefahr bewirkte Rettung eines Knaben vor dem Ertrinken im Mühlenstrom zu Colberg,
Dr. Marggraff, Assistenz-Arzt im 1. Garde-Regt. zu Fuß, für die mit eigener Lebensgefahr bewirkte Rettung eines Knaben vor dem Ertrinken im Kanal zu Potsdam,
beiden die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Gr. v. Blumenthal, Oberſt und Kommandeur des 1. Garde-Regts. zu Fuß,
v. Fabeck, Hauptm. von demſ. Regt., die Anlegung der ihnen von des Herzogs von Sachſen-Meiningen Hoheit verliehenen Orden, reſp. des Kommandeurkreuzes 1. Klaſſe und des Ritterkreuzes vom Herzoglich Sachſen-Erneſtiniſchen Hausorden,
v. Falckenhayn, Pr. Lt. vom Garde-Huſ. Regt., die Anlegung des ihm von des Königs von Sardinien Majeſtät verliehenen Ritterkreuzes des St. Mauritius- und Lazarus-Ordens geſtattet.

Nachbenannten Offizieren iſt die Anlegung der ihnen von des Kaiſers von Oeſterreich Majeſtät verliehenen Ordens-Dekorationen geſtattet, und zwar:

v. Herwarth, Gen. Major und Kommandeur der 31. Inf. Brigade ꝛc., des Kommandeurkreuzes des Leopold-Ordens;
v. Köckritz, Major, Platzingenieur und Genie-Direktor der Bundesfeſtung Mainz, des Ritterkreuzes dieſes Ordens;
Scheffler, Hauptm. vom 19. Inf. Regt. und Adjutant des Gouvernements daſelbſt,
v. d. Wenſe, Hauptm. à la suite des 28. Inf. Regts. und Adjut. der 31. Inf. Brigade,
v. Einem, Pr. Lt. vom 31. Inf. Regt. und Adjut. der Brig. der Beſatzung der Bundesfeſtung Mainz, des Ordens der eiſernen Krone 3. Klaſſe.

Allerhöchſte Verordnungen, Miniſterial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 746.

Betreffend Prämien für Erlernung der deutſchen Sprache.

Die nach dem §. 175. im Reglement über die Geldverpflegung der Truppen im Frieden zahlbaren Prämien an Soldaten, welche der deutſchen Sprache nicht kundig ſind und ſich bei Erlernung derſelben auszeichnen, wurden bisher beſonders liquidirt und auf die General-Militair-Kaſſe angewieſen. Dieſelben ſind vom Jahre 1855 ab in den Verpflegungs-Liquidationen sub Titel: „Insgemein" zu verausgaben.

Berlin, den 21ſten Oktober 1854.

Kriegs-Miniſterium. Militair-Oekonomie-Departement.
Gueinzius. Sixtus.

An die Königlichen General-Kommandos ꝛc.
19/10. 54. M. O. D. I.

Nro. 747.

Preußens Landwehr in ihren Einrichtungen.

Die Armee wird hiermit auf das im Verlage der Deckerſchen Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei erſchienene Werk:

„Preußens Landwehr in ihren Einrichtungen. Dargeſtellt von dem Wirklichen Geheimen Kriegs-Rath Fleck"

aufmerkſam gemacht.

Berlin, den 27ſten Oktober 1854.

Kriegs-Miniſterium. Allgemeines Kriegs-Departement.
v. Wangenheim. v. Schütz.

No. 383/10. A. K. D. 1.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerſtraße 52.

Militair-Wochenblatt.

№ 45.

Sonnabend, den 11. November 1854.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerstraße No. 84. 85.

Personal-Veränderungen.

I. In der Armee.

Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 21. Oktober.

v. Beringe, Sec. Lt. a. D., früher im 7. Huf.-Regt., als Sec. Lt. im 3. Drag. Regt. wieder angestellt.

Den 24. Oktober.

v. Briesen, Sec. Lt. vom 20., ins 24. Inf. Regt. versetzt.

Prinz Johann von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Pr. Lt. aggr. dem Garde-Drag. Regt., zum aggr. Rittm. befördert.

Gr. v. Boos-Waldeck, Sec. Lt. vom 7. Ulan. Regt., auf 1 Jahr zur Dienstleistung bei des Prinz-Regenten von Baden Königl. Hoheit kommandirt.

v. Houwald, Hauptm. à la suite des 1. Garde-Regts. zu Fuß und Platzmajor von Glogau, ins 28. Inf. Regt. einrangirt.

v. Restorff, Hauptm. vom 28. Inf. Regt., als Platzmajor nach Glogau versetzt.

Den 26. Oktober.

v. Podewils, Oberst-Lieut. vom Garde-Artill. Regt., zum Kommandeur des 8. Artill. Regts.,

v. Herrmann, Gen. Major und Kommandeur der 32. Infant. Brigade, zum Kommandeur der 6. Division,

v. Arnim, Oberst und Inspekteur der Jäger und Schützen und Kommandeur des Garde-Jäger-Bats., zum Kommandeur der 27. Inf. Brigade, unter Beförderung zum Gen. Major,

Frhr. v. Schenck zu Schweinsberg, Oberst u. Kommandeur des 26. Inf. Regts., zum Kommandeur der 32. Inf. Brigade ernannt.

Herwarth v. Bittenfeld, Oberst und Kommandeur des 31. Inf. Regts., in gleicher Eigenschaft zum Kaiser Alexander Gren. Regt. versetzt.

v. Ploetz, Oberst-Lieut. vom 27. Inf. Regt., zum Kommandeur des 31. Inf. Regts.,

Bar. v. Eberstein, Oberst-Lieut. und Kommandeur des Garde-Schützen-Bats., zum Kommandeur des 26. Inf. Regts.,

v. Plonski, Oberst-Lieut. und Kommandeur des 7. Jäger-Bats., unter Versetzung als Kommandeur zum Garde-Jäger-Bat., zum Inspekteur der Jäger und Schützen ernannt.

Bei der Landwehr:

Den 24. Oktober.

v. Maltzahn, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufgeb. des 2. Bats. 1. Garde-Ldw. Regts., als Sec. Lt. beim 5. Ulan. Regt. angestellt.

Den 26. Oktober.

v. Alvensleben, Pr. Lt. a. D., zuletzt bei der Kavall. 1. Aufgeb. des 1. Bats. 26. Regts., der Char. als Rittm. verliehen.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 26. Oktober.

Rathmann, Oberst-Lieut. und Platz-Ingenieur der Festung Danzig,

Lenz, Oberst-Lieut. und Kommandeur der 2. Pion. Abtheil., beiden als Oberst,

v. Cronenberg, Hauptm. 1. Klasse von der 1. Ingen. Insp., als Major und mit Aussicht auf Civilversorg., allen dreien mit der Ingen.-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V. und Pension, der Abschied bewilligt.

Militair-Aerzte.

Den 21. Oktober.

Dr. Lemke, Ober-Stabs- und Regts.-Arzt vom 2. Artill. Regt., in gleicher Eigenschaft zum 29. Inf. Regt. versetzt.

Dr. Paeprer, Assistenzarzt vom 24. Inf. Regt., der Abschied bewilligt.

Militair-Beamte.

Den 26. Oktober.

Gastmann, Zahlmeister (mit Sec. Lts.-Char.) von der 8. Pionier-Abtheilung, gestattet, seine frühere Unif. mit den vorschr. Abz. f. V. zu tragen.

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums:

Den 27. Oktober.

Seefisch I., Proviant-Amts-Assistent in Spandau, zum Proviant-Amts-Kontroleur ernannt.

Den 28. Oktober.

Tangermann, Kriegsrath und Proviantmeister in Erfurt, mit Pension in den Ruhestand versetzt.

II. In der Marine.

Den 15. Oktober.

Prinz Wilhelm zu Hessen-Philippsthal-Barchfeld, Durchlaucht, Lieut. zur See 1. Kl. à la suite der Marine, zum Korvetten-Kapitain befördert und in den Etat einrangirt.

Den 10. Oktober.

Indebetou, Korvetten-Kapitain, auf sein Ansuchen entlassen.

Ordens-Verleihungen.

Indebetou, Korvetten-Kapitain, der Rothe Adler-Orden 3ter Klasse,

Heldt, Lieut. zur See 1. Klasse, der Rothe Adler-Orden 4ter Klasse verliehen.

Reimann, Zahlmeister vom 5. komb. Reserve-Bat., für die von ihm mit ehrenhafter Entschlossenheit ausgeführte Rettung eines Kindes vom Ertrinken in der Warthe zu Posen, im Namen Sr. Majestät des Königs belobt.

Nachbenannten Offizieren ist die Anlegung der ihnen von des Großherzogs von Hessen und bei Rhein Königl. Hoheit verliehenen Ordens-Dekorationen gestattet, und zwar:

v. Herwarth, Gen. Major und Kommandeur der 31. Inf. Brigade ꝛc., des Kommandeurkreuzes 1. Kl. des Ludwigs-Ordens;

v. Köckritz, Major, Platzingenieur und Genie-Direktor der Bundesfestung Mainz, des Komthurkreuzes 2ter Klasse vom Verdienstorden Philipps des Großmüthigen mit Schwertern;

Scheffler, Hauptm. vom 19. Inf. Regt. und Adjutant des Gouvernements daselbst,

v. Gerstein-Hohenstein, Hauptm. vom 29. Inf. Regt.,

des Ritterkreuzes des letztgedachten Ordens mit Schwertern.

Berichtigung.

In No. 42 dieses Blattes vom 21. Oktober c., Seite 191, rechte Spalte 1ste Zeile ist, statt des Namens v. Solemacher, v. Solemacher-Antweiler zu lesen.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 748.

Die Disciplinar-Strafbefugnisse des General-Stabsarztes der Armee und der Korps-General-Aerzte betreffend.

Die nachstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre:

Auf den Mir gehaltenen Vortrag bestimme Ich zur Ausführung des Gesetzes, betreffend die Dienstvergehen der nicht richterlichen Beamten ꝛc., vom 21sten Juli 1852, daß der General-Stabs-Arzt der Armee Geldbußen bis zur Höhe von 30 Thalern, und der General-Arzt eines Armee-Korps bis zur Höhe von 10 Thalern im Disciplinar-Wege gegen die ihnen untergebenen Beamten zu verhängen befugt sein sollen, mit der Maßgabe jedoch, daß die Geldbuße in den vorkommenden Straffällen den einmonatlichen Betrag des Gehalts des betreffenden Beamten nicht übersteigen darf.

Ich beauftrage Sie, hiernach das Weitere zu veranlassen.

Sanssouci, den 26sten Oktober 1854.

(gez.) Friedrich Wilhelm.

(gegengez.) Graf v. Waldersee.

An den Kriegs-Minister.

wird hierdurch zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 1sten November 1854.

Kriegs-Ministerium. Allgemeines Kriegs-Departement.

v. Wangenheim. v. Schütz.

No. 643/10. A. K. D. I.

Nichtamtliche Bücher-Anzeigen.

Das bisher im Selbst-Verlage des Herrn Verfassers erschienene und von ihm debitirte Buch:

Der Kavallerist oder Verhalten desselben bei vielen Gelegenheiten in und außer dem Dienst, im Frieden wie im Kriege, zur Selbstbelehrung und zum Gebrauch in den Unterhaltungsstunden. Von Mertens, Königl. Preuß. Major a. D. Sechste vermehrte und verbesserte Auflage. (Preis bei direkter Bestellung 5 Sgr.)

ist nach dem Tode desselben mit dem Verlags-Rechte für alle künftige Auflagen in unsre Hände übergegangen und bitten wir deshalb, die Bestellungen an uns direkt einzusenden.

E. S. Mittler & Sohn
in Berlin,
Zimmerstraße No. 84. 85.

Im Verlage von Brigl & Lobeck — Berlin und Cassel — sind erschienen:

Betrachtungen über die schädlichen Wirkungen arsenikhaltiger Farben auf den menschlichen Organismus und in sanitätspolizeilicher Beziehung überhaupt, von F. W. Kleist, Königl. Ober-Stabs-Apotheker beim Medicinalstabe der Armee ꝛc.

Im Verlage des Buchhändlers E. Roeder zu Wriezen a./O. ist erschienen:

Zorndorf von Hermann Bauer. Preis elegant broschirt 20 Sgr.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerstraße 52.

Militair-Wochenblatt.

№ 46.

Sonnabend, den 18. November 1854.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerstraße No. 84. 85.

Personal-Veränderungen.

I. In der Armee.

Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 31. October.

Herzog Wilhelm von Mecklenburg-Schwerin Hoheit, Major aggr. dem Regt. Garde du Corps, als aggr. zum Garde-Kür. Regt. versetzt.

Den 2. November.

v. Below, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 22. Inf. Regt., im 34. Inf. Regt. wieder angestellt.

v. Panwitz, Oberst u. Kommandeur des 20. Inf. Regts., zum Kommandeur der 12. Inf. Brigade,

v. Horn, Oberst-Lieut. vom 1. Inf. Regt., zum Kommandeur des 20. Inf. Regts. ernannt.

Den 4. November.

v. Kameke, Hauptm. vom Garde-Artill. Regt., ins 8. Artill. Regt. versetzt.

Braun I., Pr. Lt. vom Garde-Artill. Regt., zum Hauptm.,

Braun II., Sec. Lt. von demf. Regt., z. Pr. Lt. befördert.

Herkt, Hauptm. vom 3. Artill. Regt., unter Beförderung zum überz. Major, zum Artill.-Offizier des Platzes Luxemburg,

Wickenkamp, Hauptm. vom 4. Artill. Regt., unter Beförderung zum überz. Major, zum Artill.-Offizier des Platzes Erfurt ernannt.

Cotta, Pr. Lt. von demf. Regt., zum Hauptm.,

Baftian, Sec. Lt. von demf. Regt., zum Pr. Lt.,

v. Wyssogota-Zakrzewski, Sec. Lt. vom 5. Artill. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

v. Ramm, Major vom 7. Artill. Regt., z. Garde-Artill. Regt.,

v. Dücker, Pr. Lt. vom 7. Artill. Regt., unter Führung à la suite des Regts., zur kombinirt. Festungs-Artill. Abtheil.,

Veith, Pr. Lt. à la suite dieses Regts., von der komb. Festungs-Artill. Abtheil., ins 7. Artill. Regt.,

Waldschmidt, Hauptm. vom 8., ins 3. Artill. Regt.,

Hagemeier gen. v. Niebelschütz, Major und Artill.-Offizier des Platzes Erfurt, ins 4. Artill. Regt.,

Isenburg, Major und Artill.-Offizier des Platzes Luxemburg, ins 7. Artill. Regt. versetzt.

Den 7. November.

Bartels, Herzogl. Braunschw. P. Fähnr. a. D., als P. Fähnr. im 4. Artill. Regt. angestellt.

Deetz, Major, aggr. dem 8. Artill. Regt., zum Kommandanten der Festung Spandau ernannt, in welchem Verhältniß derselbe die Uniform des genannten Regts. beibehält und à la suite desselben zu führen ist.

Bei der Landwehr:

Den 4. November.

Weber, Vice-Feldw. vom 1. Bat. 3. Regts.,

Sennecke, Vice-Feldw. vom 2. Bat. 8. Regts.,

Ziegler, Vice-Feldw. vom 3. Bat. 20. Regts.,

Wesendorff, Vice-Feldw. vom 1. Bat. 26. Regts.,

Schulze, Vice-Feldw. vom 2. Bat. 26. Regts.,

Wachter, Ittenbach, Vice-Feldw. vom 1. Bat. 29. Regts.,

Epperlein, Sergeant vom 3. Bat. 14. Regts.,

sämmtlich zu Sec. Lts. bei der Artill. 1. Aufgeb. befördert.

B. Abſchiedsbewilligungen u. ſ. w.

Den 31. Oktober.

v. Wentzel, Gen. Major und Kommandeur der 12. Inf. Brig., als Gen. Lieut. mit Penſion der Abſchied bewilligt.

Den 4. November.

Korn, Hauptm. vom Garde-Artill. Regt., als Major,

Philippsborn, Pr. Lt. von demſ. Regt., als Hauptm., beiden mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., Ausſicht auf Civilverſorg. und Penſion, der Abſchied bewilligt.

Sprengel, P. Fähnr. vom 2. Artill. Regt., zur Reſerve entlaſſen.

Reimer, Goetz, außeretatsm. Sec. Lts. vom 4. Artill. Regt., der Abſchied bewilligt.

Thomaſſin, Hauptm. vom 6. Artill. Regt., als Major mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., Ausſicht auf Civilverſorg. und Penſion, der Abſchied bewilligt.

Den 7. November.

Hoffmann, Sec. Lt. von der 1. Ingen. Inſp., der Abſchied bewilligt.

Militair-Beamte.

Den 4. November.

Steffen, Zahlmeiſter (mit Sec. Lts.-Char.) vom 8. Artill. Regt., geſtattet, ſeine frühere Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V. zu tragen.

II. In der Marine.

Den 12. November.

Wandel, Marine-Intendantur-Aſſeſſor, zum Marine-Intendantur-Rath mit dem Range eines Rathes vierter Klaſſe ernannt.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen 2c.

Nro. 749.

Remunerirung der Stabsärzte der Landwehr und ihrer Stellvertreter bei dem Kommando zu den Ersatz-Aushebungs-Geschäften.

Die nachstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre:

Ich genehmige hierdurch, daß den Stabs-Aerzten der Landwehr-Bataillone bei dem Kommando zu den Ersatz-Aushebungsgeschäften für die Dauer der Funktion eine Remuneration gewährt und diese so bemessen werde, daß sie für diejenigen Tage der Beschäftigung außerhalb der Garnison, an denen sie keine Reisetagegelder beziehen, neben der ihnen nach dem Reglement über die Geldverpflegung der Truppen im Frieden zustehenden Kommando-Zulage, einen Betrag bis zur Höhe des vor dem Erscheinen jenes Reglements bezogenen Diätensatzes von 1 Thaler täglich, für die Zeit der Beschäftigung in der Garnison aber den vollen Betrag von 1 Thaler täglich erhalten. Imgleichen gestatte Ich, daß den Assistenz- und Unterärzten, welche ausnahmsweise in Stelle der Stabs-Aerzte der Landwehr zu dem Ersatz-Geschäfte beordert werden, obige Remuneration ebenfalls gewährt werde. Diese Remunerations-Gewährung kann schon vom 1sten Januar dieses Jahres ab eintreten. Dem Kriegs-Ministerium gebe Ich hiernach die weitere Veranlassung anheim.

Sanssouci, den 26sten Oktober 1854.

(gez.) Friedrich Wilhelm.

(gegengez.) Graf v. Waldersee.

An das Kriegs-Ministerium.

wird hierdurch mit dem Bemerken zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die in Rede stehende Remuneration in den Geld-Verpflegungs-Berechnungen der Landwehr-Bataillone unter Titel: „Insgemein" zu liquidiren ist.

Berlin, den 3ten November 1854.

Kriegs-Ministerium. Militair-Oekonomie-Departement.

Gueinzius. Sixtus.

No. 27/10. 54. M. O. D. I. C. J.

Nichtamtliche Bücher- 2c. Anzeigen.

Der Sekretair a. D. Baldamus, Grabenstraße No. 31. hierselbst wohnhaft, beabsichtigt die Herausgabe des vorlängst von einem Verein von Offizieren der hiesigen Garnison, unter Leitung eines Stabsoffiziers, umgearbeiteten v. Reisewitzschen Kriegsspiels, so wie eines, für dieses Spiel neu bearbeiteten Plans der Umgegend von Leipzig, im Maaßstab $\frac{1}{2500}$ und in 100 Sectionen, zu folgenden Preisen:

Ein vollständiger Kriegsspiel-Apparat mit sämmtlichem Zubehör, einem Plan der Umgegend von Prag, in 16 Blättern, und den Truppenzeichen für 2 Armee-Korps . . .		20 Thlr.
Dasselbe, mit Truppenzeichen für 2 Divisionen		14 Thlr.
Plan der Umgegend von Leipzig, pro Section	schwarz . .	5 Sgr.
	illuminirt . .	6 "

Der 2c. Baldamus bittet etwaige Bestellungen direkt an ihn und portofrei gelangen zu lassen.

Der Gewehr-Revisor und Oberbüchsenmacher H. Grzybowski zu Danzig beabsichtigt zum Besten der Landesstiftung „Nationaldank" die Herausgabe einer Schrift, betitelt:

„Die Thouvenin'sche Spitzkugelbüchse
in Verbindung mit dem
Delvigne'schen und Minié'schen Spitzkugelsystem" nebst einer Abhandlung über Schrotläufe und Schrotschuß.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerstraße 52.

Militair-Wochenblatt.

№ 47.

Sonnabend, den 25. November 1854.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerstraße No. 84. 85.

Personal-Veränderungen.

I. In der Armee.

Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 7. November.

v. Pöllnitz, Major a. D., zuletzt Hauptm. im 12. Inf. Regt., zum Führer des 2. Aufgeb. vom 3. Bat. 8. Ldw. Regts. ernannt.

v. Borkowski, Gottschalk, Kroll, P. Fähnrs. vom 8. Inf. Regt., zu Sec. Lts.,

v. Wilucki, Unteroff. von dems. Regt., zum Port. Fähnr.,

Oesterreich, P. Fähnr. vom 12. Inf. Regt., zum Sec. Lt.,

v. Flotow, Füsilier von dems. Regt., z. P. Fähnr.,

v. Funcke, Sec. Lt. vom 3. Ulan. Regt., z. Pr. Lt.,

Kroll, v. Bongé, P. Fähnrs. vom 7. Inf. Regt., zu Sec. Lts.,

Laacke, Füsilier von dems. Regt., zum P. Fähnr.,

v. Hillner, Sec. Lt. vom 18. Inf. Regt., zum Pr. Lt.,

Offermann, Gefreiter,

v. Peschke, v. Wiese-Kaiserswaldau, Füsiliere von dems. Regt., zu P. Fähnrs.,

Vanselow, P. Fähnr. vom 6. Inf. Regt., zum Sec. Lt.,

Steinbrunn, Unteroff. von dems. Regt., zum P. Fähnr.,

Cardinal v. Widdern, P. Fähnr. vom 11. Inf. Regt.,

v. Pogrell, Blumenthal, v. Treskow, Port. Fähnrs. vom 2. Hus. Regt., zu Sec. Lts.,

v. d. Lancken-Wackenitz, Husar von dems. Regt., zum P. Fähnr. befördert.

Frhr. Schoultz v. Ascheraden gen. de Terra, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 5. Inf. Regt., im 2. Inf. Regt. wieder angestellt.

Den 9. November.

v. Pelser-Berensberg, Sec. Lt. vom 3. Inf. Regt., zum Pr. Lt.,

v. Braun, Kanter, P. Fähnrs. von dems. Regt., zu Sec. Lts.,

v. Oppeln-Bronikowski, P. Fähnr. vom 3. Kür. Regt., unter Versetzung zum 1. Hus. Regt., zum Sec. Lt.,

v. Lettow, Schönlein, Pawlikowski, Port. Fähnrs. vom 5. Inf. Regt., zu Sec. Lts.,

v. Gordon, Hauptm. vom 15. Inf. Regt., zum Major,

Delius, Pr. Lt. von dems. Regt., zum Hauptm.,

v. Pestel-Dreppenstedt, Sec. Lt. von dems. Rgt., zum Pr. Lt.,

v. Bernuth, v. Blomberg, v. Bönninghausen, v. Rappard, P. Fähnrs. von dems. Regt.,

Caspar, P. Fähnr. vom 16. Inf. Regt., zu Sec. Lts.,

Johannes, Füsilier von dems. Regt., zum Port. Fähnr.,

v. Heintze, Sec. Lt. vom 8. Hus. Regt., z. Pr. Lt.,

Walkling, v. Kotze, Schade, P. Fähnrs. vom 13. Inf. Regt.,

Bocksfeld, Vos, P. Fähnrs. vom 17. Inf. Regt., zu Sec. Lts.,

v. Görschen, Gr. v. Rittberg, Schweder, Unteroff. von dems. Regt.,

Frhr. v. Vaerst, Unteroff. vom 5. Ulan. Regt., zu P. Fähnrs. befördert.

Lautz, Hauptm. a. D., zuletzt Pr. Lt. im 4. Artill. Regt., in der 5. Gend. Brig. angestellt.

Den 11. November.

v. Steinkeller, P. Fähnr. vom 9. Inf. Regt., zum Sec. Lt.,
v. Heydebreck, Major und Eskadr.-Chef vom 2. Kür. Regt., zum etatsm. Stabsoffizier,
v. Arnim, Pr. Lt. von demſ. Regt., zum Rittm.,
v. Albedyll I., Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Münchow, P. Fähnr. von demſ. Regt.,
v. Zitzewitz I., v. Zitzewitz II., P. Fähnrs. vom 5. Huſ. Regt., zu Sec. Lts.,
Siemers, Unteroff. von demſ. Regt., z. P. Fähnr.,
Schulze, v. Boguslawski, P. Fähnrs. vom 10. Inf. Regt., zu Sec. Lts.,
Zabeler, Unteroff. von demſ. Regt., zum P. Fähnr.,
v. Fritſche, Heinze, Grottke, v. Schmackowski, P. Fähnrs. vom 19. Inf. Regt., z. Sec. Lts.,
v. Tieſchowitz, Unteroff. vom 4. Huſ. Regt.,
Gottwald, Unteroff. vom 22. Inf. Regt., zu P. Fähnrs.,
v. Fabian, Pr. Lt. vom 23. Inf. Regt., zum Hauptm.,
v. Tſchiſchwitz, P. Fähnr. von demſ. Regt., zum Sec. Lt.,
Röhr, Unteroff. von demſ. Regt., zum P. Fähnr.,
v. Scholten, P. Fähnr. vom 2. Ulan. Regt., zum Sec. Lt.,
v. Lieres, Unteroff. von demſ. Regt., z. P. Fähnr.,
Kornmann, Pr. Lt. (mit Hauptms. Char.) und Platzmajor in Silberberg, zum Hauptm.,
Ambroſius, P. Fähnr. vom 37. Inf. Regt.,
Sabel, P. Fähnr. vom 39. Inf. Regt.,
Zucker, P. Fähnr. vom 35. Inf. Regt., zu Sec. Lts.,
Rohde, Unteroff. vom 36. Inf. Regt.,
Worthmann, Unteroff. vom 28. Inf. Regt., zu P. Fähnrs.,
v. Franckenberg, Pr. Lt. vom 30. Inf. Regt., zum Hauptm.,
v. Schenck, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
Cogho, Brandt, John, P. Fähnrs. von demſ. Regt., zu Sec. Lts.,
v. Groote, Unteroff. vom 8. Kür. Regt., zum P. Fähnr.,
Frhr. v. Eynatten, P. Fähnr. vom 7. Huſ. Regt., zum Sec. Lt. befördert.
v. Gersdorff, Major vom Generalſtabe der 16. Diviſ., zum Direktor der komb. 15. und 16. Diviſions-Schule und zum Präſes der Exam.-Kommiſſion für P. Fähnrs. derſelben ernannt.
v. Laurens, Pr. Lt. vom 29. Inf. Regt., zum Hauptm.,
Thilo, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
Thilo, Unteroff. von demſ. Regt., zum P. Fähnr.,
v. Brandt, P. Fähnr. vom 38. Inf. Regt., zum Sec. Lt.,
v. Schmeling, Sec. Lt. vom 40. Inf. Regt., zum Pr. Lt.,
Forſtner, Le Batteux, P. Fähnrs. von demſ. Regt., zu Sec. Lts.,
v. Gilſa, Rittm. vom 9. Huſ. Regt., zum Major und etatsm. Stabsoffizier,
Krug v. Nidda, Pr. Lt. von demſ. Regt., zum Rittm.,
Richrath, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

Bei der Landwehr:

Den 7. November.

Stengel, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 24., ins 2. Bat. 12. Regts.,
Hoffmann, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 1. Regts.,
Reitzenſtein, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 2., ins 1. Bat. 20. Regts. einrangirt.
Siehne, Reich, Linz, Vice-Feldw. vom 1. Bat. 20. Regts.,
Raffel, Wolfart, Leitz, Hobrecht, Zimmermann, Schäffer, Frentzel, Marx, Vice-Feldw. vom 3. Bat. 20. Regts.,
Nicolai, v. Rabenau, Hankwitz, Bork, Vice-Feldw. vom Ldw. Bat. 35. Inf. Regts., zu Sec. Lts. des 1. Aufgeb. befördert.
Müller, Sec. Lt. von der Artill. 1. Aufgeb. des 3. Bats. 6., ins 3. Bat. 7. Regts. einrangirt.
Obſt, Hauptm. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 19. Regts., vom interim. zum wirklichen Komp.-Führer ernannt.
Rovenhagen, Wittko, Romeyke, Vice-Feldw. vom 3. Bat. 3. Regts., zu Sec. Lts. 1. Aufgeb. befördert.

Den 9. November.

Sonnenberg, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 2., ins 2. Bat. 1. Regts.,
Frhr. v. Brixen u. Monzel, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufgeb. des 3. Bats. 26., ins 3. Bat. 1. Regts. einrangirt.
Pieper, Eckert, Steiner, Roſt, Müllauer, Vice-Wachtm. vom 1. Bat. 3. Regts., zu Sec. Lts. bei der Kavall. 1. Aufgeb.,
Thomaszig, Winkler, Keßler, Vice-Feldw. vom 2. Bat. 3. Regts., zu Sec. Lts. 1. Aufgeb. befördert.
Liedtke, Sec. Lt. von der Artill. 1. Aufgeb. des 2. Bats. 3. Regts., ins Ldw. Bat. 33. Inf. Regts.,

Meske, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 5, ins Ldw. Bat. 34. Inf. Regts.,
Schiemann, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 1., ins 1. Bat. 4. Regts.,
Schmundt, Sec. Lt. von den Pion. 1. Aufgeb. des 2. Bats. 1., ins 2. Bat. 4. Regts. einrangirt.
Thomse, Eschholz, Sablotny, Hartwich, Reichert, Gerth, Unteroff. vom 2. Bat. 5. Regts., zu Sec. Lts. 1. Aufgeb. befördert.
v. Kistowski, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 5., ins 1. Bat. 13. Regts. einrangirt.
Rupe, Kleine, Vice-Feldw. vom 1. Bat. 15. Rgts., zu Sec. Lts. 1. Aufgeb. befördert.
v. Bönninghausen, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 13., ins 3. Bat. 16. Regts.,
v. Woyna, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 25., ins 1. Bat. 17. Regts.,
v. Hoiningen gen. Huëne, Pr. Lt. von den Pion. 2. Aufgeb. des 2. Bats. 29. Regts., ins Ldw. Bat. 37. Inf. Regts. einrangirt.
v. Rüchel-Kleist, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. des 1. Bats. 5. Regts., nach abgelegter Prüfung, bei dem 2. Garde-Ulan. Regt. angestellt.

Den 11. November.

Modrow, Vice-Wachtm. vom 3. Bat. 21. Regts., zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufgeb.,
Schömann, v. Rodbertus, v. d. Lanken, v. Haken, Vice-Feldw. vom 2. Bat. 2. Regts.,
Peters, Müller, Vice-Feldw. vom 3. Bat. 2. Regts., zu Sec. Lts. 1. Aufgeb. befördert.
Lisking, Sec. Lt. vom Train 1. Aufg. des 1. Bats. 2., ins 3. Bat. 9. Regts. einrangirt.
Kleffel, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb. des 2. Bats. 14. Regts., zum Pr. Lt.,
Rath, Meyer, Eisner, Vice-Feldw.,
Bartels, Vice-Wachtm. von dems. Bat., zu Sec. Lts. 1. Aufgeb., letzterer bei der Kav., befördert.
Offermann, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 7., ins 2. Bat. 14. Regts. einrangirt.
Klug, Vice Feldw. vom 3. Bat. 14. Regts., zum Sec. Lt. 1. Aufgeb. befördert.
Dommert, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats., ins 3. Bat. 14. Regts.,
v. Wolff, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 22., ins 1. Bat. 10. Regts.,
v. Studnitz, Hauptm. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 7., ins 2. Bat. 10. Regts.,
Köhler, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 22. Regts.,
Temmel, Sec. Lt. von der Artill. 1. Aufgeb. des 1. Bats. 22., ins 3. Bat. 10. Regts. einrangirt.
Miketta, P. Fähnr., früher im 2. Ulan. Regt., zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufg. des 3. Bats. 22. Regts. befördert.
Köhn, Sec. Lt. vom Train 1. Aufgeb. des 2. Bats. 9., ins 3. Bat. 22. Regts.,
Willsch, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 18., ins 2. Bat. 23. Regts. einrangirt.
Kaulhausen, Vice-Feldw. vom 2. Bat. 25. Regts., zum Sec. Lt. 1. Aufgeb. befördert.
Hagen, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats., ins 3. Bat. 25. Regts. einrangirt.
v. Hartmann, Pr. Lt. a. D., zuletzt im 1. Bat. 28. Regts., gestattet, die Unif. des 28. Ldw. Regts. mit den vorschr. Abz. f. V. zu tragen.
Kruse, Major und Kommandeur des 1. Bats. 30. Regts., von dem Verhältniß als Direktor der komb. 15. und 16. Divis.-Schule und als Präses der Exam.-Kommission für P. Fähnrs. derselben entbunden.
Staudinger, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des Ldw. Bats. 37. Inf. Regts., ins 1. Bat. 29. Regts. einrangirt.
v. Brewer, Kreuzberg, Vice-Feldw. vom 2. Bat. 29. Regts., zu Sec. Lts. 1. Aufgeb. befördert.
Ritgen, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 29., ins 3. Bat. 30. Regts. einrangirt.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 7. November.

Bergmann, P. Fähnr. vom 8. Inf. Regt., zur Reserve entlassen.
v. Manstein, Sec. Lt., zuletzt P. Fähnr. im 18. Inf. Regt., der Abschied bewilligt.

Den 9. November.

Kob, Pr. Lt. vom 4. Inf. Regt., als Hauptm.,
Frhr. v. Langermann u. Erlenkamp, Pr. Lt. vom 4. Kür. Regt., als Rittm., beiden mit der Regts. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V., Aussicht auf Civilversorg. und Pension,
Wegner, Sec. Lt. vom 17. Inf. Regt., der Abschied bewilligt.

Den 11. November.

v. Krüger, P. Fähnr. vom 14. Inf. Regt., zur Reserve entlassen.
Bar. v. Gillern, Oberst-Lieut. und Kommandeur des 6. Jäger-Bats., mit der Unif. des 8. Jäger-Bats. mit den vorschr. Abz. f. V. und Pension,
v. Berg, Sec. Lt. vom 6. Jäger-Bat.,
Gr. Henckel v. Donnersmark, Sec. Lt. vom 22. Inf. Regt., diesem als Pr. Lt. mit der Regts.-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V., Aussicht auf Civilversorg. und Pension,
v. Schubert I., Hauptm. vom 23. Inf. Regt., als Major,
Bar. v. Reitzenstein, Rittm. vom 2. Ulan. Regt.,
v. Kirchbach, Sec. Lt. vom 34. Inf. Regt., als Pr. Lt., allen dreien mit der Regts.-Unif. mit

den vorschr. Abz. f. V., Aussicht auf Civilversorg. und Pension,
v. Essen, Hauptm. vom 37. Inf. Regt., mit der Unif. des 9. Inf. Regts. mit den vorschr. Abz. f. V. und Pension,
Hacke, Hauptm. vom 35. Inf. Regt., als Major,
v. Jahn, Rittm. vom 7. Hus. Regt., als Major, beiden mit der Regts.-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V., Aussicht auf Civilversorg. u. Pension,
v. Millot, P. Fähnr. von dems. Regt.
sämmtlichen der Abschied bewilligt.
Schmülling, P. Fähnr. vom 25. Inf. Regt., zur Reserve entlassen.
v. Chmielinsky, Hauptm. vom 29. Inf. Regt., als Major mit der Regts.-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V., Aussicht auf Civilversorg. u. Pension,
v. Prittwitz, Hauptm. vom 38. Inf. Regt., als Major mit der Regts.-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V., Aussicht auf Anstellung in der Gendarmerie und Pension, der Abschied bewilligt.

Bei der Landwehr:

Den 7. November.

Brunn, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 7. Regts., mit seiner bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V., der Abschied bewilligt.

Den 9. November.

v. Frankenberg, Oberst-Lieut. u. Kommandeur des 2. Bats. 1. Regts., als Oberst mit der Unif. des 24. Inf. Regts. mit den vorschr. Abz. f. V. und Pension,
Gronarz, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 15. Regts., als Pr. Lt., der Abschied bewilligt.

Den 11. November.

v. Tippelskirch, Hauptm. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 2. Regts.,
Obergethmann, Pr. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 10. Regts., als Hauptm., beiden mit ihrer bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,
v. Gellhorn, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 10. Regts.,
Reimann, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufgeb.,
Provinski, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb. des Bats. 22. Regts., diesem als Rittm. mit seiner bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,
Menzel, Hauptm. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 23. Regts., mit seiner bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,
Schmitz, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb.,
Baur I., Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 25. Regts., diesem mit seiner bisher Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,
sämmtlichen der Abschied bewilligt.

Militair-Aerzte.

Den 11. November.

Dr. Gudden, Assistenzarzt vom 1. Bat. 17. Ldw. Regts., der Abschied bewilligt.

Militair-Beamte.

Den 7. November.

Den Zahlmeistern (mit Sec. Lts.-Charakter):
Henfelt, vom 3. komb. Reserve-Bat.,
Zahn, Schimanski, vom 18. Inf. Regt.,
Ludewig, vom 1. Ulan. Regt.,

den 9. November.

Schirrmacher, vom 1. Jäger-Bat.,
Maecklenburg, vom 1. Hus. Regt.,
Hesselmann, Diehl, vom 13. Inf. Regt.,

den 11. November.

Balbach, vom 21. Inf. Regt.,
Vogt, Koch, vom 22. Inf. Regt.,
Buckeden, Kelbel, vom 23. Inf. Regt.,
Schmidt, vom 38. Inf. Regt.,
Hoffmeister, vom 40. Inf. Regt.,
Soiné, vom 9. Hus. Regt.,
gestattet, ihre frühere Unif. mit den vorschr. Abz. f. V. zu tragen.

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums:

Den 23. Oktober.

Werner, Garnison-Verwaltungs-Kontroleur zu Wetzlar, zum Garnis.-Verwalt.-Inspektor zu Graudenz,
Zebrowski, Garnis.-Verwalt.-Kontroleur zu Potsdam, zum Garnis.-Verwalt.-Inspektor zu Cüstrin ernannt.
Funke, Garnis.-Verwalt.-Kontroleur, von Düsseldorf nach Wetzlar versetzt.

Den 31. Oktober.

Toobe, Zahlmeister-Aspirant, zum Zahlmeister 2ter Kl. beim 2. Bat. (Magdeburg) 2. Garde-Landw.-Regts. ernannt.

Den 4. November.

Köhler, Zahlmeister 2. Kl. vom 3. Bat. (Schivelbein) 9. Landw.-Regts., mit Pension der Abschied ertheilt.

Den 10. November.

Johl, Garnison-Verwaltungs-Inspektor und Sec. Lt. a. D. zu Cüstrin, mit Pension in den Ruhestand versetzt.

Den 13. November.

Decker, Proviant-Amts-Kontroleur und interim. Rendant des Proviant-Amts in Rathenow, zum Proviantmeister befördert.

Militair-Wochenblatt.

№ 48.

Sonnabend, den 2. Dezember 1854.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerstraße No. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 11. November.

Crüger, Feldjäger (mit Sec. Lts. Char.) vom reit. Feldjäger-Korps, zum Sec. Lt. und Oberjäger befördert.

Den 14. November.

v. Dewall, Hauptm. vom Kriegsministerium, zum Major befördert.

v. Blücher, Hauptm. vom 4. Inf. Regt. u. Adjut. der 11. Inf. Brig., zur Dienstleist. beim Kriegs-Ministerium kommandirt, und scheidet derselbe aus dem Etat des 4. Inf. Regts. aus und wird bei diesem aggregirt.

v. Blücher, Pr. Lt. vom 24. Inf. Regt., als Adjut. bei der 11. Inf. Brig. kommandirt.

Bar. v. Rheinbaben, Hauptm. vom Generalstabe, unter Belassung in seinem Verhältniß als Generalstabs-Offizier beim Kommando der Garde-Kavall., zum Major befördert.

v. Rothkirch-Panthen, Pr. Lt. vom 8. Kür. Regt., kommandirt zur Dienstleist. beim großen Generalstabe, unter Beförderung zum Hauptm. und mit Belassung beim großen Generalstabe, in den Generalstab versetzt.

Stiehle I., Pr. Lt. vom 21. Inf. Regt., zur Dienstleist. beim großen Generalstabe kommandirt.

Kossak, Pr. Lt. vom 27. Inf. Regt., z. Hauptm.,

Sucro, Sec. Lt. von dems. Regt., zum Pr. Lt.,

v. Windheim, v. Ewald, P. Fähnrs. von dems. Regt., zu Sec. Lts.,

Helmuth, Hauptm. vom 27. Inf. Regt., zum Major befördert.

v. Pelchrzim, Hauptm., aggr. dem Garde-Res.-Inf. Regt., ins 27. Inf. Regt. einrangirt.

Gr. v. d. Schulenburg-Wolfsburg, P. Fähnr. vom 31. Inf. Regt., zum Sec. Lt.,

v. Rohrscheidt I., Hauptm. vom 32. Inf. Regt., zum Major,

v. Spitzel, Pr. Lt. von dems. Regt., z. Hauptm.,

v. Merkatz, Sec. Lt. von dems. Regt., zum Pr. Lt.,

Schnackenburg, Bertram, P. Fähnrs. von dems. Regt., zu Sec. Lts. befördert.

Kleckl, P. Fähnr. vom 32., zum 35. Inf. Regt.,

Frhr. v. Wrangel, P. Fähnr. vom 12. Hus. Regt., unter Beförderung zum Sec. Lt., ins 3. Kür. Regt.,

v. Platen, P. Fähnr. vom 1. Garde-Regt. zu Fuß, unter Beförderung zum Sec. Lt., ins Garde-Hus. Regt. versetzt.

v. Schönfeld, Unteroff. vom 1. Garde-Regt. zu Fuß,

Röttcher v. Aschеberg, v. Hülsen, Unteroff. vom 2. Garde-Regt. zu Fuß,

v. Manstein, Unteroff. vom Kaiser Alexander Gren. Regt.,

Vogel v. Falckenstein, Unteroff. vom Kaiser Franz Gren. Regt., zu P. Fähnrs.,

v. Krosigk, Pr. Lt. vom Regt. Garde du Corps, zum Rittm. und Chef der 6. Komp.,

v. Rochow, Sec. Lt. von dems. Regt., z. Pr. Lt.,

v. Ostau, P. Fähnr. von dems. Regt., z. Sec. Lt. befördert.

Horn, P. Fähnr. vom Garde-Hus. Regt., unter Beförderung zum Sec. Lt., ins 3. Hus. Regt. versetzt.

v. Winterfeld, Ulan vom 2. Garde-Ulan. Regt., zum P. Fähnr. befördert.
v. Kalckſtein, Hauptm. vom Garde-Schützen-Bat., unter Beförderung zum Major, zum Kommandeur dieſes Bataillons ernannt.
v. Arnim, Gr. zu Solms-Rödelheim, v. Alemann, Jäger vom Garde-Jäger-Bat., zu Port. Fähnrs.,
v. d. Hagen, Pr. Lt. vom Garde-Schützen-Bat., zum Hauptm.,
v. Mutius, Sec. Lt. von demſ. Bat., z. Pr. Lt.,
v. Trebra, P. Fähnr. vom 3. Jäger-Bat., zum Sec. Lt. befördert.
v. Blanckenfeld, Hauptm. vom 17. Inf. Regt., unter Beförderung zum Major, zum Kommandr. des 2. Bats. 17. Ldw. Regts.,
v. Schlabrendorff, Hauptm. vom Kaiſer Franz Gren. Regt., unter Beförderung zum Major, zum 2ten Kommandeur des 1. Bats. 1. Garde-Ldw.-Regts. ernannt.
Simon, Hauptm. vom 33. Inf. Regt., zum Major und Kommandeur des 2. Bats. 1. Ldw. Regts.,
Hering, Hauptm. vom 36. Inf. Regt., z. Major und Kommandeur des 2. Bats. 31. Ldw. Regts. befördert.
Ebert, penſ. erſter Wachtm. von der 3. Gend. Brig., der Char. als Sec. Lt. verliehen.

Den 16. November.

v. Coſel, Pr. Lt. vom Garde-Drag. Regt., unter Beförderung zum Rittm. mit Aggregir. beim 2. Drag. Regt., zum perſönl. Adjut. des Prinzen Friedrich Carl von Preußen Königl. Hoheit ernannt.

Bei der Landwehr:

Den 14. November.

Floto, Vice-Feldw. vom 1. Bat. 26. Regts., zum Sec. Lt. des 1. Aufgeb. befördert.
Dieckmann, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 24., ins 1. Bat. 26. Regts. einrangirt.
Hildebrandt, Perſchmann, Meinecke, Vice-Feldw. vom 2. Bat. 26. Regts., zu Sec. Lts. des 1. Aufgeb. befördert.
Schilde, Sec. Lt. von der Artill. 1. Aufgeb. des 1. Bats. 26., ins 2. Bat. 27. Regts. einrangirt.
Cramer, Boſſe, Vice-Feldw. vom 3. Bat. 27. Regts., zu Sec. Lts. 1. Aufgeb. befördert.
Gr. v. d. Schulenburg-Nimptſch, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 10. Huſ. Regt., bei der Kav. 1. Aufgeb. des 3. Bats. 27. Regts. einrangirt.
Schweineberg, v. Seebach, Vice-Feldw. vom 2. Bat. 31. Regts., zu Sec. Lts. des 1. Aufgeb. befördert.
v. d. Mark, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 31., ins 3. Bat. 32. Regts. einrangirt.
v. Stückradt, Major und Kommandeur des 2. Bats. 17. Regts., zum Kommandeur des 7. Jäger-Bats. ernannt.
v. Pleſſen, Oberſt-Lieut. und 2ter Kommandeur des 1. Bats. 1. Garde-Ldw. Regts., ins 1. Inf. Regt. verſetzt.

Den 18. November.

v. Münchhauſen II., Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb. des 2. Bats.,
Gr. v. d. Schulenburg-Angern, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb. des 3. Bats.,
v. Bismarck-Schönhauſen, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb. des 1. Bats. 26. Regts., zu Pr. Lts. befördert.

B. Abſchiedsbewilligungen u. ſ. w.

Den 11. November.

v. Saliſch II., Hauptm. vom 6. Inf. Regt., mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V. und Penſion der Abſchied bewilligt.

Den 14. November.

Kleiſt v. Bornſtedt, Sec. Lt. vom 10. Huſ. Regt., ſcheidet aus.
v. Knobelsdorff, Hauptm. vom 32. Inf. Regt., als Major mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., Ausſicht auf Anſtellung in der Gendarmerie und Penſion, der Abſchied bewilligt.
Frhr. Gans Edler zu Putlitz, Sec. Lt. vom Garde-Reſ. Inf. Regt.,
Gr. zu Stolberg-Wernigerode, Pr. Lt. vom Regt. Garde du Corps, ſcheiden aus, und tritt erſterer zu den beurlaubten Offizieren des 1. Bats. 2. Garde-Landw.-Regts., letzterer unter Beförderung zum Rittm., zu den beurlaubten Offizieren der Kavall. 1. Aufgeb. des 3. Bats. 4. Garde-Ldw. Regts. über.
v. Wurmb, Pr. Lt. vom 2. Garde-Ulan. Regt., als Rittm. mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., Ausſicht auf Civilverſorg. und Penſion, der Abſchied bewilligt.

Den 16. November.

Boner, Pr. Lt. vom 13. Inf. Regt., mit Penſion zur Dispoſition geſtellt.

Bei der Landwehr:

Den 14. November.

Kolbe, Hauptm. von den Pion. 2. Aufgeb. des 1. Bats. 27. Regts., mit ſeiner bish. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,
Schwarz, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 27. Regts., der Abſchied bewilligt.

Militair-Aerzte.

Den 14. November.

Dr. Puchstein, Assistenzarzt vom 1. Bat.,
Dr. Henicke, Assistenzarzt vom 2. Bat. 9. Landw. Regts., der Abschied bewilligt.

Militair-Beamte.

Den 14. November.

Conrad, Wagner, Zahlmeister (mit Sec. Lts.-Char.) vom 27. Inf. Regt.,
Kuhn, Zahlmeister (mit Sec. Lts.-Char.) vom 32. Inf. Regt.,
gestattet, ihre frühere Unif. mit den vorschr. Abz. f. B. zu tragen.

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums:

Den 6. November.

Isenbeck, Sekretariats-Applikant bei der Militair-Intend. des VII. Armee-Korps, zum Intend.-Sekretariats-Assistenten ernannt.

Den 10. November.

Frohwann, Sekretariats-Applikant bei der Milit.-Intend. des VII. Armee-Korps, zum Intend.-Sekretariats-Assistenten ernannt.

Den 13. November.

Kloidt, Sekret.-Applikant, unter Versetzung von der Milit.-Intend. des VII. Armee-Korps zu der des Garde-Korps, zum Intend.-Sekretariats-Assistenten ernannt.

Den 15. November.

Kresse, Sekret.-Applikant, unter Versetzung von der Milit.-Intend. des VII. zu der des III. Armee-Korps, zum Intend.-Sekret.-Assistenten,
Pfeiffer, Oehler, Registratur-Applikanten bei der Milit.-Intend. des IV. Armee-Korps, zu Registratur-Assistenten,
Stahrbrodt, Zahlmeister-Aspirant vom Kaiser Alexander Gren. Regt., zum Zahlmeister 2ter Kl. beim 3. Bat. (Düsseldorf) 4. Garde-Landw.-Regts. ernannt.

Den 18. November.

Pleuß, Proviant-Amts-Applikant in Jülich, zum Proviant-Amts-Assistenten ernannt.

Ordens-Verleihungen.

Merklein, berittener Gendarm der 5. Gendarmerie-Brigade, für die mit eigener Lebensgefahr bewirkte Rettung eines Knaben vor dem Ertrinken in der Nete zu Filehne, die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Dr. Weiß, Regts.- u. Oberstabsarzt vom 1. Garde-Ulan. Regt., die Anlegung des von des Herzogs von Sachsen-Meiningen Hoheit, ihm verliehenen Ritterkreuzes des Herzogl. Sachsen-Ernestin. Haus-Ordens gestattet.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen 2c.

Nro. 752.

Beförderung von Militair-Personen auf außerpreußischen Eisenbahnen.

Das Kriegs-Ministerium sieht sich veranlaßt, der Armee die Beachtung der Erlasse vom 6ten März 1843 und 8ten Februar 1851 hierdurch in Erinnerung zu bringen, nach welchen die Militair-Post-Freipässe auf den in ihrer ganzen Ausdehnung außerhalb Preußens belegenen Eisenbahnen keine Gültigkeit haben, die Paßinhaber vielmehr mit den Geldmitteln zur sofortigen Entrichtung des Fahrgeldes zu versehen sind.

Gleichzeitig wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß auf den Kurfürstlich Hessischen Eisenbahnen bei Beförderung von Preußischen Militair-Personen eine Preisermäßigung nur für Kommandos und für einzelne, mit besonderen Marschrouten versehene Militairs zugestanden ist.

Berlin, den 24sten November 1854.

Kriegs-Ministerium.

Graf Waldersee

267/11. M. O. D. II.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerstraße 52.

II. In der Marine.

Den 26. Oktober.

Victor Gjerling, Königlich Schwedischer Pr. Lt. im Construktions-Korps der Marine, auf 3 Jahre zum Decernenten für Schiffsbau in der Admiralität ernannt.

Paulin Coupette, Direktor der Stahl-Hütte zu Goffontaine, zum Marine-Maschinenbau-Direktor, mit dem Range eines Rathes 4ter Klasse, ernannt.

Ordens-Verleihungen.

Diebelich, Unteroff. vom 30. Inf. Regt., für die mit eigener Lebensgefahr bewirkte Rettung eines Kindes beim Brande des Dorfes Girbelsrath, die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

v. Bersswordt, Hauptm. vom 13. Inf. Regt., für sein entschlossenes Benehmen bei Rettung des Referendar v. Kleinsorgen vom Ertrinken zu Burgsteinfurt, im Namen Sr. Majestät des Königs belobt.

v. Voigts-Rhetz, Oberst-Lieut. und Chef des Generalstabes V. Armee-Korps, die Anlegung des ihm von des Kaisers von Rußland Majestät verliehenen St. Annen-Ordens 2. Kl. gestattet.

Nachbenannten Offizieren ist die Anlegung der ihnen von des Königs von Portugal Majestät verliehenen Ordens-Dekorationen gestattet, und zwar:

Gr. v. Walbersee, Gen. Major u. Kriegs-Minister,
v. Hahn, Gen. Lieut. u. Gen. Inspekteur der Artill.,
v. Peucker, Gen. Lieut. und Gen. Inspekteur des Militair-Erziehungs- und Bildungswesens,
des Großkreuzes des Aviz-Ordens;
v. Bonin, Gen. Major und Kommandeur der 4. Garde-Inf.-Brigade, des Kommandeurkreuzes des Ordens vom Thurm und Schwert;
Frhr. v. Bergh, Major vom Garde-Ref. Inf. Regt., des Offizierkreuzes des zuletzt gedachten Ordens.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen 2c.

Nro. 750.

Betrifft die Veränderung der Grundfarbe der Bekleidung des 7ten Husaren-Regiments.

Die nachstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre:

Ich bestimme, daß die Grundfarbe der Bekleidung des 7ten Husaren-Regiments künftig nicht schwarz, sondern dunkelblau sein soll. Zugleich will Ich aber gestatten, daß Offiziere und Mannschaften dieses Regiments die vorhandenen Bekleidungsstücke, ungeachtet der vorübergehenden Ungleichheit im Anzuge, auftragen dürfen.

Sanssouci, den 5ten November 1854.

(gez.) Friedrich Wilhelm.

(gegengez.) Graf v. Walbersee.

An den Kriegs-Minister.

wird hierdurch zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 15ten November 1854.

Kriegs-Ministerium. Militair-Oekonomie-Departement.

Gueinzius. Ilgner.

No. 118/11. 54. M. O. D. 3.

Nro. 751.

Landes- und Volkskunde des Preußischen Staats betreffend.

Die Armee wird hiermit auf das im Verlage von Heinrich Schindler hierselbst erschienene Werk:

„Landes- und Volkskunde des Preußischen Staates. Ein patriotisches Lehr- und Lesebuch von A. v. Crousaz, Hauptmann im Königlich Preußischen 10. Infanterie-Regiment"

aufmerksam gemacht.

Berlin, den 14ten November 1854.

Kriegs-Ministerium. Allgemeines Kriegs-Departement.

v. Wangenheim. v. Schütz.

No. 639/9. A. K. D. I.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerstraße 52.

Militair-Wochenblatt.

№ 49.

Sonnabend, den 9. Dezember 1854.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerstraße No. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 21. November.

Gottschalk, Sec. Lt. vom 8. Inf. Regt., als außeretatsm. Sec. Lt. zum 4. Artill. Regt. versetzt.

Den 23. November.

Klüber, Sec. Lt. vom 8. Ulan. Regt., zum 9. Hus. Regt.,

Frhr. v. Hammerstein, Sec. Lt. vom 12. Hus. Regt., zum 8. Ulan. Regt. versetzt.

Den 24. November.

v. Panwitz, Oberst und Kommandeur der 12. Inf. Brig., gestattet, in seinem gegenwärtigen Dienstverhältniß die Uniform des 20. Inf. Regts., bei welchem er à la suite zu führen ist, beizubehalten.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 21. November.

Lenz, Oberst a. D., zuletzt Oberst-Lieut. und Kommandeur der 2. Pion. Abtheil., mit Beibehalt seiner bisher. Pension, zur Disposition gestellt, und ihm gestattet, in diesem Verhältniß die Ingenieur-Uniform mit den activen Dienstzeichen zu tragen.

Militair-Beamte.

Den 16. November.

Igel, Landgerichts-Assessor, zum Garnison-Auditeur in Silberberg,

Splittgerber, Gerichts-Assessor, zum Garnison-Auditeur in Cosel ernannt.

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums:

Den 7. November.

Sonntag, Zahlmeister 2. Kl. vom 1. Bat. 28. Ldw. Regts., zum Zahlmeister 1. Kl. beim 2. Bat. 29. Inf. Regts.,

Alef, Zahlmeister-Aspirant vom 8. Jäger-Bat., zum Zahlmeister 2. Kl. beim 1. Bat. 28. Ldw. Regts.,

Schoel, Zahlmeister 2. Kl. vom 2. Bat. 1. Ldw. Regts., zum Zahlmeister 1. Kl. beim 2. Bat. 4. Inf. Regts.,

Albeck, Zahlmeister-Aspirant vom 1. Artill. Regt., zum Zahlmeister 2. Kl. beim 2. Bat. 1. Landw. Regts. ernannt.

Den 14. November.

Huhndorf, Zahlmeister 1. Kl. (mit Sec. Lts.-Char.) im 32. Inf. Regt., mit Pension der Abschied bewilligt.

Den 27. November.

Ehlert, Proviant-Amts-Assistent in Cöln, als Depot-Magazin-Verwalter nach Hamm,

Scheringer, Proviant-Amts-Assistent in Berlin, nach Cöln versetzt.

Den 28. November.

Schulz, Sekret.-Applikant bei der Milit.-Intend. des II. Armee-Korps, zum Intend.-Sekretariats-Assistenten ernannt.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 753.

Betreffend die Ausübung der höheren Gerichtsbarkeit und des Bestätigungs-Rechts über die in Mainz stationirte Brigade.

Die nachstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre:

Auf den Mir gehaltenen Vortrag will Ich für die Dauer der jetzigen Verhältnisse in der Bundes-Festung Mainz dem Kommandeur der dort stationirten Brigade die höhere Gerichtsbarkeit über dieselbe, welche unter Berücksichtigung der Bestimmungen der §. §. 31 und 40 Theil II. des Militair-Strafgesetzbuches auszuüben ist, und das Bestätigungsrecht eines Divisions-Kommandeurs beilegen, und haben Sie das hiernach Erforderliche zu veranlassen.

Charlottenburg, den 22sten November 1854.

(gez.) Friedrich Wilhelm.

(gegengez.) Graf v. Waldersee.

An den Kriegs-Minister.

wird hierdurch zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 2ten Dezember 1854.

Kriegs-Ministerium.

Graf Waldersee.

ad 519/11. 54. A. 1.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerstraße 52.

Militair-Wochenblatt.

№ 50.

Sonnabend, den 16. Dezember 1854.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerstraße No. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 28. November.

Götz, Hauptm. 1. Kl. von der 1. Ingen. Insp. und Platz-Ingenieur von Graudenz,

v. Kirn, Hauptm. 1. Kl. von der 2. Ingen. Insp. und Lehrer der vereinigten Artillerie- und Ingen.-Schule, zu überz. Majors, mit Versetzung zum Stabe des Ingenieur-Korps, wobei der ꝛc. Götz gleichzeitig in seiner Eigenschaft als Platz-Ingen. von Graudenz nach Danzig versetzt wird,

Munther, Hauptm. 2. Kl. von der 1.,

v. Forell, Hauptm. 2. Kl. von der 3.,

v. Rappard, Hauptm. 2. Kl. von der 2. Ingen. Insp., zu Hauptleuten 1. Kl.,

Schott, Blankenburg, Hauptl. 3. Kl. von der 3. Ingen. Insp.,

Krocker, Hauptm. 3. Kl. von der 2. Ingen. Insp., zu Hauptleuten 2. Kl.,

v. Rohrscheidt, Pr. Lt. von der 2.,

v. Struensee, Bachfeld, Pr. Lts. von der 3. Ingen. Insp., zu Hauptleuten 3. Kl.,

Giese, Sec. Lt. von der 1.,

Zwenger, Sec. Lt. von der 3.,

Schulz I., Sec. Lt. von der 1. Ingen. Insp., zu Pr. Lts.,

Böttcher, P. Fähnr. von der 3. Pion. Abtheil., zum außeretatsm. Sec. Lt. bei der 2. Ingen. Insp. befördert.

Scheibert, Hermens, außeretatsm. Sec. Lts. von der 2.,

Chevalier, außeretatsm. Sec. Lt. von der 3.,

Glum, außeretatsm. Sec. Lt. von der 2. Ingen. Insp., in den Etat einrangirt.

Gr. v. Beissel-Gymnich, Hauptm. und Kommandeur der 2. Reserve-Pion. Komp., unter Versetzung von der 3. zur 1. Ingen. Insp., zum Kommandeur der 2. Pion. Abtheil.,

Theinert I., Hauptm. von der 1. Ingen. Insp. und Garnison-Bau-Direktor des I. Armee-Korps, zum Platz-Ingenieur von Graudenz,

Regis, Hauptm., unter Versetzung von der 2. zur 1. Ingen. Insp., zum Garnison-Bau-Direktor des I. Armee-Korps,

Röhmer, Hauptm. von der 3. Ingen. Insp. und Kommandeur der 1. Komp. 4. Pion. Abtheil., zum Kommandeur der 2. Reserve-Pion. Komp.,

Schott, Hauptm. von der 3. Ingen. Insp., zum Kommandeur der 1. Komp. 4. Pion. Abtheil. ernannt.

v. Gliszczinski, P. Fähnr. von der 4. Pion. Abtheil., zur Garde-Pion. Abtheil, versetzt.

Bei der Landwehr:

Den 28. November.

Schnitzler, Sec. Lt. von den Pion. 2. Aufgeb. des 1. Bats. 30. Regts.,

Broix, Sec. Lt. von den Pion. 1. Aufgeb. des Ldw. Bats. 39. Inf. Regts., zu Pr. Lts. befördert.

Orden-Verleihungen.

Heldt, Lieut. zur See 1. Klasse, der Rothe Adler-Orden 4. Klasse verliehen.

Clauzen, Sergeant von der 2. Pionier-Abtheilung, für die mit eigener Lebensgefahr bewirkte Rettung eines jungen Mannes vor dem Ertrinken in der Oder zu Stettin, die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Nichtamtliche Bücher-Anzeige.

Das in der Jonasschen Verlags-Buchhandlung 1852 erschienene

„Regulativ über Reisekosten und Tagegelder bei Dienstreisen und Versetzungen für die Königlich Preußische Armee vom 28. December 1848, von Dr. G. M. Kletke"

ist in den Verlag der „Allgemeinen deutschen Verlags-Anstalt, Berlin Leipzigerstraße No. 91" übergegangen, welche das Exemplar incl. der sich gegenwärtig im Druck befindenden Nachträge pro 1852 bis incl. 1854 für den früheren Ladenpreis von 28 Sgr. liefert. Für die Besitzer des Hauptwerkes werden daselbst auch die Nachträge appart für 7½ Sgr. belassen.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerstraße 52.

Militair-Wochenblatt.

№ 51.

Sonnabend, den 23. Dezember 1854.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerstraße No. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 5. Dezember.

Wegener, Zimmermann, P. Fähnrs. vom 3. Inf. Regt., zu Sec. Lts.,
v. Dantzen, Sec. Lt. vom 4. Inf. Regt., zum Pr. Lt.,
Berent, P. Fähnr. von demſ. Regt., zum Sec. Lt.,
Jaquet, Unteroff. von demſ. Regt., z. P. Fähnr.,
v. d. Groeben, P. Fähnr. vom 3. Kür. Regt., zum Sec. Lt.,
Scheuermann, Pr. Lt. vom 1. Inf. Regt., zum Hauptm.,
v. Berken, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
Clifford, Huſar vom 1. Huſ. Regt.,
Selle, char. P. Fähnr.,
Bethe, Ulan vom 8. Ulan. Regt.,
v. Winterfeld, v. Falckenſtein, v. Klinguth, Funk, Unteroff. vom 8. Inf. Regt., alle ſieben zu P. Fähnrs.,
Erich, P. Fähnr. vom 2. Drag. Regt., z. Sec. Lt.,
Gr. v. Hardenberg, Unteroff. von demſ. Regt., zum P. Fähnr.,
v. Rudolphi, P. Fähnr. vom 3. Ulan. Regt., zum Sec. Lt.,
Jacoby, v. Stammer, Unteroff. von demſ. Regt., zu P. Fähnrs. befördert.
v. Lettow-Vorbeck, P. Fähnr. vom 20. Inf. Regt., unter Beförderung zum Sec. Lt., zum 24. Inf. Regt. verſetzt.
v. Griesheim, P. Fähnr. vom 20. Inf. Regt.,
v. Poſer, P. Fähnr. vom 24. Inf. Regt.,
v. Rathenow, P. Fähnr. vom 6. Kür. Regt.,
Gr. v. Reichenbach-Goſchütz, v. Bömcken, P. Fähnrs. vom 3. Huſ. Regt., zu Sec. Lts. befördert.

Den 7. Dezember.

Preuß, Pr. Lt. vom 15. Inf. Regt., z. Hauptm.,
Frhr. v. Bode, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Dewall, Henz, v. Rappard, Unteroff.,
v. Schöler II., char. P. Fähnr. von demſ. Regt.,
Effnert, Unteroff. vom 16. Inf. Regt., zu Port. Fähnrs.,
v. Cornberg, Sec. Lt. vom 4. Kür. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Liebermann, P. Fähnr. von demſ. Regt.,
Held, v. Gillhauſen, Habelmann, P. Fähnrs. vom 13. Inf. Regt., zu Sec. Lts.,
v. Kalinowsky I., Pr. Lt. vom 17. Inf. Regt., zum Hauptm.,
Boettcher, Sec. Lt. von demſ. Regt., z. Pr. Lt.,
v. Paczynski-Tenczyn, Couvreur, Bender, Detert, P. Fähnrs. von demſ. Regt., z. Sec. Lts.,
v. Hagen, Unteroff.,
v. Wehren, Hecking, Musketiere,
Brinkmann, v. Schell, char. P. Fähnrs. von demſ. Regt., zu P. Fähnrs.,
v. Schlichten, P. Fähnr. vom 11. Huſ. Regt., zum Sec. Lt.,
v. Uslar, v. Noville, Unteroff. vom 5. Ulan. Regt., zu P. Fähnrs.,
du Pleſſis, Pr. Lt. vom 37. Inf. Regt., zum Hauptm.,

v. Loefen I., Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Horcker, Pr. Lt. vom 35. Inf. Regt., zum Hauptm.,
v. Steinwehr, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
des Barres I., Pr. Lt. à la suite deſſelb. Regts., unter Belaſſung in ſeinem Kommando als Abtheilungs-Vorſteher beim Kadettenhauſe zu Bensberg, zum Hauptm. à la suite,
Scheppe, Pr. Lt. vom 36. Inf. Regt., z. Hauptm.,
Neſſelmann I., Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Cotzhauſen, P. Fähnr. von demſ. Regt., zum Sec. Lt.,
Hencke II., char. P. Fähnr. vom 30. Inf. Regt., zum P. Fähnr.,
v. Paris, Pr. Lt. vom 33. Inf. Regt., zum Hauptm.,
Bendler, Sec. Lt. von demſ. Regt.,
v. Krieger, Sec. Lt. vom 8. Kür. Regt., zu Pr. Lts.
Hildebrand, Pr. Lt. vom 7. Huſ. Regt., zum Rittm.,
v. Grolman, Sec. Lt. von demſ. Regt., z. Pr. Lt. befördert.
Frhr. v. Schenck zu Schweinsberg, Oberſt und Kommandeur der 32. Inf. Brig., geſtattet, in ſeinem jetzigen Dienſtverhältniß die Uniform des 26. Inf. Regts., bei welchem derſelbe à la suite zu führen iſt, zu tragen.
Heymann, Unteroff.,
Nolte, char. P. Fähnr. vom 25. Inf. Regt., zu P. Fähnrs.,
v. Schmeling, Pr. Lt. vom 29. Inf. Regt., zum Hauptm.,
v. Franſecky, Sec. Lt. von demſ. Regt., z. Pr. Lt.,
Müller, Unteroff. von demſ. Regt., z. P. Fähnr.,
v. Malachowski, Pr. Lt. vom 38. Inf. Regt., zum Hauptm.,
v. Rüts, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
Geisler, Unteroff. von demſ. Regt.,
v. Solemacher, Unteroff. vom 9. Huſ. Regt.,
v. Luck, Unteroff. vom 7. Ulan. Regt., zu P. Fähnrs. befördert.

Den 9. Dezember.

v. Weltzien, Oberſt-Lieut. und Kommandant von Glogau, hat die Uniform des 32. Inf. Regts., bei welchem derſelbe à la suite zu führen iſt, anzulegen.
v. Oesfeld, v. Hirſch, char. P. Fähnrs.,
Frhr. v. Heinitz, Füſilier vom 7. Inf. Regt.,
Kalau v. Hoven, v. Dioszeghy, char. Port. Fähnrs. vom 18. Inf. Regt.,
Gr. v. Roedern, char. P. Fähnr. vom 4. Drag. Regt., zu P. Fähnrs.,
v. Beſſel, Pr. Lt. vom 6. Inf. Regt., z. Hauptm.,
Gr. v. Rittberg, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Tyszka, char. P. Fähnr. von demſ. Regt.,
v. Diepow, Unteroff.,
Tſchirner, v. Wiſſell, Müller, Gefreite,
v. Bentivegni, v. Aigner, Chuchul, char. P. Fähnrs. vom 11. Inf. Regt.,
v. Roſenberg, Ulan vom 1. Ulan. Regt.,
Gaertner, v. Bismarck, char. P. Fähnrs. vom 26. Inf. Regt., zu P. Fähnrs.,
v. Düſterho, P. Fähnr. vom 27. Inf. Regt., zum Sec. Lt.,
Lanz, Unteroff.,
Lindemann, char. P. Fähnr. von demſ. Regt., zu P. Fähnrs.,
v. Strombeck, P. Fähnr. vom 7. Kür. Regt., zum Sec. Lt.,
v. Schwerin, v. Alvensleben, v. Rhade, v. Treskow, Unteroff. von demſ. Regt.,
v. Kotze, char. P. Fähnr. vom 10. Huſ. Regt., z. P. Fähnrs.,
v. Oeynhauſen, v. Holly u. Ponientzietz, P. Fähnrs. vom 31. Inf. Regt., zu Sec. Lts.,
v. Schwedler, v. Goerne, char. P. Fähnrs. von demſ. Regt., zu P. Fähnrs.,
Henſel, Pr. Lt. vom 32. Inf. Regt., z. Hauptm.,
Bar. v. Steinäcker, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Seebach, P. Fähnr. von demſ. Regt., zum Sec. Lt.,
v. Dresky, char. P. Fähnr.,
v. Beuſt, Böning, Unteroff. von demſ. Regt.,
v. Götz, v. Brünneck, v. Bülow, Unteroff. vom 12. Huſ. Regt., zu P. Fähnrs. befördert.

Bei der Landwehr:

Den 5. Dezember.

Marſchall, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 5., ins 1. Bat. 1. Regts. einrangirt.
Oſterroth, Vice-Feldw. vom 2. Bat. 3. Regts., zum Sec. Lt. 1. Aufgeb. befördert.
Frommer, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 1., ins 2. Bat. 3. Regts. einrangirt.
Büttner, Pr. Lt. (m. Hauptms. Char.) vom Train 1. Aufgeb. des Ldw. Bats. 33. Inf. Regts., zum Rittm. befördert.
Mathes, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 3. Regts., ins Ldw. Bat. 34. Inf. Regts. einrangirt.
v. Gotzkow, Sec. Lt. vom Train 1. Aufgeb. des 1. Bats. 4. Regts., zum Pr. Lt.,
Faß, Unteroff. vom 3. Bat. 4. Regts., z. Sec. Lt. 1. Aufgeb.,
Olſchewski, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats.

5. Regts., zum Pr. Lt. befördert.
du Bois, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufgeb. des 1. Bats. 4., ins 1. Bat. 5. Regts.,
Lammich, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 7. Regts.,
Koppe, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 8., ins 1. Bat. 8. Regts.,
Bartsch, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 5. Regts.,
Steffens, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 25. Regts.,
v. Kameke, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 9. Regts.,
v. Kahlden, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufgeb. des 1. Bats. 26., ins 1. Bat. 20. Regts.,
Kecker, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 1., ins 3. Bat. 20. Regts.,
Bentsch, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 20., ins 2. Bat. 24. Regts.,
v. Gayl, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 2. Regts.,
Nürnberg, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 20., ins 3. Bat. 24. Regts. einrangirt.

Den 7. Dezember.

Bahlmann, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats., ins 2. Bat. 13. Regts.,
v. Döring, Sec. Lt. a. D., früher im 15. Inf. Regt., beim 1. Aufgeb. des 3. Bats. 13. Regts. einrangirt.
Menge, Schrader, Vice-Feldw. vom 1. Bat. 15. Regts., zu Sec. Lts. 1. Aufgeb. befördert.
Koch, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 28., ins 1. Bat. 16. Regts. einrangirt.
Hoffmann, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 17. Regts., zum Pr. Lt. befördert.
Leuchert, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb.,
Moll, Sec. Lt. von den Pion. 2. Aufgeb. des 1. Bats. 28., ins 1. Bat. 17. Regts.,
Heinricy, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 25., ins 2. Bat. 17. Regts. einrangirt.
Tillmann, Vice-Feldw. vom Ldw. Bat. 36. Inf. Regts., zum Sec. Lt. 1. Aufgeb. befördert.
Naeher, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 30. Regts., ins Ldw. Bat. 36. Inf. Regts. einrangirt.
Schaffner, Heintzmann, Hoß, Vice-Feldw. vom 1. Bat. 28. Regts., zu Sec. Lts. 1. Aufgeb. befördert.
Mersmann, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 13. Regts.,
Ringe, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 29., ins 1. Bat. 28. Regts.,
Sonnenschein, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats., ins 2. Bat. 28. Regts.,
Robert, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 21., ins 1. Bat. 29. Regts. einrangirt.

Den 9. Dezember.

v. Bomsdorff, Pioletti, Köhler, Gr. Vitzthum v. Eckstädt, Vice-Feldw. vom 3. Bat. 6. Regts., zu Sec. Lts. 1. Aufgeb.,
Rose, Sec. Lt. vom Train 1. Aufg. desselb. Bats., zum Pr. Lt. befördert.
Blumenthal, Sec. Lt. vom Train 1. Aufgeb. des 1. Bats. 10., ins 3. Bat. 7. Regts.,
v. Wilkonski, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 19. Inf. Regt., ins 2. Bat. 19. Regts.,
Smalian, Sec. Lt. vom Train 1. Aufgeb. des 2. Bats. 2., ins 1. Bat. 26. Regts.,
v. Leipziger, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 32., ins 1. Bat. 27. Regts.,
Hase, Pr. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 27., ins 2. Bat. 32. Regts. einrangirt.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 5. Dezember.

Gr. v. Schlieffen, Hauptm. a. D., früher im 1. Garde-Regt. z. F., der Char. als Major beigelegt.
Röhricht, Hauptm. vom 1. Inf. Regt., mit Pension zur Disposition gestellt.
v. Somnitz, Sec. Lt. vom 1. Hus. Regt.,
v. Tluck, Hauptm. vom 3. Jäger-Bat., diesem als Major mit der Bats.-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V., Aussicht auf Anstellung in der Gendarmerie und Pension, der Abschied bewilligt.

Den 7. Dezember.

Bar. v. Minnigerode I., Pr. Lt. vom 5. Ulan. Regt., als Rittm. mit der Regts.-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V., Aussicht auf Anstellung in der Gendarmerie und Pension, der Abschied bewilligt.
Taenzer, Sec. Lt. vom 39. Inf. Regt., scheidet aus.
Henzen, Pr. Lt. vom 35. Inf. Regt., als Hauptm. mit der Regts.-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V., Aussicht auf Civilversorg. u. Pension,
Halter I., Hauptm. vom 30. Inf. Regt., als Major mit der Regts.-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V., Aussicht auf Anstellung in der Gendarmerie und Pension,
v. Rossetty, Sec. Lt. vom 8. Kür. Regt., der Abschied bewilligt.

Den 9. Dezember.

Gr. v. d. Schulenburg, Gen. Major und Kommandeur der 18. Inf. Brigade, als Gen. Lieut. mit Pension,
v. Bernhardi, Oberst-Lieut. zur Dispos., zuletzt Major im 5. Kür. Regt., mit Beibehalt seiner bisher. Pension und mit der Unif. des 5. Kür. Regts. mit den vorschr. Abz. f. V., der Abschied bewilligt.

Bei der Landwehr:

Den 5. Dezember.

Wagener, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 1. Regts.,

v. Borewitz, Pr. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 5. Regts., diesem als Hauptm.,

v. Bornstedt, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 8. Regts., als Pr. Lt.,

Frhr. v. Romberg, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. des 1. Bats. 24. Regts., als Pr. Lt., letzteren dreien mit ihrer bish. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,

Harlan, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. desselb. Bats.,

v. Heuser, Rittm. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 24. Regts., diesem mit der Unif. des 2. Drag. Regts. mit den vorschr. Abz. f. V., sämmtlichen der Abschied bewilligt.

Den 7. Dezember.

Mindel, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 15. Regts.,

Springmann, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 15. Regts.,

v. Pelser-Berensberg, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 17. Regts.,

v. Bünau, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 25. Regts., diesem als Pr. Lt.,

sämmtlichen der Abschied bewilligt.

Den 9. Dezember.

v. Selchow, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 6. Regts., als Hauptm.,

Berlin, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 26. Regts., diesem als Pr. Lt. mit seiner bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V., der Abschied bewilligt.

Militair-Aerzte.

Den 5. Dezember.

Dr. Kaul, Oberarzt, zum Stabs- und Bats.-Arzt des 2. Bats. 4. Garde-Ldw. Regts. ernannt.

Militair-Beamte.

Den 7. Dezember.

Den Zahlmeistern (mit Sec. Lts.-Char.):

Paetzhold, vom 34. Inf. Regt.,

Loeffel, vom 37. Inf. Regt.,

Mann, vom 39. Inf. Regt.,

Beyer, vom 36. Inf. Regt.,

Flohr, vom 25. Inf. Regt.,

gestattet, ihre frühere Unif. mit den vorschr. Abz. f. V. zu tragen.

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums:

Den 30. November.

Müller, Proviant-Amts-Assistent, von Silberberg nach Neiße versetzt.

Den 5. Dezember.

Bokelmann, Proviant-Amts-Assistent, von Potsdam nach Berlin versetzt.

Ordens-Verleihungen.

v. Schlichting, Gen. Major und Kommandant von Berlin, die Anlegung des ihm von des Königs von Hannover Majestät verliehenen Kommandeurkreuzes 1. Kl. vom Guelphen-Orden, und des ihm von des Herzogs von Anhalt-Dessau Hoheit verliehenen Kommandeurkreuzes 1. Kl. vom Orden Albrecht des Bären,

v. Alvensleben, Oberst und Flügel-Adjutant, die Anlegung des von des Herzogs von Anhalt-Dessau Hoheit ihm verliehenen Kommandeurkreuzes 1. Kl. vom vereinigten Herzogl. Anhaltischen Orden Albrecht des Bären,

Gr. zu Dohna, Major vom Regt. Garde du Corps, die Anlegung des von des Königs von Hannover Majestät ihm verliehenen Ritterkreuzes 3. Kl. des Guelphen-Ordens,

v. Krähwel, Hauptm. vom Garde-Artill. Regt. und persönl. Adjut. des Prinzen Adalbert von Preußen Königl. Hoheit, die Anlegung des von des Großherzogs von Oldenburg Königl. Hoheit ihm verliehenen Ritterkreuzes vom Haus- und Verdienst-Orden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig gestattet.

Gr. v. Wrschowetz, Major und persönl. Adjutant des Prinzen Carl von Preußen Königl. Hoheit, gestattet, das von dem Herzoge von Anhalt-Dessau Hoheit ihm verliehene Kommandeurkreuz 2. Kl. vom Herzogl. Anhaltischen Gesammt-Hausorden Albrecht des Bären zu tragen.

Nachbenannten Offizieren ist die Anlegung der von des Kaisers von Rußland Majestät ihnen verliehenen Ordensdekorationen gestattet, und zwar:

Dresler v. Scharffenstein, Major und Kommandeur des 2. Bats. 7. Landw. Regts., des St. Stanislausordens 2. Kl.;

Quedenfeldt, Hauptm. vom 7. Inf. Regt., des St. Annenordens 3. Kl.;

v. Lewinski I., Sec. Lt. von demf. Regt., des St. Stanislausordens 3. Kl.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 754.

Verkauf des Reglements über Verpflegung der Rekruten, Reservisten, Invaliden und Landwehrmänner bei Einziehungen resp. Entlassungen.

Das durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 5ten Oktober d. J. genehmigte Reglement über Verpflegung der Rekruten, Reservisten, Invaliden und Landwehrmänner bei Einziehungen resp. Entlassungen ist dem Königlichen Hofbuchhändler Alexander Duncker in Berlin — Französische Straße No. 21. — in Verlag gegeben, und ihm dabei zur Pflicht gemacht, den Militair- und Civil-Behörden das Exemplar zu 5 Sgr., und bei Bestellungen von 25 und mehr Exemplaren, zu 4 Sgr. zu überlassen.

Berlin, den 8ten Dezember 1854.

Kriegs-Ministerium. Militair-Oekonomie-Departement.
Gueinzius. Sixtus.

ad No. 324/11. 54. M. O. D. 1.

Nro. 755.

Die Innehaltung des Präklusiv-Termins vom 31sten Januar 1855 zum Umtausch der alten Kassenanweisungen vom Jahre 1835, betreffend.

Durch unsere Bekanntmachung vom 6ten Juli d. J., ist der Präklusivtermin zum Umtausch der Kassenanweisungen vom Jahre 1835 gegen neue vom Jahre 1851, auf den 31sten Januar k. J. anberaumt. Vom 1sten Februar k. J. ab dürfen demnach bei keiner Königlichen Kasse alte Kassenanweisungen von Privatpersonen in Zahlung oder zum Umtausche mehr angenommen werden, sondern sind, nach § 3 des Gesetzes vom 19ten Mai 1851 (Gesetz-Sammlung Seite 335), als ungültig anzuhalten und an uns abzuliefern. Wegen der Ablieferung der bis zum 31sten Januar k. J. bei den Spezialkassen eingegangenen alten Kassenanweisungen an die Regierungs-Hauptkassen und Seitens der Letzteren an die Kontrolle der Staatspapiere, wird Folgendes bestimmt:

1) Sämmtliche im Regierungs-Bezirke befindlichen Kassen ohne Unterschied, ob sie sonst mit der Regierungs Haupt-Kasse in Verbindung stehen oder nicht, nehmen am 31sten Januar k. J. Abends, ihren etwaigen Vorrath an alten Kassenanweisungen auf, und senden solchen, nebst einer Deklaration, unfehlbar mit der ersten Post an die Regierungs-Haupt-Kasse ab, welche dafür Ersatz leistet.
   Für Ablieferungen, welche nach dem 8ten Februar k. J. bei Letzterer eingehen, wird kein Ersatz gewährt.
2) Die Regierungs-Haupt-Kasse nimmt ebenfalls am Abend des 31sten Januar k. J. ihren Bestand an alten Kassenanweisungen auf, dessen Richtigkeit von dem Kassen-Kurator zu bescheinigen ist. Vom 1sten Februar k. J. ab, darf sie alte Kassenanweisungen gegen Ersatzleistung nur noch von den Königlichen Kassen annehmen, jedoch auch von diesen nur bis zum 8ten Februar, da bis dahin alle Sendungen von den Kassen des Regierungs-Bezirks eingegangen sein müssen.
3) Mit der ersten, nach dem 8ten Februar k. J. abgehenden Post, führt die Regierungs-Haupt-Kasse ihren ganzen Vorrath an alten Kassenanweisungen an die Kontrolle der Staatspapiere ab, und weiset sich über den Betrag der am 31sten Januar Abends bei ihr vorhanden gewesenen alten Kassenanweisungen durch die unter 2 erwähnte Bescheinigung des Kassen-Kurators, über den ferneren Betrag aber durch die unter 1 gedachten Deklarationen oder Lieferzettel aus, welche an die Kontrolle der Staatspapiere mit einzusenden sind.
4) Am 15ten Februar k. J., bis wohin die Sendungen auch der entfernteren Regierungs-Haupt-Kassen hier eingetroffen sein können, wird die Kontrolle der Staatspapiere ihre Umtauschbücher schließen, und es kann für die ihr nach diesem Termine eingesandten alten Kassenanweisungen kein Ersatz gewährt werden.
5) Wenn nach Ablauf des Präklusivtermins vom 31sten Januar k. J. noch alte Kassenanweisungen bei

den Kassen präsentirt werden, so sind solche anzuhalten, an die Königliche Regierung einzusenden und von derselben uns einzureichen.

Die Königliche Regierung wird aufgefordert, hiernach das Nöthige durch das Amtsblatt zur Kenntniß der Kassen zu bringen, ihre Hauptkasse demgemäß anzuweisen, auch die Kassen auf die Verluste aufmerksam zu machen, welche für sie daraus entstehen würden, wenn sie die Ablieferung der alten Kassenanweisungen in den bestimmten Terminen versäumen sollten.

Berlin, den 1sten Dezember 1854.

Haupt-Verwaltung der Staatsschulden.

An sämmtliche Königliche Regierungen.

Die obige, an sämmtliche Regierungen erlassene Verfügung der Königlichen Haupt-Verwaltung der Staats-Schulden, wird hierdurch zur Kenntniß der Truppen und der Militair-Behörden und Militair-Verwaltungen gebracht, um sie, in so weit Sie durch dieselbe betroffen werden, auch Ihrerseits zu beachten.

Die in den Provinzen befindlichen Truppen-, Militair-Verwaltungs- und sonstigen Militair-Kassen, haben somit am Abende des 31sten Januar k. J. ihren etwanigen Vorrath an alten Kassenanweisungen aufzunehmen und denselben, nebst einer Deklaration, unfehlbar mit der erstabgehenden Post an die Regierungs-Haupt-Kasse des Bezirks, zum Umtausche abzusenden.

Von den in Berlin befindlichen Truppen-, Militair-Verwaltungs- und sonstigen Militair-Kassen, sind die bis zum 31sten Januar k. J. bei denselben eingekommenen alten Kassen-Anweisungen unfehlbar am 1sten Februar k. J. an die Kontrolle der Staatspapiere abzuliefern.

Für Ablieferungen, welche von Kassen in Berlin nach dem 1sten Februar k. J. bei dieser Kontrolle, oder von Spezial-Kassen in den Provinzen nach dem 8ten Februar k. J. bei den Regierungs-Haupt-Kassen eingehen, wird kein Ersatz geleistet.

Berlin, den 13ten Dezember 1854.

Kriegs-Ministerium. Militair-Oekonomie-Departement.

Gueinzius. Sixtus.

No. 161/12. M. O. D. I.

Zur Nachricht.

Mit der heutigen Nummer wird ausgegeben:

1) Ein Beiheft pro Februar bis einschließlich September 1854, enthaltend: Darstellung der Begebenheiten des Deutsch-Dänischen Krieges von 1848, unter besonderer Berücksichtigung des Antheils Preußischer Truppen. Dritte Abtheilung. Die Begebenheiten des 23sten April. A. Die Schlacht bei Schleswig. B. Die Unternehmungen der abgesonderten Schleswig-Holsteinschen Detaschements regulärer und irregulärer Truppen gegen und über die mittlere Schlei. C. Die Verhältnisse vor und in Eckernförde. Mit 3 Plänen.

2) Eine Extra-Beigabe: Erinnerung an den, am 13ten Juni d. J. in Ems verstorbenen General v. Scharnhorst. Von dem General der Infanterie a. D. v. Brünneck.

Das Beiheft für das letzte Quartal d. J., enthaltend: die Reorganisation der Königl. Preußischen Armee nach dem Tilsiter Frieden, ist im Druck, wird aber erst mit dem nächsten Beiheft pro 1855 zur Verausgabung kommen, da die in das letztere zu verweisenden zu jener Arbeit gehörenden Formations-, Dislokations-, Uniformirungs- ꝛc. ꝛc. Uebersichten, nicht füglich vom Text getrennt werden können.

Unmittelbar auf diese Hefte wird die vierte Abtheilung der Darstellung der Begebenheiten des Deutsch-Dänischen Krieges, von 1848, folgen.

Die Redaktion.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerstraße 52.

Militair-Wochenblatt.

№ 52.

Sonnabend, den 30. Dezember 1854.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerstraße No. 84. 85.

Personal-Veränderungen.

I. In der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 12. Dezember.

v. Massow, char. P. Fähnr.,
Sack, Barth, v. Usedom, v. Podewils, Musketiere,
Mette, Füsilier vom 2. Inf. Regt., zu P. Fähnrs.,
Matthiaß, P. Fähnr. vom 9. Inf. Regt., zum Sec. Lt.,
v. Westphalen, Musketier von dems. Regt., zum P. Fähnr.,
v. Langenn-Steinkeller, P. Fähnr. vom 3. Drag. Regt., zum Sec. Lt.,
v. Loeper, Dragoner von dems. Regt., z. P. Fähnr.,
Borchmann, v. Wedell, Lindau, P. Fähnrs. vom 14. Inf. Regt., zu Sec. Lts.,
v. Roell, Michaelis, v. Buttler, Unteroff. von dems. Regt.,
v. Johnston, Unteroff. vom 10. Inf. Regt.,
Himpe, char. P. Fähnr. vom 19. Inf. Regt.,
Thiel, Füsilier von dems. Regt.,
v. Mano, char. P. Fähnr. vom 4. Hus. Regt.,
v. Hanstein, Schmidt, char. P. Fähnrs. vom 22. Inf. Regt., alle neun zu P. Fähnrs.,
v. Seydlitz u. Kurzbach-Ludwigsdorff I., Sec. Lt. vom 23. Inf. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Paczensky, Pr. Lt. vom 2. Ulan Regt., zum Rittm.,
Westphal v. Bergener, Sec. Lt. von dems. Regt., zum Pr. Lt.,
v. König, v. Blücher, P. Fähnrs. von dems. Regt., zu Sec. Lts. befördert.
v. Brixen, Major vom 13. Inf. Regt., die Genehmigung ertheilt, das Kommando über das Fürstl. Reußische Infant.-Bataillon zu übernehmen, wobei derselbe aus dem Etat des Regts. scheidet und à la suite desselben zu führen ist.

Den 14. Dezember.

du Chesne de Ruville, Pr. Lt. à la suite des Garde-Artill. Regts., von der Feuerw.-Abtheilung, unter Beförderung zum Hauptm., ins Garde-Artill. Regt.,
v. Oppeln-Bronikowski II., Sec. Lt. vom Garde-Artill. Regt., unter Führung à la suite dieses Regts., zur Feuerw.-Abtheilung versetzt.
v. Krieger, Sec. Lt. vom Garde-Artill. Regt., zum Pr. Lt. befördert.
Morgen, Hauptm. vom 1., zum 2. Artill. Regt.,
Schneppe, Hauptm. vom 2., zum 1. Artill. Regt. versetzt.
Trost, P. Fähnr vom 2. Artill. Regt., zum außeretatsm. Sec. Lt. befördert.
Müller I., Sec. Lt. vom 3. Artill. Regt., unter Führung à la suite dieses Regts., zur kombinirt. Festungs-Artill.-Abtheil.,
Schäffer, Sec. Lt. à la suite des 3. Artill. Regts., von der komb. Festungs-Artill.-Abtheilung, ins 3. Artill. Regt.,
Rieger, Hauptm. à la suite des 5. Artill. Regts., von der Feuerw.-Abtheil., ins 6. Artill. Regt.,
Bartsch, Hauptm. vom 6. Artill. Regt., unter Führung à la suite dieses Regts., zur Feuerw.-Abtheilung versetzt.

Koehler, Pr. Lt. vom 6. Artill. Regt., zum Hauptm.,
Stoeckel, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt. befördert.
v. Ramm, Major vom Garde-Artill. Regt., zum Mitgliede der Prüfungs-Kommiſſion für Artill.-Pr. Lts. ernannt.

Den 16. Dezember.

v. Lariſch, Sec. Lt. vom 5. Kür. Regt., als Adjut. zur 2. Kavall. Brig. kommandirt.
v. Pannwitz, Hauptm. vom 4. Inf. Regt., von ſeinem Kommando als Adjut. der 2. Diviſ. entbunden, und tritt derſelbe zum Regt. zurück.
v. Vegeſack, Rittm. vom 1. Huſ. Regt., tritt in ſeiner Eigenſchaft als Adjut. von der 2. Kavall.-Brig. zur 2. Diviſ. über.
v. Both, char. P. Fähnr.,
v. Eſebeck, v. Oertzen, Unteroff. vom 1. Garde-Regt. zu Fuß, zu P. Fähnrs.,
v. Rhaden, v. Dobeneck, P. Fähnrs. vom 2. Garde-Regt. zu Fuß, zu Sec. Lts.,
v. Pirch, char. P. Fähnr.,
v. Möller, Unteroff. von demſ. Regt., zu Port. Fähnrs.,
v. Tietzen u. Hennig, Sec. Lt. vom Kaiſer Alexander Gren. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Beville, char. P. Fähnr.,
v. Henniges, Unteroff. von demſ. Regt., zu Port. Fähnrs.,
Frhr. v. Gans-Edler zu Putlitz, Pr. Lt. vom Kaiſer Franz Gren. Regt., zum Hauptm.,
v. Beſſel, Sec. Lt. von demſ. Regt., z. Pr. Lt.,
v. Saliſch, v. Koß, P. Fähnrs. von demſ. Regt., zu Sec. Lts.,
Mieſitſcheck v. Wiſchkau, char. P. Fähnr. von demſ. Regt., zum P. Fähnr.,
v. Möllendorff, v. Witzleben, P. Fähnrs. vom Garde-Reſ. Inf. Regt., zu Sec. Lts.,
Gr. v. d. Schulenburg, Grenadier von demſ. Regt., zum P. Fähnr.,
Gr. v. d. Groeben, Sec. Lt. vom Regt. Garde du Corps, zum Pr. Lt. befördert.
Gr. v. Borcke, Sec. Lt. à la suite dieſes Regts., in den Etat des Regts. einrangirt.
Frhr. v. Monteton, Sec. Lt. vom Garde-Drag. Regt.,
v. Randow, P. Fähnr. von demſ. Regt., zum Sec. Lt.,
Frhr. v. Köller, Gefreiter vom 1. Garde-Ulan. Regt., zum P. Fähnr.,
v. Zaſtrow, Sec. Lt. vom 2. Garde-Ulan. Regt., zum Pr. Lt.,
Gr. v. Schlieffen, P. Fähnr. von demſ. Regt., zum Sec. Lt. befördert.
v. Knobloch, Sec. Lt. vom 5. Huſ. Regt., ins 2. Garde-Ulan. Regt. verſetzt.
Gr. Finck v. Finckenſtein, Hauptm. vom Garde-Jäger-Bat., unter Beförderung zum Major, zum Kommandeur des 6. Jäger-Bats. ernannt.
v. Heydebreck, char. P. Fähnr. vom 2. Jäger-Bat.,
Brauſewetter, Jäger vom 3. Jäger-Bat., zu P. Fähnrs. befördert.
Rogge, P. Fähnr. von demſ. Bat., zum 7. Jäger-Bat. verſetzt.
Bar. v. Noſtitz-Jänkendorff u. Drzewiecky, Gefreiter vom 6. Jäger-Bat., zum P. Fähnr. befördert.
v. Friedensburg, Major vom 23. Inf. Regt., als Kommandeur zum 3. Bat. 22. Ldw. Regts. verſetzt.
Prinz Hugo v. Schönburg-Waldenburg, Pr. Lt. à la suite des 2. Inf. Regts., zum Hauptm. à la suite dieſes Regts. befördert.

Bei der Landwehr:

Den 12. Dezember.

Hoffrichter, P. Fähnr., früher im 1. Inf. Regt., zum Sec. Lt. 1. Aufgeb. des 1. Bats. 2. Regts.,
Löwenhardt, Hirſekorn, Mews, Wagner, Weinreich, v. Schepke, Hoffmann, Schallehn, Vice-Feldw. von demſ. Bat., zu Sec. Lts. 1. Aufgeb. befördert.
v. Schwedler, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 9. Inf. Regt.,
Schabrod, Sec. Lt. von der Artill. 1. Aufgeb. des 1. Bats. 20., ins 1. Bat. 2. Regts., erſterer bei der Inf. 1. Aufgeb., einrangirt.
Holtz, v. Eickſtedt, Vice-Wachtm. vom 3. Bat. 2. Regts., zu Sec. Lts. bei der Kav. 1. Aufgeb. befördert.
Mikeleitis, Sec. Lt. von der Artill. 2. Aufgeb. des 3. Bats. 10., ins 3. Bat. 2. Regts. einrangirt.
Gieſe, Vice-Unteroff. vom 1. Bat. 9. Regts., zum Sec. Lt. beim Train 1. Aufgeb.,
Müller, v. Belling, Mandel, Mentzel, Vice-Feldw.,
v. Verſen, Vice-Wachtm. vom 2. Bat. 9. Regts., zu Sec. Lts. 1. Aufgeb., letzterer bei der Kav., befördert.
Blümcke, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 2., ins 3. Bat. 9. Regts. einrangirt.
v. Zaſtrow, Vice-Wachtm. vom 2. Bat. 10. Regts., zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufgeb.,
Schwarz, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 10. Regts., zum Hauptm.,
v. Schoenermark, Vice-Wachtm. vom 2. Bat. 11. Regts., z. Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufg. befördert.

Irgahn, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 24., ins 1. Bat. 23. Regts. einrangirt.
Petri, Wyssel, Sec. Lts. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 23. Regts., zu Pr. Lts. befördert.

Den 14. Dezember.

v. Splawa-Neymann, Sec. Lt. von der Artill. 1. Aufgeb. des 2. Bats. 18. Regts.,
Mittelstaedt, Sec. Lt. von der Artill. 1. Aufgeb. des 3. Bats. 19. Regts., zu Pr. Lts.,
Eckardt, Oberfeuerwerker vom 1. Bat. 15. Regts.,
Scheunemann, Vice-Feldw. vom 2. Bat. 9. Rgts.,
Elbers, Vice-Feldw. vom 2. Bat. 16. Regts.,
Obertüschen, Vice-Feldw. vom Lbw. Bat. 36. Inf. Regts., zu Sec. Lts. bei der Artill. 1. Aufg. befördert.
Curs, Sec. Lt. vom 1. Bat. 11. Regts., von der Artill. 2. Aufgeb. zum Train 1. Aufgeb. dieses Bats. versetzt.

Den 16. Dezember.

v. Bornstedt, Major und Kommandeur des 3. Bats. 22. Regts., ins 23. Inf. Regt. versetzt.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 12. Dezember.

v. Block, Rittm., aggr. dem 2. Kür. Regt.,
v. Engelmann, Sec. Lt. vom 19. Inf. Regt., der Abschied bewilligt.

Den 16. Dezember.

v. Keffenbrinck, Pr. Lt. vom Garde-Drag. Regt., als Rittm. mit der Regts.-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,
v. Gramatzki, Sec. Lt. vom 2. Garde-Ulan. Regt., der Abschied bewilligt.
v. Winterfeld, P. Fähnr. vom Garde-Schützen-Bat., zur Reserve entlassen.

Bei der Landwehr:

Den 12. Dezember.

Milczewsky, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 21. Regts., als Hauptm. mit seiner bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,
Ruppricht, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb. des 2. Bats. 11. Regts.,
v. Wagenhoff, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 11. Regts., diesem als Pr. Lt. mit seiner bish. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,
v. Schickfus, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb. desselben Bats.,
Nowack, Sec. Lt. von der Artill. 2. Aufgeb. des 2. Bats. 22. Regts., diesem als Pr. Lt. mit seiner bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,
sämmtlichen der Abschied bewilligt.

Militair-Aerzte.

Den 12. Dezember.

Dr. Fischer, Assistenzarzt vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 26. Regts., der Abschied bewilligt.

Den 14. Dezember.

Die Unterärzte:
Wachtmann, vom 38. Inf. Regt.,
Ortmann, vom 3. Inf. Regt.,
Dr. Rohowsky, vom 5. Artill. Regt., zu Assistenzärzten ernannt.

Den Aerzten und Wundärzten:
Dr. Ceynowa, vom 21.,
Dr. Wilde, Dr. v. Gliszczynski, vom 20.,
Dr. Giese, vom 16. Lbw. Regt.,
der Char.: „Assistenzarzt" beigelegt.

II. In der Marine.

Den 12. November.

Mebes, See-Kadett 2. Klasse, zum P. Fähnr. im See-Bataillon ernannt.

Den 18. November.

Die See-Kadetten: Gr. Monts, Frhr. v. Schleinitz, Krause, v. Negelein, Ulfers, Butterlin, Pietsch, v. Ising, Dreves, Erdmann, bisher als See-Kadetten 2. Klasse geführt, von der Admiralität zu wirklichen Kadetten 2. Kl. mit Portepeefähnrichs-Rang ernannt.

Den 7. Dezember.

Foerstner, P. Fähnr. im See-Bat., zum etatsm. Sec. Lt. befördert.

Ordens-Verleihungen.

Bachofen v. Echt, Gefreiter-Reservist des 6. Jäger-Bataillons, für die mit eigener Lebensgefahr geleistete Hülfe bei Rettung dreier Menschen vom Tode des Ertrinkens in der Oder, die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Ilgner, Oberst-Lieut. vom Kriegs-Ministerium, die Anlegung des von des Kaisers von Rußland Majestät ihm verliehenen St. Annenordens 2. Kl. gestattet.
v. Esebeck, Hauptm. vom Garde-Reserve-Inf. Regt.,

die Anlegung des ihm von des Herzogs von Anhalt-Dessau Hoheit verliehenen Ritterkreuzes vom Orden Albrecht des Bären gestattet.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen 2c.

Nro. 756.

Bekanntmachung der Preissätze für die nicht in natura empfangenen Rationen, für den Zeitraum vom 1. Januar bis Ende März 1855.

Die in dem Zeitraum vom 1sten Januar bis Ende März 1855 von immobilen Truppen nicht in natura empfangenen, aus dem Militair-Etat zuständigen Rationen werden, in bekannter Weise, nach folgenden Preissätzen vergütigt.

In den Regierungs-Bezirken:	Die monatliche Ration									Einzelne Fourage-Beträge für kranke Dienstpferde.								
	à 3 Mtz. Hafer, 5 U. Heu, 8 U. Stroh mit			à 2½ M. Hafer, 5 U. Heu, 8 U. Stroh mit			à 2½ M. Hafer, 5 U. Heu, 8 U. Stroh mit			Der Schffl. Hafer mit			Der Centn. Heu mit			Das Schock Stroh mit		
	Rthlr.	Sgr.	pf.	Rthlr.	Sgr.	pf.	Rthlr.	Sgr.	pf.	Rthlr.	Sgr.	pf.	Rthlr.	Sgr.	pf.	Rthlr.	Sgr.	pf.
Gumbinnen . . .																		
Königsberg in Pr. . . .	6	20	—	6	7	6	5	25	—	—	22	11	—	28	1	5	13	3
Danzig																		
Marienwerder .																		
Stettin																		
Cöslin	7	5	—	6	22	6	6	10	—	—	24	7	—	29	11	5	29	2
Stralsund . . .																		
Berlin	7	15	—	7	2	6	6	20	—	—	25	8	1	1	4	6	8	1
Potsdam . . .																		
Frankfurt a. d. O. . . .	6	15	—	6	2	6	5	20	—	—	22	4	—	27	1	5	12	6
Posen	7	25	—	7	10	—	6	25	—	—	26	10	1	2	8	6	15	10
Bromberg . . .																		
Breslau . . .	7	20	—	7	5	—	6	20	—	—	26	4	1	1	11	6	11	8
Liegnitz																		
Oppeln																		
Magdeburg . .	7	10	—	6	27	6	6	15	—	—	25	2	1	—	7	6	3	4
Merseburg . . .																		
Erfurt																		
Münster . . .	7	20	—	7	5	—	6	20	—	—	26	4	1	1	11	6	11	8
Minden																		
Arnsberg . . .																		
Düsseldorf . . .	8	20	—	8	5	—	7	20	—	—	29	8	1	6	2	7	7	4
Coblenz . . .																		
Aachen	7	25	—	7	10	—	6	25	—	—	26	10	1	2	8	6	15	10
Trier																		
Cöln																		

Berlin, den 21sten Dezember 1854.

Kriegs-Ministerium. Militair-Oekonomie-Departement.

Gueinzius. Messerschmidt.

ad No. 159/12. M. O. D. 2.

Nichtamtliche Bücher-Anzeige.

Im Verlage von Bahn & Faudel hier ist erschienen und auch durch den Buchhandel zu beziehen:
Die Militair-Oekonomie. I. Band. „Die Verpflegung der Kriegsheere." Herausgegeben von G. Messerschmidt, Königl. Preuß. Militair-Intendanten z. D.

Zur Nachricht.

Mit der heutigen Nummer wird das Inhalts-Verzeichniß der Militair-Wochenblätter und Beihefte für 1854 ausgegeben.

Die Redaktion.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerstraße 52.

Erinnerung

an den am 13ten Juni d. J. in Ems verstorbenen

General v. Scharnhorst.

Als die französischen Garden in der Schlacht bei Ligny Abends über dieses Dorf vorbrachen, wurde ich von dem Chef des General-Stabes, General Graf Gneisenau (dem die Verfügung über die Adjutanten des Feldmarschalls Fürsten Blücher von Diesem ein für allemal gestattet war), zur Reserve-Kavallerie des 1sten Armee-Korps gesandt, um derselben den Befehl zum sofortigen Angriff auf die, über den Ligny-Bach vorgedrungenen feindlichen Truppen zu überbringen. Nachdem ich eine Entfernung von etwa tausend Schritt zurückgelegt hatte, bemerkte ich jedoch, daß die gedachte Reserve-Kavallerie schon im Vorgehen begriffen, und von deren Führer, dem General-Lieutenant v. Röder Das, was der Augenblick dringend gebot, bereits wahrgenommen worden war. Ich wandte nun mein Pferd um und ritt mit verhängten Zügeln nach der Höhe bei Bry, auf der ich, bei der Moulin de Bussy, den Feldmarschall und dessen General-Stab verlassen hatte. Durch die fliehenden Reiter der vom Feinde geworfenen Kavallerie-Regimenter wurde mein Gesichtskreis jedoch beschränkt und trat mir, nachdem ich mich durch diese durchgewunden hatte, ein Bild allgemeiner Verwirrung entgegen.

Das Schlachtfeld (so hatten sich die taktischen Verhältnisse im Laufe von noch nicht einer Viertelstunde verändert) war von unsern Truppen bereits meistentheils verlassen und die wenigen, welche sich noch auf demselben befanden, eilten, die verlorene Waffenverbindung in rückwärts ge-

legenen Stellungen wieder zu gewinnen. Insonders sahen sich die gegen den Ligny-Bach vorgeschoben gewesenen Batterien, beim Mangel jeder Bedeckung und von feindlichen Flanken-Angriffen bedroht, zum eiligen Rückzuge genöthigt. Zwei derselben (eine 12- und eine 6pfdge Batterie) hatten sich aber in einem Hohlwege dermaßen verfahren, daß sie ihre rückgängige Bewegung nicht weiter fortsetzen konnten. Schon mußten diese Batterien für verloren gehalten werden, indem die feindliche Kavallerie sie in der Richtung gegen Sombref überflügelte, wie auch in der Fronte mit dem Angriff eines Seiten-Detaschements bedrohte, und eine Hülfe aus deren bedrängten Lage von keiner Seite abzusehen war. —

Da erschien für dieselben, aber unerwartet, ein Retter in der Gefahr. Es war der damalige Major v. Scharnhorst vom General-Stabe, welcher, um den Feind in der Verfolgung aufzuhalten, das in der Reserve bei Bry aufgestellte 2te Bataillon des 1sten Westphälischen Landwehr-Regiments dahin vermochte, auf die neben diesem Dorfe gelegene Höhe vorzurücken und die dortigen Hecken zu besetzen. Die bezeichnete Stellung gewährte nun jenen Batterien einen Schutz, und schritt Major v. Scharnhorst hiernach, unter dem Feuer der Schützen dieses Bataillons gegen die feindliche Kavallerie, auf das thatkräftigste ein, um die Geschütze wieder in einen fahrbaren Zustand setzen zu lassen. Solches gelang bald, und wurden dadurch siebenzehn Geschütze (so viel zählte ich im Halbdunkel des sich zu Ende neigenden Tages) gerettet, welche dem Feinde sonst unfehlbar in die Hände gefallen wären. —

Durch die vom Major v. Scharnhorst dort getroffenen Anordnungen wurden aber noch höhere taktische Zwecke erreicht. Das sich noch in guter Haltung befindende Elb-Landwehr-Kavallerie-Regiment, unter dem Kommando des Majors v. Wulffen, wurde veranlaßt, sich dem genannten Landwehr-Bataillon anzuschließen und bildete sich, in Folge dessen, auf der Höhe neben Bry eine aus allen Waffen zusammengesetzte Arriergarde, welche die Verfolgung des Feindes auf diesem Punkt aufhielt, und seiner Kavallerie um so mehr imponirte, als diese das hinter

der Höhe liegende Terrain nicht übersehen konnte. Späterhin schob die französische Kavallerie zwar die sie begleitende reitende Artillerie seitwärts auf das Plateau vor; der Feind begnügte sich jedoch damit, der von Bry auf Marbijour sich zurückziehenden 1sten Infanterie-Brigade einige Granatwürfe nachzusenden.

Wie in dem Werk von Damitz, Band I. Seite 171 und 180, bemerkt, konnte der vom Chef des General-Stabes, General Graf Gneisenau, in großartiger Weise bestimmte Rückzug der Armee über Tilly aber nur in so weit, als das Aufhalten des verfolgenden Feindes bei Bry gelang, in Ausführung gebracht werden. Der verewigte General v. Scharnhorst, welcher späterhin noch bis Mitternacht auf dem Schlachtfelde verblieb, um die Generale v. Grolmann und v. Jagow bei der Besetzung und Festhaltung des bei Bry liegenden Terrain-Abschnitts zu unterstützen, hat demnach durch die Vorführung des 2ten Bataillons 1sten westphälischen Landwehr-Regiments auf die dortige Höhe, und durch die Stellung, welche er von demselben dort nehmen ließ, zur Sicherheit des Rückzuges der Armee vom Schlachtfelde bei Ligny und damit zugleich zur Ermöglichung deren Theilnahme an dem welthistorischen Siege bei La belle Alliance wesentlich beigetragen. Eingedenk seines heldenmüthigen Vaters, welcher das Verdienst des Soldaten nur darin erkannte, wenn dieser mehr, als die Pflicht gebot, leistete, bewährte er in gefährlichen Momenten, insonders auf dem Rückzuge vom Schlachtfelde bei Ligny, eine ungewöhnliche, über die Grenzen der Pflichterfüllung hinaus sich erstreckende Thätigkeit.

Bei dieser ererbten erhabenen Gesinnung brüstete er sich nicht mit dergleichen Leistungen, noch weniger beutete er sie zu äußern Auszeichnungen, zu öffentlichen Anerkennungen aus. Ohne Zeugen, in der Dunkelheit der Nacht, von den Truppen nicht einmal gekannt, folgte er bei jenen Anstrengungen nur seinem edlen Berufsgefühl. Darum ist seiner denn auch nicht einmal in jenem Geschichtsbuch gedacht worden, in welchem das Faktum selbst (das von ihm Vollbrachte) Aufnahme und An-

erkennung gefunden hat. Eben deshalb fühle ich mich als Veteran und vielleicht noch einzig lebender Zeuge der wichtigen Dienste, welche der Verewigte seinem Könige und Vaterlande damals geleistet hat, berufen, diese Erinnerung zu veröffentlichen und seinem Andenken zu widmen.

Berlin im December 1854.

v. Brünneck,
General der Infanterie a. D.

Instruktion

zur

Ausführung des Kriegsleistungs-Gesetzes

vom 11ten Mai 1851.

Gesetz wegen der Kriegsleistungen und deren Vergütung.

Vom 11ten Mai 1851.

Wir **Friedrich Wilhelm**, von Gottes Gnaden, König von Preußen ꝛc. ꝛc. verordnen, mit Zustimmung der Kammern, was folgt:

§ 1.

Allgem. Verpflichtung zu Kriegsleistungen.

Von dem Tage ab, an welchem die Armee auf Befehl des Königs mobil gemacht wird, tritt die Verpflichtung des Landes zu allen Leistungen für Kriegszwecke nach den Bestimmungen dieses Gesetzes ein.

§ 2.

Entschädigungspflicht des Staats.

Diese Leistungen sollen nur insoweit, als die Beschaffung der Bedürfnisse nicht durch freien Ankauf resp. Baarzahlung erfolgen kann, in Anspruch genommen und, mit alleiniger Ausnahme der im § 3 aufgeführten, aus Staatsfonds vergütigt werden.

§ 3.

Unentgeltliche Leistungen.

Aus Staatskassen erfolgt keine Vergütigung:

1) für die Gewährung des Natural-Quartiers für Offiziere, Militair-Beamte, Mannschaften und Pferde, sowohl der mobilen als auch der nicht mobilen Truppen auf Märschen und in Kantonnirungen;
2) für die Gestellung der erforderlichen Wegweiser, Boten, des Vorspanns und sonstiger Transportmittel, sofern solche nicht zur Fortschaffung der Bestände eines Magazins in ein anderes benutzt werden; ingleichen für die Gestellung der zum Wege- und Brückenbau und zu fortifikatorischen Arbeiten für vorübergehende Zwecke erforderlichen Mannschaften und Gespanne.

   Doch sind auch diese Leistungen, und zwar nach Vorschrift des § 10 und § 11 dieses Gesetzes zu vergütigen, sobald und insoweit
   a) Menschen und Pferde über 4 Meilen von ihrem Wohnorte entfernt werden;
   b) die Handarbeitstage innerhalb Monatsfrist den zehnten Theil der Gesammtbevölkerung der aufgebotenen Gemeinde übersteigen;
   c) die Gespann-Arbeitstage in derselben Frist über die doppelte Zahl der vorhandenen Gespanne hinausgehen;
3) für die Ueberweisung von disponiblen oder leer stehenden Gebäuden zur Anlegung von Magazinen und Lazarethen, sowie derjenigen Räumlichkeiten, welche für Wachen, Handwerksstätten und zur Unterbringung von Militaireffekten erforderlich sind; ferner für die Gewährung freier Plätze und unbestellter Grundstücke — bis zur Zeit der Saatbestellung — zu Lägern und Bivouaks, zu den Uebungen der Truppen und zur Aufstellung der Geschütze und Fahrzeuge.

§ 4.

Leistungen gegen Entschädigung.

Durch Landlieferung ist der Bedarf an Brodmaterial, Hafer, Heu und Stroh und, sofern die Umstände es erfordern, auch an Fleisch zur Versorgung der Magazine zu beschaffen, deren Anlegung und Füllung nach Zeit und Ort von der obersten Militair-Behörde bestimmt wird.

§ 5.

a) Landlieferungen in Magazine.

Die Vertheilung des Bedarfs erfolgt:

1) auf die Provinzen, durch den Minister des Innern unter Berücksichtigung der Leistungsfähigkeit und Lage derselben; dabei ist auf eine möglichst billige Ausgleichung Bedacht zu nehmen;
2) innerhalb der Provinzen auf die Kreise, durch die Ober-Präsidenten unter Zuziehung eines von der Provinzialvertretung gewählten Ausschusses;
3) innerhalb der Kreise auf die Gemeinden, durch die Landräthe unter Zuziehung eines von der Kreisvertretung gewählten Ausschusses.

§ 6.

Die Höhe der Vergütigung für die nach §§ 4 und 5 bewirkten Landlieferungen an Lebensmitteln und Fourage wird nach den Durchschnittspreisen der letzten zehn Friedensjahre — mit Weglassung des theuersten und wohlfeilsten Jahres — bestimmt. Dabei werden die Preise nach den in Folge des Gesetzes vom 2. März 1850 (Gesetz-Sammlung 1850 S. 86) festgesetzten Normalmarktorten für die danach gebildeten Bezirke, und in den Landestheilen, in denen jenes Gesetz nicht zur Ausführung gekommen ist, für jeden Kreis die Preise des Hauptmarktortes des Kreises zum Grunde gelegt.

§ 7.

Die Verwaltung der Magazine, deren Bestände mit der Einlieferung in das Eigenthum des Staats übergehen, ist Sache der Staatsbehörden; die der Etappenmagazine kann jedoch auch den Kommunalbehörden übertragen werden, insofern am Orte Königliche Magazine und Magazinverwaltungen nicht vorhanden sind, welche zu diesem Zwecke benutzt werden können.

§ 8.

b) Sonstige Fourage-Lieferungen.

Die Fourage für die Mobilmachungspferde, von dem Tage der Uebernahme derselben Seitens der Militairbehörde, und für die Pferde der auf dem Marsche und in Kantonnirungen befindlichen Truppen ist von den betreffenden Gemeinden zu liefern, insofern der Empfang derselben nicht aus Magazinen sollte stattfinden können, und wird nach den im § 6 für Landlieferungen bestimmten Sätzen vergütigt.

§ 9.

c) Natural-Verpflegung.

Für die Naturalverpflegung an Offiziere, Militairbeamte und Soldaten, die auf Märschen und in Kantonnirungen gewährt werden muß, insoweit die Verpflegung nicht aus Magazinen stattfinden kann, wird den Gemeinden, resp. Quartierträgern, eine Entschädigung gewährt, pro Kopf und Tag,

a) wenn das Brod aus den Magazinen in natura empfangen werden kann, von 3 Sgr. 9 Pf.;

b) wenn auch das Brod vom Quartierträger verabreicht werden muß, von 5 Sgr.

Die Hälfte dieser Sätze wird gutgethan, wenn bei eiligen Märschen, bei Benutzung der Eisenbahn und ähnlichen Veranlassungen, nur ein Theil der Verpflegung, z. B. das Mittagsessen allein oder eine Abendmahlzeit und das Frühstück allein, verabreicht werden kann. Dabei wird für alle vorstehenden Fälle bestimmt, daß der Einquartierte — sowohl der Offizier und Beamte, als auch der Soldat — sich in der Regel mit dem Tische seines Wirths zu begnügen hat. Bei etwa vorkommenden Streitigkeiten muß demselben Dasjenige gewährt werden, was er nach dem Verpflegungsregulativ bei einer Verpflegung aus dem Magazine zu fordern berechtigt sein würde.

§ 10.

d) Vorspann

Für den Vorspann, soweit er nach § 3 ad 2 nicht unentgeltlich zu leisten ist, finden die für Friedenszeiten gesetzlich bestehenden Vergütigungssätze Anwendung.

§ 11.

e) Sonstige Transportmittel, Arbeiten ꝛc.

Für die Gewährung der Arbeitskräfte und Transportmittel, mit Ausnahme des Vorspanns (§ 10), soweit solche das im § 3 sub 2 festgestellte Maaß zu unentgeltlichen Leistungen übersteigen, — ferner für die Gewährung des Holzes zur Erbauung von Hütten und Baracken, des Lagerstroh's und des Koch- und Wärmeholzes für die Läger und Bivouaks, sowie der Materialien zum Brückenbau, wird die Vergütigung nach den in gewöhnlichen Zeitverhältnissen ortsüblichen Preisen gewährt.

§ 12.

f) Grundstücke u. Gebäude.

Außer den Gebäuden, Räumlichkeiten und Grundstücken, welche die Gemeinden nach § 3 No. 3 unentgeltlich herzugeben haben, sind dieselben zur Ueberweisung der sonstigen für den Kriegsbedarf erforderlichen Gebäude, Lager-, Bivouaks- und Uebungsplätze, sowie der zur Anlegung von Wegen erforderlichen Grundstücke und Materialien, gegen eine durch Kommissarien festzustellende Vergütigung verpflichtet. In gleicher Weise wird die Entschädigung für entzogene Benutzung der Grundstücke, welche zur Ergänzung fortifikatorischer Anlagen im Falle der Armirung einer Festung erforderlich sind, unter Berücksichtigung des verminderten Werths, festgestellt, sofern die Rayongesetze nicht schon den Anspruch auf Entschädigung ausschließen. Werden die Grundstücke nach eingetretener Desarmirung der Festung nicht zurückgegeben, so erfolgt die Entschädigung nach den für Expropriationen bestehenden gesetzlichen Vorschriften.

§ 13.

Ueber die nach §§ 4—12 zu gewährenden Vergütigungen stellt der Staat Anerkenntnisse aus, welche vom ersten Tage des auf die Lieferung folgenden Monats mit vier Prozent jährlich verzinset werden. Die festgestellte Vergütigung wird kreisweise gewährt, und bleibt es den Kreisen resp. Gemeinden überlassen, die Ausgleichung unter den Eingesessenen zu bewirken.

§ 14.

a) Mobilmachungspferde u. deren Ersatz.

Die Gestellung der Mobilmachungspferde für die Gardetruppen (einschließlich der Garde-Landwehr), für die Linientruppen und die Trains findet nach Maaßgabe der Verordnung vom 24. Februar 1834 (Gesetz-Sammlung 1834 S. 56) Statt. Die Bestimmungen derselben über die Vergütigung finden auch Anwendung auf den Ersatz des Abganges an Pferden zur Zeit des Krieges, welcher Ersatz von denjenigen Bezirken geleistet werden muß, wo der Abgang eingetreten ist.

Die Gestellung der Mobilmachungspferde für die Provinzial-Landwehr erfolgt in Gemäßheit der vorgedachten Verordnung und auf Grund der Landwehr-Ordnung vom 21sten November 1815 von den zu betreffenden Landwehr-Bataillonsbezirken gehörigen Kreisen unentgeltlich. Den Ersatz des Abganges während des mobilen Zustandes übernimmt die Staatskasse. Beim Eintritt der Demobilmachung sind den betreffenden Kreisen resp. Landwehr-Bataillonsbezirken die von ihnen früher gestellten, effektiv noch vorhandenen oder vom Staate ersetzten Pferde **in natura** zurückzuliefern. Sind Landwehrpferde wegen Unbrauchbarkeit zum Dienst verkauft und nicht ersetzt worden, so gebührt der volle Erlös den betreffenden Kreisen.

§ 15.

b) Sonstige Kriegsleistungen.

Alle anderen Kriegsleistungen, z. B. die Lieferung von Armatur-, Bekleidungs-, Leder- und Reitzeug-Stücken, Schanz- und Handwerkszeug, Feldequipage-Gegenständen, Hufbeschlag, Arzeneien, Verbandmitteln und sonstigen extraordinären Bedürfnissen zur Heilung und Pflege der Kranken und Verwundeten, — die Anfertigung von Bekleidungs- und Ausrüstungs-Gegenständen u. s. w. werden nach den am Orte zur Zeit der Lieferung oder Anfertigung bestehenden Durchschnittspreisen aus den bereitesten Beständen der Kriegskasse vergütigt.

§ 16.

Rechte und Pflichten der Kreise u. Gemeinden.

Für die vollständige und rechtzeitige Gewährung der Landlieferungen (§§ 4—7) sind die Kreise, für alle anderen Leistungen (§§ 3 und 8—12 und 15) die Gemeinden dem Staate verpflichtet.

§ 17.

Die Gemeinden sind dagegen berechtigt, soweit dies zur Erfüllung dieser Obliegenheiten erforderlich ist, die in ihrem Bezirke belegenen Grundstücke und Gebäude zu benutzen, und sich nöthigenfalls zwangsweise in deren Besitz zu setzen.

Eine gleiche Berechtigung steht den Gemeinden gegen ihre Mitglieder zu, in Bezug auf alle Gegenstände der Kriegsleistungen, wenn sie solche auf andere Art nicht beschaffen können.

In allen diesen Fällen sind die Gemeinden den Eigenthümern zur Entschädigung verpflichtet, deren Feststellung nach § 12 erfolgt.

§ 18.

Sollten in Ausführung vorstehender Bestimmungen einzelne Gemeinden oder Kreise im Verhältniß ihrer Leistungsfähigkeit zu hart betroffen werden, so ist eine Ausgleichung eintreten zu lassen, Sache der Kreis-, resp. Provinzial-Vertretungen, gegen deren Entscheidung der Rechtsweg nicht stattfindet.

§ 19.

Die dem Staate gehörigen Gebäude und Anstalten, welche zur Zeit des Friedens zur Kasernirung der Truppen und Unterbringung der Pferde derselben, zu Militair-Lazarethen, Magazinen, Depots, Wachen, Handwerksstätten und sonstigen Garnisonverwaltungszwecken bestimmt sind, sollen auch zur Zeit des Krieges von den zurückbleibenden nicht mobilen Truppen, desgleichen von den Ersatz- und Besatzungstruppen zu gleichen Zwecken benutzt werden.

Truppentheile, welche vor dem Eintritte der Mobilmachung kasernirt waren, verbleiben auch nach der Mobilmachung bis zum Ausmarsche in ihren Kasernen. Offiziere und Mannschaften bereits mobiler Truppen aus anderen Garnisonen können in der Regel nur dann kasernirt werden, wenn sie an dem Orte des Kantonnements länger als drei Tage verweilen, wenn ferner in den Kasernen neben den gehörig ausgestatteten Wohnräumen auch vollständig eingerichtete Koch- und

Menage-Anstalten vorhanden sind, und wenn der tägliche Bedarf an Verpflegungsgegenständen aller Art nach den für mobile Truppen bestehenden Vorschriften denselben entweder aus den Magazinen oder durch Vermittelung der betreffenden Ortsbehörden regelmäßig geliefert werden kann.

Die Königlichen Dienstpferde sind dagegen so viel als möglich immer in den vorhandenen und disponiblen öffentlichen Ställen unterzubringen, sobald höhere Rücksichten nicht eine Ausnahme hiervon gebieten.

§ 20.

Wo eine Servisvergütigung für das den mobilen und nicht mobilen Truppen und Militair-Beamten nach § 3, 1 verabreichte Naturalquartier von dem Tage der Mobilmachung ab, den Gemeinden aus der Staatskasse nicht gewährt wird, können auch die Forderungen der Quartierbedürfnisse nicht in dem Umfange geltend gemacht werden, wie sie das Servisregulativ vom 17ten März 1810 gestattet; namentlich muß bei Durchmärschen, in engen Kantonnements und in belagerten Festungen das Militair sich mit Demjenigen begnügen, was nach Maaßgabe der Orts- und sonstigen Verhältnisse angewiesen werden kann, und was die Quartierwirthe zu gewähren vermögen.

§ 21.

Präklusivfrist für die Anmeldung der Vergütigungs-Ansprüche.

Alle Ansprüche auf Vergütigung von Kriegsleistungen sind, mit den nöthigen Bescheinigungen versehen, bei dem betreffenden Landrathe innerhalb eines Jahres nach erfolgter Demobilmachung anzumelden.

Die bis dahin nicht angemeldeten Ansprüche werden mit dreimonatlichem Präklusivtermine öffentlich aufgerufen, und nach Ablauf des letzteren, wenn sie auch bis dahin nicht angemeldet worden sind, von jeder Befriedigung ausgeschlossen.

§ 22.

Suspension aller entgegenstehenden Bestimmungen.

Dieses Gesetz gilt nur für die Dauer des mobilen Zustandes der Armee; es treten daher während dieser Zeit alle entgegenstehenden, und namentlich die auf den Friedenszustand gerichteten Bestimmungen außer Kraft.

§ 23.

Gegenwärtiges Gesetz tritt an die Stelle der Verordnung vom 12ten November 1850. Auf alle Leistungen, welche nach Vorschrift jener Verordnung erfolgt sind, finden auch nur die Bestimmungen derselben Anwendung. Jedoch gelten für die daraus zu erhebenden Vergütigungs-Ansprüche die im § 21 angeordneten Präklusivfristen.

§ 24.

Mit der Ausführung dieses Gesetzes und mit der dazu erforderlichen Instruktion sind die Minister des Innern, der Finanzen und des Krieges beauftragt.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Potsdam, den 11ten Mai 1851.

(L. S.) Friedrich Wilhelm.

v. Manteuffel. v. d. Heydt. v. Rabe. Simons. v. Stockhausen.
v. Raumer. v. Westphalen.

Instruktion
zur Ausführung des Gesetzes vom 11ten Mai 1851, betreffend die Kriegsleistungen und deren Vergütung.

Auf Grund der Bestimmung unter § 24 des Gesetzes vom 11ten Mai 1851 wegen der Kriegsleistungen und deren Vergütung, wird zur Ausführung desselben hierdurch die nachstehende Instruktion ertheilt.

1.
Zu § 2 des Gesetzes.

Das Kriegs-Ministerium wird, auf den Fall einer Mobilmachung, wegen rechtzeitiger Vermehrung der Naturalien-Bestände in den Militair-Magazinen, insbesondere auf dem bedrohten Kriegstheater, die geeigneten Verfügungen treffen und die nöthig erscheinenden Beschaffungen oder Zusendungen anordnen. Durch den bedingungsweisen, lediglich von der Beurtheilung der Militair-Verwaltung abhängigen Ankauf gegen Baarzahlung wird die Leistungs-Verpflichtung des Landes nach § 1 des Gesetzes nicht alterirt; es beginnt die Verpflichtung des Landes, insbesondere zu den unentgeltlichen Leistungen nach § 3 des Gesetzes, vielmehr jedenfalls mit dem Eintritt der Mobilmachung.

2.
Zu § 3 des Gesetzes.

Nach der Bestimmung des § 3 sub 1 erfolgt aus Staatskassen keine Vergütung für die Gewährung des Natural-Quartiers für Offiziere, Militairbeamte, Mannschaften und Pferde, sowohl der mobilen als auch nicht mobilen Truppen auf Märschen und in Kantonnirungen. Das Garnison-Verhältniß hört mit dem Eintritte der Mobilmachung auf, und alle Truppen, mobile wie immobile, sind von diesem Zeitpunkte an als in Kantonnirungen oder im Standquartier stehend zu betrachten.

Hiernach ist der Regel nach während des mobilen Zustandes der Armee überhaupt keine Vergütung für gewährtes Natural-Quartier aus der Staatskasse zu leisten.

Dagegen ist als Ausnahme von der Regel der Servis zu gewähren:

a) für die vor der Mobilmachung im Servisgenusse gewesenen, selbst eingemietheten Offiziere, Beamten und Mannschaften der mobilen und immobilen Truppen, Stäbe und Verwaltungsbehörden, so lange sie in ihren bisherigen Friedens-Garnisonen nach erfolgter Mobilmachung im Standquartier stehen und von der Berechtigung zum Natural-Quartier keinen Gebrauch machen;

b) für diejenigen Pferde, welche die zu a) gedachten, im Servisgenusse bleibenden Offiziere und Beamten in Folge der Mobilmachung mehr zu halten haben, wenn auch in Beziehung auf diese Pferde von der Berechtigung zum Natural-Quartier kein Gebrauch gemacht wird;

c) für die in Folge der Mobilmachung als Offiziere oder Militairbeamten in die Armee eintretenden Personen, sofern und so lange sie mit ihrem Truppentheil oder mit ihrer Behörde an ihrem bisherigen Wohnsitz bleiben und genöthigt sind, anstatt des Natural-Quartiers die eigene Wohnung beizubehalten. Endlich ist

d) den Kommunen in den Festungen der Servis zu gewähren, jedoch ausschließlich nur für diejenigen daselbst im Natural-Quartier liegenden immobilen Truppen, welche planmäßig die Besatzung der Festung bilden.

3.
Zu § 4 des Gesetzes.

Der Zeitpunkt, mit welchem Landlieferungen eintreten sollen, wird von den unterzeichneten Ministerien bestimmt und gehörig bekannt gemacht werden.

Die Angaben über den durch Landlieferung aufzubringenden Bedarf an Brodmaterial (Roggen), Hafer, Heu und Stroh, zur Füllung der Magazine in den betreffenden Landestheilen (Provinzen oder Regierungs-Bezirken) werden dem Ministerium des Innern durch das Kriegs-Ministerium zugehen.

Der Bedarf für die erste Zeit wird von dem Kriegs-Ministerium, nach Maaßgabe der vorhandenen Magazin-Bestände und der Truppenstärke, ermittelt und festgestellt werden. Anträge auf Ausschreibung weiterer Landlieferungen, zum Ersatz des Verbrauchs, müssen von den betreffenden Provinzial-Intendanturen, unter genauer Bezeichnung des Bedarfs-Quantums, bei dem Kriegs-Ministerium rechtzeitig eingebracht werden.

In dringenden Bedarfsfällen können die Provinzial-Intendanturen, auf Rechnung der zur Ausschreibung angemeldeten Naturalien-Beträge, Theil-Lieferungen unmittelbar bei den Ober-Präsidenten beantragen.

Wegen Füllung der Magazine aus den, von dem Ministerium des Innern zur Landlieferung ausgeschriebenen Roggen- und Fourage-Quantitäten, nach Zeit und Bedarf, haben sich die Provinzial-Intendanten — nach Vereinbarung mit den betreffenden Feld-Korps-Intendanten — mit den Ober-Präsidenten in Vernehmung zu setzen. Ein gleiches Verfahren tritt ein, wenn, nach den Angaben der betreffenden Feld-Korps-Intendanten, die Nothwendigkeit vorwaltet, die Magazine auch mit Fleisch zu versorgen, welches von den Kreisen in lebenden Häuptern geliefert und unmittelbar an die, von den Feld-Korps-Intendanten bestimmten Feld-Proviant-Aemter ꝛc. abgegeben werden muß.

Das Gewicht des lebenden Viehes wird, vor der Abnahme, durch eine, aus einem sachverständigen Oekonomen, einem bürgerlichen und einem militairischen Schlächter bestehenden Kommission, in Gegenwart des Lieferers und eines Feld-Magazin-Beamten, abgeschätzt und festgestellt und in den Magazin-Quittungen, nach Maaßgabe dieser Feststellung, genau angegeben.

Wenn gleich die Kreise in der Regel nur zur Lieferung des rohen Brodmaterials, worunter Roggen zu verstehen ist, heranzuziehen sind, so können doch Fälle eintreten, wo ausnahmsweise die Lieferung fertiger Brode gefordert werden muß. In solchen Fällen werden 400 Stück 6pfdge Brode einem Wispel Roggen gleich gerechnet und den Kreisen die Fabrikationskosten (d. h. die Mahl- und Backkosten) nach den, zwischen dem Ober-Präsidenten und dem Provinzial-Intendanten vereinbarten Sätzen, von dem betreffenden Magazine baar erstattet.

Da die Sorge für die entsprechende Verpflegung der mobilen Truppen, nach allen Richtungen hin, zu den Obliegenheiten der betreffenden Feld-Korps-Intendanten gehört, so haben sich diese, was den durch Landlieferung aufzubringenden, resp. aus den Magazinen zu verabreichenden Verpflegungsbedarf betrifft, mit dem betreffenden Provinzial-Intendanten in gehöriger Verbindung zu erhalten. — Die rechtzeitige und entsprechende Beschaffung derjenigen Mund-Verpflegungs-Bedürfnisse, welche gesetzlich nicht Gegenstand der Landlieferung sind, ist von den Feld-Intendanturen, ohne Dazwischenkunft der Provinzial-Intendanturen, zu bewirken.

Rückt ein mobiles Korps auf alliirtes oder feindliches Gebiet, so tritt, in Absicht auf die Verpflegung, die alleinige und vollständige Wirksamkeit der Feld-Administrations-Behörden ein. Auf die Bestände der vaterländischen Magazine darf alsdann nur im Falle der unabweislichen Nothwendigkeit zurückgegriffen werden. Die Sorge für die Verpflegung der immobilen Truppen ist ausschließliche Obliegenheit der Provinzial-Intendanturen.

4.

Zu § 5 des Gesetzes.

Zur Beschleunigung und größeren Sicherung der Verpflegungs-Maaßnahmen haben die Ober-Präsidenten für jeden Regierungs-Bezirk einen Civil-Kommissar zu ernennen und mit gehöriger Vollmacht zu versehen. Diese Kommissarien haben den Berathungen wegen Vertheilung der Landlieferungen auf die Kreise beizuwohnen, mit den Provinzial-Intendanten eine fortlaufende Verbindung zu unterhalten, nöthigen Falles aber auch an Ort und Stelle persönlich einzuschreiten, um den Anordnungen der Ober-Präsidenten den gehörigen Nachdruck zu verschaffen und etwa vorkommende Differenzen oder Stockungen auf dem kürzesten Wege und durch die wirksamsten Mittel zu beseitigen. — Wenn die Vertheilung des, zur Landlieferung ausgeschriebenen Naturalien-Bedarfs auf die Kreise von den Ober-Präsidenten bewirkt ist, muß die Ausschreibung dergestalt durchgeführt werden, daß jeder Kreis schnell und bestimmt erfährt:

a) das Quantum der auf ihn fallenden Lieferung,
b) das Magazin, nach welchem die Lieferung zu bewirken ist, und

c) den Turnus, in welchem die Einlieferung zu erfolgen hat, z. B. in der Zeit
vom — bis — ein Drittheil,
vom — bis — ein Drittheil, ꝛc.

Die den Magazinen am nächsten liegenden Kreise müssen mit den Einlieferungen sofort beginnen.

Von dem Vertheilungsplane haben die Ober-Präsidenten den betreffenden Provinzial-Intendanturen sofort Kenntniß zu geben. Letztere machen den Magazinen die hiernach erforderlichen weiteren Mittheilungen, und geben gleichzeitig den Feld-Korps-Intendanten davon Nachricht, aus welchen Magazinen die mobilen Truppen ihren Bedarf an Brod und Fourage empfangen können.

Die Lieferungen in die Magazine erfolgen für Rechnung der Kreise, unter Leitung eines von dem Kreis-Landrathe zu bestellenden Bevollmächtigten, welcher die Magazin-Quittungen in Empfang nimmt. Die Ueberwachung der Gemeinden, hinsichts der prompten Erfüllung ihrer Lieferungs-Verbindlichkeiten, gehört zu den Obliegenheiten der Kreis-Landräthe. Geschehen die Einlieferungen nicht rechtzeitig, so haben die Magazin-Verwaltungen dem Kreis-Landrathe Behufs der Abhülfe sofort Anzeige zu machen. Wird der Stockung auf diesem Wege nicht sogleich abgeholfen, so wenden sich die Magazin-Verwaltungen an die Provinzial-Intendantur, welche sich wegen des nöthigen Einschreitens, mit dem betreffenden Civil-Kommissar, event. mit dem Ober-Präsidenten, in Verbindung setzt.

Die Kreis-Landräthe haben die bei ihnen aufzusammelnden Magazin-Quittungen mittelst einer doppelt ausgefertigten genauen Zusammenstellung allmonatlich an die betreffende Provinzial-Intendantur einzureichen, von welcher die nach Maaßgabe der Quittungen eingelieferten Naturalien ꝛc. in eine Kontrole eingetragen werden, auf deren Grund die Prüfung der in den Magazin-Rechnungen nachgewiesenen Naturalien-Einnahmen erfolgt.

Die Provinzial-Intendantur versieht hiernächst das Haupt-Exemplar der Zusammenstellung mit dem Kontroll-Vermerk, und giebt dasselbe mit den Magazin-Quittungen mittelst Umschlages an die Kreis-Landräthe zurück.

5.

Zu § 6 des Gesetzes.

Die Feststellung der Vergütungssätze für die Landlieferungen an Lebensmitteln und Fourage, nach den dafür gegebenen Bestimmungen, erfolgt durch die Ober-Präsidenten, welche von dem Geschehenen den Ministerien des Innern, der Finanzen und des Krieges motivirte Anzeige zu machen haben.

6.

Zu § 7 des Gesetzes.

Die Verwaltung der sämmtlichen Militair-Magazine gehört zum Ressort der Provinzial-Intendanturen.

So weit die bestehenden Militair-Magazine zur Aufnahme der Landlieferungen nicht genügen, und die Einrichtung von Hülfs-Magazinen erforderlich wird, liegt diese den Provinzial-Intendanturen ob. Diese Hülfs-Magazine werden den Proviant-Aemtern als Depot-Magazine untergeordnet und für deren Rechnung verwaltet. Das Verwaltungspersonal hat der Ober-Präsident aus der Zahl der dazu besonders geeigneten resp. kautionsfähigen Civil-Beamten auf den Antrag der Provinzial-Intendantur zu überweisen.

Die Einnahme, Verwaltung und Verausgabung der Brod- und Fourage-Naturalien, einschließlich des Vermahlungs- und Verbackungs-Betriebes, gehört zu den Obliegenheiten der stehenden (immobilen) Militair-Magazine; es macht hierbei keinen Unterschied, ob die Magazin-Verwaltungen schon im Frieden vorhanden waren, oder erst nach dem Eintritt der Mobilmachung eingerichtet worden sind.

Zum Betriebe der Bäckerei wird das Personal der Feld-Bäckerei-Aemter und der Feld-Bäckerei-Kolonnen, welche zu den in den betreffenden Provinzen liegenden mobilen Truppenkörpern gehören, mit herangezogen.

Der Schlächterei-Betrieb gehört zum ausschließlichen Ressort der Feld-Intendanturen, auch in den Fällen, wo die mobilen Truppen aus vaterländischen Magazinen verpflegt werden.

Die in besonderen Fällen nothwendig werdende Anlegung von Viktualien-Magazinen und die Verwaltung derselben gehört zu den Obliegenheiten der Feld-Proviant-Aemter.

7.

Zu § 8 des Gesetzes.

Die Einrichtung von Etappen-Magazinen auf den Etappenstraßen und Militairwegen, zur Erleichterung der bequartierten Ortschaften, bleibt den Kreisen überlassen.

Die Ausgleichung der Kreise, resp. Gemeinden unter sich, sowohl in Betreff der Naturalleistungen, als auch in Betreff der Magazin-Verwaltungskosten, haben die Kreis-Landräthe herbeizuführen.

Die Regierungen und die Kreis-Landräthe müssen von den bevorstehenden Truppenmärschen so zeitig als möglich in Kenntniß gesetzt werden.

8.

Zu § 9 des Gesetzes.

Für alle marschirenden und nicht länger als drei Tage kantonnirenden Truppen erfolgt die Natural-Verpflegung durch die Wirthe.

Bei Kantonnements von längerer Dauer tritt entweder die Verpflegung aus Magazin-Vorräthen — oder wie im Frieden — die Gewährung des zur Selbstbeschaffung der Verpflegung erforderlichen, extraordinairen Geldzuschusses ein.

Von dem Tage der Mobilmachung ab dürfen keine, auf Verpflegung gegen Baarzahlung lautende Marschrouten mehr ertheilt werden.

9.

Zu § 12 des Gesetzes.

Die Feststellung der Vergütungen resp. Entschädigungen für die Benutzung von Grundstücken, Gebäuden ꝛc. erfolgt durch eine gemischte Kommission, welche — nach Anleitung der Instruktion über Abschätzung und Vergütung der, bei den Truppenübungen vorkommenden Flurbeschädigungen vom 28sten Mai 1843 —

aus dem Kreis-Landrathe oder dessen Stellvertreter,
aus einem, von dem betreffenden Festungs-Kommandanten oder Truppen-Befehlshaber zu bestimmenden Offizier,
aus einem Militair-Beamten und
aus mindestens zwei sachverständigen, unbetheiligten Taxatoren

zusammen zu setzen ist. Die Abschätzung der Grundstücke, Gebäude ꝛc. muß sowohl bei der Uebernahme, als bei der Zurückgabe, also zwei Mal, erfolgen.

10.

Zu § 13 des Gesetzes.

Die Vergütungen, sowohl für Beköstigungs- und Fourage-Verabreichungen an die Truppen, als auch für Landlieferungen in die Militair-Magazine, werden von den Kreis-Landräthen bei den Provinzial-Regierungen liquidirt. Den Liquidationen über Beköstigungs- und Fourage-Verabreichungen an die Truppen müssen die vollständigen Quittungen der betreffenden Truppentheile, dagegen den Liquidationen über Landlieferungen in die Militair-Magazine die betreffenden, mit den Magazin-Quittungen belegten und mit dem Kontroll-Vermerk der Provinzial-Intendantur versehenen monatlichen Zusammenstellungen (§ 4) beigefügt sein.

Nach erfolgter Prüfung und Feststellung der Liquidationen stellen die Provinzial-Regierungen Vergütungs-Anerkenntnisse nach dem beigefügten Formulare aus, in welchen die, nach den Liquidationen verabreichten Mund-Verpflegungsportionen und Naturalien-Quantitäten ꝛc., so wie die Vergütungssätze dafür genau anzugeben sind.

Die belegten Liquidationen über Beköstigungs- und Fourage-Verabreichungen an die Truppen werden hiernächst, mit einer genauen Zusammenstellung der danach an die verschiedenen Truppentheile und einzelnen Empfänger verabreichten Portionen und Rationen und der darüber ausgefertigten Vergütungs-Anerkenntnisse, von den Regierungen allmonatlich an das Kriegs-Ministerium (Militair-Oekonomie-Departement, Abtheilung für die Natural-Verpflegung) eingereicht, um davon zunächst bei der Kontrolle für den Brod- und Fourage-Empfang der Truppen den nöthigen Gebrauch zu machen. Nach erfolgter Anerkennung der Richtigkeit der nachgewiesenen Empfänge wird die gedachte Zusammenstellung — jedoch ohne die belegten Liquidationen — von dem Kriegsministerium an das Finanzministerium, zur weiteren Veranlassung, abgegeben.

UNIVERSITY OF MICHIGAN
3 9015 02436 4591